



227. Cortrie Spezial-Auktion, 25. Februar 2023

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren
Feine Sammleruhren



Störtebeker Haus
Süderstraße 282
20537 Hamburg



Unsere nächsten Auktionstermine

Uhren & Schmuck

Hochwertige Taschen- & Armbanduhren
Erlesener Schmuck - Antik bis Modern

- > 01. April 2023 Schmuck
- > 06. Mai 2023 Uhren

Last Minute

Einlieferungen in letzter Minute, Partien, Posten und Gelegenheiten aus den Bereichen Varia, Schmuck und Uhren

- > 13. Februar 2023

Kataloge zu den Last Minute Auktionen sind nur im Internet unter www.cortrie.de/last-minute verfügbar.

Lieferrn Sie jetzt für die nächsten Auktionen ein!

Wir suchen ständig geeignete Einlieferungen für unsere Kunden in Deutschland und aller Welt.

227. Cortrie Spezial-Auktion, 25. Februar 2023

Saalbieter bitten wir um Platzreservierung

Zeitplan

Um Ihnen die Planung Ihres Besuches zu erleichtern, geben wir hier einen Überblick über den geplanten Auktionsablauf.

Wir versteigern ca. 100 Lose pro Stunde. Diese Angabe ist nach unseren Erfahrungen geschätzt und erhebt keinen Anspruch auf Verbindlichkeit.

➤ **Samstag, 25. Februar 2023**

Große Uhren-Auktion

Vorbesichtigung:

vom 13.02. bis 24.02. nach Terminabsprache

Terminbuchung auch online möglich unter: www.cortrie.de/termine

Auktion: ab 16:30 Uhr

Saalbieter bitten wir um Platzreservierung

Unsere Bankverbindungen

➤ **HASPA - Hamburger Sparkasse**

IBAN: DE29 2005 0550 1012 2166 26

BIC: HASPDEHHXXX

➤ **Postbank Hamburg**

IBAN: DE87 2001 0020 0263 5362 06

BIC: PBNKDEFFXXX

Sie haben Fragen?

040 – 219 06 52-0

mail@cortrie.de

www.cortrie.de

Katalogbestellungen

Unsere Katalogschutzgebühr beträgt bei Versand nach:

Deutschland	€ 15.-
Europ. Union	€ 25.-
Welt	€ 50.-

Bitte fordern Sie Ihr persönliches Exemplar rechtzeitig vor der Auktion an.

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis.





Die im Katalog ausgedruckten Preise

sollen als Orientierungshilfe für den Käufer dienen.
Der untere Preis ist unser Startpreis und liegt in der Regel erheblich unter dem momentanen Marktwert des Objekts. Der obere Preis ist nach unserer Einschätzung der aktuelle Marktwert basierend auf den Ergebnissen letzter Auktionen und internationaler Marktforschung.

Frühzeitige Abgabe Ihrer Gebote

erhöht Ihre Chancen auf den Zuschlag. Zusätzliche Gebote können Sie jederzeit nachreichen.

Über bereits vorliegende Gebote

können wir aus rechtlichen Gründen keine Auskunft geben.

Die Erfolgs- und Rücklosliste

steht ab Montagabend nach der Auktion im Internet unter www.cortrie.de zur Verfügung.

Telefonisches Bieten

Bei Stücken mit einem Startpreis von 500 € oder mehr können Sie auch am Telefon mitbieten. In diesem Fall senden Sie das Formular „Auktionsauftrag“ mit der Bemerkung „Telefonbieten“ an uns zurück.
Bitte beachten Sie, dass Sie als angemeldeter Telefonbieter automatisch und verbindlich den Startpreis geboten haben.



Die Abbildungen in diesem Katalog

sind nicht maßstabgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich. Sämtliche Abbildungen sind, mit Ausnahme gekennzeichnete Abbildungen, unser Eigentum und dürfen, auch vom Erwerber, ohne unsere schriftliche Genehmigung nicht vervielfältigt oder anderweitig genutzt werden.

Katalog Schutzgebühr 15 €

Neukunden erhalten das erste Exemplar gratis. Zur Anforderung des nächsten Kataloges benutzen Sie bitte die beiliegende Zahlkarte.

Zahlung per Kreditkarte

ist aus Sicherheitsgründen nur gegen Vorlage der Original Kreditkarte mit PIN in unserem Büro möglich. Die Übermittlung von Kreditkartendaten per Email oder Brief kann nicht akzeptiert werden. Wir akzeptieren VISA & Mastercard sowie PayPal. Zahlungen über PayPal akzeptieren wir aus Sicherheitsgründen nur bis € 2000.- Rechnungswert.

Bitte unbedingt beachten

Solange Kataloginhaber, Auktionsteilnehmer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie den Katalog und die darin abgebildeten Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst oder der Wissenschaft, der Forschung oder der Lehre, der Berichterstattung über Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken erwerben (§§ 86, 86a StGB). Die Firma Karl-Heinz Cortrie GmbH und deren Einlieferer bieten und geben diese Gegenstände nur unter diesen Voraussetzungen an bzw. ab.

› Mehrwertsteuer

Nahezu alle Artikel in diesem Katalog stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft.

USt-pflichtige Artikel sind gekennzeichnet.

› Unsere Provision

Auf den Zuschlagpreis wird unsere Provision in Höhe von 24,99% inkl. Umsatzsteuer berechnet.

› Versandkosten

Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von € 8,70 sowie 1% für Versicherung, jeweils plus Umsatzsteuer. Für Auslandsversand gelten abweichende Tarife.

› Preise

Die angezeigte Preisspanne zeigt links den Mindestpreis und rechts den momentanen Marktwert, basierend auf internationaler Marktforschung.



1. Die Versteigerung erfolgt freiwillig im Auftrag und für Rechnung der Eigentümer.
2. Die Mindeststeigerung beträgt

bis € 100.– = € 5.–	bis € 1.000.– = € 50.–	bis € 50.000.– = € 1.000.–
bis € 200.– = € 10.–	bis € 5.000.– = € 100.–	bis € 100.000.– = € 5.000.–
bis € 500.– = € 20.–	bis € 20.000.– = € 500.–	ab € 100.000.– = € 10.000.–
3. Die im Katalog genannten Preise sind Startpreise in Euro. Untergebote können nicht berücksichtigt werden. Die Abbildungen in Katalogen und im Internet sind nicht maßstabsgetreu, teils stark vergrößert und trotz höchster Sorgfalt nicht farbverbindlich.
4. Anwesende Bieter haben vor der Versteigerung eine Anmeldung auszufüllen, die erforderliche persönliche Daten enthält. Geboten wird nur mit der danach ausgehändigten Bieterkarte. Schriftliche Gebote, die nicht 24 Stunden vor Auktionsbeginn vorliegen, werden nur unter dem Vorbehalt der korrekten Ausführung angenommen. Der Versteigerer kann Gebote bei Vorliegen sachlicher Gründe oder mangelndem Bonitätsnachweis ablehnen sowie Personen ohne Angabe von Gründen von der Versteigerung ausschließen.
5. Der Zuschlag erfolgt nach dreimaligem Aufruf an den Höchstbietenden. Bei mehreren gleich hohen schriftlichen Geboten erhält das zuerst eingegangene Gebot den Zuschlag, sofern kein Saalbieter das Gebot übersteigert. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag, oder wenn ein Gebot übersehen wurde, wird das Los erneut ausgetoben. Der Versteigerer ist berechtigt, Lose zu vereinen, zu trennen, außerhalb der Reihenfolge zu versteigern oder zurückzuziehen. Das Auktionshaus ist berechtigt, Lose unter dem Limitpreis für den Einlieferer zurückzukaufen.
6. Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme und sofortiger Zahlung. Mit dem Zuschlag geht die Gefahr an dem ersteigerten Gegenstand unmittelbar, das Eigentum jedoch erst nach vollständiger Bezahlung auf den Erwerber über (§ 455 BGB).
7. Käufer haben auf die Zuschlagssumme ein Aufgeld von 21 % plus USt. zu entrichten. Fernbieter zahlen zusätzlich eine Versandpauschale von €8,70 sowie 1 % für Versicherung, jeweils plus USt. Für große oder schwere Teile sowie Auslandsversand gelten abweichende Tarife. Nahezu alle angebotenen Artikel stammen von privaten Einlieferern oder sind differenzbesteuert und werden ohne Aufschlag von Umsatzsteuer verkauft. Ausnahmen sind deutlich gekennzeichnet. Lediglich auf die Provision, Versicherung, Versandkosten usw. wird Umsatzsteuer erhoben.
8. Anwesende Käufer müssen am Versteigerungstag bar, Fernbieter innerhalb einer Woche nach Eingang der Rechnung auf das angegebene Konto überweisen. Unsere Rechnungen stehen unter dem Vorbehalt der Nachprüfung und Korrektur. Kosten des Zahlungsverkehrs gehen zu Lasten des Käufers. Versand und Versicherung erfolgen schnellstens auf Kosten des Erwerbers. Ausländische Kunden kaufen nach den Devisen-, Zoll- und Steuerbestimmungen ihres Landes.
9. Bei Abnahme- oder Zahlungsverzug haftet der Käufer für alle daraus entstandenen Schäden. Der Versteigerer kann in diesem Fall entweder Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Im letztgenannten Fall geht der Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag verlustig. Der Gegenstand kann auf Kosten des Käufers nochmals versteigert werden. In diesem Fall haftet der erste Käufer für den Ausfall. Auf einen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Bei Zahlungsverzug oder Vorschusszahlungen werden 1 % Zinsen pro angefangenem Monat berechnet.
10. Die Auktionsware kann vor der Versteigerung zu den angegebenen Zeiten besichtigt und geprüft werden und wird in dem Zustand versteigert, in dem sie sich bei der Auktion befindet. Die Beschreibungen im Katalog sind nach bestem Wissen und Gewissen durchgeführt. Sie entsprechen den Angaben des Einlieferers und können in Teilen oder gänzlich durch Erkenntnisse, die uns derzeit nicht zugänglich sind oder uns nach der Versteigerung erreichen, einen anderen Sachverhalt ergeben. Auf keinen Fall stellen sie eine zugesicherte Eigenschaft im Sinne der §§ 434 und 459ff BGB dar und begründen keine Rechts- oder Sachmängelhaftung. Dies gilt insbesondere für mögliche Fälschungen oder Plagiate. Liegt ein Sachverständigengutachten vor, so ist dies in der jeweiligen Beschreibung erwähnt. Anwesende Bieter kaufen grundsätzlich „wie besichtigt“ oder „wie hätte besichtigt werden können“. Die Verjährungsfrist bei gebrauchter Auktionsware beträgt ein Jahr. Alte Uhren und alter Schmuck werden als Antiquitäten und nicht als Gebrauchsgegenstände verkauft. Bei gebrauchten und antiken Uhren wird keine Garantie für Gangdauer und Ganggenauigkeit gegeben, da diese als Antiquitäten und nicht als Zeitmesser angeboten werden. Die Angaben zu den Steinen in den Schmuckobjekten sind sorgfältig geschätzt, da die Steine in gefasstem Zustand beurteilt wurden. Wenn Sie in unserer Auktion erworbene Diamanten und Edelsteine an einen Grading Service oder ähnliche Institutionen geben, übernehmen wir keine Garantie, dass die Objekte entsprechend unserer Bewertung eingestuft werden. Durch den Ersteigerer nach Erhalt verändertes Ersteigerungsgut (z.B. gereinigt, bearbeitet, Reparatur oder Reparaturversuch, ausfassen von Steinen o.ä.) ist von jeder Reklamation ausgeschlossen.
11. Der Käufer ist zur Prüfung der Auktionsware verpflichtet. Offensichtliche Mängel müssen innerhalb einer Woche nach Erhalt der Ware in Textform dem Auktionshaus eingereicht werden - maßgebend ist die Absendung der Beanstandung. Bei Lots usw. verstehen sich Mengenangaben immer als „Circa“, auch wenn dies im Einzelfall nicht ausdrücklich gesagt ist.
12. Die Haftung auf Schadenersatz beschränkt sich auf die Fälle grobfahrlässigen oder vorsätzlichen Handelns des Einlieferers oder eines gesetzlichen Vertreters, Angestellten oder Erfüllungsgehilfen des Auktionshauses.
13. Lederarmbänder von geschützten oder gefährdeten Arten, wie beispielsweise Alligator, Krokodil oder Echse, werden nur zu Abbildungszwecken im Katalog und auf unserer Website verwendet. Die Armbänder werden nicht zusammen mit der Armbanduhr verkauft. Wir behalten uns das Recht vor, diese Armbänder vor dem Versand zu entfernen.
14. Der Versteigerer ist berechtigt, Kaufgelder und Kaufgeldrückstände in eigenem Namen einzuziehen und einzuklagen.
15. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Hamburg. Es gilt ausschließlich deutsches Recht. Die Vorschriften des internationalen Kaufrechts sowie des UN-Abkommens (CISG) finden keine Anwendung.
16. Durch die Erteilung eines Auftrages oder durch die Abgabe eines mündlichen oder schriftlichen Gebotes werden diese Versteigerungsbedingungen ausdrücklich anerkannt. Werden mündliche oder telefonische Gebote nicht rechtzeitig schriftlich bestätigt, gehen eventuelle Irrtümer zu Lasten des Auftraggebers. Sie können nicht als Reklamationsgrund anerkannt werden.
17. Die Auktionsbedingungen gelten in gleicher Form, mit Ausnahme des Zahlungsverkehrs, auch für den Nachverkauf. Hier verzichtet der Käufer ausdrücklich auf eine Annahmeerklärung des Auktionshauses (§151 BGB).
18. Einlieferer, Versteigerer sowie Bieter versichern, solange sie sich nicht gegenteilig äußern, Gegenstände aus der Zeit des 3. Reiches nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger Bestrebungen, der Kunst, der Wissenschaft, der Forschung oder Lehre, der Berichterstattung, der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder ähnlichen Zwecken anzubieten oder zu erwerben (§§ 86, 86a StGB).
19. Sollte eine der vorstehenden Bedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen davon unberührt. Anstelle der nichtigen Bestimmung tritt diejenige Regelung, die rechtlich zulässig ist und wirtschaftlich dem gewollten Zweck am nächsten kommt.
20. Nur der deutsche Text der Auktionsbedingungen und Katalogbeschreibungen ist rechtsgültig.

Thernes

THERNES - UHREN
Hamburg

Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes



Uhrmachermeister und Restaurator
Patrick Thernes bei der Unruhmontage

Uhrmachermeister und Restaurator Patrick Thernes steht Ihnen vor und nach den Auktionen für die Instandsetzung oder Aufarbeitung Ihrer Uhren zur Verfügung.

Insbesondere die Erfahrung im Bereich der Reparatur historischer Taschenuhren mit Komplikationen gehört zu seinem Spezialgebiet.

Mit einem umfangreichen und hochtechnologischen Maschinenpark ist nahezu jede Reparatur mit einem Höchstmaß an Qualität und Perfektion in der Werkstatt von Herrn Thernes möglich!

- > Reparatur von Taschen- und Armbanduhren
- > Überholung Glashütter Präzisionsuhren
- > Neuanfertigung von Ersatzteilen
- > Anfertigung von Uhrendokumentationen

- Repetitionsuhren - Emailleuhren
- Spindeluhren - Armbanduhren
- Automaten - Spieldosen



4001

300 € - 600 €

Taschenuhr: sehr schön erhaltene Revue Thommen mit springender Stunde und springender Minute

Ca. Ø51mm, ca. 116g, hervorragend erhaltenes Gehäuse, außen versilbert, innen vergoldet, Werksverglasung, Ankerwerk bez. Patent G.T., ebenfalls signiert, seltenes Zifferblatt mit Darstellung zweier Fuchsköpfe, Fenster für die springende Stunde, springende Minute und Anzeige der analogen Sekunde, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: very beautiful preserved Revue Thommen with jumping hour and jumping minute

Ca. Ø51mm, ca. 116g, excellently preserved case, silvered outside, gilded inside, glazed movement, lever movement marked Patent G.T., also signed, rare dial with representation of two fox heads, window for the jumping hour, jumping minute and indication of the seconds, very good condition, in working order.



4002

650 € - 900 €

Taschenuhr: ungewöhnliche Taschenuhr mit Kalender, Chronometerqualität, ca. 1900

Ca. Ø51mm, ca. 111g, guilochiertes Silbergehäuse, No. 113709, signiert George Fox & Co. Southport, seltenes Kaliber, feines Schweizer Ankerchronometer, schauseitig der seltene Kalender nach Patent 5139, für das Datum ist jede Ziffer einzeln einstellbar, darunter der rotierende englische Wochentag, sehr guter Zustand, gangbar. Kurios ist, dass durch die getrennte Zifferneinstellung auch die 00-Stellung bis hin zum 39. des Monats möglich sind.

Pocket watch: unusual pocket watch with calendar, chronometer quality, ca. 1900

Ca. Ø51mm, ca. 111g, engine turned silver case, No. 113709, signed George Fox & Co. Southport, rare calibre, fine Swiss Ankerchronometer, face with rare calendar according to patent 5139, for the date each digit can be set separately, underneath the rotating English day of the week, very good condition, working. Curiously, the separate digit setting also allows the 00 position to the 39th of the month.



4003

400 € - 1.000 €

Taschenuhr: feine Präzisionstaschenuhr, vermutlich Schuluhr Cesar Courvoisier, 1878

Ca. Ø53mm, ca. 103g, interessantes Gehäuse aus brüniertem Eisen und Rotgold, Werksverglasung, sehr feines Ankerchronometer-Werk, auf der Brücke signiert Cesar Courvoisier Fecit, makellos erhaltenes Emaillezifferblatt mit der Jahreszahl 1878, signiert Federic (Friedrich) Ulrich Courvoisier, rotgoldene Zeiger, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: fine precision pocket watch, probably Cesar Courvoisier apprentice watch, 1878

Ca. Ø53mm, ca. 103g, interesting case, burnished iron and pink gold, glazed movement, very fine Ankerchronometer movement, bridge signed Cesar Courvoisier Fecit, perfectly preserved enamel dial with the year 1878, signed Federic (Friedrich) Ulrich Courvoisier, pink gold hands, excellent condition, in working order.



4004

300 € - 600 €

Technisch interessante Taschenuhr mit zwei Zeitzonen, Chronometermacher Bröcking in Hamburg, ca.1900

Ca. Ø52mm, ca. 122g, prächtig graviertes Silbergehäuse, Staubdeckel signiert, technisch interessantes Ankerwerk mit 2 Zeitzonen, ausgesprochen schönes Zifferblatt mit goldenen Ziffern, gebläute Stahlzeiger, gangbar.

Technically interesting pocket watch with two time zones, chronometer maker Bröcking in Hamburg, ca. 1900

Ca. Ø52mm, ca. 122g, magnificently engraved silver case, signed dome, technically interesting lever movement with 2 time zones, extremely beautiful dial with gold numerals, blued steel hands, intact.



4005

350 € - 600 €

Taschenuhr: dekorative Schweizer Schützenuhr mit Reliefgehäuse, Huguenin um 1905

Ca. Ø51mm, ca. 92g, attraktives Jugendstil-Reliefgehäuse mit Darstellung eines Schützen, schauseitig florale Verzierungen, signiert Huguenin, Staubdeckel mit Huguenin-Punze und Seriennummer 26279, feines Ankerwerk, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: decorative Swiss marksman's watch with relief case, Huguenin ca. 1905

Ca. Ø51mm, ca. 92g, attractive Art nouveau relief case with representation of a marksman, face with floral decorations, signed Huguenin, dome with Huguenin punch and serial number 26279, fine lever movement, perfectly preserved enamel dial, gold hands, very good condition, in working order.



4006

500 € - 800 €

Taschenuhr: seltene silberne Freimaurer-Taschenuhr, um 1900

Ca. Ø48mm, ca. 82g, Reliefgehäuse mit Freimaurermotiven, No. 2735, Zylinderhemmung, Werksnummer 1227, Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, gangbar.

Pocket watch: rare silver masonic pocket watch, around 1900

Ca. Ø48mm, ca. 82g, relief case with masonic motifs, no. 2735, cylinder escapement, movement no. 1227, enamel dial, pink gold hands, working.



4007

500 € - 800 €

Taschenuhr: seltene und außergewöhnlich schöne Art déco Stahl-Frackuhr, Omega, um 1934

Ca. Ø46mm, ca. 45g, gestuftes Stahlgehäuse, Gehäusenummer 8814003, Ankerwerk mit Genfer Streifen, Werksnummer 7953267, sehr seltenes 2-farbiges Art déco Zifferblatt und originale Art déco Stahlzeiger, gangbar, Reinigung dringend nötig.

Pocket watch: rare and exceptionally beautiful Art deco steel dress watch, Omega, ca. 1934

Ca. Ø46mm, ca. 45g, stepped steel case, case number 8814003, lever movement, Geneva stripes, movement number 7953267, very rare 2-colour Art deco dial and original Art deco steel hands, intact, cleaning strongly necessary.



4008

400 € - 600 €

Taschenuhr: große, elegante Stahl-Frackuhr von Omega, Ref. CK-1180-62, von 1962

Ca. Ø50mm, ca. 67g, Stahl, Referenz CK-1180-62, Omega Präzisionsankerwerk Kaliber 161, Werksnummer 18663487, schlichtes, elegantes Zifferblatt, originale Zeiger, funktions-tüchtig.

Pocket watch: large, elegant steel dress watch by Omega, Ref. CK-1180-62, from 1962

Ca. Ø50mm, ca. 67g, steel, reference CK-1180-62, Omega precision lever movement calibre 161, movement number 18663487, plain elegant dial, original hands, in working order.



4009

300 € - 600 €

Taschenuhr: Art déco Frackuhr von Omega, Stahl, ca.1942
 Ca. Ø38,5mm, Edelstahl, Druckboden, Gehäusenummer 10160607, Werksnummer 9421717, Kaliber 38.5L.T1, versilbertes Zifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig, guter Zustand.

Pocket watch: Art deco dress watch by Omega, steel, ca. 1942

Ca. Ø38.5mm, stainless steel, pressed back, case number 10160607, movement number 9421717, calibre 38.5L.T1, silvered dial, Breguet steel hands, in working order, good condition.



4010

300 € - 450 €

Taschenuhr: seltene Omega Taschenuhr aus der Zeit des Art déco, Silber, 1930
 Ca. Ø48mm, ca. 55g, flaches Silbergehäuse, Gehäusenummer 8071823, Werksnummer 7183067, Kaliber 35.5 L-T1, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig.

Pocket watch: rare Omega pocket watch from the Art deco period, silver, 1930

Ca. Ø48mm, ca. 55g, thin silver case, case number 8071823, movement number 7183067, calibre 35.5 L-T1, enamel dial, Breguet steel hands, in working order.



4011

400 € - 600 €

Taschenuhr: goldene Damenuhr mit besonders schönem Zifferblatt mit Emaillemalerei, ca. 1880

Ca. Ø36mm, ca. 34g, 14K Gold, prächtig ziseliert und mit kleinen, emaillierten Blüten verziert, Herstellerpunze Dimier Frères & Cie., No. 105389, Zylinderwerk ebenfalls signiert, besonders schönes Kartuschenzifferblatt mit Emaillemalerei in perfektem Zustand, goldene Zeiger, optisch sehr gut erhalten, Werk läuft an, braucht aber Reinigung.

Pocket watch: gold lady's watch with particularly beautiful dial with enamel painting, ca. 1880

Ca. Ø36mm, ca. 34g, 14K gold, magnificently chased and decorated with small enamelled flowers, maker's mark Dimier Frères & Cie., No. 105389, signed cylinder movement, especially beautiful cartouche dial with enamel painting in perfect condition, golden hands, visually very good condition, movement starts ticking but needs cleaning.



4012

300 € - 500 €

Taschenuhr: feine Damenuhr mit Präzisionsankerwerk, Marke Zenith, ca. 1900

Ca. Ø34mm, ca. 32g, 18K Gold, guillochiert, Gehäusenummer 180559, Werksnummer 2101537, sehr feines Ankerwerk mit Feinregulierung, Goldchatons, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt und besonders schöne Goldzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.



Pocket watch: fine lady's watch with precision lever movement, Zenith brand, ca. 1900

Ca. Ø34mm, ca. 32g, 18K gold, engine turned, case number 180559, movement number 2101537, very fine lever movement, fine adjusting device, gold chatons, very well preserved enamel dial and especially beautiful gold hands, in working order and very good condition.



4013

600 € - 2.000 €

Taschenuhr: elegante Breguet-Typ Lepine, um 1910, hochfeine 18K Frackuhr Le Roy a Paris

Ca. Ø48mm, ca. 82g, 18K Gold, hervorragende Gehäusequalität Typ Breguet, Gehäusepunze Louis Leroy No. 4890 à-goutte, rückseitig ein emailliertes Monogramm BM, Staubdeckel signiert Le Roy Paris No. 61588, hochfeines, flaches Ankerwerk ebenfalls signiert, guillochiertes, signiertes Zifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, Werk läuft an, bleibt jedoch wieder stehen, überholungsbedürftig.

Pocket watch: elegant lepine, ca. 1910, extremely fine 18K dress watch Le Roy a Paris

Ca. Ø48mm, ca. 82g, 18K gold, excellent case quality type Breguet, case punch Louis Leroy No. 4890 à-goutte, back with enamelled monogram BM, dome signed Le Roy Paris No. 61588, signed extremely fine thin lever movement, signed engine turned dial, Breguet steel hands, movement starts ticking but stops, overhaul necessary.



4014

700 € - 1.000 €

Taschenuhr: sehr feine Louis XV Goldsavonnette, Alex Hüning Genf, um 1900, No.25100

Ca. Ø34mm, ca. 32g, 14K Rotgold, Savonnette Louis XV mit großem Seitenscharnier, signiert und nummeriert, verkauft an A. Köbele in Bonn, Genfer Ankerwerk in hochfeiner Qualität, vergleichbar mit Kalibern von Patek Philippe und Vacheron & Constantin, besonders schönes Emaillezifferblatt mit blauen Ziffern, rotgoldene Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, vermutlich originale Box.

Pocket watch: very fine Louis XV gold hunting case watch, Alex Hüning Geneva, circa 1900, No.25100

Ca. Ø34mm, ca. 32g, 14K pink gold, Louis XV hunting case watch with large lateral hinge, signed and numbered, sold to A. Köbele in Bonn, Geneva lever movement, very fine quality, comparable to calibres by Patek Philippe and Vacheron & Constantin, especially beautiful enamel dial with blue numerals, pink gold hands, very good condition, in working order, probably original box.



4015

750 € - 2.500 €

Taschenuhr: sehr seltene Schützenuhr, Ulysse Nardin Tir Cantonal Neuchatel, 1906

Ca. Ø51mm, ca. 86g, Reliefgehäuse aus Silber, No.871, Präzisions-Ankerwerk No.51780, signiert, originales Emaille-Zifferblatt, ebenfalls signiert, extrem seltene Zeiger aus Gold und Stahl in Form von Pfeil und Bogen, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Es handelt sich hierbei um eine der seltensten und von Sammlern meist gesuchten Schützen-Uhren im Originalzustand. Gut erhaltene Exemplare haben auf Auktionen schon Preise zwischen 4.000 und 5.000 Schweizer Franken erzielt.

Pocket watch: very rare marksman's watch, Ulysse Nardin Tir Cantonal Neuchatel, 1906

Ca. Ø51mm, ca. 86g, silver relief case, No.871, precision lever movement No.51780, signed original enamel dial, extremely rare gold and steel hands in the shape of bow and arrow, very good condition, in working order. This is one of the rarest and most wanted collector's marksman's watches in original condition. Well preserved examples have already realized prices between 4,000 and 5,000 Swiss Francs at auctions.





4016

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhr: rare Longines Schützenuhr, Chronometer mit Originalbox und Originalpapieren, Winterthur, 1895

Ca. Ø53mm, ca. 106g, Reliefgehäuse mit Schützen-Dekoration, No. 786914, Eidgenössisches Schützenfest 1895 Winterthur, Staubdeckel ebenfalls so beschriftet, außerdem die Signatur Longines und der Medallenspiegel mit 3 Goldmedaillen, 7 Silbermedaillen, sehr seltenes Longines Chronometer-Kaliber mit patentierter Feinregulierung, Ankerchronometer mit besonders großer Unruh, signiertes, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in hervorragendem Originalzustand mit signierter Box, ebenfalls bezeichnet Eidgenössisches Schützenfest 1895 Winterthur und Originalpapieren, nummergleich mit der Uhr. In der Box befinden sich außerdem noch eine silberne Uhrenkette und ein Ersatzglas. Nur selten findet man diese speziellen Schützenuhren in solch einem Originalzustand. Sie wurden extra anlässlich des Schützenfestes in Kleinstserie bei den namhaften Herstellern wie Longines, Omega oder Zenith in Auftrag gegeben. Besonders gesucht sind dabei die Chronometerqualitäten.

Pocket watch: rare Longines marksman's watch, chronometer with original box and papers, Winterthur, 1895

Ca. Ø53mm, ca. 106g, relief case with shooter decoration, no. 786914, Eidgenössisches Schützenfest 1895 Winterthur, dome likewise inscribed, additionally the signature Longines and the medals 3 gold, 7 silver, very rare Longines chronometer calibre, patented fine adjusting device, Ankerchronometer, especially large balance, signed, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in working order and in excellent original condition with signed box, also inscribed Eidgenössisches Schützenfest 1895 Winterthur and original papers, matching number with the watch. The box also contains a silver watch chain and a spare glass. It is rare to find these special marksman's watches in such original condition. They were specially commissioned in small series from renowned manufacturers such as Longines, Omega or Zenith for the shooting festival. The chronometer qualities are particularly wanted.



4017

750 € - 1.500 €

Taschenuhr: sehr seltene Longines Schützenuhr, Eidgenössisches Schützenfest Zürich 1907

Ca. Ø33,5mm, ca. 31g, 18K Gold, Jugendstil Reliefgehäuse, Gehäusenummer 1895097, Werksnummer nummergleich, Präzisionsankerwerk, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, sehr schön erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Schützenuhren mit Goldgehäusen sind außerordentlich selten. Fast alle Schützenuhren wurden in Silber gefertigt.

Pocket watch: very rare Longines marksman's watch, Swiss Shooting Festival Zurich 1907

Ca. Ø33.5mm, ca. 31g, 18K gold, Art Nouveau relief case, case number 1895097, matching movement number, precision lever movement, signed case, movement and dial, very beautiful preserved enamel dial, pink gold hands, very good condition, in working order. Marksman's watches with gold cases are extremely rare. Almost all marksman's watches were made in silver.



4018

2.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: äußerst seltene Ulysse Nardin Schützenuhr, Eidgenössisches Schützenfest Aarau 1924

Ca. Ø49mm, ca. 86g, 18K Gold, Reliefgehäuse von Huguenin (signiert), Staubdeckel bezeichnet Eidgenössisches Schützenfest Aarau 1924 Tir Federal, Chronometerwerk mit Feinregulierung signiert Ulysse Nardin Locle Geneve No. 82808, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, gebläute Breguet-Stahlzeiger, sehr selten, sehr guter Zustand, Zeigerstellung braucht Revision.

Pocket watch: extremely rare Ulysse Nardin marksman's watch, Federal Shooting Festival Aarau 1924

Ca. Ø49mm, ca. 86g, 18K gold, relief case by Huguenin (signed), dome inscribed „Eidgenössisches Schützenfest Aarau 1924 Tir Federal“, chronometer movement, fine adjusting device, signed Ulysse Nardin Locle Geneve No. 82808, signed enamel dial in very good condition, blued Breguet steel hands, very rare, very good condition, in working order, hands setting needs service.





4019

300 € - 600 €

Taschenuhr: interessante englische Taschenuhr, Frodsham London, 1843

Ca. Ø50mm, ca. 104g, englische Hallmarks von 1843, originaler Staubdeckel, Ankerwerk mit Diamantdeckstein und Kette/Schnecke, signiert Frodsham & Son London No. 1553, originales, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Reinigung dringend empfohlen.

Pocket watch: interesting English pocket watch, Frodsham London, 1843

Ca. Ø50mm, ca. 104g, English Hallmarks from 1843, original dome, lever movement, diamond endstone, chain/fusee, signed Frodsham & Son London No. 1553, signed original enamel dial, blued steel hands, intact, cleaning strongly recommended.



4020

600 € - 1.200 €

Taschenuhr: englische Doppelgehäuse-Spindeluhr in nahezu neuwertigem Zustand, ca. 1770

Doppelgehäuse, äußeres Gehäuse ca. Ø50mm, vergoldet, mit Schildpatt verziert, inneres Gehäuse vergoldet, Meistermarke IN, signiertes Spindelwerk von hochfeiner Qualität mit Diamantdeckstein, John Baker King Street London, No.329, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, originale Zeiger, gangbar und in nahezu neuwertigem Originalzustand. Die Besonderheit der Uhr ist der Erhaltungszustand. Es gibt kaum Uhren aus dieser Zeit, die so fantastisch erhalten sind, insbesondere mit einem Schildpattgehäuse.

Pocket watch: English pair case verge watch in nearly like new condition, ca. 1770

Pair case, outer case ca. Ø50mm, gilt, decorated with tortoiseshell, inner case gilt, master's mark IN, signed verge movement of very fine quality, diamond endstone, John Baker King Street London, No.329, perfectly preserved enamel dial, original hands, intact and in nearly like new original condition. The special feature of the watch is its condition. There are hardly any watches from this period that are in such fantastic condition, especially with a tortoiseshell case.



4021

1.300 € - 3.000 €

**Taschenuhr: große osmanische 4-fach-Gehäuse-Spindel-
uhr in musealem Zustand, George Prior London, um 1840**

Ca. Ø74mm, ca. 179g, Gehäuse: 1. hervorragend erhaltenes originales Schutzgehäuse in Muschelform, Leder und Samt, 2. Gehäuse Silber/Schildpatt, 3. & 4. Gehäuse Silber, typisches Spindelwerk für den osmanischen Markt mit ausgefallenen Pfeilern und prächtiger Werksdekoration, signiert und nummeriert No.58669, signiertes, originales Emaille-zifferblatt, Eisenzeiger, gangbar, kleine Ausbesserungen im Schildpatt, ansonsten komplett originaler Zustand. Besonders erwähnenswert ist das fantastisch erhaltene originale Schutzgehäuse, das fast immer bei diesen Uhren fehlt.

**Pocket watch: large Ottoman quadruple case verge watch
in museum condition, George Prior London, ca. 1840**

Ca. Ø74mm, ca. 179g, 1. case excellently preserved original protective case in shell form, leather and velvet, 2. case silver/tortoiseshell, 3. and 4. cases silver, typical verge movement for the Ottoman market with fancy pillars and magnificent movement decoration, signed and numbered No.58669, signed, original enamel dial, iron hands, intact, small repairs in the tortoiseshell, otherwise completely original condition. Especially worth mentioning is the fantastically preserved original protective case, which is almost always missing.



4022

700 € - 1.500 €

Taschenuhr: große englische Repoussé Doppelgehäuse-Spindeluhhr mit Chatelaine, Leekey London, HM 1772

Ca. Ø50mm, ca. 110g, Doppel-Gehäuse aus Silber, äußeres Gehäuse Repoussé-Arbeit mit Figurenrelief, inneres Gehäuse glatt, Londoner Hallmarks von 1772, Meistermarke RN, frühes Spindelwerk mit Vorspannung über Wurmsschraube und Datumsanzeige, signiert und nummeriert No. 22276, originales, signiertes Champlevezifferblatt, im Zentrum das englische Königswappen und Datumsfenster, vergoldete Zeiger, Werk läuft an, ist aber reinigungsbedürftig. Zur Uhr gehört eine dekorative silberne Chatelaine mit zwei Petschaften und dem vermutlich originalen Schlüssel.

Pocket Watch: large English repoussé pair case verge watch with chatelaine, Leekey London, HM 1772

Ca. Ø50mm, ca. 110g, double silver case, outer case repoussé work with figure relief, plain inner case, London Hallmarks from 1772, maker's mark RN, early verge movement, worm screw, date display, signed and numbered No. 22276, signed original champleve dial, central the English royal coat of arms and date window, gilt hands, movement starts ticking but needs cleaning. The watch comes with a decorative silver chatelaine with two signets and the probably original key.



4023

600 € - 1.200 €

Taschenuhr: große holländische Repoussé Spindeluhr mit Datum und Chatelaine, A. Tappy, 1769

Ca. Ø51mm, ca. 114g, Doppelgehäuse aus Silber, Außengehäuse Repoussé, seltene massive Ausführung, Innengehäuse glatt, Hallmarks England 1769, Meistermarke SP, frühes Spindelwerk in englischer Bauweise, außergewöhnliche Verzierungen, diese mit holländischer Signatur: „Abraham Tappy Met PrivilegieTot.Veer En Goes No.297“; schön erhaltenes „Dutch“ Emaillezifferblatt mit Zeigerdatum, Stahlzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen. Zur Uhr gehört eine attraktive Chatelaine mit fünf Anhängern.

Pocket Watch: large Dutch repoussé verge watch with date and chatelaine, A. Tappy, 1769

Ca. Ø51mm, ca. 114g, silver pair case, outer case repoussé, rare solid version, inner case plain, Hallmarks England 1769, maker's mark SP, early verge movement in English construction, exceptional decorations, these with Dutch signature: „Abraham Tappy Met PrivilegieTot. Veer En Goes No.297“; beautiful preserved „Dutch“ enamel dial with date hand, steel hands, intact, cleaning recommended. The watch comes with an attractive chatelaine with five pendants.



4024

700 € - 2.000 €

Taschenuhr: rare Leo Juvet Fleurier mit Zentralsekunde und „Zodiak“-Zifferblatt, ca. 1870

Ca. Ø56mm, ca. 113g, originales Silbergehäuse in sehr seltener Ausführung, Schlüsselaufzug und Kronenaufzug, chinesische Signatur, No. 178951, Werksverglasung mit Sprungdeckelfunktion, Blick auf das Fleurier-Werk in traumhafter Qualität, ebenfalls chinesische Signatur, Ankerhemmung mit Scheinpendel, extrem seltenes, signiertes Emaillezifferblatt mit chinesischen „Zodiak“-Zeichen, Zentralsekunde, guter Zustand, Schlüsselaufzug intakt, Kronenaufzug revisionsbedürftig.

Pocket watch: rare Leo Juvet Fleurier with centre seconds and „Zodiak“ dial, ca. 1870

Ca. Ø56mm, ca. 113g, original silver case in very rare design, key-winding and crown-winding, Chinese signature, No. 178951, movement glazed with spring lid, view to the Fleurier movement, fantastic quality, also Chinese signature, lever escapement with mock pendulum, signed extremely rare enamel dial with Chinese „Zodiak“ signs, centre seconds, good condition, key-winding intact, crown-winding needs revision.

4025

300 € - 600 €

Uhrenschlüssel: prächtiger goldener Uhrenschlüssel mit Karneol-Scheibe, ca. 1820

Ca. 52mm lang, hochwertige Goldfassung, unbeschädigte, ovale Karneolscheibe.

Watch key: magnificent gold watch key with carnelian disc, ca. 1820

Ca. 52mm long, high quality gold setting, undamaged oval carnelian disc.





4026

1.000 € - 2.000 €

Große Taschenuhr für den chinesischen Markt, Ilbery London, Duplex, ca. 1820

Ca. Ø59mm, ca. 142g, vergoldet, Staubdeckel mit Sprungdeckelfunktion, prächtiges originales Duplexwerk mit Diamantdeckstein, signiert Ilbery London, restauriertes Zifferblatt mit nachträglicher Signatur, Goldzeiger, gangbar.

Large pocket watch for the Chinese market, Ilbery London, Duplex, ca. 1820

Ca. Ø59mm, ca. 142g, gilt, dome with spring lid function, magnificent original duplex movement, diamond endstone, signed Ilbery London, restored dial with later signature, gold hands, intact.

4027

300 € - 600 €

Uhrenkettensiegel: prächtiges goldenes Siegel mit Karneol-Gemme, vermutlich England um 1820

Ca. 31 × 21 × 18mm, ca. 12g, massiv Gold, Steinplatte mit Gemme in Form eines aufgerichteten „englischen“ Löwen.

Watch chain seal: magnificent gold seal with carnelian intaglio, probably England around 1820

Ca. 31 × 21 × 18mm, ca. 12g, solid gold, stone plate with intaglio in the shape of a standing erect „English“ lion.





4028

850 € - 1.500 €

Taschenuhr: feine, beidseitig verglaste Lepine, vermutlich Genf um 1850

Ca. Ø47mm, ca. 50g, 18K Gold, rändiertes Mittelteil, sehr feines, frühes Ankerwerk mit Schlüsselaufzug, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Breguet-Goldzeiger, gangbar, sehr schöner Zustand. Alle Details der Uhr sind von sehr feiner Qualität. Vermutlich handelt es sich um eine hochwertige Genfer Uhr.

Pocket watch: fine lepine, glazed on both sides, probably Geneva circa 1850

Ca. Ø47mm, ca. 50g, 18K gold, reeded band, very fine early lever movement, key winding, enamel dial in very good condition, Breguet gold hands, intact, very beautiful condition. All details of the watch are of very fine quality. Possibly a high quality Geneva watch.



4029

500 € - 900 €

Uhrenschlüssel: 3 sehr seltene Emaille-Uhrenschlüssel, ca. 1820

Ca. 28-50mm, Metall, Emaille, unterschiedliche Ausführungen, sehr selten.

Watch keys: 3 very rare enamel watch keys, ca. 1820

Ca. 28-50mm, metal, enamel, different designs, very rare.



4030

1.300 € - 3.500 €

Taschenuhr: technisch interessante und seltene Lepine mit springender Stunde und retrograder Sekunde, ca. 1820

Ca. Ø46mm, ca. 54g, 18K Gold, Breguet-Typ Goldgehäuse, No. 14763, Staubdeckel signiert F. Perneti Geneve, Gehäuse und Werk nummerngleich, Lepine-Kaliber, guillochiertes Zifferblatt aus Silber, dezentraler Minuten-Ring, springende Stunde und sehr seltene retrograde Sekunde, Werk läuft an, Reinigung empfohlen.

Pocket watch: technically interesting and rare lepine with jumping hour and retrograde seconds, ca. 1820

Ca. Ø46mm, ca. 54g, 18K gold, Breguet-type gold case, No. 14763, dome signed F. Perneti Geneve, case and movement with matching number, lepine calibre, silver engine turned dial, decentral minute ring, jumping hour and very rare retrograde seconds, movement starts ticking, cleaning recommended.

4031

500 € - 1.000 €

Uhrenschlüssel: 2 sehr seltene Spindeluhrenschlüssel mit Hochrelief, um 1800

1. ca. 65mm lang, Silber vergoldet, beidseitig Hochrelief, Darstellung eines Hundes. 2. ca. 43mm lang, Gold, ca. 8,5g, ebenfalls beidseitig Hochrelief und Darstellung von drei Vögeln im Nest.

Watch keys: 2 very rare verge watch keys with high relief, around 1800

1. Ca. 65mm long, silver gilt, both sides in high relief, representation of a dog. 2. Ca. 43mm long, gold, ca. 8.5g, also both sides in high relief and representation of three birds in a nest.





4032

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhrengehäuse: Gold/Emaillegehäuse von herausragender Qualität, Courvoisier & Co., ca. 1820

Ca. Ø45,5mm, ca. 35,5g, 18K Gold, sehr seltene, flache Savonnetteausführung, beidseitig äußerst aufwendig emailliert, Cloisonné-Technik, signiert und nummeriert No.30489, hervorragend erhalten.

Pocket watch case: gold/enamel case of outstanding quality, Courvoisier & Co., ca. 1820

Ca. Ø45.5mm, ca. 35.5g, 18K gold, very rare, thin hunting case watch version, both sides extremely elaborately enamelled, cloisonné technique, signed and numbered No.30489, excellent condition.



4033

1.600 € - 2.000 €

Taschenuhr: ausgesprochen schöne Lepine mit Emaillegehäuse, Originalschlüssel und Originalbox, ca. 1820

Ca. Ø35mm, ca. 27g, 18K Gold, Meisterpunze FM (Moulinié Frères & Co.), Gehäuse äußerst aufwendig emailliert und hervorragend erhalten, No. 5661, flaches Zylinderwerk, guillochiertes Zifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, optisch hervorragend erhalten, mit Originalbox und Originalschlüssel, technisch überholungsbedürftig (Feder rutscht).

Pocket watch: extremely beautiful lepine with enamel case, original key and original box, ca. 1820

Ca. Ø35mm, ca. 27g, 18K gold, maker's mark FM (Moulinié Frères & Co.), case extremely elaborately enamelled and excellently preserved, No. 5661, thin cylinder movement, engine turned dial, golden Breguet hands, optically excellently preserved, with original box and original key, technically overhaul necessary (spring probably broken).



4034

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhr: feine Lepine mit wunderbarem Gold/Emaille-gehäuse, Schweiz, ca. 1830

Ca. Ø43mm, ca. 45g, 18K Gold, No.2033, fantastische Gehäusequalität, sehr aufwendige Cloisonne-Arbeit, Lepine-Kaliber mit Zylinderhemmung, Schlüsselaufzug, originales, guillochiertes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, Stundenzeiger aus Gold, Minutenzeiger vergoldet, Werk läuft an, braucht aber Reinigung und Ölung.

Pocket watch: fine lepine with wonderful gold/enamel case, Switzerland, ca. 1830

Ca. Ø43mm, ca. 45g, 18K gold, No.2033, fantastic case quality, very elaborate cloisonne work, lepine calibre, cylinder escapement, key-winding, original engine turned dial, breguet hands, gold hour hand, gilt minute hand, movement starts ticking but needs cleaning and oiling.



4035

800 € - 3.000 €

Berlocke: einzigartige Berlocke mit Musikspielwerk, Originalbox, Frankreich um 1800

Ca. 44mm hoch, ca. 20g, 18K Gold, Oberteil des Korpus als florales Relief gearbeitet, Griff in Form einer Lilie, Rand durchbrochen gearbeitet, Boden mit Adelswappen, im Inneren ein Musikspielwerk (später und restaurierungsbedürftig, Feder gebrochen), signierte Originalbox Lancel Paris.

Pendant: unique pendant with musical mechanism, original box, France circa 1800

Ca. 44mm high, ca. 20g, 18K gold, upper part of the body worked as a floral relief, handle in the shape of a lily, pierced rim, bottom with coat of arms of nobility, inside a musical mechanism (later, restoration necessary, spring broken), signed original box Lancel Paris.





4036

1.600 € - 2.000 €

Taschenuhr: außergewöhnlich große Formuhr, um 1820, Muschelform

Ca. 60 × 73mm, Messing vergoldet, Muschelform, Spindelhemmung, außergewöhnliches 2-farbiges Emaillezifferblatt mit aufgesetzten figürlichen Verzierungen aus Silber, Eisenzeiger, Zifferblatt mit feiner Krakelee, gangbar. Zur Uhr gehört ein ganz außergewöhnlicher Uhrenschlüssel aus Elfenbein und Lapislazuli.

Pocket watch: exceptionally large form watch, ca. 1820, shell shape

Ca. 60 × 73mm, brass gilt, shell-shaped, verge escapement, exceptional 2-colour enamel dial with applied silver figural decorations, iron hands, dial with fine craquelure, intact. The watch comes with a very unusual watch key made of ivory and lapis lazuli.



4037

1.200 € - 3.500 €

Armbanduhr: seltene, große vintage Corum „Admiral's Cup“, Ref. 99.430.56, 90er-Jahre

Ca. Ø37mm, 18K Gold, äußerst massives 12-eckiges Gehäuse, Quarzwerk, markantes „Admiral's Cup“-Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, Lederarmband mit originaler 18K Dornschnelle, regelmäßiger Service, sehr gepflegter und nahezu neuwertiger Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: rare vintage Corum „Admiral's Cup“, Ref. 99.430.56, from the 90s

Ca. Ø37mm, 18K gold, extremely solid 12-cornered case, quartz movement, prominent „Admiral's Cup“ dial, date, centre seconds, leather strap with original 18K buckle, regular service, very well-kept and almost like new condition, in working order.



4038

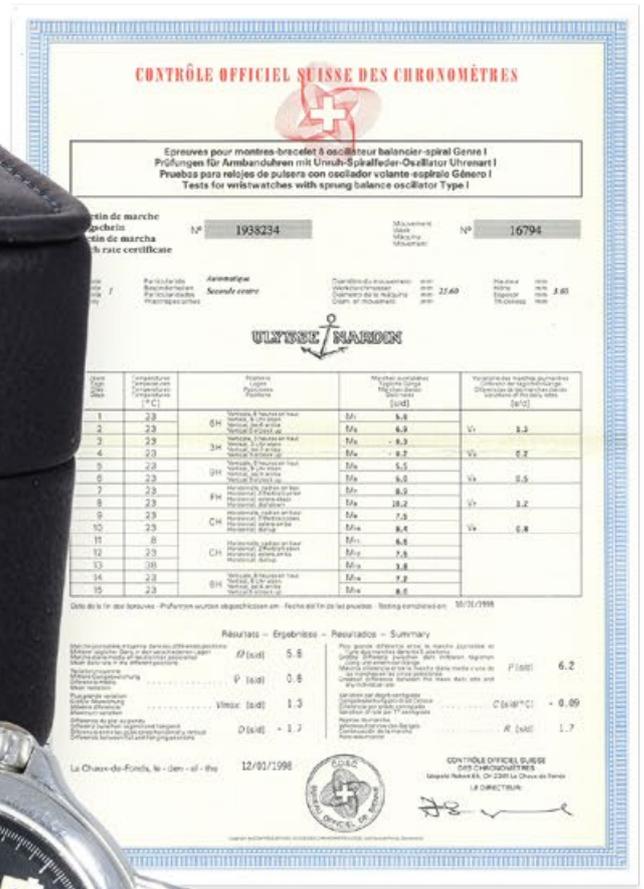
400 € - 1.500 €

Armbanduhr: vintage Eterna „Porsche Design Diver“ Ref.6501, Titan, nahezu neuwertig

Ca. Ø40mm, verschraubtes Titangehäuse, Ref. 6501.10, Seriennummer 101877, drehbare Taucher-Lünette, wasserdicht bis 300m, Automatikwerk Kaliber 2824-2 „Eterna-Matic“, schwarzes Porsche-Design Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, originales Titanarmband mit Doppelfaltschnelle, funktionstüchtig und möglicherweise ungetragen, seltene vintage Sammleruhr aus den 80er-Jahren

Wristwatch: unworn vintage Eterna „Porsche Design Diver“ Ref.6501, titanium, almost like new

Ca. Ø40mm, screwed titanium case, Ref.6501.10, serial number 101877, rotating diver bezel, waterproof to 300m, automatic movement calibre 2824-2 „Eterna-Matic“, black Porsche-design dial, date, centre seconds, original titanium bracelet with deployant clasp, in working order and possibly unworn, rare vintage collector's watch from the 80s.



4039

1.500 € - 2.800 €

Armbanduhr: hochwertige Herrenuhr Ulysse Nardin San Marco GMT Ref. 213-22, mit Originalbox

Ca. Ø40mm, Edelstahl, No. 318, verschraubter Boden, Automatikwerk Kaliber 2892A2, 2. Zeitzone GMT, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtziffern, Leuchtzeiger, Zentralsekunde, originales Edelstahlarmband, Originalbox, sehr gepflegter und wenig benutzter Zustand, funktionstüchtig, aus 1. Hand.

Wristwatch: high-quality man's watch Ulysse Nardin San Marco GMT Ref. 213-22, with original box

Ca. Ø40mm, stainless steel, No. 318, screwed back, automatic movement calibre 2892A2, 2nd time zone GMT, black dial with luminous numerals, luminous hands, centre seconds, original stainless steel bracelet, original box, in very well-kept and little worn condition, in working order, from original owner.



4040

800 € - 1.200 €

Armbanduhr: attraktive „oversize“ Edelstahluhr, Longines, seltene Ref. 6119, von 1951, mit Stammbuchauszug

Ca. Ø 37,5mm, Edelstahl, Seriennummer 8075337, Druckboden, Handaufzug Kaliber 12.68Z, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Ziffern und Indexen, Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr und die Lieferung 1951 nach Italien.



Wristwatch: attractive „oversize“ stainless steel watch, Longines, rare Ref. 6119, from 1951, with extract from the archives

Ca. Ø37.5mm, stainless steel, serial number 8075337, pressed back, manual winding calibre 12.68Z, silvered dial with applied gold numerals and indexes, leather strap with buckle, in working order. The extract from the archives confirms the originality of the watch and its delivery to Italy in 1951.



4041

1.000 € - 1.500 €

Armbanduhr: seltene, große Eterna mit Zentralsekunde, Kaliber 852, Edelstahl, ca. 1950

Ca. Ø36,5mm, Edelstahl, verschraubt, Boden mit Widmungsgravur von 1952, Gehäusenummer 3533725, Handaufzug Kaliber 852U, sehr seltenes Kaliber mit Zentralsekunde, signiert, Werksnummer 3625541, hervorragend erhaltenes „Salmon“-Zifferblatt, rote Zentralsekunde, originale Leuchtziffern, originale Leuchtzeiger, Lederarmband mit Dornschnelle, seltener Erhaltungszustand, funktionstüchtig, feine Sammleruhr.



Wristwatch: rare, large Eterna with centre seconds, calibre 852, stainless steel, ca. 1950

Ca. Ø36.5mm, stainless steel, screwed back, bottom with dedication engraving from 1952, case number 3533725, manual winding calibre 852U, very rare calibre with centre seconds, signed, movement number 3625541, excellent preserved „Salmon“ dial, red centre seconds, original luminous numerals, original luminous hands, leather strap with buckle, rare condition, in working order, fine collector's watch.



4042

1.100 € - 1.500 €

Armbanduhr: oversize Herrenuhr, Edelstahl, Omega Ref.2505-18, ca.1950

Ca. Ø38mm, Edelstahlgehäuse mit Referenznummer 2505-18, Druckboden, Handaufzug Kaliber 265, Werksnummer 12137821, versilbertes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, Lederarmband mit Dornschnalle, sehr schöner Erhaltungszustand, gesuchte „Jumbo“-Größe, funktionstüchtig.

Wristwatch: oversize man's watch, stainless steel, Omega Ref.2505-18, ca. 1950

Ca. Ø38mm, stainless steel case with reference number 2505-18, pressed back, manual winding calibre 265, movement number 12137821, silvered dial, pink gold hands, leather strap with buckle, very beautiful condition, wanted „Jumbo“ size, in working order.



4043

550 € - 1.250 €

Armbanduhr: Omega Constellation Chronometer Stahl/Gold, ca.1970

Ca. Ø35mm, Stahl/Gold, verschraubter Boden, Automatik-Chronometer Kaliber 564, Werksnummer 30417076, versilbertes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, hochwertiges Lederarmband mit Omega-Dornschnalle, guter, gebrauchter Zustand, gangbar, Service dringend empfohlen.

Wristwatch: Omega Constellation chronometer steel/gold, ca. 1970

Ca. Ø35mm, steel/gold, screwed back, automatic chronometer calibre 564, movement number 30417076, silvered dial, date, centre seconds, high quality leather strap with Omega buckle, good, well-kept condition, intact, service strongly recommended.



4044

800 € - 1.200 €

Armbanduhr: früher Stahl-Chronograph mit 2-tone-dial, Alpina, 30iger-Jahre

Ca. Ø33mm, Edelstahl, Druckboden, Seriennummer 658346, Handaufzug, hervorragend erhaltenes, nahezu neuwertiges 2-farbiges Zifferblatt, Tachymeterskala und Telemeterskala, gebläute Stahlzeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig, nahezu neuwertiger Zustand.

Wristwatch: early steel chronograph with 2-tone dial, Alpina, 1930s

Ca. Ø33mm, stainless steel, pressed back, serial number 658346, manual winding, excellent condition, almost new 2-coloured dial, tachymeter scale and telemeter scale, blued steel hands, like new leather strap with buckle, in working order, almost like new condition.



4045

850 € - 1.500 €

Armbanduhr: markanter „oversize“ Chronograph, um 1950, Invicta „Incastar“ Valjoux 22

Ca. Ø37mm, Metallgehäuse mit Edelstahlboden, Handaufzug Valjoux 22, versilbertes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig, guter Zustand.

Wristwatch: prominent „oversize“ chronograph, circa 1950, Invicta „Incastar“ Valjoux 22

Ca. Ø37mm, metal case with stainless steel back, manual winding Valjoux 22, silvered dial, pink gold hands, leather strap with buckle, in working order, good condition.



4046 1.300 € - 2.500 €

Armbanduhr: sehr schön erhaltene, große 18K Gold Movado „Triple Date“ Ref. 4826, ca. 1950

Ca. Ø36mm, 18K Gold, Druckboden, Referenz 4826, Seriennummer 483050, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt mit Fenstern für Wochentag und Monat, Zeigerdatum, vergoldete Zeiger, Lederarmband, gangbar, Service empfohlen, sehr schön erhalten.

Wristwatch: very beautiful and large Movado „Triple Date“ Ref. 4826, ca. 1950

Ca. Ø36mm, 18K gold, pressed back, reference 4826, serial number 483050, manual winding, silvered dial with apertures for day of the week and month, date hand, gilt hands, leather strap, intact, service recommended, beautiful condition.



4047 2.500 € - 3.500 €

Armbanduhr: seltene, super flache Jaeger LeCoultre mit Sectorzifferblatt, ca.1970

Ca. Ø32mm, ca. 60g, 18K Gold, Druckboden, flaches, elegantes Gehäuse mit verdeckten Bandanstößen, Handaufzug Kaliber K818/C, Genfer Streifen, Werksnummer 1465156, seltenes, versilbertes Sektorzifferblatt, signiert, goldene Zeiger, goldenes Armband, sehr guter Zustand, funktions-tüchtig.

Wristwatch: rare, super thin Jaeger LeCoultre with sector dial, ca. 1970

Ca. Ø32mm, ca. 60g, 18K gold, pressed back, thin, elegant case with hidden lugs, manual winding calibre K818/C, Geneva stripes, movement number 1465156, rare silvered sector dial, signed, gold hands, gold bracelet, very good condition, in working order.



4048

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: rare „Mysterieuse“, Armand, Schwob Freres um 1885

Ca. Ø54mm, ca. 88g, originales Silbergehäuse, No. 1457, beidseitig verglast, sodass man durch die Uhr hindurch schauen kann, ohne ein Werk zu sehen, Antrieb der Zeiger über rotierende Scheiben, sichelförmiges Werk befindet sich direkt unter der Krone im verdeckten Bereich, funktionstüchtig und in gutem Erhaltungszustand, Stellvierkant fehlt leider, sehr selten.

Pocket watch: rare „Mysterieuse“, Armand, Schwob Freres, ca. 1885

Ca. Ø54mm, ca. 88g, original silver case, No. 1457, both sides glazed, so that it is possible to look through the watch without seeing a movement, the hands are driven by rotating discs, the crescent-shaped movement is located directly under the crown in the concealed area, in working order and in good condition, unfortunately the setting square is missing, very rare.



4049

650 € - 1.000 €

Taschenuhr: äußerst seltener Art déco Chronograph mit „2-tone-dial“, Minerva, ca. 1935

Ca. Ø49mm, ca. 66g, Metallgehäuse, verchromt, Art déco, Druckboden, Seriennummer 382471, Handaufzug, besonders schönes, signiertes Zifferblatt mit blauer Tachymeterskala und blauer Telemeterskala, Breguet-Stahlzeiger, komplett originaler Zustand, gangbar, Reinigung empfohlen.

Pocket watch: extremely rare Art deco chronograph with „2-tone-dial“, Minerva, ca. 1935

Ca. Ø49mm, ca. 66g, metal case, chrome plated, Art deco, pressed back, serial number 382471, manual winding, signed especially beautiful dial with blue tachymeter scale and blue telemeter scale, Breguet steel hands, completely original condition, intact, cleaning recommended.



4050

1.000 € - 2.000 €

Taschenuhr: hochfeiner Ärzte-Chronograph, um 1910, Chronometro Escasany Buenos Aires

Ca. Ø50mm, ca. 78g, 18K Gold, guillochiert, Staubdeckel signiert, Schweizer Ankerwerk Kaliber Tavannes, signiertes Emaillezifferblatt mit Pulsometerskala und 30-Minuten-Zähler, gangbar, Revision empfohlen.

Pocket watch: extremely fine doctor's chronograph, ca. 1910, Chronometro Escasany Buenos Aires

Ca. Ø50mm, Ca. 78g, 18K gold, engine turned, signed dome, Swiss lever movement calibre Tavannes, signed enamel dial with pulsometer scale and 30-minute counter, engine turned, revision recommended.



4051

1.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: äußerst seltenes, hochkompliziertes Werk mit Pulsometer-Chronograph, Audemars Piguet, ca.1925

Ca. Ø50mm, ca. 71g, doppelt verglastes Transportgehäuse, Präzisionsankerwerk der Extraklasse, goldene Laufräder, Genfer Streifen, Wolfsverzahnung, Feinregulierung, signiert Audemars Piguet No. 28743, Chronograph mit 60-Minuten-Zähler, originales, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt mit Pulsometerskala, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, sehr selten.



Pocket watch: extremely rare, highly complicated movement with pulsometer chronograph, Audemars Piguet, ca. 1925

Ca. Ø50mm, ca. 71g, double glazed transport case, precision lever movement of the highest class, gold wheels, Geneva stripes, wolf's toothing, fine adjusting device, signed Audemars Piguet No. 28743, chronograph with 60-minute counter, original enamel dial in very good condition with pulsometer scale, also signed, blued steel hands, in working order, very rare.



4052

2.000 € - 10.000 €

Extrem seltene Gold/Emaille-Taschenuhr mit Wappen des Hauses Osman und 2. Zeitzone, osmanische Präsentuhr um 1890

Ca. Ø48mm, ca. 93g, 18K Gold, Seriennummer 213021, perfekt erhaltene Emaillemalerei, äußerst seltene, osmanische militärische Wappen-Darstellung, Werksnummer 8963, auch technisch interessant, Anzeige der 2. Zeitzone über zwei verstellbare Ringe, einwandfrei erhaltenes, verschraubtes Emaillezifferblatt, funktionstüchtig, extrem selten. Goldene Präsentuhren osmanischer Herrscher sind extrem selten und kostbar. Das aufwendig gestaltete Emaillewappen ist makellos erhalten!

Extremely rare gold/enamel pocket watch with coat of arms of the House of Osman and 2nd time zone, Ottoman presentation watch, ca. 1890

Ca. Ø48mm, ca. 93g, 18K gold, serial number 213021, perfectly preserved enamel painting, extremely rare, Ottoman military coat of arms representation, movement number 8963, also technically interesting, display of the 2nd time zone via two adjustable rings, perfectly preserved screwed enamel dial, in working order, extremely rare. Gold gift watches of Ottoman rulers are extremely rare and precious. The elaborately designed enamel coat of arms is perfectly preserved!



4053

1.300 € - 1.600 €

Taschenuhr: schwere rotgoldene Savonnette von Chopard, mit Originalbox, ca. 1900

Ca. Ø54mm, ca. 103g, 14K Rotgold, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, feines Präzisionsankerwerk, makellos erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, mit signierter Originalbox.

Pocket watch: heavy pink gold hunting case watch by Chopard, with original box, ca. 1900

Ca. Ø54mm, ca. 103g, 14K pink gold, case, movement and dial signed, fine precision lever movement, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, good condition, in working order, with signed original box.



4054

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: technisch interessante Goldsavonnette „Independent Centre-Seconds“, London 1873

Ca. Ø52mm, ca. 127g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummergleich 20188, äußerst ungewöhnliches Ankerwerk mit zwei Federhäusern, Schnellschwinger im 1/5-SekundenTakt, sehr feine Qualität mit Diamantdeckstein, zwei Federhäuser, unabhängige, springende, anhaltbare Zentralsekunde, originale Goldzeiger, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, nummergleich mit Werk und Gehäuse, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Ein Rätsel bleibt, warum das Zifferblatt mit „Duplex“ bezeichnet ist, obwohl es eine originale, englische Ankerhemmung ist.

Pocket watch: technically interesting gold hunting case watch „independent centre-seconds“, London 1873

Ca. Ø52mm, ca. 127g, 18K gold, case and movement with matching number 20188, extremely unusual lever movement with two barrels, high-speed oscillator in 1/5-seconds intervals, very fine quality, diamond endstone, two barrels, independent jumping stoppable centre seconds, original gold hands, perfectly preserved enamel dial, matching numbers with movement and case, in working order and in very good condition. It remains a mystery why the dial is marked „Duplex“ although it is an original English lever escapement.



4055

1.500 € - 2.500 €

Taschenuhr: schwere amerikanische Jugendstil-Savonnette, Elgin, um 1890

Ca. Ø53,5mm, ca. 136g, 14K Gold, prächtig graviertes Savonnettegehäuse mit drei Golddeckeln, No. 43340, amerikanisches Präzisionsankerwerk mit verschraubten Chatons, No.3508899 Elgin Qualität Raymond, signiertes Emaillezifferblatt in sehr schönem Zustand, besonders schöne, filigrane Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten.

Pocket watch: heavy American Art nouveau hunting case watch, Elgin, ca. 1890

Ca. Ø53.5mm, ca. 136g, 14K gold, magnificently engraved hunting case watch with three lids, No. 43340, American precision lever movement, screwed chatons, No.3508899 Elgin quality Raymond, signed enamel dial in very beautiful condition, especially beautiful filigree steel hands, in working order and in very good condition.



4056

2.200 € - 4.000 €

Taschenuhr: feines 18K Ankerchronometer mit linearem „American“ Vollkalender, ca. 1890

Ca. Ø51,5mm, ca. 101g, 18K Rotgold, No.18318, feines Ankerchronometerwerk mit Bischofsstab-Anker und Wolfsverzahnung, möglicherweise Kaliber Audemars, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt mit seltenem linearem Vollkalender, sog. „American Calendar“, rotgoldene Zeiger, optisch sehr gut erhalten, Werk gangbar, Reinigung jedoch dringend empfohlen.

Pocket watch: fine 18K Ankerchronometer with linear „American“ triple calendar, ca. 1890

Ca. Ø51.5mm, ca. 101g, 18K pink gold, No.18318, fine Ankerchronometer movement, bishop's crook lever, wolf's toothing, possibly Audemars calibre, perfectly preserved enamel dial with rare linear triple calendar, so called „American Calendar“, pink gold hands, optically in very good condition, movement intact, cleaning strongly recommended.



4057

1.500 € - 2.500 €

Taschenuhr: seltene, frühe Vacheron & Constantin Louis XV-Taschenuhr aus Adelsbesitz, ca. 1890

Ca. Ø45mm, ca. 72g, 18K Gold, rückseitig ein prächtig graviertes Adelswappen mit Spruchband „Fortis simul et prudens/stark und weise zugleich“, Adelskrone mit 9 Zacken (Graf), Gehäusenummer 4078, Werksnummer 266760, Ankerchronometer mit besonders großer Unruh und Wolfsverzahnung, sehr seltenes, signiertes Louis XV-Emaillezifferblatt und rotgoldene Zeiger, Zifferblatt fein haarrissig, Werk gangbar. Es sind nur wenige dieser Louis XV-Taschenuhren von Vacheron & Constantin bekannt. Es ist anzunehmen, dass sie für einen Retailer in Buenos Aires gefertigt wurden.

Pocket watch: rare, early Vacheron & Constantin Louis XV pocket watch from aristocratic ownership, ca. 1890

Ca. Ø45mm, ca. 72g, 18K gold, back with a splendidly engraved noble coat of arms with banner „Fortis simul et prudens/strong and wise at the same time“, noble crown with 9 prongs (count), case number 4078, movement number 266760, Ankerchronometer with especially large balance, wolf's toothing, very rare signed Louis XV enamel dial, pink gold hands, dial with fine hairlines, movement intact. Only a few of these Louis XV pocket watches by Vacheron & Constantin are known. It is possible that they were made for a retailer in Buenos Aires.





4058

1.500 € - 2.500 €

Taschenuhr: rotgoldene Savonnette, hochwertiges Ankerchronometer, Audemars Freres Geneve, ca.1905

Ca. Ø53mm, ca. 103g, 14K Rotgold, Savonnette, Gehäusepunze Audemars Freres Geneve No. 32447, äußerst seltene Werksqualität „Ankerchronometer“, Präzisionsankerwerk in Glashütter Bauweise mit Goldanker und verschraubten Goldchatons, große Chronometer-Unruh, Platine nummergleich mit dem Gehäuse 32447, originales, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, goldene Zeiger, funktionstüchtig, Aufzug braucht Service.

Pocket watch: pink gold hunting case watch, high quality Ankerchronometer, Audemars Freres Geneve, ca. 1905

Ca. Ø53mm, ca. 103g, 14K pink gold, hunting case watch, case punch Audemars Freres Geneve No. 32447, extremely rare movement quality „Ankerchronometer“, precision lever movement in Glashütte construction, gold lever, screwed gold chatons, large chronometer balance, plate matching number with case 32447, signed original enamel dial in very good condition, gold hands, in working order, winding needs service.



4059

2.500 € - 6.000 €

Taschenuhr: schwere Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Le Roy London No.1371

Ca. Ø53,5mm, ca. 131g, 18K Gold, hochfeines Kaliber mit Minutenrepetition, Brücke bez. „French Made“, Zifferblatt signiert Le Roy et Fils, New Bond Street London, gebläute Stahlzeiger, Werk reinigungsbedürftig.

Pocket watch: heavy gold hunting case watch with minute repeater, Le Roy London No.1371

Ca. Ø53.5mm, ca. 131g, 18K gold, very fine calibre with minute repeater, bridge marked „French Made“, dial signed Le Roy et Fils, New Bond Street London, blued steel hands, movement needs cleaning.



4060

2.500 € - 6.000 €

Taschenuhr: feine Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Kaliber Audemars Piguet, ca. 1910

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 18K Gold, Savonnette, Gehäusenummer 38576, Staubdeckel fehlt, hochfeines Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, Kaliber Audemars Piguet, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar, jedoch viele Jahre im Safe verbracht, daher Revision/Reinigung empfohlen.

Pocket watch: fine gold hunting case watch with minute repeater, Audemars Piguet calibre, ca. 1910

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 18K gold, hunting case watch, case number 38576, dome missing, very fine precision lever movement, minute repeater, calibre Audemars Piguet, enamel dial, gold hands, intact, but stored in a safe for many years, therefore revision/cleaning recommended.



4061

2.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: extrem schwere Präzisionstaschenuhr mit Chronograph, Charles Frodsham No. 09854, ca.1859

Ca. Ø55mm, ca. 158g, 18K Gold, Londoner Hallmarks von 1859, Gehäuse und Werk nummergleich 09854, beste Werksqualität „ADFMSZ“, königlicher Uhrmacher Charles Frodsham, originales, signiertes Emaillezifferblatt, 60-Minuten-Zähler, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, hochfeine und kostbare Sammleruhr.

Pocket watch: heavy precision pocket watch with chronograph, Charles Frodsham No. 09854, ca. 1859

Ca. Ø55mm, ca. 158g, 18K gold, London Hallmarks from 1859, case and movement with matching number 09854, best movement quality „ADFMSZ“, royal watchmaker Charles Frodsham, signed original enamel dial, 60-minute counter, blued steel hands, very good condition, in working order, very fine and precious collector's watch.



4062

2.400 € - 3.500 €

Taschenuhr: schweres Henry Moser Ankerchronometer mit Chronograph und Zähler, ca. 1910

Ca. Ø54mm, ca. 112g, 14K Gold, No.25100, Gehäuse mit Schweizer und russischer Signatur Henry Moser & Cie., sehr solide und hochwertige Gehäusequalität, feines Ankerchronometerwerk mit Chronograph und Zähler, einwandfrei erhaltenes Emaille-Zifferblatt, ebenfalls signiert, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Henry Moser war Uhrmacher im Dienste des russischen Zarenhauses.

Pocket watch: heavy Henry Moser Ankerchronometer with chronograph and counter, ca. 1910

Ca. Ø54mm, ca. 112g, 14K gold, No.25100, case with Swiss and Russian signature Henry Moser & Cie, very solid and high quality case, fine Ankerchronometer movement, chronograph and counter, signed perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, very good condition, in working order. Henry Moser was a watchmaker in the service of the Russian Tsarist family.



4063

800 € - 2.000 €

Sonnenuhr: frühe, seltene Dosen/Taschen-Sonnenuhr, Silber, signiert Nicolaus Rugedas Augusta

Ca. Ø43mm, Silbergehäuse in Dosenform, beidseitig beschriftet mit verschiedenen europäischen, überwiegend deutschen Städten und den dazugehörigen geographischen Daten, aufklappbar, innen eine sehr schöne Sonnenuhr und Kompass, sehr guter Zustand, vermutlich 18. Jahrhundert. Die bedeutende Uhrmachfamilie Rugedas in Augsburg fertigte feinste Sonnenuhren bereits im 16. Jahrhundert. Da die Signatur Rugedas lautet, ist anzunehmen, dass die hier vorliegende Uhr eine bewusste Verfälschung des berühmten Namens ist. Dennoch ist die Uhr sehr selten und von feiner Qualität.

Sundial: early, rare box/pocket sundial, silver, signed Nicolaus Rugedas Augusta

Ca. Ø43mm, silver case in box form, both sides inscribed with various European, mainly German cities and the corresponding geographical data, hinged, inside a very beautiful sundial and compass, very good condition, probably 18th century. The important clockmaker family Rugedas in Augsburg made finest sundials already in the 16th century. As the signature is Rugedas, it can be assumed that this watch is a deliberate falsification of the famous name. Nevertheless, the piece is very rare and of fine quality.



4064

2.500 € - 3.500 €

Sonnenuhr: sehr seltene Taschen-Sonnenuhr mit Kompass, signiert Rousseau invenit et fecit, um 1780

Ca. Ø44mm, Silber, rückseitig emailliert und beidseitig mit Schmucksteinen besetzt (ein Stein fehlt), schauseitig verglast, zentral die sehr seltene Sonnenuhr mit Emaillezifferblatt und Signatur, darunter der funktionstüchtige Kompass, sehr selten. Rousseau war der Erfinder dieses Typs von Taschen-Sonnenuhr mit Kompass. Fast alle bekannten Exemplare haben schlichte Metallgehäuse. Das hier vorliegende Exemplar mit Emaillegehäuse und Steinbesatz ist eine extrem seltene Ausführung.

Sundial: very rare pocket sundial with compass, signed Rousseau invenit et fecit, ca. 1780

Ca. Ø44mm, silver, back enamelled and set with jewels on both sides (one stone missing), glazed face, in the centre the very rare sundial with enamel dial and signature, below the compass, compass in working order, very rare. Rousseau was the inventor of this type of pocket sundial with compass. Almost all known examples have plain metal cases. The piece here with an enamel case and stone setting is an extremely rare version.



4065

1.000 € - 4.000 €

Tischuhr: prächtige, emaillierte Miniatur-Tischuhr, Wien um 1820

Ca. 12,5cm hoch, Silber vergoldet, prächtige Arbeit, 4-teilig, Relief mit Blüten und Früchten, teilweise emailliert, Fuß getragen von 3 Schildkröten, Mittelteil in Form einer Dame mit zwei Kindern, darüber das kugelförmige Uhrengehäuse (aufklappbar), gekrönt von einem Putto, mehrfach gepunzt mit der Silberpunze sowie der Meisterpunze SG, verstecktes Werk, Spindelhemmung, bemaltes Emaillezifferblatt, Minutenzeiger fehlt, Werk braucht Überholung.



Table clock: magnificent enamelled miniature table clock, Vienna circa 1820

Ca. 12.5cm high, silver gilt, magnificent work, 4 parts, relief with blossoms and fruits, partly enamelled, base with 3 turtles, middle part in the shape of a lady with two children, above the spherical watch case (hinged), crowned by a putto, multiple punched with the silver punch as well as the master's punch SG, concealed movement, verge escapement, painted enamel dial, minute hand missing, movement needs overhaul.

4066

1.200 € - 3.000 €

Große, ungewöhnliche Formuhr mit Relief-Emaillegehäuse „Birne“, Johann Jacob Heckel in Wien, ca.1810

Ca. 49mm lang !, ca. 33g, Silber, vergoldet, sehr außergewöhnliche Arbeit, komplettes Gehäuse graviert und partiell emailliert, signiertes Spindelwerk, Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig, sehr bekannter Wiener Uhrmacher um 1800, sehr selten.

Large, unusual form watch with relief enamel case „Pear“, Johann Jacob Heckel in Vienna, ca. 1810

Ca. 49mm long, ca. 33g, silver, gilt, very exceptional work, complete case engraved and partially enamelled, signed verge movement, enamel dial, Breguet hands, in working order, very famous Viennese watchmaker circa 1800, very rare.



4067

1.600 € - 2.000 €

Broschenuhr: einer Schwarzwälder

Schmuckuhr im Stil Kuckucksuhr, Genf um 1920/60

Ca. 64mm lang, ca. 19g, Gehäuse aus Gold und Silber, rückseitig Broschierung, schauseitig teilweise emailliert, teilweise Steinbesatz, Rubine, Diamanten und Türkis, Scheinpendel, Gewichte in Zapfenform, versteckter Kronenaufzug, Zifferblatt signiert Sigma Valmon Geneve, gangbar. Werk und Zifferblatt wurden vermutlich „modernisiert“. Gehäuse und Originalbox vermutlich um 1920!

Brooch watch: jewellery watch in the style of a Black Forest cuckoo clock, Geneva ca. 1920/60

Ca. 64mm long, ca. 19g, gold and silver case, back with brooch, face partially enamelled, partially set with stones, rubies, diamonds and turquoise, mock pendulum, pivot-shaped weights, concealed crown winding mechanism, dial signed Sigma Valmon Geneve, intact. Movement and dial probably „modernised“. Case and original box probably around 1920!



4068

2.500 € - 3.500 €

Formuhr: einzigartige Formuhr mit Spindelwerk, aufklappbares Buch mit reich gravierten Szenen, Silber, vermutlich um 1800

Ca. 11 x 9 x 3cm, ca. 500g, Silber, sehr aufwendig gearbeitet in Form eines aufklappbaren Buches, Vorderseite mit Darstellung des römischen Sonnengottes Sol, Rückseite mit Luna, in der römischen Mythologie die Mondgöttin, im aufgeklappten Zustand Blick auf eine reich gravierte Silberplatte mit verschiedenen Symbolen, zentral Zifferblatt mit frontalem Aufzug, rückseitig innen mit Verzierungen im Stil der barocken Tischuhren, Spindelwerk, sehr schöner Zustand, gangbar.

Form watch: unique form watch with verge movement, hinged book with engraved scenes, silver, probably ca. 1800

Ca. 11 x 9 x 3 cm, ca. 500 g, silver, very elaborated shape of a hinged book, front with Roman sun god Sol, back with Luna the moon goddess, richly engraved silver plate with various symbols inside, central dial with winding shaft, inner back with decorations in the style of baroque table clocks, verge movement, in very beautiful condition, movement intact.



4069

2.500 € - 4.500 €

Singvogeldose: sehr seltene Singvogeldose mit Lackmalerei in russischem Stil, 19. Jh.

Ca. 10 × 6 × 3,5cm, Holz/Silber, Lackmalerei im Stil der russischen Lackdosen, Darstellung verschiedener romantischer Motive, seitlich ein Schieber zum Auslösen des Automaten, zentraler Deckel springt auf, der Singvogel kommt heraus, beginnt zu singen und sich zu bewegen, Aufzugsvierkant im Boden, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, selten in dieser Ausführung

Singing bird box: very rare singing bird box with lacquer painting in Russian style, 19th century

Ca. 10 × 6 × 3.5cm, wood/silver, lacquer painting in the style of Russian lacquer boxes, representation of various romantic motifs, a slide on the side to release the automaton, central lid opens, the singing bird comes out, begins to sing and move, winding square in the bottom, very beautiful condition, in working order, rare in this design.



4070

1.200 € - 5.000 €

Anhängeuhr/Formuhr: äußerst seltene Gold/Emaille-Formuhr „Erdbeere“, ca. 1810

Ca. 33 × 23mm, 18K Gold, gearbeitet in Form einer Erdbeere, emailliert (kleine Mängel im Randbereich der Emaillierung), Miniatur-Spindelwerk, Emaillezifferblatt, 1 Zeiger ergänzt, gangbar, Reinigung erforderlich. Die Erdbeere gehört zu den seltensten Emailleuhren und wird nur extrem selten auf Auktionen angeboten. Quelle: (<https://www.cortrie.de/go/5gJ>).

Pendant watch/form watch: extremely rare gold/enamel form watch „Strawberry“, ca. 1810

Ca. 33 × 23mm, 18K gold, worked in the shape of a strawberry, enamelled (small imperfections around the rim), miniature verge movement, enamel dial, one hand added, intact, needs cleaning. The strawberry belongs to the rarest enamel watches and is extremely rarely offered at auctions. Source: (<https://www.cortrie.de/go/5gJ>).



4071

1.800 € - 3.500 €

Anhängeuhr/Formuhr: Boule de Geneve, Jaques Patron Geneve um 1810

Ca. 39mm lang, ca. Ø24mm, 18K Gold, wunderschönes Emaillegehäuse, mehrfarbig und sehr detailliert (kleine Mängel und Restaurierungen in der Emaille), Seriennummer 1280, Sprungdeckel, auszulösen über kleinen Knopf im Pendant, Gehäuse und Werk nummergleich, Miniatur-Spindelwerk, ebenfalls signiert, originales, signiertes Emaillezifferblatt und vermutlich originale Goldzeiger, sehr selten, gangbar.

Pendant watch/form watch: Boule de Geneve, Jaques Patron Geneve circa 1810

Ca. 39mm long, ca. Ø24mm, 18K gold, beautiful enamel case, multi-coloured and very detailed (partly restored and small imperfections in the enamel), serial number 1280, spring lid, released via small button in the pendant, case and movement with matching number, signed miniature verge movement, signed original enamel dial and probably original gold hands, very rare, intact.



4072

1.700 € - 2.500 €

Formuhr: prächtige Gold/Emaille-Formuhr „Muschel/Schnecke“ mit Orientperlenbesatz, ca. 1800

Ca. Ø30mm, ca. 21g, 18K Gold, fein graviert und im Verlauf mit Orientperlen besetzt, Gehäuse mit Sprungdeckel, Spindelwerk, Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, gangbar.

Form watch: magnificent gold/enamel form watch „Shell/Snail“ with Oriental pearl setting, ca. 1800

Ca. Ø30mm, ca. 21g, 18K gold, finely engraved and set with Oriental pearls throughout, case with spring lid, verge movement, enamel dial, steel hands, intact.



4073

2.200 € - 5.000 €

Formuhr: sehr seltene Gold/Emaille-Formuhr „Melone“, Amalric Freres Geneve, mit Originalschlüssel, ca. 1810

Ca. 44 × 23mm, ca. 19g, 18K Gold, emailliertes Gehäuse in Form einer Melone, 8 Segmente, abwechselnd blau und schwarz emailliert, aufklappbar, signiertes Spindelwerk, signiertes, originales Emaillezifferblatt, originaler Stundenzeiger, ergänzter Minutenzeiger, funktionstüchtig, Emaille teilweise professionell restauriert; dazu der äußerst seltene Originalschlüssel, ebenfalls blau und schwarz emailliert, mit Ratsche.

Form watch: very rare gold/enamel form watch „Melon“, Amalric Freres Geneve, with original key

Ca. 44 × 23mm, ca. 19g, 18K gold, enamelled case in the shape of a melon, 8 segments, alternating blue and black enamel, hinged, signed verge movement, signed original enamel dial, original hour hand, added minute hand, in working order, enamel partially professionally restored; comes with the extremely rare original key, also blue and black enamel, with ratchet.



4074

2.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: hochfeine Gold/Emaille-Damenuhr für den chinesischen Markt mit Originalschlüssel, Pan a Geneve

Ca. Ø31mm, ca. 29g, 18K Gold, Emaillemalerei von allerfeinster Qualität, beidseitig besetzt mit halben Orientperlen, signiertes Spindelwerk, signiertes, hervorragend erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Breguet-Zeiger, originaler Goldschlüssel, ebenfalls, wie das Gehäuse, rote Guilloche Emaille mit Blumenmotiv, gangbar und fantastisch erhalten, Genf um 1830. Gold/Emailleuhren für den chinesischen, indischen oder osmanischen Markt in der Damengröße sind wesentlich seltener als in der Herrengröße. Die Uhr ist in ihrer Erhaltung eine museale Qualität. Der Uhrmacher Francois Panchaud aus Genf signiert seine Uhren mit dem Kürzel „Pan“! Die nahezu identische „Schwesteruhr“ mit identischem Schlüssel wurde 2011 bei Christies versteigert und erzielte über 10.000US\$ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/KD5>).

Pocket watch: very fine gold/enamel lady's watch for the Chinese market with original key, Pan a Geneve

Ca. Ø31mm, ca. 29g, 18K gold, enamel painting of the very finest quality, both sides set with half Oriental pearls, signed verge movement, signed enamel dial in excellent condition, gold Breguet hands, original gold key, like the case red engine turned enamel with floral motif, intact and in fantastic condition, Geneva circa 1830. Gold/enamel watches for the Chinese, Indian or Ottoman markets in lady's size are much rarer than in man's size. The watch is a museum quality in its condition. The watchmaker Francois Panchaud from Geneva signed his watches with the abbreviation „Pan“! The almost matching „sister watch“ with an identical key was auctioned at Christies in 2011 and sold for more than 10,000US\$ (source: <https://www.cortrie.de/go/KD5>).



4075

3.000 € - 4.000 €

Taschenuhr: ausgesprochen schöne Gold/Emaille-Spindeluhr mit Repetition und dazugehöriger Gold/Emaille-Chatelaine mit 2 Siegelanhängern und Originalschlüssel, Daniel Vaucher Paris No.878, bedeutender Uhrmacher 1767-1786

Ca. Ø35mm, ca. 43g, hochwertiges und ganz außergewöhnliches Gehäuse aus Rotgold und Silber, rückseitig blaue Emaille mit eingelegten Goldsternen, beidseitig besetzt mit türkisfarbenen Glasperlen, französische Goldpunzen, beim Öffnungsknopf auf „3“ befindet sich anstelle der Glasperlen ein Diamant, signiertes und nummeriertes Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden a-toc, signiertes Emaillezifferblatt (flacher Abplätzer an der Aufzugsöffnung), Minutenzeiger ergänzt, Stundenzeiger vermutlich original; dazu die Gold/Emaille-Chatelaine in passenden Farben, dunkelblau/türkis mit 2 Siegelanhängern und goldenem Schlüssel, Schlüsselvierkant leider stark abgenutzt und nicht mehr passend, gangbar, selten. Daniel Vaucher wurde in Fleurier geboren und zog im Jahre 1760 nach Paris, wo er Uhrmachermeister wurde. Seine Frau und sechs Kinder blieben in Fleurier und kamen später nach Paris. Jonas-Frédéric Vaucher, Jean-Henri-David Vaucher, François Vaucher, Jean-Jacques Vaucher, Samuel Vaucher und Tochter Isabelle-Salomé Vaucher wurden Uhrmacher. Hervorragende Uhren dieser Familie wurden meist mit „Vaucher en la Cité“ signiert, wie auch hier bei diesem Exemplar auf der Platine.

Pocket watch: very beautiful gold/ enamel verge watch repeater and matching gold/ enamel chatelaine with 2 seal pendants and original key, Daniel Vaucher Paris No.878, important watchmaker 1767-1786

Ca. Ø35mm, ca. 43g, high quality and very exceptional pink gold and silver case, back with blue enamel and inlaid gold stars, both sides set with turquoise glass pearls, French gold punches, opening button at „3“ set with diamond instead of a glass pearl, signed and numbered verge movement, repeating the hours and quarters a-toc, signed enamel dial (thin chip at the winding hole), probably original hour hand, replaced minute hand, additionally a gold/ enamel chatelaine in matching colours, dark blue/ turquoise with 2 seal pendants and gold key, key square unfortunately heavily worn and no longer matching, intact, rare. Daniel Vaucher was born in Fleurier and moved to Paris in 1760, where he became a master watchmaker. His wife and six children stayed in Fleurier and came later to Paris. Jonas-Frederic Vaucher, Jean-Henri-David Vaucher, François Vaucher, Jean-Jacques Vaucher, Samuel Vaucher and daughter Isabelle-Salome Vaucher became watchmakers. Outstanding watches of this family were mostly signed with „Vaucher en la Cité“ as here as well on the plate.



4076

1.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: exquisite und sehr rare Gold/Emailleuhr für das osmanische Reich, Genf ca. 1820

Ca. Ø39mm, ca. 30g, 18K Gold, extrem seltene Ausführung, geschweiften Gehäuserand mit 12 Segmenten, beidseitig blau und weiß emailliert und mit goldenen Ornamenten verziert, sehr feines und ungewöhnliches Lepine Kaliber mit Zylinderhemmung, signiert Moulinie Freres & Cie. Geneve, exquisite dezentrales Zifferblatt ebenfalls mit Emailmalerei, Stahlzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen. Die Firma war einer der bedeutendsten Genfer Hersteller feinsten Emailleuhren. Ein vergleichbares Stück wurde in Genf versteigert: (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/eZG>). Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.

Pocket watch: exquisite and very rare gold/enamel watch for the Ottoman Empire, Geneva ca. 1820

Ca. Ø39mm, ca. 30g, 18K gold, extremely rare version, curved case rim with 12 segments, both sides blue and white enamelled and decorated with golden ornaments, very fine and unusual lepine calibre, cylinder escapement, signed Moulinie Freres & Cie. Geneve, exquisite off-centre dial also with enamel painting, steel hands, intact, cleaning recommended. The company was one of the most important Geneva manufacturers of fine enamel watches. A comparable piece was auctioned in Geneva: (source: <https://www.cortrie.de/go/eZG>). The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.



4077

2.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: außergewöhnlich schöne Lepine mit Gold/Emaillegehäuse und Perlenbesatz, Alliez, Bachelard & Terond Geneve

Ca. Ø 42mm, ca. 48g, 18K Gold, beidseitig mit Perlen besetzt, rückseitig außergewöhnliche Emaillearbeit, schauseitig ein Champlevezifferblatt mit Goldrelief, signiertes Spindelwerk No. 51452, signiertes Zifferblatt mit dezentraler Zeitanzeige, Stahlzeiger, Spitze des Minutenzeigers fehlt, gangbar, Service empfohlen.

Pocket watch: exceptionally beautiful lepine with gold/enamel case and pearl setting, Alliez, Bachelard & Terond Geneve

Ca. Ø42mm, ca. 48g, 18K gold, both sides set with pearls, back with exceptional enamel work, face with champleve dial with gold relief, signed verge movement No. 51452, signed dial with off-centre time display, steel hands, tip of minute hand missing, intact, service recommended.



4078

1.200 € - 10.000 €

Formuhr: extrem seltene Gold/Emaille-Dosenuhr, vermutlich für den chinesischen Markt, ca.1800

Ca. Ø30mm, ca. 22g, 18K Gold, äußerst prächtige Emailarbeit, verziert mit einem Rubin und einem Smaragd, aufklappbar, Spindelwerk, Emaillezifferblatt, originaler Stunden-Zeiger, Minutenzeiger defekt, Zifferblatt restauriert, eine der seltensten Formuhren in einer herausragenden Qualität. Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.

Form watch: extremely rare gold/enamel box watch, probably for the Chinese market, ca. 1800

Ca. Ø30mm, ca. 22g, 18K gold, extremely magnificent enamel work, decorated with a ruby and an emerald, hinged, verge movement, enamel dial, original hour hand, minute hand defective, dial restored, one of the rarest form watches in an outstanding quality. The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.



4079

700 € - 5.000 €

Vinaigrette: extrem feiner Vinaigrette-Anhänger, um 1820, Gold/Emaille

Ca. 28 × 26mm, mit Kette ca. 58mm lang, ca. 12,5g, 18K Gold, französische 18K Goldpunze, aufwendig mehrfarbig emailliert und mit Schmucksteinen besetzt, teilweise Abrieb der Emaille, originale Aufhängung, sehr selten. Vergleichbare Objekte werden zu Liebhaberpreisen gehandelt: Quelle: (<https://www.cortrie.de/go/90d>). Die Vinaigrette stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Sammlungen.

Vinaigrette: extremely fine vinaigrette pendant, ca. 1820, gold/enamel

Ca. 28 × 26mm, with chain ca. 58mm long, ca. 12.5g, 18K gold, French 18K gold punch, elaborately multi-coloured enamelled and set with gemstones, enamel partly rubbed off, original suspension, very rare. Comparable objects are traded at collector's prices: Source: (<https://www.cortrie.de/go/90d>).



4080

2.300 € - 3.500 €

Taschenuhr: Gold/Emaille-Lepine mit seltener Trauerdekoration, mit Originalkette und Schlüssel

Ca. Ø43mm, ca. 53g, 18K Gold, schwarz emailliert, prächtige Goldeinlagen, zentral der Buchstabe A mit Krone und Kreuz, Staubdeckel mit Widmung aus dem Jahr 1827, Trauerwidmung zu Weihnachten 1827, Vollplatinenwerk mit Spindelhemmung, guillochiertes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, dazugehörige goldene Uhrenkette mit goldenem Schlüssel, Kette und Schlüssel ebenfalls schwarz emailliert. Die schwarze Trauerausführung ist bei Uhrengehäusen sehr selten, häufiger findet man sie bei Broschen und Medaillons.

Pocket watch: gold/enamel lepine with rare mourning decoration, with original chain and key

Ca. Ø43mm, ca. 53g, 18K gold, black enamel, magnificent gold inlays, central letter A with crown and cross, dome with dedication from 1827, mourning dedication to Christmas 1827, full plate movement, verge escapement, engine turned dial, Breguet hands, matching gold watch chain with gold key, chain and key also black enamelled. The black mourning design is very rare on watch cases, more often found on brooches and medallions.



4081

2.200 € - 3.500 €

Taschenuhr: äußerst seltene Lepine mit extrem aufwendigen Emaillegehäuse mit Renaissance-motiven, ca.1830

Ca. Ø44mm, ca. 46g, 18K Gold, flaches, sehr ungewöhnliches Gehäuse, beidseitig mit Renaissance-motiven und sehr aufwendiger Cloisonné-Technik, extrem fein gearbeitet, winzigste Details, schauseitig ebenfalls, No.114, Staubdeckel signiert Gme Hry Guye Aux Verrieres, sehr flaches Lepine Kaliber mit Zylinderhemmung, guillochiertes Zifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, gangbar; dazu die goldene Taschenuhrenkette mit Schraubkarabiner und zwei emaillierten Schiebern sowie der hochwertige, vermutlich originale Schlüssel mit Steinbesatz.

Pocket watch: extremely rare lepine with extremely elaborate enamel case with Renaissance motifs, ca. 1830

Ca. Ø44mm, ca. 46g, 18K gold, thin, very unusual case, both sides with Renaissance motifs and very elaborate cloisonné technique, extremely finely worked, tiny details, face also, No.114, dome signed Gme Hry Guye Aux Verrieres, very thin lepine calibre, cylinder escapement, engine turned dial, blued Breguet steel hands, very beautiful condition, intact, comes with the gold pocket watch chain with screwed snap hook and two enamelled slides as well as the high-quality, probably original key with stone setting.



4082

1.700 € - 2.500 €

Armbanduhr: nahezu neuwertiger Ulysse Nardin Chronograph, ca.1950

Ca. Ø35mm, Edelstahl, verschraubter Boden, Seriennummer 645923, Handaufzug Kaliber Valjoux 23, versilbertes Zifferblatt, rote Tachymeterskala, Lederarmband, optisch in ausgezeichnetem Erhaltungszustand, technisch gangbar, Revision jedoch dringend empfohlen.

Wristwatch: almost like new Ulysse Nardin chronograph, ca. 1950

Ca. Ø35mm, stainless steel, screwed back, serial number 645923, manual winding calibre Valjoux 23, silvered dial, red tachymeter scale, leather strap, visually in excellent condition, technically intact, revision strongly recommended.



4083

1.900 € - 3.000 €

Armbanduhr: früher, großer vintage Heuer Chronograph, Valjoux 22, 40er-Jahre

Ca. Ø36,5mm, Edelstahl, Druckboden, ovale Drücker, Gehäusenummer 52186, Handaufzug Kaliber Valjoux 22, signiert Heuer, Werksnummer 750583, versilbertes Zifferblatt mit Leuchtziffern, Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnelle, gangbar.

Wristwatch: early, large vintage Heuer chronograph, Valjoux 22, from the 1940s

Ca. Ø36.5mm, stainless steel, pressed back, oval pushers, case number 52186, manual winding calibre Valjoux 22, signed Heuer, movement number 750583, silvered dial with luminous numerals, luminous hands, like new leather strap with buckle, intact.



4084

1.900 € - 2.500 €

Armbanduhr: attraktiver Stahl-Chronograph, Minerva um 1950, sehr guter Zustand

Ca. Ø35mm, Edelstahl, verschraubter Boden, Seriennummer 695923, Handaufzug Kaliber Valjoux 726, sehr schönes 2-farbiges Zifferblatt mit Leuchtziffern (Radioaktivität noch vorhanden), Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: attractive steel chronograph, Minerva circa 1950, very good condition

Ca. Ø35mm, stainless steel, screwed back, serial number 695923, manual winding calibre Valjoux 726, very beautiful 2-coloured dial with luminous numerals (radioactivity still present), luminous hands, like new leather strap, very good condition, in working order.



4085

1.900 € - 2.500 €

Armbanduhr: hervorragend erhaltener Stahl-Chronograph mit ovalen Drückern, Bovet, um 1945

Ca. Ø35mm, Stahl, Seriennummer 363320, Handaufzug, Chronograph mit Tachymeterskala und Telemeterskala, emaillierte Signatur, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und nahezu neuwertig erhalten.

Wristwatch: excellently preserved steel chronograph with oval pushers, Bovet, circa 1945

Ca. Ø35mm, steel, serial number 363320, manual winding, chronograph with tachymeter scale and telemeter scale, enamelled signature, blued steel hands, in working order and nearly like new condition.



4086

2.300 € - 3.500 €

Armbanduhr: seltener und attraktiver, großer Gold-Chronograph, Eterna, ca.1950

Ca. Ø36mm, 14K Gold, Druckboden, Gehäusenummer 3058273, Werksnummer 276832, sehr schönes goldenes 2-tone-dial mit Tachymeterskala und Telemeterskala, gebläute Stahlzeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnelle, guter Zustand, gangbar, äußerst selten mit Goldgehäuse.

Wristwatch: rare and attractive, large gold chronograph, Eterna, ca. 1950

Ca. Ø36mm, 14K gold, pressed back, case number 3058273, movement number 276832, very beautiful gold 2-tone-dial with tachymeter scale and telemeter scale, blued steel hands, like new leather strap with buckle, good condition, intact, extremely rare with gold case.



4087

2.700 € - 3.500 €

Armbanduhr: seltener, großer 18K Gold Chronograph von Tissot, ca.1950

Ca. Ø36,5mm, äußerst solides 18K Goldgehäuse mit Druckboden, signiert, No. 4064649, Handaufzug Kaliber C27-4IH, signiert, Schaltrad-Chronograph, Werksnummer 767228, originales Zifferblatt mit Tachymeterskala (patiniert), originale Zeiger, neuwertiges Lederarmband, gangbar, Service empfohlen.

Wristwatch: rare, large 18K gold chronograph by Tissot, ca. 1950

Ca. Ø36.5mm, very solid 18K gold case, pressed back, signed, No. 4064649, manual winding calibre C27-4IH, signed, intermediate wheel chronograph, movement number 767228, original dial with tachymeter scale (patinated), original hands, like new leather strap, working, cleaning recommended..



4088

1.700 € - 3.500 €

Armbanduhr: hoch attraktives „oversize“ Chronometer mit schwarzem Zifferblatt, Vulcain, um 1940

Ca. Ø38,5mm, Edelstahl, Druckboden, Seriennummer 1813133, Gehäuse signiert, extrem seltenes Kaliber in Chronometerqualität, ebenfalls signiert, 16 Steine, Feinregulierung, extrem seltenes schwarzes Zifferblatt, signiert, „CHRONOMETRE“, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, gangbar, Reinigung empfohlen, extrem selten.

Wristwatch: highly attractive „oversize“ chronometer with black dial, Vulcain, circa 1940

Ca. Ø38.5mm, stainless steel, pressed back, serial number 1813133, signed case, extremely rare calibre in chronometer quality, also signed, 16 jewels, fine adjusting device, extremely rare black dial, signed, „CHRONOMETRE“, gold hands like new leather strap, intact, cleaning recommended, extremely rare.



4089

3.700 € - 6.000 €

Armbanduhr: äußerst rarer Heuer Carrera Chronograph „CARRERA DATO 45 Ref-3147S“, 60er-Jahre

Ca. Ø35,5mm, Edelstahl, verschraubt, Boden signiert, Handaufzug Kaliber 189, ebenfalls signiert, sehr seltene Zifferblattvariante mit 45-Minuten-Zähler und Datum auf der „9“, originale Zeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnelle, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr.

Wristwatch: extremely rare Heuer Carrera Chronograph „CARRERA DATO 45 Ref-3147S“, 1960s

Ca. Ø35.5mm, stainless steel, screwed back, signed bottom, manual winding calibre 189, also signed, very rare dial version with 45-minute counter and date on the „9“, original hands, like new leather strap with buckle, very good condition, in working order, wanted collector's watch.



4090

1.900 € - 2.800 €

Taschenuhr: rotgoldene Clockwatch mit Selbstschlag, vermutlich um 1800

Ca. Ø55mm, ca. 100g, Rotgoldgehäuse mit Glocke, technisch interessantes Spindelwerk mit Halbstunden-Selbstschlag, signiert Jean Finesse a Geneve, Emaillezifferblatt, rotgoldene Pfeilzeiger, gangbar, Service empfohlen.



Pocket watch: pink gold clockwatch with self-strike, probably around 1800

Ca. Ø55mm, ca. 100g, pink gold case with bell, technically interesting verge movement with half-hour self-strike, signed Jean Finesse a Geneve, enamel dial, red gold arrow hands, intact, service recommended.

4091

1.500 € - 2.500 €

Uhrenschlüssel: musealer, französischer Prunkschlüssel, 3-farbig Gold, ca. 1820

Ca. 75 × 50mm, ca. 30g, 18K Gold, gearbeitet in 3 Goldfarben, französische Goldpunzen, Mittelteil schwenkbar und als Siegel verwendbar, außergewöhnlich großer Siegelstein, vermutlich Citrin, hervorragender Erhaltungszustand.

Watch key: museum French splendour key, 3-coloured gold, ca. 1820

Ca. 75 × 50mm, ca. 30g, 18K gold, worked in 3 gold colours, French gold punches, swivel centre part and usable as a seal, exceptionally large seal stone, probably citrine, excellent condition.





4092

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: eine der frühesten Uhren der Jürgensen Dynastie, L & J Kjöbenhavn No.1557, ca. 1790

Ca. Ø54mm, ca. 110g, 18K Gold, Gehäusepunze „FF“ (Hofjuwelier Fridrich Fabritius), hochfeines Vollplatinenwerk mit Zylinderhemmung, signiert Larpent & Jürgensen No. 1557, Emaillezifferblatt (feine Krakelee im Randbereich), goldener Stundenzeiger, vergoldeter Minutenzeiger, Gehäuse rückseitig mit flachen Druckstellen, insgesamt guter Zustand, gangbar. Jürgen Jürgensen (1745-1811) war der Vater des bedeutenden Uhrmachers Urban Jürgensen. Im Jahre 1775 gründete er seine erste Uhrenfabrik in Kopenhagen. 1780 ging er eine Partnerschaft mit Isaac Larpent ein und firmierte unter „Larpent & Jürgensen“ in Roskilde.

Pocket watch: one of the earliest watches of the Jürgensen Dynasty, L & J Kjöbenhavn No.1557, ca. 1790

Ca. Ø54mm, ca. 110g, 18K gold, case punch „FF“ (Court Jeweller Fridrich Fabritius), very fine full plate movement, cylinder escapement, signed Larpent & Jürgensen No. 1557, enamel dial (fine craquelling in the rim area), golden hour hand, gilt minute hand, case back with thin dents, overall good condition, intact. Jürgen Jürgensen (1745-1811) was the father of the important watchmaker Urban Jürgensen. In 1775 he founded his first watch factory in Copenhagen. In 1780 he entered into a partnership with Isaac Larpent and traded under „Larpent & Jürgensen“ in Roskilde.



4093

1.200 € - 2.000 €

Taschenuhr: sehr frühe große Uhr der Jürgensen Dynasty, L & J Kjöbenhavn No.1761, ca. 1794

Ca. Ø57mm, ca. 108g, Silber, originales Jürgensen-Gehäuse mit Punze KPF/JJ, feines Vollplatinenwerk mit Zylinderhemmung, signiert Larpent & Jürgensen No. 1761, originales Emaillezifferblatt (feine Krakelee im Randbereich), goldene Zeiger, insgesamt sehr guter Zustand, gangbar.

Pocket watch: very early large watch of the Jürgensen Dynasty, L & J Kjöbenhavn No.1761, ca. 1794

Ca. Ø57mm, ca. 108g, silver, original Jürgensen case with punch KPF/JJ, fine full plate movement, cylinder escapement, signed Larpent & Jürgensen No. 1761, original enamel dial (fine craquelling in the rim area), gold hands, overall very good condition, intact.



4094

2.800 € - 8.000 €

**Taschenuhr-Rarität: eine der frühesten Beobachtungsuhr
der Jürgensen Dynastie, Copenhagen, 1803**

Ca. Ø57mm, ca. 138g, Silbergehäuse von hoher Qualität, nach beiden Seiten aufklappbar, extrem seltenes Werk mit dezentralem Zifferblatt und großer Sekunden-Anzeige für Beobachtungszwecke, großes Federhaus, Zylinderhemmung, Platine signiert Larparent & Jürgensen No.2711, ausgesprochen schönes Emaillezifferblatt, signiert, goldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig, extrem selten. Jürgensen-Dynastie Jürgen Jürgensen (1745 -1811): Jürgen Jürgensen wurde 1745 in Kopenhagen geboren. Zwischen 1759 und 1765 arbeitete er als Lehrling bei Johnas Jacob Lincke. Im Jahr 1768 zog Jürgen Jürgensen nach Le Locle und arbeitete mit Jacques-Frédéric Houriet, dem berühmten Schweizer Uhrmacher, der als Vater der Schweizer Chronometrie bekannt war. Er gründete 1775 eine Uhrenfabrik in Kopenhagen und prägte in den 1780er Jahren in Zusammenarbeit mit Isaac Larparent, einem bekannten dänischen Uhrmacher, den Markennamen Larparent & Jürgensen. Im Jahr 1781 begann Larparent & Jürgensen mit der Produktion von Taschenuhren. Im Jahr 1784 wurde Jürgen Jürgensen von König Fredrik VI. zum Hofuhrmacher ernannt.

**Pocket watch rarity: one of the earliest deck watches of the
Jürgensen dynasty, Copenhagen, 1803**

Ca. Ø57mm, ca. 138g, silver high quality case, hinged to both sides, extremely rare movement with decentral dial and large seconds indication for observation purposes, large barrel, cylinder escapement, plate signed Larparent & Jürgensen No.2711, extremely beautiful enamel dial, signed, gold hands, very beautiful condition, in working order, extremely rare. Jürgensen Dynasty Jürgen Jürgensen (1745 -1811): Jürgen Jürgensen was born in Copenhagen in 1745. Between 1759 and 1765 he worked as an apprentice for Johnas Jacob Lincke. In 1768, Jürgen Jürgensen moved to Le Locle and worked with Jacques-Frédéric Houriet, the famous Swiss watchmaker who was known as the father of Swiss chronometry. He founded a watch factory in Copenhagen in 1775 and formed the brand name Larparent & Jürgensen in the 1780s in collaboration with Isaac Larparent, a well-known Danish watchmaker. In 1781, Larparent & Jürgensen began producing pocket watches. In 1784, King Fredrik VI appointed Jürgen Jürgensen as Court Watchmaker.



4095

2.500 € - 10.000 €

Taschenuhr: Rarität, feine und sehr seltene, silberne Revolutionsuhr mit Dezimal- und Duodezimalzeit, Lepine, ca.1794

Ca. Ø54mm, ca. 93g, Silbergehäuse mit Deckel (Scharnier braucht Reparatur), vergoldetes flaches Spindelwerk, signiertes Revolutionszifferblatt mit Dezimal- und Duodezimalzeit, 3 Zeiger, intakt, Zifferblatt fein haarrissig. Revolutionsuhren sind extrem selten und begehrte Sammlerobjekte. Diese Uhr erinnert an eine kurze und turbulente Zeit in der französischen Geschichte, als die neue Republik die Verwendung der Dezimalzeit anordnete. Nach der Revolution wurde ein neues digitales System eingeführt. Der Tag wurde in zehn Stunden zu je 100 Minuten unterteilt, wobei jede Minute in 100 Sekunden unterteilt wurde. So war z. B. 12:30 Uhr nachmittags 5:20:83,3 Uhr in Dezimalzeit. Die Dezimalisierung der Zeit wurde am 24. November 1793 eingeführt. Da sich die neue Zeiteinteilung nicht durchsetzen ließ, wurde sie am 7. April 1795 ausgesetzt. Diese Uhren wurden also in einem Zeitraum von weniger als 18 Monaten hergestellt, was erklärt, warum sie so selten sind. Hier einige bekannte Auktionsergebnisse dieser Raritäten! 1. (<https://www.cortrie.de/go/ZA4>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/4g1>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/lrJ>).

Pocket watch: rarity, fine and very rare silver revolutionary watch with decimal and duodecimal time, Lepine, ca. 1794

Ca. Ø54mm, ca. 93g, silver case with lid (hinge needs repair), gilt thin verge movement, signed revolution dial with decimal and duodecimal time, 3 hands, intact, dial with fine hairlines. Revolutionary watches are extremely rare and sought-after collector's items. This watch commemorates a brief and turbulent time in French history when the new republic ordered the use of decimal time. After the revolution a new digital system was introduced. The day was divided into ten hours of 100 minutes each, with each minute divided into 100 seconds. For example, 12:30 in the afternoon was 5:20:83.3 in decimal time. The decimalisation of time was introduced on 24 November 1793. Since the new time division could not be enforced, it was suspended on 7 April 1795. So these watches were made in a period of less than 18 months, which explains why they are so rare. Here are some known auction results of these rarities! 1. (<https://www.cortrie.de/go/ZA4>), 2. (<https://www.cortrie.de/go/4g1>), 3. (<https://www.cortrie.de/go/lrJ>).



4096

2.000 € - 4.500 €

Taschenuhr: Spindeluhr mit frühem Jacquemart Figuren-automat, Esquivillon et Deschoudens à Genève No 7787, um 1800

Ca. Ø54mm, ca. 132g, Silbergehäuse mit rändertem Mittelteil, Staubdeckel signiert und nummeriert, Spindelwerk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden sowie Figurenautomat Jacquemart, besonders schöne Ausführung des Figurenautomaten mit 3-farbigen Figuren in sehr feiner Qualität, zentral weißes verschraubtes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, funktionstüchtig, 2 Gehäuseschrauben fehlen, ansonsten sehr schöner Erhaltungszustand und guter Klang. Die Firma Esquivillon et Deschoudens à Genève gehörte zu den bedeutendsten Genfer Automatenherstellern. Sie fertigten Taschenuhren mit verschiedenen Figurenautomaten mit bis zu 7 Bewegungsabläufen.

Pocket watch: verge watch with early Jacquemart figure automaton, Esquivillon et Deschoudens a Genève No 7787 circa. 1800

Ca. Ø54mm, ca. 132g, silver case with reeded band, signed and numbered dome, verge movement repeating the hours and quarters and Jacquemart figure automaton, especially beautiful version of the figure automaton with 3-coloured figures of very fine quality, central screwed white dial, Breguet hands, in working order, 2 case screws missing, otherwise in very beautiful condition and with good sound. The company Esquivillon et Deschoudens a Geneve belonged to the most important Geneva automaton manufacturers. They produced pocket watches with different figure automats with up to 7 motion sequences.

4097

1.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: Rarität, Stein-Duplexhemmung mit Zentralsekunde und Diablotine, Fleurier/chinesischer Markt

Ca. Ø58mm, ca. 129g, sehr schön graviertes Savonnettegehäuse, Silber, No.197, Staubdeckel mit prächtiger Gravur und Bezeichnung „DUPLEX“, Darstellung eines Matrosen, Fleurier Duplexwerk in traumhafter Qualität, Emaillezifferblatt mit blitzender 1/4 Sekunde Diablotine (minimal haarrissig), springende Sekunde mit Halbsekunden-Takt, wunderschöne Goldzeiger, gangbar, Reinigung empfohlen, gefertigt für den chinesischen Markt.

Pocket watch: rarity, jewelled duplex escapement with centre seconds and diablotine, Fleurier/Chinese Market

Ca. Ø58mm, ca. 129g, very beautiful engraved hunting case watch, silver, No.197, dome with magnificent engraving and inscription „DUPLEX“, representation of a sailor, Fleurier duplex movement in excellent quality, enamel dial with flashing 1/4 seconds diablotine (minimal hairlines), jumping seconds with half-seconds beat, beautiful gold hands, intact, cleaning recommended, made for the Chinese market.





4098

2.200 € - 5.000 €

Taschenuhr: hochfeine Lepine mit zwei Zeitzonen und Seconde Morte, Cooper London um 1825

Ca. Ø51mm, ca. 85 g, 18K Gold, Gehäuse in Ausnahmegüte, Münzrand, rückseitig feinste Gravurarbeit mit Darstellung einer Personen-Szene am Hof, Darstellung eines Malers bei der Erstellung eines Porträts, No. 23122, prächtig guillochierter Staubdeckel mit Signatur, exquisites Ankerwerk mit Temperaturkompensation, Saphir-Lagersteine, zwei Federhäuser, massiv goldenes Zifferblatt, ebenfalls eine Ausnahmegüte, feinste Gravur mit Darstellung eines Bergsees, Zeitzonen beschriftet „Liverpool-Time und Calcutta-Time“, unabhängige springende Sekunde, Originalzeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig. Die hochfeine englische Uhr wurde um 1825 für den indischen Markt gefertigt und besticht durch ihre Qualität und Erhaltung.

Pocket watch: very fine lepine with two time zones and seconde morte, Cooper London ca. 1825

Ca. Ø51mm, ca. 85g, 18K gold, exceptional quality case, coined band, fine engraving on the back with representation of a scene of people at court, representation of a painter drawing a portrait, no. 23122, magnificent engine turned dome with signature, exquisite lever movement with temperature compensation, sapphire jewels, two barrels, solid gold dial, also an exceptional quality, finest engraving with representation of a mountain lake, time zones inscribed „Liverpool-Time and Calcutta-Time“, independent jumping seconds, original hands, very beautiful condition, in working order. The very fine English watch was made around 1825 for the Indian market and impresses with its quality and condition.



4099

2.000 € - 4.500 €

Taschenuhr: hochfeine, große Lepine mit Steinzyylinder und Seconde Morte, A. Verdiere Paris, ca.1825

Ca. Ø55mm, ca. 111g, 18K Roségold, guillochiert, Pariser 18K Goldpunze 1819-1838, Staubdeckel signiert und nummeriert No.2650, hochfeines Kaliber mit Temperaturkompensation und Steinzyylinder, zwei Federhäuser, unabhängige, anhaltbare, springende Sekunde, guillochiertes Zifferblatt aus Silber, sehr schöne Originalzeiger, funktionstüchtig.

Pocket watch: very fine, large lepine with stone cylinder and seconde morte, A. Verdiere Paris, ca. 1825

Ca. Ø55mm, ca. 111g, 18K pink gold, engine turned, 18K gold punch 1819-1838 (Paris), dome signed and numbered No.2650, very fine calibre with temperature compensation and stone cylinder, two barrels, independent stoppable jumping seconds, engine turned silver dial, very beautiful original hands, in working order.



4100

2.400 € - 8.000 €

Taschenuhr: Breguet-Typ Zylinderuhr mit Seconde Morte und Repetition, ca.1810

Ca. Ø53mm, ca. 94g, 18K Roségold, feinst guillochiertes Gehäuse, „à-goutte“, Gehäuse und Werk nummergleich No. 7106, Staubdeckel bezeichnet „Repetition A Secondes Mortes et Independantes, Compensateur“, feines Zylinderwerk mit Temperaturkompensation, unabhängiger, anhaltbarer Sekunde und Repetition der Stunden und Viertelstunden, einwandfrei erhaltenes, verschraubtes Emaillezifferblatt und wunderschöne Originalzeiger, funktionstüchtig, Service empfohlen, außergewöhnlich gut erhalten. Die Kombination aus Seconde Morte und Repetition bei einer Breguet-Typ Zylinderuhr dieser Qualität ist sehr selten.

Pocket watch: Breguet-type cylinder watch with seconde morte and repeater, ca. 1810

Ca. Ø53mm, ca. 94g, 18K pink gold, finely engine-turned case, „à-goutte“, case and movement with matching number No. 7106, dome marked „Repetition A Secondes Mortes et Independantes, Compensateur“, fine cylinder movement with temperature compensation, independent stoppable seconds, repeating the hours and quarters, perfectly preserved screwed enamel dial, beautiful original hands, in working order, service recommended, exceptionally well preserved. The combination of seconde morte and repeater in a Breguet-type cylinder watch of this quality is very rare.



4101

4.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: hochfeine Henry Capt Geneve mit Musikspielwerk und Repetition, No.6380

Ca. Ø56mm, ca. 114g, 18K Gold, guillochiert, Mittelteil mit Münzrand, signierter Staubdeckel, No. 6380, Lepine-Kaliber mit Viertelstundenrepetition und Musikspielwerk, Zylinderhemmung, goldenes, guillochiertes Zifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, ausgezeichneter Erhaltungszustand, gangbar, Reinigung/Service empfohlen. Henry Capt war einer der bedeutendsten Genfer Hersteller von Musikuhren und Automatenuhren. Der optische Erhaltungszustand dieser Uhr ist herausragend.

Pocket watch: very fine Henry Capt Geneve with musical movement and repeater, No.6380

Ca. Ø56mm, ca. 114g, 18K gold, engine turned, coined band, signed dome, No. 6380, lepine calibre with quarter-repeating and musical movement, cylinder escapement, gold engine turned dial, Breguet steel hands, excellent condition, intact, cleaning/service recommended. Henry Capt was one of the most important Geneva makers of musical watches and automata watches. The optical condition of this watch is outstanding.



4102

1.900 € - 3.000 €

Uhrenschlüssel: kleine Sammlung seltener goldener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1780-1850

Insgesamt 15 Schlüssel, alle Gold, ca. 27-66mm, ca. 81g, unterschiedliche Ausführungen und Qualitäten, besonders erwähnenswert 1 großer goldener Prunkschlüssel mit Citrin, 1 großer goldener Prunkschlüssel mit Achat, 1 extrem seltener Schlüssel mit 3 Siegelsteinen und außergewöhnlicher, beweglicher Aufhängung, 1 Schlüssel in Form einer Lyra, sowie ein sehr seltener Schlüssel mit versteckter Krallen, sog. Bedhook.

Watch keys: small collection of rare gold verge watch keys, ca. 1780-1850

A total of 15 keys, all gold, ca. 27-66mm, ca. 81g, different designs and qualities, especially worth mentioning 1 large gold key with citrine, 1 large gold key with agate, 1 extremely rare key with 3 seal stones and extraordinary, swivel pendant, 1 key in the shape of a lyre, as well as a very rare key with hidden claw, so called bedhook.

4103

1.500 € - 3.000 €

Uhrenschlüssel: außergewöhnliche Sammlung seltener französischer Prunkschlüssel, um 1820

19 Stück, ca. 40-75mm, unterschiedliche Ausführungen und Qualitäten, 18 der 19 Schlüssel mit Stein-/Glassteinbesatz, darunter einige Exemplare mit sehr schönem Achat, 4 der großen Schlüssel mit Prunkfassungen: Löwen, Adler und Füllhörner, äußerst selten in dieser Vielfalt.

Watch keys: exceptional collection of rare French splendour keys, around 1820

19 pieces, ca. 40-75mm, different designs and qualities, 18 of the 19 keys set with stones/glass stones, among them some examples with very beautiful agate, 4 of the large keys with magnificent settings: lions, eagles and cornucopias, extremely rare in this variety.





4104

1.000 € - 1.500 €

Uhrenschlüssel: Sammlung seltener Spindeluhrenschlüssel, ca. 1800-1900

Insgesamt 50 Schlüssel, die Hälfte davon aus Silber, die andere Hälfte vergoldet, große Vielfalt, dabei seltene Motive, wie Pistolenschlüssel und Schlüssel mit diversen Darstellungen, unterschiedlicher Erhaltungszustand.

Watch keys: collection of rare verge watch keys, ca. 1800-1900

A total of 50 keys, half of them silver, the other half gilt, large variety, including rare motifs such as pistol keys and keys with various representations, in different condition.



4105

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: sehr seltene Louis XV Golduhr mit Bergkristallgehäuse, J.L. Cresp Amsterdam, ca.1770

Ca. Ø42mm, ca. 57g, 18K Gold und Bergkristall, signiertes Spindelwerk, sehr schön erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt, vermutlich originale Zeiger, gangbar, sehr selten!

Pocket watch: very rare Louis XV gold watch with rock crystal case, J.L. Cresp Amsterdam, ca. 1770

Ca. Ø42mm, ca. 57g, 18K gold and rock crystal, signed verge movement, very beautiful Louis XV enamel dial, probably original hands, intact, very rare!



4106

1.800 € - 2.500 €

Taschenuhr: skelettierte Louis XV Spindeluhr mit Goldgehäuse, ca. 1770

Ca. Ø42mm, ca. 50g, 18K Rotgold, beidseitig verglast, beidseitig Schmucksteinbesatz, Öffnungsknopf mit einem Diamanten besetzt, rückseitig Blick auf das skelettierte Werk, sehr schönes Louis XV Emaillezifferblatt und rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, einige der kleinen Schmucksteine fehlen.

Pocket watch: skeletonised Louis XV verge watch with gold case, ca. 1770

Ca. Ø42mm, ca. 50g, 18K pink gold, both sides glazed, both sides jewelled, opening knob set with a diamond, back with view to the skeletonized movement, very beautiful Louis XV enamel dial and pink gold hands, in working order and in good condition, some of the small jewels missing.



4107

900 € - 1.500 €

Taschenuhr: silberne Herrenuhr von A. Lange & Söhne Glashütte, ca. 1915

Ca. Ø51mm, ca. 80g, originales Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Werk und Gehäuse nummergleich 76064, Qualität DUF mit goldenem Ankerrad, Goldanker und Feinregulierung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: silver man's watch A. Lange & Söhne Glashütte, ca. 1915

Ca. Ø51mm, ca. 80g, original silver case with gold hinges, movement and case with matching number 76064, quality DUF, gold escape wheel, gold lever, fine adjusting device, perfectly preserved enamel dial, Breguet hands, good condition, in working order.



4108

1.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: äußerst seltenes Chronometerwerk, vermutlich Schuluhr, möglicherweise Glashütte, um 1930

Ca. Ø42mm, ungewöhnliche und seltene Wippen-Chronometerhemmung, verschraubte Goldchatons, Platine signiert W. Meyer, originales Zifferblatt, ebenfalls signiert W. Meyer Leipzig, gebläute Stahlzeiger, Sekundenzeiger fehlt, Werk läuft an. Ein Willy Meyer absolvierte von 1929 bis 1932 eine Ausbildung an der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte.

Pocket watch: extremely rare chronometer movement, apprentice watch, possibly Glashütte, around 1930

Ca. Ø42mm, chronometer escapement, screwed gold chatons, plate signed W. Meyer, original dial, also signed W. Meyer Leipzig, blued steel hands, seconds hand missing, intact. A Willy Meyer apprenticed at the German Watchmaking School in Glashütte from 1929 to 1932.



4109

2.800 € - 3.500 €

Große Glashütter Taschenuhr in Qualität 1A, Otto Erhard Glashütte No.1871, verm. Schuluhr, um 1900

Ca. Ø54mm, ca. 102g, Gehäuse aus 900er Silber, Savonnette, Gehäuse und Werk nummerngleich No.1871, Glashütter Präzisionsankerwerk Kaliber Lange & Söhne in Qualität 1A, Platine signiert mit der Schülersignatur//Uhrmachersignatur Otto Erhard Glashütte, Zifferblatt signiert A. Lange & Söhne Glashütte, Stahlzeiger, Zifferblatt mit minimaler Krakelee, ansonsten guter Zustand, sehr seltene Glashütter Sammleruhr. Möglicherweise handelte es sich um einen Schüler von Lange & Söhne, das würde das Zifferblatt erklären.

Large Glashütte pocket watch in quality 1A, Otto Erhard Glashütte No.1871, probably apprentice watch, ca. 1900

Ca. Ø54mm, ca. 102g, 900 silver case, hunting case watch, case and movement with matching number No.1871, Glashütte precision lever movement, calibre Lange & Söhne in quality 1A, plate signed with the student signature/watchmaker signature Otto Erhard Glashütte, dial signed A. Lange & Söhne Glashütte, steel hands, dial with minimal craquelling, otherwise in good condition, very rare Glashütte collector's watch. Possibly a student of Lange & Söhne, which would explain the dial.



4110

2.000 € - 2.800 €

**Taschenuhr: rotgoldene Savonnette von A. Lange & Söhne
Glashütte No.51153, ca. 1905**

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummergleich 51153, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, Feinregulierung, Qualität DUF, sehr schönes signiertes Emaillezifferblatt mit radialen Ziffern, rote Minuterie, rotgoldene Zeiger, Sprungdeckel etwas schwergängig, Gehäuse rückseitig mit flachen Druckstellen, Werk gangbar, Reinigung empfohlen.

**Pocket watch: pink gold hunting case watch by A. Lange & Söhne
Glashütte No.51153, ca. 1905**

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K pink gold, case and movement with matching number 51153, A. Lange & Söhne precision lever movement, gold lever, gold escape wheel, fine adjusting device, quality DUF, very beautiful signed enamel dial with radial numerals, red minutes, pink gold hands, spring lid a bit sluggish, case back with flat dents, movement intact, cleaning recommended.



4111

2.200 € - 2.600 €

Taschenuhr: feine Glashütter Goldsavonnette, Union Glashütte No. 54035, ca.1910

Ca. Ø52mm, ca. 100g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummergleich, sehr feines Glashütter Präzisionswerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, Minutenrad-Goldchaton, originales Emaillezifferblatt, Zeiger aus Rotgold, sehr guter Erhaltungszustand, seltene Ausführung als Rotgold-Savonnette, mit vermutlich originaler Verkaufsbox.

Pocket watch: fine Glashütte gold hunting case watch, Union Glashütte No. 54035, ca. 1910

Ca. Ø52mm, ca. 100g, 14K pink gold, case and movement with matching number, very fine Glashütte precision movement, gold lever, gold escape wheel, minute wheel gold chaton, original enamel dial in very good condition, pink gold hands, rare version as a pink gold hunting case watch, with possibly original sales box.



4112

2.200 € - 3.500 €

Taschenuhr: rotgoldene Savonnette von A. Lange & Söhne Glashütte, ca. 1890

Ca. Ø52mm, ca. 104g, 18K Rotgold, Savonnette, Gehäuse und Werk nummerngleich 28764, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, frühe Ausführung, noch ohne Feinregulierung (ca. 1890), sehr gut erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, kleine Druckstelle am Rückdeckel, ansonsten sehr gut erhalten, funktionstüchtig.

Pocket watch: pink gold hunting case watch by A. Lange & Söhne Glashütte, ca. 1890

Ca. Ø52mm, ca. 104g, 18K pink gold, hunting case watch, case and movement with matching number 28764, A. Lange & Söhne precision lever movement, gold lever, gold escape wheel, early version, still without fine adjusting device (ca. 1890), very good condition, original enamel dial, pink gold hands, back with small dents, otherwise in very good condition, in working order.



4113

2.200 € - 3.000 €

Taschenuhr: große, rotgoldene Goldsavonnette, Glashütter Präzisionsuhrenfabrik, No.205310, Qualität 1A

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 14K Rotgold, Savonnette, Gehäuse und Werk nummerngleich 205310, gefertigt zwischen 1920 und 1925, beste Werksqualität 1A, originales, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, mit alter Verkaufsbox, funktionstüchtig.

Pocket watch: large, pink gold hunting case watch, Glashütter Präzisionsuhrenfabrik, No.205310, quality 1A

Ca. Ø53mm, ca. 95g, 14K pink gold, hunting case watch, case and movement with matching number 205310, made between 1920 and 1925, best movement quality 1A, original enamel dial in very good condition, pink gold hands, very good condition, with old sales box, in working order.



4114

2.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: äußerst seltene, flache Patek Philippe Frackuhr mit Saphirkrone, möglicherweise gefertigt für Cartier

Ca. Ø45mm, ca. 53g, 18K Gold, Gehäuse gepunzt Patek Philippe, Gehäusenummer 286739, extrem seltene Krone im Stil von Cartier, besetzt mit einem Saphir, Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Moustache-Anker, ebenfalls signiert, Werksnummer 192362, signiertes, vergoldetes Zifferblatt, Breguet-Zeiger, gangbar, Reinigung empfohlen, in dieser Ausführung extrem selten, ca.1920-1925.

Pocket watch: extremely rare, thin Patek Philippe dress watch with sapphire crown, possibly made for Cartier

Ca. Ø45mm, ca. 53g, 18K gold, case punched Patek Philippe, case number 286739, extremely rare Cartier-style crown set with a sapphire, Patek Philippe precision lever movement, moustache lever, also signed, movement number 192362, signed gilt dial, Breguet hands, intact, service recommended, extremely rare in this version, ca. 1920-1925.



4115 **1.500 € - 2.500 €**

Observatoriumschronometer, feine goldene Genfer Schuluhr, Uhrmacherschule Genf, 2x Genfer Siegel 1922

Ca. Ø46mm, ca. 70g, 18K Gold, Jahres-Punze 1922, Staubdeckel bezeichnet (Noel 1922), exquisites Genfer Ankerchronometerwerk in der Qualität eines Observatoriums-Chronometers, 2-fach gepunzt mit Genfer Siegel, Wolfsverzahnung, Chronometerunruh, Feinregulierung, Signatur des Schülers Leon Roeck Geneve, besonderes Zifferblatt, guillochiert, gold/schieferfarben, Breguet-Stahlzeiger, ausgezeichnete Zustand, funktionstüchtig.

Observatory chronometer, fine gold Geneva apprentice watch, Geneva watchmaking school, double Geneva seal 1922

Ca. Ø46mm, ca. 70g, 18K gold, year punch 1922, dome inscribed (Noel 1922), exquisite Geneva Ankerchronometer movement in the quality of an observatory chronometer, double punched with Geneva seal, wolf's toothing, chronometer balance, fine adjusting device, signature of the student Leon Roeck Geneve, special dial, engine turned, gold, Breguet steel hands, excellent condition, in working order.



4116 **1.500 € - 3.500 €**

Taschenuhr: sehr seltene Münzuhr, Henry Moser Le Locle „Twenty Dollars 1904“

Ca. Ø35mm, ca. 36g, 18K Gold, Münz-Gehäuse mit integriertem Öffnungsknopf im Rand, Sprungdeckel, feines Ankerwerk, versilbertes Zifferblatt, Stahlzeiger, funktionstüchtig, nahezu neuwertig, perfekter Erhaltungszustand, vermutlich um 1960.

Pocket watch: very rare coin watch, Henry Moser Le Locle „Twenty Dollars 1904“

Ca. Ø35mm, ca. 36g, 18K gold, coin case with integrated opening button in the band, spring lid, fine lever movement, silvered dial, steel hands, in working order, almost like new, perfect condition, probably around 1960.



4117

2.200 € - 6.000 €

Taschenuhr: sehr seltene Platin-Savonnette „extra flat“, Audemars Piguet Geneve No. 13933, ca. 1920

Ca. Ø45mm, nur 5mm stark, ca. 52g, Platin, Seriennummer 13933, extrem flaches Savonnettegehäuse, extrem flaches Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifen, originales, signiertes Zifferblatt mit Breguet-Ziffern, gebläute Breguet-Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, extrem selten.

Pocket watch: very rare platinum hunting case watch „extra flat“, Audemars Piguet Geneve No. 13933, ca. 1920

Ca. Ø45mm, only 5mm thick, ca. 52g, platinum, serial number 13933, extremely thin hunting case, extremely thin precision lever movement, Geneva stripes, signed original dial with Breguet numerals, blued Breguet steel hands, good condition, in working order, extremely rare.



4118

2.800 € - 6.000 €

Taschenuhr: äußerst rare Art déco Frackuhr, Observatoriumschronometer Rolex Prince Imperial Ref.1645

Ca. 37 × 48mm, originales 9K Goldgehäuse bezeichnet: Rolex Prince Imperial Chronometre Classe A, Referenznummer 1645, Seriennummer 1004062, Handaufzug, Chronometerkaliber der Qualität Ultra Prima, 2-farbiges Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr. Mit ihrem phänomenalen Uhrwerk in Observatoriumsqualität galt die „Prince Imperial“ lange als die hochwertigste Frackuhr, die zu ihrer Zeit erhältlich war.

Pocket watch: extremely rare Art deco dress watch, observatory chronometer Rolex Prince Imperial Ref.1645

Ca. 37 × 48mm, original 9K gold case marked: Rolex Prince Imperial Chronometer Classe A, reference number 1645, serial number 1004062, manual winding, Ultra Prima quality chronometer calibre, 2-tone dial, blued steel hands, very good condition, in working order, wanted collector's watch. With its phenomenal observatory-quality movement, the „Prince Imperial“ was long considered the highest quality dress watch available at the time.



MANUFACTURE
D'HORLOGERIE
FONDÉE en 1839

Patek Philippe
GENÈVE

From the Archives



Type of watch : Pocket watch
 Movement No : 17.819
 Calibre : 19^{mm}; lever escapement



Case No : 17.819
 Style : Hunter case with cuvette,
 Type : Enamel dial, subsidiary seconds

Date of purchase : 1851
 Date of manufacture : 1851
 Bracelet : -
 Remark : -



4119 2.300 € - 4.000 €

Taschenuhr: sehr frühe Patek Philippe Goldsavonnette mit Stammbuchauszug, Genf 1860

Ca. Ø48,5mm, ca. 79g, 18K Gold, feine Savonnette mit Münzrand, guillochiert, Gehäuse signiert und nummeriert No.17819, äußerst seltenes Kaliber mit früher Version einer Ankerchronometer-Unruh und speziellem Anker, Schlüssellaufzug, sehr schön erhaltenes verschraubtes Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und gut erhalten, technisch interessante, frühe Patek Philippe Sammleruhr mit Stammbuchauszug.

Pocket watch: very early Patek Philippe gold hunting case watch with extract from the archives, Geneva 1860

Ca. Ø48.5mm, ca. 79g, 18K gold, fine hunting case watch, coined band, engine turned, case signed and numbered No.17819, extremely rare calibre, early version of an Ankerchronometer balance, special lever, key winding, very beautiful preserved screwed enamel dial, Breguet steel hands, in working order and in good condition, technically interesting early Patek Philippe collector's watch with extract from the archives.



4120

4.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: sehr seltene Patek Philippe Frackuhr mit Zentralsekunde, gefertigt für Tiffany

Ca. Ø45mm, ca. 65g, 18K Gold, Gehäusenummer 408244, Patek Philippe Gehäusepunze, Staubdeckel ebenfalls signiert und versehen mit der Werksnummer 803799, datiert Juli 1942, extrem seltenes Patek Philippe Kaliber mit Zentralsekunde, 18 Steine, Genfer Streifen, Moustache-Anker, versilbertes Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Breguet-Ziffern, goldene Zeiger, Zentralsekunde, sehr selten, guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: very rare Patek Philippe dress watch with centre seconds, made for Tiffany

Ca. Ø45mm, ca. 65g, 18K gold, case number 408244, Patek Philippe case punch, dome also signed and marked with movement number 803799, dated July 1942, extremely rare Patek Philippe calibre, centre seconds, 18 jewels, Geneva stripes, moustache lever, silvered dial with applied gold Breguet numerals, gold hands, centre seconds, very rare, good condition, in working order.



4121

3.200 € - 4.500 €

Taschenuhr: Vacheron & Constantin Frackuhr von herausragender Qualität, ca. 1946

Ca. Ø47,5mm, ca. 61g, 18K Rotgold, Seriennummer 272758, Werksnummer 421429, exquisite Werksqualität mit Genfer Streifen, hervorragend erhaltenes vergoldetes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, ausgezeichneter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: Vacheron & Constantin dress watch of outstanding quality, ca. 1946

Ca. Ø47.5mm, ca. 61g, 18K pink gold, serial number 272758, movement number 421429, exquisite movement quality, Geneva stripes, excellently preserved gilt dial, pink gold hands, excellent condition, in working order.



4122 **5.000 € - 10.000 €**

Taschenuhr: historisch interessante Vacheron & Constantin, Präsentuhr von Juan Peron, 1949, mit Extrakt

Ca. Ø48mm, ca. 60g, 18K Gold, Referenz 4247, Gehäusenummer 313008, Werksnummer 481027, traumhaft erhaltenes „2-colour dial“, rotgoldene Zeiger, dazugehörige rotgoldene Frackuhrenkette, signierte Originalbox, funktionstüchtig, hervorragender Erhaltungszustand. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr und das Herstellungsjahr 1949. Die Widmung auf dem Gehäuse ist signiert mit der Unterschrift von Juan Peron, dem Präsidenten von Argentinien und war ein Geschenk an seinen Freund Adhemar de Barros. Adhemar Pereira de Barros (22. April 1901-12. März 1969) war Bürgermeister von São Paulo und zweimal gewählter Gouverneur von São Paulo (1947–1951 und 1963–1966).

Pocket watch: historically interesting Vacheron & Constantin, presentation watch from Juan Peron, 1949, with extract from the archives

Ca. Ø48mm, ca. 60g, 18K gold, reference 4247, case number 313008, movement number 481027, fantastically preserved „2-colour dial“, pink gold hands, matching pink gold dress watch chain, signed original box, in working order, excellent condition. The extract from the archives confirms the originality of the watch and the year of manufacture 1949. The dedication on the case is signed with the signature of Juan Peron, President of Argentina and was a gift to his friend Adhemar de Barros. Adhemar Pereira de Barros (22 April 1901-12 March 1969) was mayor of São Paulo and twice elected governor of São Paulo (1947-1951 and 1963-1966).



4123

6.000 € - 15.000 €

Einzigartige Art déco Frackuhr mit Platingehäuse, Patek Philippe/Tiffany No.191541, ca.1920

Ca. 35 × 45mm (mit Bügel), ca. 58g, Platin, schauseitig besetzt mit Saphiren und Diamanten, Gehäuse und Werk nummerngleich 191541, feines Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Moustache-Anker und Wolfsverzahnung, komplett signiert und nummeriert, justiert in 8 Lagen, außerdem signiert mit Tiffany & Co., signiertes, versilbertes Zifferblatt mit Diamant-Indexen, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die Uhr befindet sich noch immer in ihrer Originalbox. 62 geschliffene Saphire umschließen das wunderschön gearbeitete, versilberte Zifferblatt mit erhabener, emailierter Minuterie im Zentrum und stabförmigen Indizes mit Diamanten im Baguette-Schliff. Weitere vier Saphire sowie vier Brillanten und ein großer Diamant im Baguette-Schliff befinden sich auf dem eckig geformten Bügel. Das herausragend gestaltete Gehäuse ist eine Goldschmiede-Maßarbeit aus Platin und wurde in den USA bei Tiffany & Co. gefertigt. Mitte bis Ende des 20. Jahrhunderts exportierten einige wenige namhafte europäische Uhrenmanufakturen fertig gestellte Uhrwerke in Transportgehäusen in die Vereinigten Staaten von Amerika. Diese wurden dort von ortsansässigen Juwelieren, wie z. B. in diesem besonderen Fall Tiffany & Co. in New York für Patek Philippe, nach dem persönlichen Geschmack ihrer Kunden in hochwertige Gehäuse eingeschalt.

Unique Art deco dress watch with platinum case, Patek Philippe/Tiffany No.191541, ca. 1920

Ca. 35 × 45mm (with bow), ca. 58g, platinum, face set with sapphires and diamonds, case and movement numbered 191541, fine Patek Philippe precision lever movement, moustache lever, wolf's toothing, completely signed and numbered, adjusted in 8 positions, also signed Tiffany & Co, signed silvered dial with diamond indexes, excellent condition, in working order. The watch is still in its original box. 62 cut sapphires surround the beautifully crafted silvered dial with raised, enamelled minutes in the centre and stick-shaped indexes with baguette-cut diamonds. Another four sapphires as well as four brilliant-cut diamonds and a large baguette-cut diamond are found on the square-shaped bow. The outstandingly designed case is a goldsmith's custom work in platinum and was made in the USA by Tiffany & Co. In the mid to late 20th century, a few well-known European watch manufacturers exported movements in transport cases to the United States of America. These were encased in high-quality cases there by local jewellers, such as Tiffany & Co. in New York for Patek Philippe. In this particular case according to the personal taste of their customers.



4124

2.800 € - 10.000 €

Taschenuhr: Art déco Rarität, Weißgold/Emaille, signiert Cartier, vermutlich um 1925

Ca. 38 x 38mm, ca. 52g, Krone mit einem Saphir besetzt, einzigartig emailliert als „Lapislazuli“, Gehäuse aus 18K Weißgold mit französischer Punze, No. 510, super flaches Präzisionsankerwerk, Inter Watch Co. Geneva No. 130, typisches Cartier Zifferblatt, versilbert, signiert, Art déco Stahlzeiger, Zifferblatt mit partieller Korrosion, insgesamt sehr gut erhalten, mit makelloser Emaille, funktionstüchtig, extrem selten.

Pocket watch: Art deco rarity, white gold/enamel, signed Cartier, probably around 1925

Ca. 38 x 38mm, ca. 52g, crown set with a sapphire, unique enamelled as „lapis lazuli“, 18K white gold case with French punch, No. 510, super thin precision lever movement, Inter Watch Co. Geneva No. 130, typical Cartier dial, silvered, signed, Art Deco steel hands, dial partly corroded, overall in very good condition, with flawless enamel, in working order, extremely rare.



4125

2.000 € - 5.000 €

Armbanduhr: Omega Rarität, große Art déco Herrenuhr von 1931 mit Omega-Zertifikat

Ca. 25 × 40mm, 14K Gold, gewölbt, seitlich wunderschön ziseliert, Scharnierboden, Gehäuse-Nummer 8604529, Handaufzug Kaliber 23.7 ST2, Werksnummer 7525519, sehr schön erhaltenes Art déco Zifferblatt, gebläute Art déco Zeiger, Lederarmband mit Omega-Dornschnelle, außerordentlich guter Erhaltungszustand, extrem selten. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr und das Herstellungsdatum 1931.

Wristwatch: Omega rarity, large Art deco man's watch from 1931 with Omega certificate

Ca. 25 × 40mm, 14K gold, domed, beautifully chiselled sides, hinged back, case number 8604529, manual winding calibre 23.7 ST2, movement number 7525519, very beautifully preserved Art deco dial, blued Art deco hands, leather strap with Omega buckle, exceptionally good condition, extremely rare. The extract from the archives confirms the originality of the watch and the date of manufacture 1931.



4126

1.600 € - 2.500 €

Armbanduhr: frühe wasserdichte Omega, 2.Generation, Nachfolger der „Marine“, ca. 1935

Ca. 23 × 38mm, Edelstahl, wasserdichtes Spezialgehäuse mit 2 Spann-Klammern zur Abdichtung, Spezial-Boden mit Patent-Nummer D.R.P 567213, signiert Omega, Handaufzug, Werksnummer 8639008, versilbertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, gangbar.

Wristwatch: early waterproof Omega, 2nd generation, successor to the „Marine“, ca. 1935

Ca. 23 × 38mm, stainless steel, waterproof special case, special bottom with patent number D.R.P 567213, signed Omega, manual winding, movement number 8639008, silvered dial, blued steel hands, good condition, intact.



4127

1.600 € - 2.500 €

Armbanduhr: frühe Jaeger Le Coultre mit Zentralsekunde, Stahl, ca. 1930

Ca. 22 × 37mm, Edelstahl, gewölbtes Gehäuse, Seriennummer 269567, Handaufzug Kaliber 437/1, Werksnummer 341561, versilbertes Zifferblatt, Zentralsekunde, gebläute Stahlzeiger, neuwertiges Jaeger Le Coultre Lederarmband mit Dornschnelle, gangbar, Reinigung empfohlen, sehr seltene und frühe Jaeger Le Coultre Sammleruhr aus der Zeit des Art déco.

Wristwatch: early Jaeger Le Coultre with centre seconds, steel, ca. 1930

Ca. 22 × 37mm, stainless steel, domed case, serial number 269567, manual winding calibre 437/1, movement number 341561, silvered dial, centre seconds, blued steel hands, like new Jaeger Le Coultre leather strap with buckle, intact, cleaning recommended, very rare and early Jaeger Le Coultre collector's watch from the Art deco period.



4128

1.600 € - 2.000 €

Armbanduhr: frühe Jaeger Le Coultre mit schwarzem Zifferblatt, Stahl, ca. 1935

Ca. 22 × 37mm, Edelstahl, Seriennummer 79941, Handaufzug, Werksnummer 49225, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnelle, gangbar, Reinigung empfohlen, sehr seltene und frühe Jaeger Le Coultre Sammleruhr aus der Zeit des Art déco.

Wristwatch: early Jaeger Le Coultre with black dial, steel, ca. 1935

Ca. 22 × 37mm, stainless steel, serial number 79941, manual winding, movement number 49225, black dial, luminous hands, like new leather strap with buckle, intact, cleaning recommended, very rare and early Jaeger Le Coultre collector's watch from the Art deco period.



4129

1.500 € - 2.000 €

Taschenuhr: sehr seltene, große italienische Spindeluhr für den osmanischen Markt, Benedito Hochenadl Venezia

Ca. Ø53mm, ca. 122g, Doppelgehäuse aus Silber, schwach erkennbare Meistermarke L.I.M, signiertes Spindelwerk von sehr feiner Qualität, osmanisches Champleve Zifferblatt, Eisenzeiger, guter Erhaltungszustand, gangbar. Benedito Hochenadl arbeitete in Venedig in der Mitte des 18. Jahrhunderts und war einer der wenigen italienischen Uhrmacher, der Uhren für das osmanische Reich fertigte.

Pocket watch: very rare Italian verge watch for the Ottoman market, Benedito Hochenadl Venezia

Ca. Ø53mm, ca. 122g, silver pair case, weakly visible master's mark L.I.M, signed verge movement of very fine quality, Ottoman champleve dial, iron hands, good condition, intact. Benedito Hochenadl worked in Venice in the mid-18th century and was one of the few Italian watchmakers who made watches for the Ottoman Empire.



4130

2.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: extrem rare englische Sackuhr mit emailletem Kloben, Windmills London um 1720

Ca. Ø58mm, ca. 144g, massives Silbergehäuse, Meistermarke IDR mit Krone, sensationell seltenes Spindelwerk mit emailletem Kloben, Plakette signiert und mit Darstellung von Saint Charles Borromeo, Kardinal und Erzbischof von Mailand, Platine signiert Windmills London, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt und vermutlich originale Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, bedeutender englischer Uhrmacher, absolute Rarität durch die Emailleplakette auf dem Kloben.

Pocket watch: extremely rare English pocket watch with enamelled cock, Windmills London circa 1720

Ca. Ø58mm, ca. 144g, solid silver case, master's mark IDR with crown, sensationally rare verge movement with enamelled cock, plaque signed and with representation of Saint Charles Borromeo, Cardinal and Archbishop of Milan, plate signed Windmills London, very well preserved enamel dial and probably original hands, very good condition, important English watchmaker, absolute rarity due to the enamel plaque on the cock.



4131

2.300 € - 3.500 €

Taschenuhr: außergewöhnliche Oignon mit aufwendigem Reliefgehäuse, Minoche Paris, ca. 1700

Ca. Ø58mm, ca. 166g, außergewöhnlich schönes Reliefgehäuse, Darstellung einer mythologischen Szene, auf dem Rand Darstellungen verschiedener Masken, frühes, feines Werk mit ägyptischen Pfeilern, Platine signiert, Unruhbrücke mit Darstellung von Masken und Tieren, filigrane Werksverzierung aus Silber, sehr schönes Kartuschenzifferblatt, eiserne Zeiger, Stundenzeiger restauriert, funktionstüchtig.

Pocket watch: exceptional oignon with elaborate relief case, Minoche Paris, ca. 1700

Ca. Ø58mm, ca. 166g, exceptionally beautiful relief case, representation of a mythological scene, on the rim representations of various masks, early, fine movement with Egyptian pillars, plate signed, balance bridge with representation of masks and animals, filigree silver movement decoration, very beautiful cartouche dial, iron hands, hour hand restored, in working order.

4132

2.500 € - 6.000 €

Taschenuhr: große englische Sackuhr mit Schlagwerk, Francis Gregg London 1720

Ca. Ø60mm, ca. 187g, Doppelgehäuse, Hallmarks London 1720, Außengehäuse mit Klangöffnungen in Sternenform, Innengehäuse ebenfalls, Glocke, hohes, frühes Spindelwerk mit Repetition, originaler Staubdeckel, Platine signiert, Diamantdeckstein, hochkompliziertes, frühes Werk mit Viertelstundenrepetition, signiertes Champleve-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, Schlagwerk einstellungsbedürftig, beeindruckende frühe englische Schlagwerksuhr.

Pocket watch: large English pocket watch with striking mechanism, Francis Gregg London 1720

Ca. Ø60mm, ca. 187g, pair case, Hallmarks London 1720, outer case with sound apertures in the shape of stars, inner case as well, bell, high, early verge movement with repeater, original dome, plate signed, diamond endstone, highly complicated early movement with quarter hour repeater, signed champleve dial, blued steel hands, intact, striking mechanism needs adjustment, impressive early English repeater watch.





4133

2.000 € - 3.500 €

Taschenuhr: frühe englische Sackuhr von 1736, William Camden London

Ca. Ø56mm, ca. 149g, Doppelgehäuse aus Silber, seltenes Watchpaper mit astronomischem Kalender, übereinstimmende englische Hallmarks von 1736, frühes, signiertes Spindelwerk mit Tulpenpfeilern, signiertes Champlevezifferblatt, vermutlich originale Zeiger, Bügel ergänzt, ansonsten sehr schöner Zustand, gangbar, verzeichneter Uhrmacher ab 1708.

Pocket watch: early English pocket watch from 1736, William Camden London

Ca. Ø56mm, ca. 149g, silver pair case, rare watchpaper with astronomical calendar, matching English Hallmarks from 1736, signed early verge movement with tulip pillars, signed champleve dial, probably original hands, bow replaced, otherwise very beautiful condition, intact, listed watchmaker from 1708.



4134

2.400 € - 4.500 €

Taschenuhr: prächtige deutsche Repoussé-Spindeluhur mit Datum und Chatelaine, Thomas Kirchheim Mainz, um 1690

Ca. Ø56mm, ca. 134g, Doppelgehäuse aus Silber mit Chatelaine, äußeres Gehäuse traumhaft schöne Repoussé-Arbeit mit Darstellung einer Figureszene, Darstellung der Heiligen Familie auf der Flucht nach Ägypten, am Rand symmetrische Darstellung der vier Evangelisten Matthäus, Markus, Lukas und Johannes, inneres Gehäuse glatt, Meistermarke MG mit Krone, äußerst ungewöhnliches Spindelwerk mit verglastem Kloben, ganz frühe Spirale, prächtige Verzierungen, ägyptische Pfeiler, am Rand signiert, originales Champlevezifferblatt, ebenfalls signiert, Datumsfenster, vermutlich originale Zeiger, sehr schöner Zustand, gangbar, hochinteressante, frühe deutsche Uhr.

Pocket watch: magnificent German repoussé verge watch with date and chatelaine, Thomas Kirchheim Mainz, ca. 1690

Ca. Ø56mm, ca. 134g, silver pair case with chatelaine, outer case beautiful repoussé work with representation of a figural scene, representation of the Holy Family fleeing to Egypt, symmetrical representation of the four evangelists Matthew, Mark, Luke and John on case sides, plain inner case, master's mark MG with crown, extremely unusual verge movement, glazed cock, very early hairspring, magnificent decorations, Egyptian pillars, signed on the rim, signed original champleve dial, date window, probably original hands, very beautiful condition, intact, highly interesting early German watch.

4135

2.400 € - 4.500 €

Taschenuhr: englische Sackuhr, um 1700, mit Bergkristallkloben, James Markwick London

Ca. Ø58mm, ca. 140g, Silber, sehr bauchiges, glattes Doppelgehäuse, nummerngleich 3381, Werk ebenfalls nummerngleich 3381, besonders schöne Ausführung mit Bergkristall-Kloben, Platine signiert und nummeriert, ägyptische Pfeiler, signiertes Champlevezifferblatt, vermutlich originale Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, seltene Sammleruhr. Frühe Uhren von James Markwick, der schon ab ca. 1655 tätig war, sind sehr selten. Später wurde die Firma durch ihre Fusion mit Markham zu einem der bedeutendsten Hersteller für den osmanischen Markt.

Pocket watch: English pocket watch, ca. 1700, with rock crystal cock, James Markwick London

Ca. Ø58mm, ca. 140g, silver, very round plain pair case, matching number 3381, movement also with matching number 3381, especially beautiful workmanship with rock crystal cock, plate signed and numbered, Egyptian pillars, signed champleve dial, probably original hands, in very beautiful condition, rare collector's watch. Early watches by James Markwick, who was active from about 1655, are very rare. Later, through its merger with Markham the company became one of the most important manufacturers for the Ottoman market.





4136

3.000 € - 6.000 €

Frühe astronomische Spindeluhr mit Tag-/Nachtanzeige und retrograder Stunde, Robert Nelson ca.1690

Ca. Ø52mm, ca. 104g, Doppelgehäuse, wunderschönes Schutzgehäuse mit Seitenscharnier, Rochenhaut-Bezug, zentral verziert mit einer Blüte, inneres Gehäuse aus Silber, wunderbare Gravur mit floralen Ranken, Vögeln, Fabelwesen und zentral einem Kinderportrait, Meisterpunze „B“ mit Krone, frühes englisches Spindelwerk mit wunderschönen Tulpenpfeilern und früher Spirale, signiert Robert Nelson London, signiertes Zifferblatt, Ausschnitt für die Tag-/Nachtanzeige, retrograde Stundenanzeige, Minutenzeiger aus Stahl, gangbar, sehr selten. Robert Nelson war verzeichnet von 1684-1698.

Early astronomical verge watch with day/night indicator and retrograde hour, Robert Nelson ca. 1690

Ca. Ø52mm, ca. 104g, pair case, beautiful protective case with lateral hinge, ray skin covering, centrally decorated with a flower, inner silver case, wonderful engraving with floral vines, birds, mythical creatures and centrally a child's portrait, master's punch „B“ with crown, early English verge movement with beautiful tulip pillars and early hairspring, signed Robert Nelson London, signed dial, window for day/night indication, retrograde hour indication, steel minute hand, intact, very rare. Robert Nelson was listed from 1684-1698.



4137

2.400 € - 3.500 €

Taschenuhr: Repoussé-Spindeluhur von exquisiter Qualität, John Ellicott London No. 1766, HM 1781

Ca. Ø50mm, ca. 95g, Doppelgehäuse aus Silber, Außengehäuse Repoussé, sehr schöne Qualität, aufwendige Szene, Innengehäuse mit Londoner Hallmarks von 1781, möglicherweise Zweitgehäuse, da das Werk sehr wahrscheinlich früher ist, hochfeines Spindelwerk mit Diamantdeckstein, signiert John Ellicott London, ganz außergewöhnliche Pfeiler in Form einer Harfe, originales, signiertes Champleve-Zifferblatt und sehr schöne Eisenzeiger, funktionstüchtig, bedeutender englischer Uhrmacher.

Pocket watch: repoussé verge watch of exquisite quality, John Ellicott London No. 1766, HM 1781

Ca. Ø50mm, ca. 95g, silver pair case, outer repoussé case, very beautiful quality, elaborate scene, inner case with London Hallmarks from 1781, possibly second case as the movement is very likely earlier, very fine verge movement, diamond endstone, signed John Ellicott London, very exceptional pillars in the shape of a harp, original signed champleve dial and very beautiful iron hands, in working order, important English watchmaker.



4138

3.000 € - 4.500 €

Taschenuhr: sehr seltene englische Sack-Uhr mit Scheinpendel, Peter Garon London, um 1700

Ca. Ø50mm, ca. 103g, ungewöhnliches Silbergehäuse (Glasrand verändert und nicht original), rückseitig Repoussé-Arbeit von besonderer Qualität, Watchpaper, hochinteressantes, ganz frühes englisches Spindelwerk mit einer sehr schmalen und steilen Schnecke und Tulpenpfeilern, ungewöhnliche Bauweise mit rückseitiger Vollplatine, prächtig graviert und signiert, Unruh befindet sich unter dem Zifferblatt und treibt das Scheinpendel an, originales Champleve-Zifferblatt mit dezentraler Zeitanzeige, ebenfalls signiert, Messingzeiger (schwarz lackiert), gangbar, Service empfohlen.

Pocket watch: very rare English pocket watch with mock pendulum, Peter Garon London, ca. 1700

Ca. Ø50mm, ca. 103g, unusual silver case (bezel altered and not original), back with repoussé work of special quality, watchpaper, highly interesting, very early English verge movement, very narrow and steep fusee, tulip pillars, unusual construction with full plate on the back, splendidly engraved and signed, balance wheel is under the dial and drives the mock pendulum, original champleve dial with off-centre time display, also signed, brass hands (black lacquered), intact, service recommended.

4139

2.800 € - 6.000 €

Absolute Rarität, Kugeluhr mit kardanischer Aufhängung, Johann Georg Pfeiffer, Coburg, 1680/1725

Floral verziertes Kugelgehäuse aus Silber, innen ursprünglich feuervergoldet, vermutlich um 1680, Werk und kardanische Aufhängung später, Werk vermutlich um 1725, signiert Johann Georg Pfeiffer No.145, Champlevezifferblatt, ebenfalls signiert, gangbar, extrem selten. Eine nahezu identische Kugeluhr mit kardanischer Aufhängung, datiert auf 1680 befindet sich im Hessischen Landesmuseum Kassel.

Absolute rarity, globe watch with gimbal suspension, Johann Georg Pfeiffer, Coburg, 1680/1725

Florally decorated silver globe case, originally fire-gilt inside, probably around 1680, movement and gimbal suspension later, movement probably around 1725, signed Johann Georg Pfeiffer No.145, champleve dial, also signed, intact, extremely rare. An almost matching globe watch with gimbal suspension, dated 1680, is in the Hessisches Landesmuseum Kassel.





4140

2.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: Spindeluhr mit extrem seltenen Werk, James Rousseau London, um 1750

Doppelgehäuse, ca. Ø50mm, ca. 97g, beide Gehäuse später speziell für das Werk gefertigt, Silber und Schildpatt, Werk von größter Seltenheit, Verzierungen aus Silber, besetzt mit Steinen, sowohl der Kloben, als auch alle Pfeiler, vermutlich Turmaline, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, feine Stahlzeiger, gangbar. Uns ist kein vergleichbares Spindelwerk aus dieser Zeit mit einer derartigen Dekoration bekannt. Möglicherweise handelt es sich um ein Einzelstück. Leider ist das vermutlich ebenso kostbare Originalgehäuse verschollen.

Pocket watch: verge watch with extremely rare movement, James Rousseau London, ca. 1750

Pair case, ca. Ø50mm, ca. 97g, both cases later especially made for the movement, silver and tortoiseshell, movement of greatest rarity, silver decorations, set with stones, both the cock and all the pillars, probably tourmalines, very well preserved enamel dial, fine steel hands, intact. We know of no comparable verge movement from this period with such decoration. It is possible that this is a unique piece. Unfortunately, the original possibly precious case has disappeared.



4141

2.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: frühe englische 3-fach-Gehäuse-Spindeluhr mit Schlagwerk, Rivers & Son London, um 1785

Ca. Ø58mm, ca. 152g, 3 Gehäuse, Schutzgehäuse aus Silber und Schildpatt, ausgesprochen schöne Qualität mit sog. „Unterhorn-Malerei“, bei der die hellen Schildpatt-Bereiche von innen mit goldener Farbe verziert sind, beide Hauptgehäuse aus Silber, hervorragende Qualität, feine Klangöffnungen, inneres Gehäuse mit Glocke, äußeres Gehäuse mit Watchpaper und Hallmarks von 1785, originaler, signierter Staubdeckel No.9398, nummerngleiches, signiertes Werk hochfeiner Qualität, Diamantdeckstein, Repetition der Stunden und Viertelstunden, originales, signiertes Emaille-Zifferblatt und vermutlich originale Zeiger, sehr schöner Zustand, gangbar. Die Firma Rivers & Son übernahm die berühmte Firma Daniel St. Leu in London, die im Dienste des Königshauses stand. Die Signatur Rivers & Son wurde von 1782-1815 verwendet.

Pocket watch: early English triple-case verge watch with striking mechanism, Rivers & Son London, ca. 1785

Ca. Ø58mm, ca. 152g, 3 cases, protective silver and tortoiseshell cases, extremely beautiful quality with so-called „under-horn painting“, where the light tortoiseshell parts are decorated with gold paint from the inside, both main cases silver, excellent quality, fine sound openings, inner case with bell, outer case with watchpaper and hallmarks from 1785, original signed dome No.9398, matching number, signed high quality movement, diamond endstone, repeating the hours and quarters, signed original enamel dial and probably original hands, very beautiful condition, intact. The company Rivers & Son took over the famous company Daniel St. Leu in London, which was in the service of the royal house. The signature Rivers & Son was used from 1782-1815.



4142

2.800 € - 4.000 €

Taschenuhr: große Renaissance-Stil Halsuhr mit Bergkristall-Gehäuse, Michael Ranna Vienna, ca.1820

Ca. 63 × 40mm, Silber emailliert/Bergkristall, signiertes Spindelwerk, No.1300, originales, ausgesprochen schönes Zifferblatt, ebenfalls emailliert, vergoldete Zeiger, gangbar, selten, verzeichneter Wiener Uhrmacher um 1810/1820.

Pocket watch: large Renaissance style pendant watch with rock crystal case, Michael Ranna Vienna, ca. 1820

Ca. 63 × 40mm, silver enamelled/rock crystal, signed verge movement, No.1300, original, exceptionally beautiful dial, also enamelled, gilt hands, intact, rare, listed Viennese watchmaker circa 1810/1820.



4143

2.800 € - 6.000 €

Taschenuhr: exquisite Zylinderuhr mit Zentralsekunde, Alexander Hare London, 1782

Ca. Ø51mm, ca. 132g, 18K Gold, originales Doppelgehäuse mit übereinstimmenden Londoner Hallmarks von 1782, Meisterpunze IL, Watchpaper, Gehäuse und Werk nummerngleich, originaler, signierter und nummerierter Staubdeckel, hochfeines englisches Zylinderwerk mit Diamantdeckstein, fantastische Qualität, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt und traumhaft schöne Goldzeiger, Zentralsekunde, gangbar, Reinigung empfohlen. Diese seltene Zylinderuhr befindet sich in einem traumhaft schönen Originalzustand und ist ein museales Sammlerobjekt. Alex Hare war verzeichnet von 1781-1824 und war ein berühmter Londoner Chronometermacher. Es handelt sich hierbei also um eine seiner frühesten Uhren. Die Qualität seiner Uhren wird hoch geschätzt und ist vergleichbar mit der von Cummings oder Brockbanks.

Pocket watch: exquisite cylinder watch with centre seconds, Alexander Hare London, 1782

Ca. Ø51mm, ca. 132g, 18K gold, original pair case with matching London Hallmarks from 1782, maker's mark IL, watchpaper, case and movement with matching number, signed original and numbered dome, very fine English cylinder movement, diamond endstone, fantastic quality, perfectly preserved enamel dial and beautiful gold hands, centre seconds, intact, cleaning recommended. This rare cylinder watch is in a beautiful original condition and is a museum collector's item. Alex Hare was listed from 1781-1824 and was a famous London chronometer maker. This is therefore one of his earliest watches. The quality of his watches is highly regarded and is comparable to that of Cummings or Brockbanks.

4144

2.700 € - 7.500 €

Taschenuhr: Repoussé-Spindeluhr von herausragender Qualität, möglicherweise Moser, Williamson London, um 1780

Ca. Ø54mm, ca. 113g, 3 Gehäuse, Gold, äußeres Gehäuse ein verglastes Schutzgehäuse, bezogen mit Rochenhaut, 2. Gehäuse goldenes Repoussé-Gehäuse in Ausnahmehochqualität, Hochrelief, äußerst detaillierte Figuren, teilweise gekörnte Oberfläche, teilweise poliert, auf dem Scharnier eine gepunzte Meistermarke, vermutlich „M“, möglicherweise George Michael Moser, Innengehäuse glatt, London Hallmarks 1780, Emaillezifferblatt (fein haarrissig), Eisenzeiger, Werk läuft an, Service empfohlen. Die Qualität des Repoussé-Gehäuses ist herausragend und macht die Uhr zu einem äußerst seltenen Sammlerstück.



Pocket watch: repoussé verge watch of outstanding quality, possibly Moser, Williamson London, ca. 1780

Ca. Ø54mm, ca. 113g, 3 cases, gold, glazed outer protective case, covered with ray skin, second case gold repoussé case of exceptional quality, high relief, extremely detailed figures, partly grained surface, partly polished, on the hinge a punched master's mark, probably „M“, possibly George Michael Moser, plain inner case, London Hallmarks 1780, enamel dial (fine hairlines), iron hands, movement starts ticking, service recommended. The quality of the repoussé case is outstanding and makes the watch an extremely rare collector's item.



4145

1.400 € - 5.000 €

Taschenuhr: extrem seltene englische Doppelgehäuse-Spindeluhr mit feinsten Emailmalerei und Steinbesatz, gefertigt für den indischen Markt, um 1790

Ca. Ø56mm, ca. 140g, extrem seltenes Gehäuse mit 2 integrierten Öffnungsknöpfen, wodurch man das Gehäuse nach beiden Seiten aufklappen kann, beide Seiten sind ringsum mit ovalen Granatsteinen besetzt, rückseitig ein Damenportrait mit Tiara, feinste Emailmalerei, seitlich signiert, hervorragende Qualität, Spindelwerk signiert Fontac London No.461, originales Emaillezifferblatt, Goldzeiger, insgesamt sehr schöner Zustand, äußerst rare Uhr. Der Uhrmacher Fontac fertigte ausgefallene Emaille-Taschenuhren für den chinesischen und indischen Markt. Es sind heute nur sehr wenige dieser Uhren bekannt. Nach unseren Recherchen fertigte er besondere Letongehäuse mit Emailierungen. Bisher auf Auktionen verkaufte Fontac Emaille-Uhren sind die Uhren No. 265, verkauft für ca.11.000US\$ (<https://www.cortrie.de/go/MvL>) und No.404, verkauft für 31.000 Schweizer Franken (www.antiquorum.com/catalog/lots/lot-14-136?browse_all=1&page=1&q=fontac). Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.

Pocket watch: extremely rare English pair case verge watch with finest enamel painting and jewels, for the Indian market, ca. 1790

Ca. Ø56mm, ca. 140g, extremely rare case with 2 integrated opening buttons, enabling the case to be opened to both sides, both sides set with oval garnet stones all around, on the back a lady's portrait with tiara, finest enamel painting, signed on the side, excellent quality, verge movement signed Fontac London No.461, original enamel dial, gold hands, overall very beautiful condition, extremely rare watch. The watchmaker Fontac made fancy enamel pocket watches for the Chinese and Indian market. Very few of these watches are known today. According to our research, he made special leton cases with enamelling. So far Fontac enamel watches sold at auction are the watches No. 265, sold for approx. 11,000US\$ (<https://www.cortrie.de/go/MvL>) and No.404, sold for 31,000 Swiss Francs (www.antiquorum.com/catalog/lots/lot-14-136?browse_all=1&page=1&q=fontac). The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.



4146

3.500 € - 6.000 €

Taschenuhr/Karosenuhr: exquisite kleine Emaille-Karosenuhr für den chinesischen Markt, George Beefield, um 1780

Ca. Ø70mm, ca. 215g, vergoldetes Doppelgehäuse, Außengehäuse mit fantastischer Paillone-Emaille, schauseitig Schmuck-Steinbesatz, signiertes Spindelwerk No.3329, signiertes Emaillezifferblatt, Breguet-Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch/coach clock: exquisite small enamel coach clock for the Chinese market, George Beefield, ca. 1780

Ca. Ø70mm, ca. 215g, gilt pair case, outer case with fantastic paillone enamel, face set with jewels, signed verge movement No.3329, signed enamel dial, Breguet steel hands, very good condition, in working order.



4147

3.500 € - 5.000 €

Taschenuhr: museale, extrem seltene Porzellan-Spindeluhr, Romilly a Paris, um 1750

Ca. Ø45mm, handbemaltes Porzellan mit floralen Motiven, Goldmontierung, Öffnungsknopf mit Steinbesatz, feuervergoldetes Spindelwerk, signiert Romilly a Paris, besonders schönes Emaillezifferblatt mit Steinbesatz, vergoldete Zeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig. Spindeluhren mit Porzellangehäusen sind absolute Raritäten. Es sind nicht viele dieser Uhren bekannt, da die meisten Porzellangehäuse im Laufe der Jahrhunderte beschädigt wurden. Die meisten dieser Uhren hatten entweder deutsche Gehäuse aus Meissen bzw. Dresden, oder wurden in Frankreich für den deutschen Markt gefertigt. Jean Romilly (1714-1794) gehörte zu den bekanntesten Herstellern feiner Spindeluhren aus dem 18. Jahrhundert.

Pocket watch: extremely rare porcelain verge watch, Romilly a Paris ca. 1750

Ca. Ø45mm, hand-painted porcelain with floral motifs, gold mounting, opening button set with stone, fire-gilt verge movement, signed Romilly a Paris, especially beautiful enamel dial set with stones, probably original hands, very beautiful condition, in working order. Verge watches with porcelain cases are absolute rarities. Not many of these watches are known, as most porcelain cases have been damaged over the centuries. Most of these watches either had German cases from Meissen or Dresden or were made in France for the German market. Jean Romilly (1714-1794) was one of the best known makers of fine 18th century verge watches.



4148

3.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: sehr seltene Louis XV Emailluhr, Perrard Geneve, ca. 1770

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 18K Gold, ausgesprochen schönes Emaillagehäuse „Louis XV“, innen ebenfalls ein Emaillgemälde, Darstellung eines Papageien, signiertes Spindelwerk, sehr schönes Louis XV Emaillzifferblatt, originaler Stundenzeiger, Minutenzeiger fehlt, gangbar. Provenienz: Sotheby's Genf 2010 (<https://www.cortrie.de/go/MMB>).

Pocket watch: very rare Louis XV enamel watch, Perrard Geneve, ca. 1770

Ca. Ø50mm, ca. 90g, 18K gold, very beautiful enamel case „Louis XV“, inside also an enamel painting, representation of a parrot, signed verge movement, very beautiful Louis XV enamel dial, original hour hand, minute hand is missing, intact. Provenance: Sotheby's Geneva 2010 (<https://www.cortrie.de/go/MMB>).



4149

2.000 € - 6.000 €

Schnupftabakdose: sehr frühe Dose mit Emaille-Lupenmalerei im Blois-Stil, vermutlich um 1640

Ca. 60 × 52mm, Silber vergoldet, Deckel mit traumhafter Emaille-Lupenmalerei im Blois-Stil „Flowers“, innen ein weiteres Emaille-Gemälde mit Genre-Malerei, Rand außen verziert mit 6 ovalen Plaketten mit Spiegel-Inschriften und Puttendarstellungen, Dose innen mit 3 nicht mehr komplett lesbaren Punzen, darunter ein B mit Krone im Oval, guter Erhaltungszustand, Emaille nicht restauriert, aber fein haar-rissig. Mehr Informationen zu floraler Emaillemalerei im Blois-Stil finden Sie hier: (<https://www.cortrie.de/go/1gX>).

Snuff box: very early box with enamel painting in the Blois style, probably around 1640

Ca. 60 × 52mm, silver gilt, lid with fantastic enamel painting in Blois style „Flowers“, inside another enamel painting with genre painting, sides outside decorated with 6 oval plaques with mirror inscriptions and depictions of putti, box inside with 3 not completely readable punches, among them a B with crown in oval, in good condition, enamel not restored but with fine hairlines. More information on Blois style floral enamel paintings can be found here: (<https://www.cortrie.de/go/1gX>).



4150

2.000 € - 10.000 €

Uhrenschlüssel: äußerst wertvoller, großer Gold/Emaille-Uhrenschlüssel, vermutlich um 1820

Ca. 67 × 76mm, ca. 58g, Gold, rückseitig florale Gravur, schauseitig ein aufwendiges Emaillegemälde, Lupenmalerei, mythologische Szene, nicht restauriert, uns ist kein weiteres derartiges Exemplar bekannt.



Watch key: extremely valuable, large gold/enamel watch key, probably around 1820

Ca. 67 × 76mm, ca. 58g, gold, back with floral engraving, face with elaborate enamel painting, mythological scene, not restored, we know of no other such example.

4151

1.500 € - 5.000 €

Musealer Emaille-Spindeluhrenschlüssel mit Heiligenbildnis, verm. 18. Jahrhundert

Ca. Ø75mm, Gold, rückseitig ein graviertes Kreuz, schauseitig das äußerst detaillierte und aufwendige Emaillegemälde, extrem seltene Darstellung eines Heiligen auf einem Scheiterhaufen, über ihm schwebend ein Engel, sehr guter Zustand, vermutlich süddeutsch um 1780.

Museum enamel verge watch key with portrait of a saint, probably 18th century

Ca. Ø75mm, gold, back with an engraved cross, face with extremely detailed and elaborate enamel painting, extremely rare representation of a saint on a funeral pyre, above him hovering an angel, very good condition, probably Southern German circa 1780.





4152

2.800 € - 5.000 €

Taschenuhr: maritime Rarität, Captain's Navigationsuhr mit Kompass, Benjamin Webb „King's Patent“, 1790

Ca. Ø56mm, ca. 151g, Doppelgehäuse, vergoldet, Watchpaper, im Gehäuserand ein Hebel zum Anhalten der Sekunde, signiertes Spindelwerk No.220, wunderbar erhaltenes Emaillezifferblatt mit Kompass, sehr schöner Erhaltungszustand, sehr selten. Nur wenige dieser Uhren, die um 1800 auf Forschungsreisen eingesetzt wurden, sind bekannt und erhalten.

Pocket watch: maritime rarity, Captain's navigation watch with compass, Benjamin Webb „King's Patent“, 1790

Ca. Ø56mm, ca. 151g, pair case, gilt, watchpaper, case band with a lever to stop the seconds, signed verge movement No.220, wonderfully preserved enamel dial with compass, very beautiful condition, very rare. Only a few of these watches, which were used on expeditions around 1800, are known and have survived.



4153

3.500 € - 10.000 €

**Taschenuhr: extrem seltene, schwere goldene Spindeluh
mit Minutenrepetition, Meuron & Company, ca.1800**

Ca. Ø56mm, ca. 152g, 18K Gold, Gehäuserand floral verziert, winzige Klangöffnungen, Glocke, signierter Staubschutzdeckel mit Sprungdeckelfunktion, signiertes Spindelwerk mit extrem seltener Minutenrepetition auf Glocke, hervorragend erhaltenes, originales, signiertes Emaillezifferblatt, originaler Stundenzeiger aus Gold, Minutenzeiger ergänzt, Werk gangbar, Schlagwerk schlägt nur teilweise und ist überholungsbedürftig/reparaturbedürftig. Mit ca. 152g in 18K Gold ist diese Schlagwerksuhr eine beeindruckende und äußerst kostbare Taschenuhr. Die Ausführung mit Repetition auf Glocke ist mit einem Minuten-Schlagwerk extrem selten. Meuron & Company war im frühen 19. Jahrhundert in Neuchatel tätig. Das Unternehmen hatte Geschäftsräume in La Chaux-de-Fonds, Paris und Genf. Es war spezialisiert auf komplizierte Schlagwerks-Taschenuhren und Musikuhren!

**Pocket watch: extremely rare, heavy gold verge watch with
minute repeater, Meuron & Company, ca. 1800**

Ca. Ø56mm, ca. 152g, 18K gold, case band florally decorated, tiny sound openings, bell, signed dome with spring lid, signed verge movement, extremely rare minute repeater on bell, excellently preserved signed original enamel dial, original gold hour hand, minute hand replaced, movement intact, repeater strikes only partially and needs overhaul/repair. With ca. 152g in 18K gold this watch is an impressive and extremely precious pocket watch. The version as a minute repeater on bell is extremely rare. Meuron & Company was active in Neuchatel in the early 19th century. The company had offices in La Chaux-de-Fonds, Paris and Geneva. It was specialised in complicated striking pocket watches and musical watches!



4154

800 € - 2.000 €

Taschenuhr: Gold/Emaille-Miniatur-Lepine mit Schlüssel und Petschaft, Originalbox Mellerio Paris

Ca. Ø23mm, ca. 10g, 18K Gold, super flaches Lepine-Gehäuse, grüne Guilloche-Emaille, besetzt mit Diamantrosen No.239, Staubdeckel signiert Eugene Bornand, signiertes Zylinderwerk, verschraubtes Zifferblatt (vermutlich später), feinste Breguet-Zeiger, dazu goldene Petschaft und goldener Schlüssel, ebenfalls grün emailliert (Emaille von Petschaft und Schlüssel professionell restauriert), originale Verkaufsbox des Pariser Juweliers Mellerio Dits Meller.

Pocket watch: gold/enamel miniature lepine with key and signet, original box Mellerio Paris

Ca. Ø23mm, ca. 10g, 18K gold, super thin lepine case, green engine turned enamel, set with rose cut diamonds No.239, dome signed Eugene Bornand, signed cylinder movement, screwed dial (possibly later), fine Breguet hands, gold signet and gold key, also green enamelled (enamel of signet and key professionally restored), original sales box of the Parisian jeweller Mellerio Dits Meller.



4155

800 € - 1.500 €

Anhängeuhr/Taschenuhr: exquisite "BELLE EPOQUE" Gold/Emaille-Uhr, Boucheron Paris, um 1900

Ca. Ø27mm, ca. 17g, 18K Gold, flaches Gehäuse, rückseitig allerfeinste Guilloche-Emaille, Rand und Bügel ebenfalls emailliert, sehr hohe Werksqualität, Präzisionsankerwerk, Seriennummer 114, signiertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, sehr feine Qualität, gangbar.

Pendant watch/pocket watch: exquisite 'BELLE EPOQUE' gold/enamel watch, Boucheron Paris, ca. 1900

Ca. Ø27mm, ca. 17g, 18K gold, thin case, back with very fine engine turned enamel, rim and bow also enamelled, very high quality movement, precision lever movement, serial number 114, signed dial, blued steel hands, very beautiful condition, very fine quality, intact.



4156

1.400 € - 5.000 €

Exquisite, rare Neo-Renaissance Louis XV Taschenuhr mit Steineinlagen und Originalbox, ca. 1875

Ca. Ø34mm, ca. 33g, Louis XV à-goutte Goldgehäuse mit schwarzer Steineinlage, vermutlich Onyx, hervorragende Gehäusequalität mit französischer Goldpunze, signiert Grogner Arnaud Laurent & Cie Succ.rs a Lyon, feines Zylinderwerk mit Wolfsverzahnung, No.125102, hervorragend erhaltenes Louis XV Emaillezifferblatt mit roten Minuten, dazugehörige originale Gold-Chatelaine von extrem seltener Qualität, zentral eine Lagenstein-Kamee von äußerst feiner Qualität, umrandet von Orientperlen, bewegliche Aufhängung der Uhr, besetzt mit Diamantrosen, rückseitig Broschierung, signiert, originale Verkäuferbox Juwelier Trichaud in Marseille. Lediglich der Ösenring zwischen Chatelaine und Uhr wurde ersetzt, und der rückseitige Clip der Chatelaine ist nicht mehr vorhanden, dafür aber die Broschierung. Ansonsten befindet sich diese extrem seltene Neo-Renaissance Uhr in hervorragendem Originalzustand. Diese sehr aufwendigen Schmuckuhren wurden nur sehr kurze Zeit von etwa 1870-1890 in Frankreich hergestellt und sind extrem seltene und begehrte Sammlerobjekte. Hier einige wenige Beispiele: 1.(<https://www.cortrie.de/go/db0>) 2.(<https://www.cortrie.de/go/YAQ>)

Exquisite, rare Neo-Renaissance Louis XV pocket watch with stone inlays and original box, ca. 1875

Ca. Ø34mm, ca. 33g, Louis XV à-goutte gold case with black stone inlay, probably onyx, excellent case quality, French gold punch, signed Grogner Arnaud Laurent & Cie Succ.rs a Lyon, fine cylinder movement, wolf's toothing, No.125102, excellently preserved Louis XV enamel dial with red minutes, matching original gold chatelaine of extremely rare quality, centrally a cameo of extremely fine quality, framed by Oriental pearls, moveable suspension of the watch, set with rose cut diamonds, brooch on the back, signed, original sales box jeweller Trichaud in Marseille. Only the eyelet ring between the chatelaine and the watch has been replaced, and the back clip of the chatelaine is no longer present, but the brooch. Otherwise, this extremely rare Neo-Renaissance watch is in excellent original condition. These very elaborate jewellery watches were only made in France for a very short time from about 1870-1890 and are extremely rare and sought after collector's items. Here are a few examples: 1.(<https://www.cortrie.de/go/db0>) 2.(<https://www.cortrie.de/go/YAQ>)



4157

5.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: einzigartige Neo-Renaissance Gold/Emaille-Lepine mit Achatkamee und Diamantbesatz, ca. 1870

Ca. Ø32mm, ca. 32g, französische 18K Goldpunze, Gehäuse beidseitig reich verziert, Ränder schwarz emailliert und mit Diamantrosen besetzt, rückseitig eine extrem seltene Kamee mit Pharaon-Büste, Lagenachat, Kopf und Halsschmuck sowie Ohrringe aus Gold, besetzt mit Diamantrosen, Gehäusenummer 44940, Zylinderhemmung, Schlüsselaufzug, verschraubtes Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, hervorragend erhalten, gangbar, Reinigung empfohlen, vermutlich ein Unikat.

Pocket watch: unique Neo-Renaissance gold/enamel lepine with agate cameo and diamonds, ca. 1870

Ca. Ø32mm, ca. 32g, French 18K gold punch, case richly decorated on both sides, rims enamelled in black and set with rose cut diamonds, on the back an extremely rare cameo with pharaoh's bust, agate, head and neck jewellery as well as earrings made of gold, set with rose cut diamonds, case number 44940, cylinder escapement, key-winding, screwed enamel dial, steel hands, excellently preserved, working, cleaning recommended, probably a unique piece.



4158

3.800 € - 10.000 €

Hochfeine Memento Mori Chatelaine-Uhr mit Diamantbesatz, Vacheron & Constantin, Traueruhr, 1878

Ca. Ø31mm, ca. 24g, 18K Gold, Gehäuse schwarz emailliert und verziert mit einem Monogramm BH, dieses mit Diamantrosen besetzt, Staubdeckel beschriftet Berthe Herluin 1878, Seriennummer 143246, Vacheron & Constantin Brückenwerk, signiert Vacheron & Constantin, Zylinderhemmung, Schlüsselaufzug, wunderschönes Louis XV- Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, dazugehörige Original-Chatelaine von größter Seltenheit, ebenfalls 18K Gold, schwarz emailliert und mit Diamanten besetzt, Originalbox, hervorragender Originalzustand, gangbar. Sog. Memento Mori Trauerschmuck war zu dieser Zeit ein zentraler Teil der ritualisierten Trauer. Meist waren es Broschen oder Anhänger, schwarz emailliert und mit Monogramm verziert. Äußerst selten dagegen sind diese kostbaren Chatelaine-Uhren, insbesondere wenn sie von so namhaften Genfer Herstellern wie Patek Philippe oder Vacheron & Constantin hergestellt wurden, wie bei dem hier vorliegenden Objekt.



Extremely fine Memento Mori chatelaine watch set with diamonds, Vacheron & Constantin, mourning watch, 1878

Ca. Ø31mm, ca. 24g, 18K gold, case black enamelled and decorated with a monogram BH, set with rose cut diamonds, dome inscribed Berthe Herluin 1878, serial number 143246, Vacheron & Constantin bar movement, signed Vacheron & Constantin, cylinder escapement, key-winding, beautiful Louis XV enamel dial, pink gold hands, matching original chatelaine of greatest rarity, also 18K gold, black enamelled and set with diamonds, original box, excellent original condition, intact. So-called. Memento Mori mourning jewellery was a central part of ritualised mourning at that time. Mostly they were brooches or pendants, black enamelled and decorated with monograms. Extremely rare are these precious chatelaine watches, especially when they were made by such renowned Geneva manufacturers like Patek Philippe or Vacheron & Constantin, as in the case of this piece.



4159 **3.500 € - 6.500 €**
Louis XV Chatelaine-Uhr aus Gold & Bloodstone, zuge-
schrieben Mellerio dit Meller, Paris, um 1850

Gesamtlänge ca. 13cm, Gesamtgewicht ca. 56g, 18K Gold und Jaspis (sog. Hardstone oder Bloodstone), Miniatur-Lepine von ca. Ø25mm, 18K Gold und Jaspis, beidseitig mit echten Diamantrosen besetzt, Brückenwerk mit Zylinderhemmung, sehr schönes Louis XV- Emaillezifferblatt und goldene Zeiger, originale Chatelaine von sehr großer Seltenheit, ebenfalls Gold und Jaspis, Schlüssel später und von der Vierkantgröße nicht passend, musealer Zustand, äußerst selten. Ein nahezu identisches Exemplar wurde 2006 in Genf versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/8D4>).

Louis XV chatelaine watch in gold & bloodstone, attributed to Mellerio dit Meller, Paris, ca. 1850

Total length ca. 13cm, total weight ca. 56g, 18K gold and jasper (so called hardstone or bloodstone), miniature lepine of ca. Ø25mm, 18K gold and jasper, both sides set with genuine rose cut diamonds, bar movement, cylinder escapement, very beautiful Louis XV enamel dial, gold hands, original chatelaine of very large rarity, also gold and jasper, key later, square size not fitting, museum condition, extremely rare. An almost matching example was auctioned in Geneva in 2006 (source: <https://www.cortrie.de/go/8D4>).





4160

2.500 € - 4.500 €

Anhängeuhr/Formuhr: eine der seltensten Gold/Emaille-Formuhren, um 1820

Ca. 25 × 28mm, 18K Gold, gearbeitet als Halbkugel, darauf ein Vogel, grün emailliert, Boden in Form einer Windrose, ebenfalls emailliert, aufklappbar, innen das versteckte Miniaturuhrwerk, No.1956, umgerüstet von Spindelhemmung auf Zylinderhemmung, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Erhaltungszustand, mit kleiner Uhrenkette mit Schlüssel. Das Werk läuft an, braucht aber Reinigung. Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.

Pendant watch/form watch: one of the rarest gold/enamel form watches, around 1820

Ca. 25 × 28mm, 18K gold, worked as a semi-sphere, with a bird on top, green enamel, bottom in the shape of a compass rose, also enamelled, hinged, inside the concealed miniature movement, No.1956, converted from verge escapement to cylinder escapement, enamel dial in very good condition, blued steel hands, very good condition, with small watch chain with key. The movement starts ticking, but needs cleaning. The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.



4161

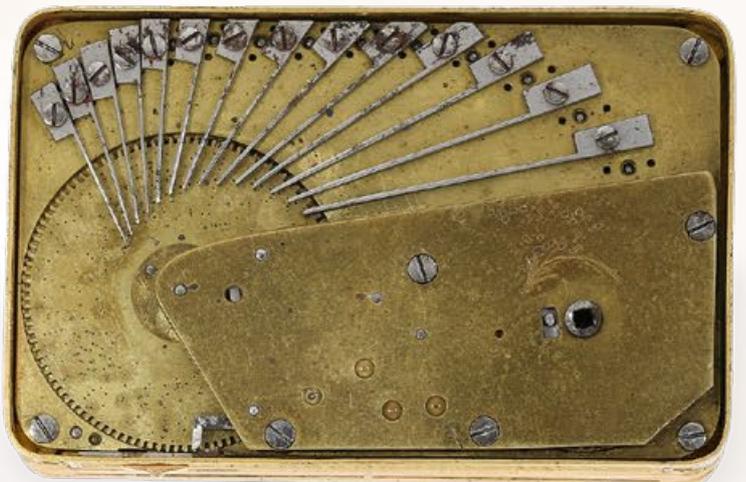
4.000 € - 15.000 €

Formuhr/Anhängeuhr: einzigartige „Geneva Ball“ Emailleuhr mit 18 Gemälden, ca.1810

Ca. Ø22mm, ca. 18g, fantastisch erhaltenes 18K Gold/Emaillegehäuse in Ballform, insgesamt 18 voneinander getrennte Gemälde, darunter 2 aufwendige Szenen mit mehreren Figuren, 8 kleine Gemälde mit verschiedenen Putten-Motiven und 8 Miniaturgemälde mit Rosenblüten, Miniatur-Spindelwerk mit Emaillezifferblatt (Zifferblatt mit kleinen Mängeln im Randbereich), Breguet-Zeiger, Werk läuft an, braucht aber Reinigung. Uns ist kein weiteres Exemplar mit einem derart aufwendigen Emaillegehäuse bekannt. Ein Paar Ball-Form-Emailleuhren mit nur einer Figurenszene war Bestandteil der Sandberg-Sammlung und wurde 2001 für 17.500 Schweizer Franken versteigert!

Form watch/pendant watch: unique „Geneva Ball“ enamel watch with 18 paintings, ca. 1810

Ca. Ø22mm, ca. 18g, fantastically preserved 18K gold/enamel case in ball form, a total of 18 separate paintings, including 2 elaborate scenes with several figures, 8 small paintings with various putti motifs and 8 miniature paintings with rose blossoms, miniature verge movement with enamel dial (dial with small imperfections around the edges), Breguet hands, movement starts ticking but needs cleaning. We know of no other example with such an elaborate enamel case. A pair of ball form enamel watches with only one figural scene was part of the Sandberg collection and sold at auction for 17,500 Swiss Francs in 2001!



4162

3.000 € - 15.000 €

Schnupftabakdose: exquisite Gold/Emaille-Dose mit Musikspielwerk, Georges Reymond, Geneva ca.1820

Ca. 55 x 35 x 15mm, ca. 86g, 18K Gold, allseitig aufwendig guillochiert und emailliert, Deckel mit 9-teiligem Scharnier, im Boden das Musikwerk, auszulösen über einen Schieber, Aufzug von unten, Schnupftabakdose innen mehrfach gepunzt GR für Georges Reymond, Geneva, fantastische Qualität und fantastischer Erhaltungszustand, Werk spielt, Revision jedoch dringend empfohlen. Gefertigt wurde diese exquisite Dose für Piguët & Meylan in Genf. Vergleichbare Objekte: 1. <https://www.cortrie.de/go/R1X> 2. <https://www.cortrie.de/go/O7b> 3. <https://www.cortrie.de/go/Qwr>

Snuff box: exquisite gold/enamel box with musical mechanism, Georges Reymond, Geneva ca. 1820

Ca. 55 x 35 x 15mm, ca. 86g, 18K gold, elaborately engine turned and enamelled on all sides, lid with 9-part hinge, in the bottom the musical movement, released by a slide, winding from below, snuff box inside punched several times GR for Georges Reymond, Geneva, fantastic quality and fantastic state of preservation, movement complete, however, revision strongly recommended. This exquisite box was made for Piguët & Meylan in Geneva. Comparable objects: 1. <https://www.cortrie.de/go/R1X> 2. <https://www.cortrie.de/go/O7b> 3. <https://www.cortrie.de/go/Qwr>



4163

4.500 € - 7.500 €

Anhängeuhr/Formuhr: extrem rare Gold/Emailleuhr in Form eines Korbes, Soret Geneve um 1810

Ca. Ø25mm, 18K Gold, sehr detaillierte Ausführung in Form eines Korbes mit Deckel, mehrfarbig emailliert und außergewöhnlich gut erhalten, Gehäuse und Werk nummerngleich No.1080, signiertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt in makellosem Zustand, Goldzeiger, fantastischer Erhaltungszustand, Werk gangbar, jedoch reinigungsbedürftig. Die Uhr ist in dieser Ausführung und Erhaltung eine Rarität. Nur selten findet man diese Miniatur-Formuhren in einem so fantastischen Erhaltungszustand. Jean Robert Soret gehörte zu den bedeutendsten Genfer Herstellern dieser Emaille-Miniatur-Uhren in verschiedensten Ausführungen. Die hier vorliegende Uhr, sog. „Basket“, ist eine der seltensten Ausführungen und Formen.

Pendant watch/form watch: extremely rare gold/enamel watch in the form of a basket, Soret Geneve circa 1810

Ca. Ø25mm, 18K gold, very detailed design in the shape of a basket with lid, multicoloured enamel and exceptionally well preserved, case and movement with matching number No.1080, signed verge movement, signed enamel dial in perfect condition, gold hands, fantastic condition, the movement intact but needs cleaning. The watch is a rarity in this design and condition. It is rare to find these miniature form watches in such a fantastic condition. Jean Robert Soret was one of the most important Geneva manufacturers of these enamel miniature watches in various designs. This watch, a so-called „basket“, is one of the rarest designs and shapes.



4164

3.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: museale Gold/Emaille-Spindeluhr mit dazugehöriger Gold/Emaille-Chatelaine, Valère a Paris, ca.1770

Ca. Ø45mm, ca. 57g, 18K Gold, beidseitig mit halben Orientperlen besetzt, rückseitig feine Emaillemalerei, signiertes Spindelwerk, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, rotgoldene Zeiger, dazugehörige hochwertige Gold-Chatelaine, beidseitig emaillierte Plaketten mit Lupenmalerei, Gold/Emaille-Schlüssel & Gold/Emaille-Siegel, befindlich in einer alten Chatelaine-Box (ursprünglich zu einer anderen Uhr gehörend, aber original aus der Zeit), gangbar und sehr schön erhalten, reinigungsbedürftig.

Pocket watch: museum gold/enamel verge watch with matching gold/enamel chatelaine, Valère a Paris, ca. 1770

Ca. Ø45mm, ca. 57g, 18K gold, both sides set with half Oriental pearls, back with fine enamel painting, signed verge movement, signed enamel dial in very good condition, pink gold hands, with matching high quality gold chatelaine, enamelled plaques with painting on both sides, gold/enamel key & gold/enamel seal, comes in an old chatelaine box (originally belonging to another watch, but original from the time), intact and in very beautiful condition, needs cleaning.





4165

3.900 € - 6.000 €

Taschenuhr: große Gold/Emaille-Spindeluhr mit dazugehöriger originaler Chatelaine, Henri Voisin Paris, um 1780

Ca. Ø49mm, ca. 80g, 18K Gold, Pariser Goldpunzen, prächtiges Gold/Emaille-Gehäuse mit wunderschönen Goldeinlagen in dunkelblauer Guilloche-Emaille, zusätzliche, inzwischen vergilbte Schutzglasur, kleine Mängel in der Emaille im Randbereich, signiertes und nummeriertes Spindelwerk, No.1271, signiertes Emaillezifferblatt und rotgoldene Zeiger, dazugehörige ausgesprochen schöne Chatelaine mit Emaille-Kartuschen in gleichem Dekor sowie dazugehörigem Originalschlüssel und orig. Petschaft in identischem Dekor, im Kopf der Chatelaine ovale Emailleplakette mit hochfeiner Lupenmalerei und Darstellung eines Putto, gangbar, bekannter Pariser Uhrmacher (1773-1803). Provenienz: 133. Cortrie Auktion

Pocket watch: large gold/enamel verge watch with matching original chatelaine, Henri Voisin Paris, ca. 1780

Ca. Ø49mm, ca. 80g, 18K gold, Paris gold punches, magnificent gold/enamel case with beautiful gold inlays in dark blue engine turned enamel, enamel with protective lacquer, now faded, small imperfections in the enamel around the rim, signed and numbered verge movement, No.1271, signed enamel dial, pink gold hands, matching extremely beautiful chatelaine with enamel cartouches in the same decoration, matching original key and original signet, top of the chatelaine with oval enamel plaque with very fine painting and representation of a putto, intact, well-known Parisian watchmaker (1773-1803). Provenance: 133rd Cortrie Auction





4166

2.000 € - 3.500 €

Extrem seltene Neo-Renaissance Gold/Emaille-Chatelaine mit Schloss, ca. 1890

Ca. 11cm lang, ca. 35g, 18K Gold, schauseitig emailliert und mit Perlen besetzt, Besonderheit: zentral befindet sich ein Schloss mit Schlüssel, mit welchem man die Chatelaine abschließen/verriegeln kann. Uns ist kein weiteres derartiges Exemplar bekannt.

Extremely rare Neo-Renaissance gold/enamel chatelaine with lock, ca. 1890

Ca. 11cm long, ca. 35g, 18K gold, face enamelled and set with pearls, special feature: in the centre is a lock with a key with which the chatelaine can be locked. We do not know of any other example of this kind.



4167

7.000 € - 20.000 €

Extrem rare Gold/Emaille-Formuhr „Scarab“, vermutlich Genf um 1870, fantastischer Zustand

Ca. 54mm lang, 18K Gold, sehr detaillierte Darstellung eines Käfers mit aufklappbaren Flügeln, braune Guilloche-Emaille, Augen mit Rubinen besetzt, Zylinderwerk mit Schlüsselaufzug, originales Emaillezifferblatt, Stahlzeiger, funktions-tüchtig. Nur sehr selten findet man diese Formuhren in einem so guten Erhaltungszustand.

Extremely rare gold/enamel form watch „scarab“, probably Geneva around 1870, in fantastic condition

Ca. 54mm long, 18K gold, very detailed representation of a beetle with hinged wings, brown engine turned enamel, eyes set with rubies, key winding, cylinder movement, original enamel dial, steel hands, in working order, it is very rare to find these form watches in such good condition.



4168

1.800 € - 3.000 €

Armbanduhr: IWC „Der Flieger Chronograph“ Ref. 3740, 90er-Jahre

Ca. Ø36mm, Edelstahl, verschraubter Boden, Seriennummer 2465857, IWC Quarzwerk No. 2440136, Chronograph mit schwarzem Zifferblatt und Datum, hochwertiges Lederarmband mit IWC Faltschließe, guter Erhaltungszustand, Gehäuse poliert, funktionstüchtig.

Wristwatch: IWC „The Pilot's Chronograph“ Ref. 3740, 1990s

Ca. Ø36mm, stainless steel, screwed back, serial number 2465857, IWC quartz movement No. 2440136, chronograph with black dial and date, high quality leather strap with IWC deployant clasp, very good condition, polished case, in working order.



4169

2.000 € - 5.000 €

Armbanduhr: großer Italo Fontana Chronograph U-Boat Chimera 46 Sideview Limited Edition Ref. 8013

46mm Durchmesser, Edelstahl, verschraubt, Saphirboden No.241/300, Automatikwerk, schwarzes Zifferblatt, Leuchtziffern, Leuchtzeiger, Datum, Lederarmband mit Dornschnelle, neuwertig mit Papieren von 2020 und beiden Originalboxen, funktionstüchtig, NP 6.690€ (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/1RX>). Ilvo Fontana, Facharbeiter für Präzisionsinstrumente, erhielt einen prestigeträchtigen Auftrag von der italienischen Marine. Er sollte für deren Piloten eine neue Uhr entwerfen. Diese Herausforderung sollte die hohen Qualitätsstandards der Marine und sehr genaue technische Spezifikationen erfüllen, aber vor allem sollte sie maximale Sichtbarkeit und Zuverlässigkeit bei jeglichen Licht- oder Wetterbedingungen garantieren. Allerdings haben dies unglückliche Umstände zu dieser Zeit nicht zugelassen. Im Jahr 2000 stieß Italo Fontana, Ilvo's Enkel, auf die kostbaren Entwürfe, welche seine Inspiration für die erste U-Boat Uhr wurden.

Wristwatch: large Italo Fontana Chronograph U-Boat Chimera 46 Sideview Limited Edition Ref. 8013

Ø46mm, stainless steel, screwed, sapphire case back No.241/300, automatic movement, black dial, luminous numerals, luminous hands, date, leather strap with buckle, as new with papers from 2020 and both original boxes, in working order, original price €6,690 (source: <https://www.cortrie.de/go/1RX>). Ilvo Fontana, a skilled worker for precision instruments, received a prestigious commission from the Italian Navy. He was asked to design a new watch for their pilots. This challenge had to meet the navy's high quality standards and very precise technical specifications, but above all it had to guarantee maximum visibility and reliability in any light or weather conditions. However, unfortunate circumstances at the time did not allow this to happen. In 2000, Italo Fontana, Ilvo's grandson found the precious designs which became his inspiration for the first U-Boat watch.



4170

3.000 € - 5.000 €

Armbanduhr: sportliches Breitling Chronometer, „Chronoliner Ref. Y24310“, Full-Set

Ca. Ø47mm, Edelstahl mit Keramik-Lünette, verschraubter Boden Ref. Y24310, Automatikwerk, Chronograph mit Datum, Zifferblatt schwarz/silber, originales Edelstahllarmband mit Faltschließe, ausgezeichnete, wenig gebrauchte Zustand mit Originalbox und allen Papieren.

Wristwatch: Breitling sporty chronometer, „Chronoliner Ref. Y24310“, full set

Ca. Ø47mm, stainless steel with ceramic bezel, screwed back ref. Y24310, automatic movement, chronograph with date, dial black/silver, original stainless steel bracelet with deployant clasp, excellent, little worn condition with original box and all papers.



4171

3.000 € - 4.500 €

Armbanduhr: Automatik-Chronograph, Zenith Grande Port Royal El Primero Ref. 03.0550.400, ca. 2010

Ca. 36 × 51mm, Edelstahl, verschraubter Saphirboden, Automatikwerk Kaliber 400Z, schwarzes Zifferblatt, Chronograph mit Datum, originales Edelstahlarmband, guter gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, vom Erstbesitzer.

Wristwatch: automatic chronograph, Zenith Grande Port Royal El Primero Ref. 03.0550.400, ca. 2010

Ca. 36 × 51mm, stainless steel, screwed sapphire case back, automatic movement calibre 400Z, black dial, chronograph with date, original stainless steel bracelet, good worn condition, in working order, from the original owner.





4172

3.300 € - 6.500 €

Taschenuhr: außergewöhnliche große, astronomische Goldsavonnette mit 7 Komplikationen, ca. 1890

Ca. Ø60mm, ca. 150g, 14K Rotgold, alle 3 Deckel aus Gold, schwere, massive Ausführung, Gehäusepunze Bernard Labarthe, Genf, Werksverglasung, hochkompliziertes Präzisionsankerwerk „Qualite Superieure“, Minutenrepetition, Chronograph, Triple-Calendar mit Mondphase und Mondalter, insgesamt 7 Komplikationen, originales Emaille-Zifferblatt (kleine Mängel), gebläute Stahlzeiger, gangbar, Revision nötig.

Pocket watch: exceptional large astronomical gold hunting case watch with 7 complications, ca. 1890

Ca. Ø60mm, ca. 150g, 14K pink gold, all 3 lids gold, heavy solid construction, case punch Bernard Labarthe, Geneva, glazed movement, highly complicated precision lever movement „Qualite Superieure“, minute repeater, chronograph, triple calendar with moon phase and moon age, altogether 7 complications, original enamel dial (small imperfections), blued steel hands, intact, striking revision necessary.



4173

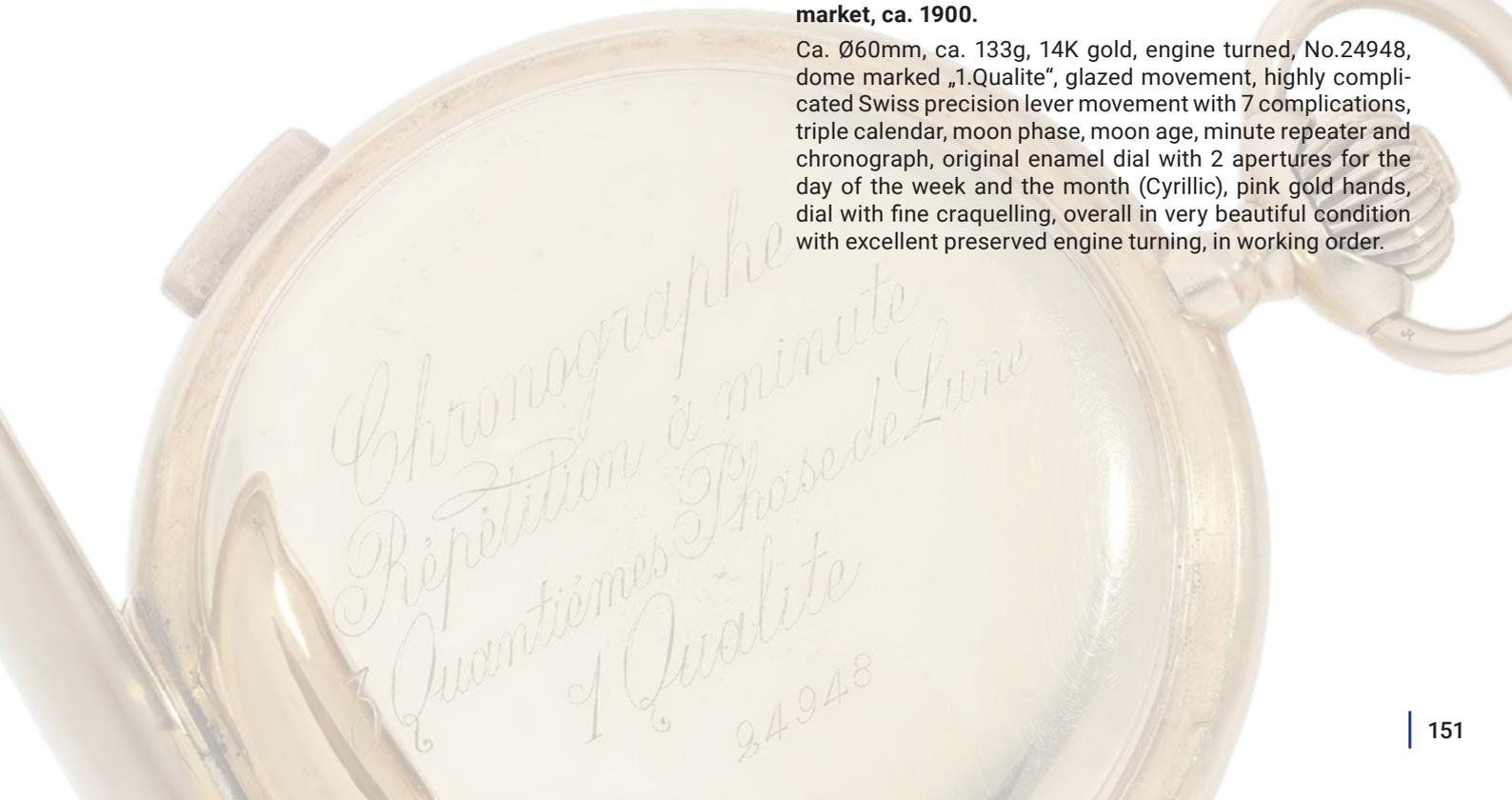
4.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: schwere, große und komplizierte astronomische Savonnette mit Minutenrepetition und Chronograph, insgesamt 7 Komplikationen, Schweiz für den russischen Markt, um 1900

Ca. Ø60mm, ca. 133g, 14K Gold, guillochiert, No. 24948, Staubdeckel bezeichnet „1.Qualité“, Werksverglasung, hochkompliziertes Schweizer Präzisionsankerwerk mit 7 Komplikationen, Vollkalender, Mondphase, Mondalter, Minutenrepetition und Chronograph, originales Emaillezifferblatt mit 2 Fenstern für den Wochentag und den Monat (kyrillisch), rotgoldene Zeiger, Zifferblatt mit feiner Krakelee, insgesamt sehr schöner Erhaltungszustand mit hervorragend erhaltener Guillochierung, funktionstüchtig.

Pocket watch: heavy, large and complicated astronomical hunting case watch with minute repeater and chronograph, a total of 7 complications, Switzerland for the Russian market, ca. 1900.

Ca. Ø60mm, ca. 133g, 14K gold, engine turned, No.24948, dome marked „1.Qualite“, glazed movement, highly complicated Swiss precision lever movement with 7 complications, triple calendar, moon phase, moon age, minute repeater and chronograph, original enamel dial with 2 apertures for the day of the week and the month (Cyrillic), pink gold hands, dial with fine craquelling, overall in very beautiful condition with excellent preserved engine turning, in working order.





4174

3.400 € - 6.000 €

Taschenuhr: feiner Chronograph Compteur, Ankerchronometer mit Minutenrepetition, Schweiz um 1890

Ca. Ø54mm, ca. 128g, 18K Rotgold, rückseitig ein fein gestochenes Monogramm, Seriennummer 27521, Präzisionsankerwerk mit außergewöhnlich großer Unruh, hochkompliziertes Ankerchronometer mit Chronograph, 30-Minuten-Zähler und Minutenrepetition, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger. Die Uhr ist lt. Einlieferer seit Jahrzehnten nicht gelaufen. Das Werk läuft an, Chronograph und Schlagwerk brauchen aber Service/Überholung.

Pocket watch: fine chronograph compteur, Ankerchronometer with minute repeater, Switzerland circa 1890

Ca. Ø54mm, ca. 128g, 18K pink gold, a finely engraved monogram on the back, serial number 27521, precision lever movement with exceptionally large balance, highly complicated Ankerchronometer with chronograph, 30-minute counter and minute repeater, perfectly preserved enamel dial, blued steel hands. According to the consignor the watch has not been used for decades. The movement starts ticking but the chronograph and the repeater need service/overhaul.



4175

4.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: außergewöhnlich schwere, astronomische Goldsavonnette mit 6 Komplikationen, 200 Gramm!

Ca. Ø59mm, ca. 200g, 18K Gold, beidseitig graviert, Werksverglasung, hochkompliziertes Schweizer Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, Chronograph, Triple-Calendar und Mondphase, originales Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar, jedoch überholungsbedürftig, alle Komplikationen arbeiten, sind aber justierungsbedürftig, Gehäuse mit fachmännischen Restaurierungen im Randbereich und am Pendant, Zifferblatt mit 2 Ausplatzungen an den Befestigungsstiften. Mit 200g Gewicht und dem hochkomplizierten Werk handelt es sich hier um eine sehr ungewöhnliche Taschenuhr, auch wenn das Gehäuse Restaurierungen aufweist.



Pocket watch: exceptionally heavy astronomical gold hunting case watch with 6 complications, 200 grams!

Ca. Ø59mm, ca. 200g, 18K gold, engraved on both sides, glazed movement, highly complicated Swiss precision lever movement, minute repeater, chronograph, triple calendar and moon phase, original enamel dial, blued steel hands, intact but overhaul necessary, all complications in working order but need adjustment, case with professional restorations around the band and on the pendant, dial with 2 chips at the fixing pins. Weighing 200g and with the highly complicated movement, this is a very unusual pocket watch, even though the case is restored.



4176

3.500 € - 7.500 €

Taschenuhr: hochfeine Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Audemars Piguet & Co. No. 38542

Ca. Ø52,5mm, ca. 95g, 18K Gold, Gehäusenummer 38542, Präzisionsankerwerk Kaliber Audemars Piguet & Co., Spitzenqualität, Genfer Streifen, Minutenrepetition, perfekt erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, sehr guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Eine vergleichbare Goldsavonnette mit identischem Werk und signiertem Zifferblatt Audemars Piguet erzielte in unserer 208. Auktion ca. 8.600€.

Pocket watch: very fine gold hunting case watch with minute repeater, Audemars Piguet & Co. No. 38542

Ca. Ø52.5mm, ca. 95g, 18K gold, case number 38542, precision lever movement calibre Audemars Piguet & Co., top quality, Geneva stripes, minute repeater, perfectly preserved signed enamel dial, gold hands, very good condition, in working order. A comparable gold hunting case watch with same movement and signed Audemars Piguet dial was sold for approx. 8,600€ in our 208th auction.



4177

3.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: schwere Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Kaliber Le Coultre, um 1900

Ca. Ø54mm, ca. 117g, 14K Gold, Savonnette à-goutte von hervorragender Qualität, high-grade Präzisionsankerwerk mit Genfer Streifen, Minutenrepetition, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und in sehr gutem Erhaltungszustand.

Pocket watch: heavy gold hunting case watch with minute repeater, Le Coultre calibre, ca. 1900

Ca. Ø54mm, ca. 117g, 14K gold, hunting case watch à-goutte of excellent quality, high-grade precision lever movement, Geneva stripes, minute repeater, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, in working order and in very good condition.



4178

3.600 € - 6.000 €

Taschenuhr: feine Goldsavonnette mit Minutenrepetition, Mathey-Tissot & Cie., Kaliber LeCoultre

Ca. Ø54mm, ca. 111g, 14K Rotgold, Savonnette mit 3 Golddeckeln, No. 18340, sehr seltenes Kaliber mit Minutenrepetition, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt, goldene Zeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, Repetition etwas langsam, daher Reinigung empfohlen.

Pocket watch: fine gold hunting case watch with minute repeater, Mathey-Tissot & Cie., calibre LeCoultre

Ca. Ø54mm, ca. 111g, 14K pink gold, hunting case watch with 3 gold lids, No. 18340, very rare calibre, minute repeater, perfectly preserved enamel dial, pink gold hands, good condition, in working order, repeater a bit slow, therefore cleaning recommended.



4179

4.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: Rarität, Montre a Tact nach Breguet, Bourdin Paris No. 7660, ca. 1850

Ca. Ø41mm, ca. 55g, 18K Gold, guillochiert, Rand mit Tastpunkten, Rückdeckel mit Tactzeiger, Sprungdeckel, Emaillezifferblatt, signiert, gebläute Stahlzeiger, flaches Ankerwerk mit Wolfsverzahnung, ganz ausgefallenem Ausgleichsanker und zentralem Antriebsrad für den rückseitigen Zeiger, gangbar, Reinigung empfohlen. Diese „Montre a Tact“ nach der Erfindung von Breguet sind außerordentlich selten. Uns ist ein weiteres Exemplar von Bourdin bekannt, die Nummer 9074. Provenienz Antiquorum Genf 1990 (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/aVV>).

Pocket watch: rarity, Montre a Tact in manner of Breguet, Bourdin Paris No. 7660, ca. 1850

Ca. Ø41mm, ca. 55g, 18K gold, engine turned, band with pins for the a tact, back with a tact hand, spring lid, enamel dial, signed, blued steel hands, thin lever movement, wolf's toothing, very unusual balanced lever, central wheel for the a tact hand, engine turned, cleaning recommended. These „Montre a Tact“ in manner of Breguet's invention are exceptionally rare. We know of another example by Bourdin, number 9074. Provenance Antiquorum Geneva 1990 (source: <https://www.cortrie.de/go/aVV>).



4180

5.500 € - 8.500 €

Taschenuhr: extrem seltene, schwere astronomische Goldsavonnette mit 2 Zifferblättern, Picard Freres, ca. 1875

Ca. Ø54mm, ca. 155g, 18K Gold, super schweres Savonnettegehäuse von besonders schöner Qualität mit Renaissance-Rand, à-goutte Ausführung, No. 2815, beidseitig Sprungdeckel, schauseitig Anzeige der Zeit, besonders schöne Goldzeiger in Form einer Blume, rückseitig die vollständige Signatur Picard Frères & Fz Russer, ansässig in La Chaux-de-Fonds, Vollkalender mit 3 Zeigern und Regulierung durch das Zifferblatt, Ankerchronometer, gangbar, guter Erhaltungszustand. Diese sog. „Double-Dial“ Kalenderuhren von Picard Freres sind extrem selten und technisch von hoher Qualität. Ein weiteres Exemplar wurde 2004 in Genf bei der Sonder-Auktion „Exceptional Horological Sale Celebrating Antiquorum's 30th Anniversary in Geneva“ versteigert und erzielte 11.500 Schweizer Franken (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Pw9>).

Pocket watch: extremely rare, heavy astronomical gold hunting case watch with 2 dials, Picard Freres, ca. 1875

Ca. Ø54mm, ca. 155g, 18K gold, super heavy hunting case of beautiful quality with renaissance band, à-goutte version, No. 2815, both sides with spring lids, face with display of the time, beautiful gold hands in the shape of a flower, on the back the complete signature Picard Frères & Fz Russer, located in La Chaux-de-Fonds, triple calendar with 3 hands and regulation through the dial, Ankerchronometer, intact, good condition. These so-called „double-dial“ calendar watches by Picard Freres are extremely rare and technically of high quality. Another example was auctioned in Geneva in 2004 at the special auction „Exceptional Horological Sale Celebrating Antiquorum's 30th Anniversary in Geneva“ and sold for 11,500 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/Pw9>).



4181

5.500 € - 30.000 €

Extrem rare Genfer Goldsavonnette mit Minutenrepetition & Seconde Morte mit Schleppezeiger, ca. 1860

Ca. Ø54mm, ca. 160g, 18K Gold, guillochiert, äußerst massive und hochwertige Qualität mit hervorragend erhaltener Guillochierung, nahezu unbenutzt, No. 34143, Genfer Präzisionsankerwerk der Extraklasse, Tandemaufzug nach Mairet, Minutenrepetition und Seconde Morte mit Schleppezeiger, originales Emaillezifferblatt, signiert Legrandroy et Fils Geneve, goldene Breguet-Zeiger, Zifferblatt fein haarrisig und mit Schutzlack versiegelt, um weitere Rissbildung zu vermeiden, ansonsten hervorragend erhalten und gangbar. Die Uhr ist ein Meisterwerk Genfer Uhrmacherkunst und durchaus vergleichbar mit Werken von Louis Audemars. Die sog. „independent split dead-seconds“ gehört in Kombination mit einer Minutenrepetition zu den seltensten Komplikationen. Nur wenige Exemplare sind bekannt! 1862 stellte die Firma unter dem Namen „Moulinie & Legrandroy“ auf der Weltausstellung in London aus und bekam eine Medaille. Einige Jahre später hatte sich der Name noch einmal geändert: „Le Grand Roy & Fils Geneve“.

Extremely rare Geneva gold hunting case watch with minute repeater & seconde morte with split-seconds, ca. 1860

Ca. Ø54mm, ca. 160g, 18K gold, engine turned, extremely solid and high quality with excellently preserved engine turning, nearly unworn, No. 34143, Geneva high-class precision lever movement, tandem winding according to Mairet, minute repeater and seconde morte with split-seconds, original enamel dial, signed Legrandroy et Fils Geneve, gold Breguet hands, dial with fine hairlines and sealed with protective lacquer to prevent further fissures, otherwise in excellent condition and intact. The watch is a masterpiece of Geneva watchmaking and can be compared with movements by Louis Audemars. The so-called „independent split dead-seconds“ in combination with a minute repeater is one of the rarest complications. Only a few examples are known! In 1862 the company exhibited under the name „Moulinie & Legrandroy“ at the World's Fair in London and received a medal. A few years later the name changed to „Le Grand Roy & Fils Geneve“.



4182

6.500 € - 8.500 €

Taschenuhr: frühe Patek Philippe mit Viertelstundenrepetition, No. 47170, Genf ca. 1876

Ca. Ø50mm, ca. 108g, 18K „pink Gold“ à-goutte, Gehäuse und Werk nummergleich 47170, feines, frühes Patek Philippe Präzisionsankerwerk mit Viertelstundenrepetition und Wolfsverzahnung, Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, gebläute Stahlzeiger, Werk reinigungsbedürftig, guter Erhaltungszustand.

Pocket watch: early Patek Philippe with quarter repeater, no. 47170, ca. 1876

Ca. Ø50mm, ca. 108g, 18K „pink gold“ à-goutte, case and movement with matching number 47170, fine early Patek Philippe precision lever movement, quarter repeater, wolf's toothing, enamel dial in very good condition, blued steel hands, movement needs cleaning, good condition.



4183

6.500 € - 10.000 €

Vermutlich Unikat, A. Lange & Söhne Louis XV Taschenuhr mit einzigartigem Kaliber, ca. 1845-1850

Ca. Ø32mm, ca. 27g, 18K Gold, Louis XV à-goutte, vermutlich eine experimentelle Uhr aus den ersten Produktionsjahren von A. Lange & Söhne, eine der ersten Uhren mit Kronenaufzug, Gehäuse mit Meistermarke FP oder FT, einziges bekanntes A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk in dieser Ausführung mit Vollplatine und besonders großer Unruh, goldenes Ankerrad, Goldanker, Platine signiert, unter dem Zifferblatt eine weitere Signatur G & L (Gutkaes & Lange), Louis XV-Emaillezifferblatt, filigrane Stahlzeiger, funktionsfähig, versteigert bei Dr. Crott 2004 für ca. 11.500€. 2022 fand eine umfangreiche Begutachtung dieser Rarität im Museum Glashütte statt.

Probably unique piece, A. Lange & Söhne Louis XV pocket watch with unique calibre, ca. 1845-1850

Ca. Ø32mm, ca. 27g, 18K gold, Louis XV à-goutte, probably an experimental watch from the first years of production by A. Lange & Söhne, one of the first watches with crown winding, case with master's mark FP or FT, only known A. Lange & Söhne precision lever movement in this version with full plate and especially large balance, gold escape wheel, gold lever, plate signed, another signature G & L (Gutkaes & Lange) under the dial, Louis XV enamel dial, filigree steel hands, in working order, auctioned by Dr. Crott 2004 for ca. 11,500€. In 2022, an extensive examination of this rarity was made at the Glashütte Museum.



4184

3.500 € - 6.000 €

Taschenuhr: historisch interessante A. Lange & Söhne Rarität, die „Unvollendete“ 352162, mit Box & Papieren

Ca. Ø54mm, ca. 118g, originales Silbergehäuse mit Goldscharnieren, Savonnette, Gehäuse und Werk signiert und nummeriert 352162/352163, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A mit verschraubtem Chatons, Goldanker und goldenem Ankerrad, originales, signiertes Emaillezeifferblatt in sehr gutem Zustand, Originalbox mit Originalpapieren, Stammbuchauszug, ausgezeichnete Originalzustand, extrem seltene Sammleruhr. Die Uhr 352162 ist in der Geschichte von A. Lange & Söhne als „bemerkenswerte Besonderheit“ beschrieben: „Ein interessantes Belegstück für die schwere Zeit des Neuanfanges stellt auch ein von der Firma Lange im Frühjahr 1947 vollendetes Werk der ehemaligen Uhren-Rohwerkefabrik Glashütte i/Sa. AG (UROFA) dar, welches die Uhrenfabrik Glashütte i/Sa. AG (UFAG) wegen ihrer Kriegsproduktion bis 1945 nicht mehr vollenden konnte. Die alte Firmenbezeichnung der UFAG wurde herausgefräst und die für Lange Uhren gebräuchliche

Firmensignatur aufgebracht. Ungeachtet dessen, dass die Uhr von der Firma A. Lange & Söhne remontiert und fein vollendet wurde, bleibt das Ursprungswerk, das was es immer war: das Kaliber 2 der Deutschen Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte in Sachs. e.G.m.b.H. „, welches nach deren Konkurs von der UROFA und UFAG übernommen wurde. An der Werksnummer 352162 der UFAG und der 2/3 Platine sowie dem separaten Gangradkloben ist das Werkskaliber unschwer zu erkennen. Belegbar ist das auch durch ein Artefakt mit der nur um 214 Stück zurückliegenden Werksnummer 351948, welches noch von der UFAG vollendet wurde. Wenn man bedenkt, dass dieses Werk einmal in harter Konkurrenz zu den bei Lange gefertigten Uhren entstanden war, schon eine bemerkenswerte Besonderheit. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/waL>).



Pocket watch: historically interesting A. Lange & Söhne rarity, the „Unfinished“ 352162, with box & papers

Ca. Ø54mm, ca. 118g, original silver case with gold hinges, hunting case watch, case and movement signed and numbered 352162/352163, A. Lange & Söhne precision lever movement in best quality 1A, screwed chatons, gold lever, gold escape wheel, signed original enamel dial in very good condition, original box with original papers, extract from the archives, excellent original condition, extremely rare collector's watch. The watch 352162 is described in the history of A. Lange & Söhne as a „remarkable speciality“: An interesting representation of the difficult time of the new beginning is a movement of the former watch factory Glashütte i/Sa. AG (UROFA) completed by Lange in the spring of 1947, which the watch factory Glashütte i/Sa. AG (UFAG) was unable to complete due to its wartime production

until 1945. The old company name of UFAG was removed and the company signature common for Lange watches was applied. Regardless of the fact that the watch was reassembled and finely finished by the company A. Lange & Söhne, the original movement remains what it always was: calibre 2 of the Deutsche Präzisions-Uhrenfabrik Glashütte in Sachs. e.G.m.b.H.“, which was taken over by UROFA and UFAG after their bankruptcy. The movement number 352162 of the UFAG and the 2/3 plate as well as the separate cock make it easy to recognise the movement calibre. This can also be proven by an artefact with the movement number 351948, only 214 pieces back, which was still completed by UFAG. Considering that this movement was once made in tough competition with the watches made by Lange, it is a remarkable feature. (source: <https://www.cortrie.de/go/waL>).

ARCHIVAUSKUNFT | Extract from the Archive

Auf Grundlage Ihrer eingereichten Informationen und dem Vergleich mit den vorliegenden Archivunterlagen können wir Ihnen bestätigen, dass die Uhr wie angegeben vom genannten Hersteller in Glashütte gefertigt wurde.

According to the handed over information and the research in our archive, we can confirm that a watch as described below has been manufactured by the manufacturer indicated in Glashütte.



Goldene Herrentaschenuhr,
Kaliber 43, Marke DUF

A. Lange & Söhne, Glashütte

35 635

35 635

Käufer | Buyer:

Fa. Dürrstein & Co.

Verkaufsdatum | Date of Sale:

30.06.1892

Verkaufspreis | Sales Price:

242,00 M

Beschreibung | Description based on archive

19 Linien (Werkdurchmesser 43 mm), rotgoldenes Sprungdeckelgehäuseform „Louis XV“, Marke DUF (Deutsche Uhrenfabrikation), Gehäuse poliert, zweiteiliges Emaillezeifferblatt, arabische Zahlen vor der Politur 57,5 g



Anlagen, Kopien | Documents

2 Blätter

Hinweise | Comments

Original
Zifferblatt
graviert

Ersatzzugfeder vorhanden.

Auf dem Rückdeckel befindet sich ein graviertes Monogramm, auf dem Rückdeckel ein

Die

ja | yes

nein | no

Fotos | Pictures

Glashütte

Ulf Molzahn
Museumleiter
Museum Director

J. Franke
Jürgen Franke
stellv. Museumsleiter
Deputy Museum Director

Anke Johné
Anke Johné
Archivarin
Archivist



4185

4.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: sehr seltene Glashütter Goldsavonnette, A. Lange & Söhne Louis XV, Originalpapiere, Originalbox

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K Rotgold, seltene Gehäuseform Louis XV, Gehäuse und Werk nummerngleich 35635, A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Goldanker und goldenem Ankerrad, Qualität DUF, besonders schönes, originales Emaillezifferblatt mit roten Minuten, rotgoldene Zeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten, äußerst seltener Originalzustand mit Originalbox, inklusive Ersatzglas und Ersatzfeder, außerdem die Originalpapiere und der Stammbuchauszug.

Pocket watch: very rare Glashütte gold hunting case watch, A. Lange & Söhne Louis XV, original papers, original box

Ca. Ø53mm, ca. 105g, 14K pink gold, rare Louis XV case, case and movement with matching number 35635, A. Lange & Söhne precision lever movement, gold lever, gold escape wheel, DUF quality, especially beautiful original enamel dial with red minutes, pink gold hands, in working order and in very good condition, extremely rare original condition with original box, including spare glass and spare hairspring, also the original papers and extract from the archives.



4186

8.000 € - 12.000 €

Taschenuhr: historisch interessante A. Lange & Söhne Goldsavonnette, 1A, die „Siegfried Popper“-Uhr, 1894

Ca. Ø55mm, ca. 132g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, besonders große und schwere Ausführung, auf dem Sprungdeckel das Wappen mit Krone und Anker und Inschrift „Vorwaerts“, Symbol der österreichischen Lloyd, Gehäuse und Werk nummergleich 31992, Staubdeckel mit Widmung: „Dem k.u.k. Oberingenieur Siegfried Popper in dankbarer Anerkennung der Verwaltungsrat der österreichischen Lloyd“, signiertes Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A, Goldanker, Goldankerrad, verschraubtem Goldchatons, Feinregulierung, unikates A. Lange & Söhne Sonderzifferblatt mit dem Monogramm SP für Siegfried Popper, gebläute Stahlzeiger, A. Lange & Söhne Box mit Ersatzfeder und Ersatzglas, Zifferblatt mit kurzen Haarrissen an der Sekundenskala, insgesamt sehr gut erhalten und funktionstüchtig. Es handelt sich um eine historisch interessante Lange & Söhne, Präsentuhr der österreichischen Lloyd an den berühmten Prager Marineoffizier und Architekten Siegfried Popper (1848-1933).

Pocket watch: historically interesting A. Lange & Söhne gold hunting case watch, 1A, the „Siegfried Popper“ watch, 1894

Ca. Ø55mm, ca. 132g, 18K gold, hunting case watch à-goutte, especially large and heavy version, dome with coat of arms with crown and anchor and inscription „Vorwaerts“, symbol of the Austrian Lloyd, case and movement with matching number 31992, dome with dedication: „Dem k.u.k. Oberingenieur Siegfried Popper in dankbarer Anerkennung der Verwaltungsrat der österreichischen Lloyd“, signed precision lever movement in best quality 1A, gold lever, gold escape wheel, screwed gold chatons, fine adjusting device, unique A. Lange & Söhne special dial with the monogram SP for Siegfried Popper, blued steel hands, A. Lange & Söhne box with spare hairspring and spare glass, dial with short hairlines at the subsidiary seconds, overall very well preserved and in working order. This is a historically interesting Lange & Söhne, Austrian Lloyd presentation watch to the famous Prague naval officer and architect Siegfried Popper (1848-1933).



4187

8.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: nahezu neuwertige A. Lange & Söhne Goldsavonnette in bester Werksqualität, 20 Steine 1A, 1920

Ca. Ø53mm, ca. 92g, 14K Gold, Savonnette, Gehäuse und Werk nummergleich 81838, Präzisionsankerwerk in bester Qualität 1A mit 20 Steinen, Goldanker, Goldankerrad, verschraubten Goldchatons, Feinregulierung und Diamantdeckstein, einwandfrei erhaltenes, gestuftes Emaille-Zifferblatt, goldene Zeiger, nahezu neuwertiger Zustand mit Originalbox und Stammbuchauszug, der die seltene Werksqualität bestätigt.

Pocket watch: almost like new A. Lange & Söhne gold hunting case watch, best movement quality 1A, 20 jewels, 1920

Ca. Ø53mm, ca. 92g, 14K gold, hunting case watch, case and movement with matching number 81838, precision lever movement in best quality 1A with 20 jewels, gold lever, gold escape wheel, screwed gold chatons, fine adjusting device, diamond endstone, perfectly preserved stepped enamel dial, gold hands, almost like new condition with original box and extract from the archives confirming the rare movement quality.



4188

2.500 € - 5.000 €

Armbanduhr: luxuriöse Vacheron & Constantin „Ellipse“ mit Originalbox und Originalpapieren von 1991

Ca. 28 × 32mm, ca. 80g, 18K Weißgold, extra flaches Gehäuse, Handaufzug, rares blaues Zifferblatt (kleine Korrosionsmängel unter den Indexen) weißgoldene Zeiger, originales weißgoldenes Armband, Originalbox und Originalpapiere, gangbar, aus erster Hand.

Wristwatch: luxury Vacheron & Constantin „Ellipse“ with original box and papers from 1991

Ca. 28 × 32mm, ca. 80g, 18K white gold, extra thin case, manual winding, blue dial (slight corrosion under the indexes), white gold hands, original white gold bracelet, original box and papers, intact, from original owner.



4189

2.500 € - 4.500 €

Seltene, luxuriöse vintage Damenuhr aus dem Hause Piaget, 18K Weißgold, Ref.9821 P5, Originalpapiere 1985

Ca. 17cm lang, ca. 71,8g, 18K Weißgold, Gehäuse ca. 24 x 27mm, Gehäusenummer 341638, Druckboden, Handaufzug, originales, signiertes Zifferblatt, originales Armband aus 18K Weißgold, gangbar, incl.Ursprungszeugnis/Garantieschein, schöner Zustand, zudem dabei die im März 1985 ausgestellte Rechnung aus dem Hause Brahmfeld & Gutruf über 14.260DM.

Rare, luxurious vintage lady's watch by Piaget, 18K white gold, Ref.9821 P5, original papers 1985

Ca. 17cm long, ca. 71.8g, 18K white gold, case ca. 24 x 27mm, case number 341638, pressed back, manual winding, signed original dial, original 18K white gold bracelet, intact, incl. certificate of origin/guarantee, beautiful condition, with invoice from Brahmfeld & Gutruf for 14,260DM, issued in March 1985.



4190

2.500 € - 3.500 €

Armbanduhr: seltene vintage Herrenuhr Rolex Cellini Ref. 3845, ca.1980, Originalbox

Ca. 31 × 28mm, ca. 78g, 18K Gold, seltene Vollgold-Version, Seriennummer 2574015, Handaufzug Kaliber 1600, rotes Zifferblatt, originales Goldarmband, Originalbox, guter Zustand, gangbar.

Wristwatch: rare vintage man's watch Rolex Cellini Ref. 3845, ca. 1980, original box

Ca. 31 × 28mm, ca. 78g, 18K gold, rare full gold version, serial no. 2574015, manual winding cal. 1600, rare red dial, original gold bracelet, original box, good condition, intact.



4191

1.800 € - 2.500 €

Armbanduhr: Gerald Genta „Gefica“, Ref. 2778.4, Vollkalendaruhr mit Mondphase, ca.1990

Ca. Ø36mm, Gehäuse Bronze/Onyx, Quarzwerk, graues Zifferblatt, originales Lederarmband mit Doppelfaltschließe und Kompass.

Wristwatch: Gerald Genta „Gefica“, Ref. 2778.4, triple calendar watch with moon phase, ca. 1990

Ca. Ø36mm, bronze/onyx case, quartz movement, grey dial, original leather strap with double deployant clasp and compass.



4192

5.500 € - 8.500 €

Armbanduhr: Gerald Genta Vollkalender/Mondphase Ref. 1839.8, NP 1984 28.800SFR, mit Box

Vermutlich ein Unikat, ca. Ø36mm, Carré Galbé, 18K Gold, Lünette aus Schildpatt, Zifferblatt ebenfalls Schildpatt, interessantes, super flaches Automatikwerk, Vollkalender mit Mondphase, Mond-Zifferblatt aus Lapislazuli, vermutlich originales Eidechsenarmband mit Dornschnalle, Originalbox und Zertifikat/Expertise von 2011, gangbar.

Wristwatch: Gerald Genta triple calendar/moon phase Ref. 1839.8, original price 28,800CHF in 1984, with box

Probably unique, ca. Ø36mm, Carré Galbé, 18K gold, tortoise shell bezel, tortoise shell dial, automatic movement, triple calendar, moon phase, lapis lazuli moon dial, probably original lizard strap with buckle, original box and certificate/expertise from 2011, intact.





4193

800 € - 3.000 €

Taschenuhr: extrem seltenes Chronometerwerk mit Experimental-Unruh, Brockbanks & Atkins No.856, ca.1818

Ca. Ø52mm, signiertes Chronometerwerk mit Federchronometer-Hemmung, zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, äußerst ungewöhnliche Experimental-Unruh, Emaillezifferblatt bez. Chronometer, Stahlzeiger, Zifferblatt restauriert, Werk läuft an, braucht aber Restaurierung. Das extrem seltene Werk stammt aus einem Uhrmachernachlass. Die Reparaturarbeiten wurden nicht beendet.

Pocket watch: extremely rare chronometer movement with experimental balance, Brockbanks & Atkins No.856, ca. 1818

Ca. Ø52mm, signed chronometer movement with detent chronometer escapement, helical hairspring, diamond endstone, extremely unusual experimental balance, enamel dial marked chronometer, steel hands, dial restored, movement starts ticking. The extremely rare movement comes from a watchmaker's estate. The repair work was not completed.



4194

1.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: englisches Federchronometer feiner Qualität, W.J. Watkins London, 1899

Ca. Ø50mm, ca. 106g, Silbergehäuse mit englischen Hallmarks von 1899 No. 2933, Gehäuse und Werk nummergleich, exquisites Chronometerwerk mit zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, gangbar.

Pocket watch: English detent chronometer of fine quality, W.J. Watkins London, 1899

Ca. Ø50mm, ca. 106g, silver case with English Hallmarks from 1899 No. 2933, case and movement with matching number, exquisite chronometer movement with helical hairspring, diamond endstone, enamel dial, blued steel hands, intact.



4195

500 € - 1.500 €

Taschenuhr: feines Chronometerwerk mit Federchronometer-Hemmung, James Whitelaw Edinburgh, ca. 1820

Ca. Ø48mm, Chronometerhemmung nach Earnshaw, No.870, Diamantdeckstein, feinst graviertes Unruh-Kloben, Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, gebläute Stahlzeiger, originaler Staubdeckel, Sekundenzeiger fehlt, gangbar.

Pocket watch: fine chronometer movement with detent chronometer escapement, James Whitelaw Edinburgh, ca. 1820

Ca. Ø48mm, chronometer escapement in manner of Earnshaw, No.870, diamond endstone, finely engraved balance cock, enamel dial in very good condition, blued steel hands, original dome, seconds hand missing, intact.



4196

2.500 € - 3.500 €

Taschenuhr: schweres, hochfeines Taschenchronometer mit Kette/Schnecke, ca. 1860

Ca. Ø57mm, ca. 152g, sehr solides Silbergehäuse mit Goldscharnieren, No.65664, nummerngleich mit dem Zifferblatt, feines Chronometerwerk mit Kette/Schnecke, verschraubten Goldchatons und zylindrischer Spirale, Chronometer mit Wippe, Zifferblatt ebenfalls bezeichnet „CHRONOMETRE“, filigrane Goldzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: heavy, extremely fine pocket chronometer with chain/fusee, ca. 1860

Ca. Ø57mm, ca. 152g, very solid silver case with gold hinges, No.65664, matching number with the dial, fine chronometer movement with chain/fusee, screwed gold chatons, helical hairspring, pivoted detent chronometer, dial also marked „CHRONOMETRE“, filigree gold hands, very good condition, in working order.



4197

2.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: technisch hochinteressante Karusselluhr, Bahne Bonnicksen, 1913

Ca. Ø55mm, ca. 165g, sehr hochwertiges Gehäuse aus Silber mit Goldscharnier, Londoner Hallmarks von 1893, ganz frühes Karrusselwerk mit Patentpunze BB 21421, No.125068, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt bez. „Tourbillon“, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Bahne Bonnicksen wurde am 25. Oktober 1859 in Bov, Schleswig, Dänemark geboren. Im Alter von 24 Jahren zog er nach London wo er bei T.D.Wright, am BHI (British Horological Institute) und City of London College studierte. Er fertigte zuerst Tourbillon-Uhren und Chronometer, die er zum Observatorium in Kew schickte und dort beste Gangresultate mit diesen Uhren erzielte. Er wollte aber eine Uhr entwickeln, die genau so robust und zuverlässig war wie eine normale Ankeruhr, aber mit der Präzision einer Tourbillon-Uhr. Im Jahre 1892 entwickelte er eine neue Art des Tourbillons, das Karussell. 1906 erhielt er ein Patent für diese Erfindung. Nur einige wenige seiner Karusselluhren tragen die Bezeichnung „Tourbillon“.

Pocket watch: technically highly interesting carousel watch, Bahne Bonnicksen, 1913

Ca. Ø55mm, ca. 165g, very high quality silver case with gold hinge, London Hallmarks from 1893, very early carousel movement with patent punch BB 21421, No.125068, perfectly preserved enamel dial marked „Tourbillon“, blued steel hands, in working order and excellent condition. Bahne Bonnicksen was born on 25 October 1859 in Bov, Schleswig, Denmark. At the age of 24 he moved to London where he studied with T.D.Wright at the BHI (British Horological Institute) and City of London College. He first made tourbillon watches and chronometers, which he sent to the observatory at Kew, where he achieved the best rate results with these watches. However, he wanted to develop a watch that was just as robust and reliable as a normal lever watch, but with the precision of a tourbillon watch. In 1892 he developed a new type of tourbillon, the carousel. In 1906, he received a patent for this invention. Only a few of his carousel watches bear the name „tourbillon“.



4198

3.500 € - 10.000 €

Taschenuhr: KEW A Observatoriums-Chronometer mit Karussell, vorzügliches Ergebnis 81,5 Points, 1882

Ca. Ø52mm, ca. 123g, 18K Gold, Hallmarks London 1882, Gehäusemacher vermutlich Fred Thoms, hochfeines Karussellwerk, signiert Reid & Sons Newcastle, königlicher Chronometermacher, graviertes Testergebnis, Kew A 81.5, Qualifikation „Vorzüglich“, originales Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand (verblichene Signatur von Reid & Sons), gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, extrem seltene Qualität eines Observatoriums -Chronometers mit Karussellgang und Goldgehäuse.

Pocket watch: KEW A observatory chronometer with carousel, excellent result 81.5 points, 1882

Ca. Ø52mm, ca. 123g, 18K gold, Hallmarks London 1882, case maker probably Fred Thomas, very fine carousel movement, signed Reid & Sons Newcastle, royal chronometer maker, engraved test result, Kew A 81.5, qualification „excellent“, original enamel dial in very good condition (faded signature of Reid & Sons), blued steel hands, very good condition, extremely rare quality of an observatory chronometer with carousel movement.



4199

2.000 € - 5.000 €

Taschenuhr: technisch hochinteressantes Chronometer, „Sternzeit“ Reid & Sons Newcastle 1864

Ca. Ø52mm, ca. 138g, solides Silbergehäuse, Hallmarks London 1864, originales Watchpaper, signiert John Reid, extrem seltenes Chronometerwerk „Sternzeitchronometer No. 500“, Feder-Chronometerhemmung, Goldschrauben-Chronometerunruh, Zylindrische Spirale, Diamantdeckstein, Schlüsselaufzug, signiert, No.500, originales Emaillezifferblatt, ebenfalls signiert und nummeriert No.500, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, extrem selten. Nur sehr wenige Taschenuhren waren sogenannte „Sternzeitchronometer“. Die Sternzeit ist ebenfalls eine wahre Zeit, aber im Gegensatz zur Sonnenzeit allein von der Erddrehung abhängig. In jedem astronomischen Observatorium gibt es eine auf Sternzeit regulierte Pendeluhr oder ein Sternzeitchronometer, sodass die Sternzeit dort stets ablesbar ist. Pendeluhr oder Chronometer in Sternzeit zu regulieren, ist Aufgabe von Chronometermachern oder Spezialisten, da elektronische Messgeräte dafür nicht verwendbar sind. Ein Sterntag hat die Länge einer Erddrehung, gemessen von einer Kulmination eines Sterns bis zur nächsten. Er ist im Wesentlichen an allen Tagen des Jahres gleich lang; es bestehen lediglich geringe Einflüsse der Nutation und der Präzession, die aber nur für Astronomen Bedeutung haben. Ein Sterntag ist 23 h 56 min 3,44 s lang, er ist also 3 min 56,56 s kürzer als ein mittlerer Sonnentag. Das Sternjahr hat 366,2422 Sterntage, einen Tag mehr als ein Sonnenjahr. Ein Sterntag wird ebenfalls in 24 h zu je 60 min zu je 60 s geteilt, die alle entsprechend kürzer sind als Sonnenstunden, -minuten, -sekunden. Quelle: (<https://www.cortrie.de/go/rr9>).

Pocket watch: technically highly interesting chronometer, „sidereal time“ Reid & Sons Newcastle 1864

Ca. Ø52mm, ca. 138g, solid silver case, Hallmarks London 1864, original watchpaper, signed John Reid, extremely rare chronometer movement „sidereal time chronometer No. 500“, detent chronometer escapement, chronometer balance with gold screws, helical hairspring, diamond endstone, key winding, signed, No.500, original enamel dial, signed and numbered No.500, blued steel hands, in working order, extremely rare. Only very few pocket chronometers were so-called „sidereal time chronometers“. Sidereal time is also a true time, but in contrast to solar time, it depends only on the rotation of the Earth. In every astronomical observatory there is a pendulum clock or sidereal time chronometer regulated to sidereal time, so that sidereal time can always be read there. Regulating pendulum clocks or chronometers in sidereal time is the responsibility of chronometer makers or specialists, as electronic measuring instruments cannot be used for this purpose. A sidereal day is the length of one rotation of the Earth, measured from one culmination of a star to the next. It is essentially the same length on all days of the year; there are only minor influences of nutation and precession, but these are only significant for astronomers. A sidereal day is 23 h 56 min 3.44 s long, so it is 3 min 56.56 s shorter than a mean solar day. The sidereal year has 366.2422 sidereal days, one day more than a solar year. A sidereal day is also divided into 24 h of 60 min of 60 s each, which are all correspondingly shorter than solar hours, minutes and seconds. Source: (<https://www.cortrie.de/go/rr9>).



4200

3.000 € - 4.500 €

Taschenuhr: schwere Goldsavonnette mit Chronometerhemmung, C.A. Hardy London, ca. 1850

Ca. Ø55,5mm, ca. 136g, 18K Gold, Meisterpunze HED, No. 3236, hochfeines englisches Chronometerwerk mit Wippe, große Chronometerunruh, verschraubte Chatons, Platine signiert, Schlüsselaufzug, sehr gut erhaltenes Emaille-Zifferblatt, filigrane Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: heavy gold hunting case watch with chronometer escapement, C.A. Hardy London, ca. 1850

Ca. Ø55.5mm, ca. 136g, 18K gold, master's mark HED, No. 3236, very fine English pivoted detent chronometer movement, large chronometer balance, screwed chatons, signed plate, key winding, enamel dial in very good condition, filigree steel hands, good condition, in working order.



4201

2.200 € - 3.500 €

Taschenuhr: schweres, exquisites Observatoriums-Chronometer, Schuluhr Neuchatel 1903, 1 von 10 Exemplaren

Ca. 51mm, ca. 98g, 18K Rotgold à-goutte, No.216726, Gehäuse und Werk nummerngleich, exquisites Ankerchronometer mit extrem großer Chronometer-Unruh und Wolfsverzahnung, signiertes, einwandfrei erhaltenes Emaille-Zifferblatt, filigrane Stahlzeiger, hervorragender, wenig benutzter Originalzustand, funktionstüchtig. Diese Schuluhr ist 1 von 10 Exemplaren der Uhrmacherschule Neuchatel, die als Observatoriumschronometer am Observatorium Neuchatel 1903 geprüft wurden. Der Auszug aus der Chronometer-Datenbank liegt vor. Das Chronometer belegte einen hervorragenden 4. Platz.

Pocket watch: heavy, exquisite observatory chronometer, apprentice watch Neuchatel 1903, 1 of 10 pieces

Ca. Ø51mm, ca. 98g, 18K pink gold à-goutte case, No.216726, case and movement with matching number, exquisite Ankerchronometer, extremely large chronometer balance, wolf's toothing, signed enamel dial in perfect condition, filigree steel hands, excellent, little used original condition, in working order. This apprentice watch is 1 of 10 examples of the Neuchatel School of Watchmaking that were tested as observatory chronometers at the Neuchatel Observatory in 1903. The extract from the chronometer database is available. The chronometer was awarded an excellent 4th place.



4202

2.000 € - 3.000 €

Taschenuhr: ausgesprochen schönes Genfer Ankerchronometer, Alex Hüning No. 20020, ca. 1910

Ca. Ø55mm, ca. 103g, 14K Rotgold, gestuftes, beidseitig rändiertes Gehäuse, signiert und nummeriert, Genfer Ankerchronometerwerk der Spitzenklasse, ähnlicher Aufbau wie Patek Philippe mit Wolfsverzahnung, Moustache-Anker und Feinregulierung, signiertes, sehr gut erhaltenes Emaille-Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig, hochfeines Genfer Taschenchronometer.

Pocket watch: extremely beautiful Geneva Ankerchronometer, Alex Hüning No. 20020, ca. 1910

Ca. Ø55mm, ca. 103g, 14K pink gold, stepped case, both sides with reeded band, signed and numbered, top class Geneva Ankerchronometer movement, similar construction to Patek Philippe, wolf's toothing, moustache lever, fine adjusting device, signed enamel dial in very good condition, pink gold hands, excellent condition, in working order, extremely fine Geneva pocket chronometer.



4203

3.200 € - 5.000 €

Taschenuhr: sehr seltenes, kleines Patek Philippe Chronometer Gondolo, ca.1903

Ca. Ø46mm, ca. 77g, 18K Rotgold, guilochiert, Gehäusennummer 237904, Ankerchronometerwerk Kaliber Gondolo mit goldenen Laufrädern und Chronometerunruh, Werksnummer 122209, Feinregulierung, Wolfsverzahnung, Moustache- Anker, sehr gut erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, bez. Chronometro Gondolo, rotgoldene Zeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die legendäre Gondolo ist eine Patek Philippe Präzisionstaschenuhr in Chronometerqualität, gefertigt für Gondolo & Labouriau in Rio de Janeiro.

Pocket watch: very rare, small Patek Philippe Chronometer Gondolo, ca. 1903

Ca. Ø46mm, ca. 77g, 18K pink gold, engine turned, case number 237904, Ankerchronometer movement calibre Gondolo, gold wheels, chronometer balance, movement number 122209, fine adjusting device, wolf's toothing, moustache lever, very well-preserved original enamel dial, marked Chronometro Gondolo, pink gold hands, very beautiful condition, in working order. The legendary Gondolo is a Patek Philippe precision pocket watch in chronometer quality, made for Gondolo & Labouriau in Rio de Janeiro.



4204

2.800 € - 6.000 €

Taschenuhr: hochfeines Vacheron & Constantin „CHRONOMETRE“, No.361872, ca.1915

Ca. Ø51mm, ca. 93g, 18K Gold à-goutte, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, bezeichnet „CHRONOMETRE“, äußerst seltene Werksqualität, Ankerchronometer mit 21 Steinen, spezielle Feinregulierung, Wolfsverzahnung, reguliert in acht Lagen, gut erhaltenes originales Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Originalbox, funktionstüchtig, sehr selten. Echte Chronometerwerke von Vacheron & Constantin findet man selten in Taschenuhren. Meistens wurden diese Werke zu Wettbewerben an Observatorien eingereicht.

Pocket watch: very fine Vacheron & Constantin „CHRONOMETRE“, No.361872, ca. 1915

Ca. Ø51mm, ca. 93g, 18K gold à-goutte, signed case, movement and dial, inscribed „CHRONOMETRE“, extremely rare movement quality, Ankerchronometer with 21 jewels, special fine adjusting device, wolf's toothing, adjusted in eight positions, well-preserved original enamel dial, blued steel hands, original box, in working order, very rare. Genuine chronometer movements by Vacheron & Constantin are rarely found in pocket watches. Mostly these movements were given to contests at observatories.



4205

2.700 € - 4.500 €

Taschenuhr: Observatoriums-Chronometer mit Schleppzeigerchronograph, Longines, geprüft 1958

Ca. Ø66,5mm, ca. 267g, originales Stahlgehäuse mit Jahrgangnummer 1958 und Seriennummer 9159318, identisch mit der Werksnummer, 2-fach gepunzt als Kennzeichen eines Observatoriums-Chronometers, signiert, 21 Steine, Ankerchronometer mit Feinregulierung und Schleppzeiger-Chronograph, originales versilbertes Zifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, Glas mit kleinen Kratzern, ansonsten sehr gut erhalten und funktionstüchtig. Die Uhr wurde geprüft am Observatorium Neuchatel 1958, Chronometer-Zertifikat wird mitgeliefert.

Pocket watch: observatory chronometer with split-seconds chronograph, Longines, tested 1958

Ca. Ø66.5mm, ca. 267g, original steel case with vintage number 1958 and serial number 9159318, matching the movement number, double punched as a mark of an observatory chronometer, signed, 21 jewels, Ankerchronometer, fine adjusting device, split-seconds chronograph, original silvered dial with 30-minute counter, glass with small scratches, otherwise very well preserved and in working order. The watch was tested at the Neuchatel Observatory in 1958, chronometer certificate is included.



4206

2.800 € - 5.000 €

Taschenuhr: Le Roy Fils No. 49278, Chronometer feinsten Qualität mit Chronograph, ca.1870

Ca. Ø52mm, ca. 117g, 18K Gold à-goutte, guillochiert, Staubdeckel signiert und nummeriert No. 49278, Ankerchronometerwerk in Spitzenqualität mit goldenen Laufrädern und Chronometer-Unruh, besonders schönes Emaillezifferblatt mit Chronographen-Skala, rote Minuten, rote Sekunden, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: Le Roy Fils No. 49278, chronometer of finest quality with chronograph, ca. 1870

Ca. Ø52mm, ca. 117g, 18K gold à-goutte, engine turned, dome signed and numbered No. 49278, top quality Ankerchronometer movement, gold wheels, chronometer balance, especially beautiful enamel dial with chronograph scale, red minutes, red seconds, very good condition, in working order.



4207

1.600 € - 2.800 €

Armbanduhr: frühe rotgoldene Vacheron & Constantin Herrenuhr, 40er-Jahre

Ca. Ø30mm, 18K Rotgold, seltene „Teardrop“-Anstöße, Druckboden, Seriennummer 270852, Handaufzug Kaliber 203, Werksnummer 428584, versilbertes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, Lederarmband mit rotgoldener Dornschnalle, gut erhalten, gangbar, selten.

Wristwatch: early pink gold Vacheron & Constantin man's watch, 1940s

Ca. Ø30mm, 18K pink gold, rare „teardrop“ lugs, pressed back, serial number 270852, manual winding calibre 203, movement number 428584, silvered dial, pink gold hands, leather strap with pink gold buckle, well preserved, intact, rare.



4208

2.200 € - 5.000 €

Armbanduhr: außergewöhnlich schönes und hervorragend erhaltenes Omega Chronometer Ref. OT 2500

Ca. Ø35mm, 18K Gold, Druckboden, Seriennummer 10724978, frühes Automatikwerk mit Hammer-Automatik No. 10680967, Kaliber 30.10 R.A, hervorragend erhaltenes goldenes 2-tone Zifferblatt, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband mit Dornschnalle, technisch und optisch hervorragend erhalten, gesuchte Chronometerqualität, hochfeine Omega Sammleruhr, sog. „Centenary“ ca. 1946. Eine absolut identische Ref. 2500 wurde 1948 an den König von Dänemark geliefert.

Wristwatch: exceptionally beautiful and excellently preserved Omega chronometer Ref. OT 2500

Ca. Ø35mm, 18K gold, pressed back, serial number 10724978, early hammer automatic movement No. 10680967, calibre 30.10 R.A, excellently preserved gold 2-tone dial, gold hands, like new leather strap with buckle, technically and optically excellently preserved, wanted chronometer quality, very fine Omega collector's watch, so-called „Centenary“ ca. 1946. An absolutely identical Ref. 2500 was delivered to the King of Denmark in 1948.



4209

3.800 € - 7.500 €

Armbanduhr: Rarität, Zenith Chronometer Port Royal Kal. 135, ca. 1955

Ca. Ø35mm, 18K Gold, Druckboden, Gehäusenummer 687733, Werksnummer 4518206, massiv goldenes Port Royal Zifferblatt, goldene Zeiger, Zenith Lederarmband mit Dornschnalle, guter Zustand, funktionstüchtig. 1948 stellte Ephrem Jobin das legendäre Zenith Kaliber zum ersten Mal vor, in einer Zeit, als in Observatoriumswettbewerben zahlreiche Uhrenmanufakturen um eine höhere Präzision konkurrierten. Das Kaliber 135 brachte mehrere innovative, technische Neuerungen hervor, die es ermöglichten, in den Wettbewerben zahlreiche Auszeichnungen und Preise zu erzielen, darunter eine beispiellose Folge von fünf aufeinander folgenden Preisen bei den Observatoriumswettbewerben Neuchâtel in den Jahren von 1950 bis 1954. Insgesamt erreichte dieser Werkstypus über 200 Auszeichnungen, von denen zwei Drittel mit ersten Preisen ausgezeichnet wurden. Ephrem Jobin entwickelte für das neu vorgestellte Kaliber 135 ein größeres Federhaus, um den Isochronismus und die Gangdauer zu verbessern; des Weiteren eine übergroße Unruh, welche als Teil des Regulierungsmechanismus eine wichtige Rolle spielt, um eine genauere Präzision zu erreichen (höhere Rotationsträgheit kann eine konsistentere Leistung ermöglichen, ohne das Gewicht oder die Schlagzahl zu erhöhen). Dieser Ansatz führte zu einem kompletten Umdenken im Werksdesign: Um Platz für eine größere Unruh zu ermöglichen, wurde unter anderem das Minutenrad von der Mittelachse genommen. Das Observatoriums-Wettbewerbs-Modell wurde mit einer Breguet-Spirale mit Endkurve und einer Exzenter-Feinregulierung ausgestattet, um eine ausgewogene Reibung und eine optimale Feineinstellung zu erreichen (Quelle: Dr. Crott).



Wristwatch: rarity, Zenith Chronometer Port Royal cal. 135, ca. 1955

Ca. Ø35mm, 18K gold, pressed back, case number 687733, movement number 4518206, solid gold Port Royal dial, gold hands, Zenith leather strap with buckle, in good condition, in working order. Ephrem Jobin introduced the legendary Zenith calibre 135 in 1948; this was a time when many watch manufacturers competed for the highest scores in precision during observatory testing. Calibre 135 featured several technical innovations that enabled it to win a number of awards and prizes in the tests; amongst those was a series of five consecutive prizes at the tests in Neuchâtel from 1950 to 1954. The movement type won a total of 200 awards, of which two thirds were first prizes. Ephrem Jobin developed a larger barrel for the new calibre 135 to improve the isochronism and the power reserve; he also used an extra large balance to achieve higher precision during regulation (higher rotational inertia gives a more consistent performance without increasing the weight or the number of beats). This approach initiated a complete rethink of movement design: amongst other things the minute wheel was removed from the centre of the movement to create additional space for a larger balance. The model entered for observatory testing was fitted with a Breguet overcoil and an eccentric fine adjustment mechanism intended to guarantee a well-balanced friction and a perfect fine adjustment (source: Dr. Crott).



4210

2.400 € - 4.000 €

Armbanduhr: hoch attraktiver, früher, goldener „oversize“ Doxa Kronendrucker-Chronograph mit Emaillezifferblatt, ca. 1925

Ca. Ø38mm, 14K Gold, Seriennummer 552060, ganz frühes Scharniergehäuse mit Reliefrand, Deckel und Lünette fein rändert, Präzisionsankerwerk mit Schaltrad-Chronograph No.342668, einwandfrei erhaltenes Emaillezifferblatt mit 30-Minuten-Register, gebläute Stahlzeiger, neuwertiges Lederarmband, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, Rarität.



Wristwatch: highly attractive early gold „oversize“ Doxa crown-pusher chronograph with enamel dial, ca. 1925

Ca. Ø38mm, 14K gold, serial number 552060, very early hinged case with relief band, lid and bezel finely reeded, precision lever movement with intermediate wheel chronograph No.342668, perfectly preserved enamel dial with 30-minute register, blued steel hands, like new leather strap, in very beautiful condition, in working order, rare.





4211

3.800 € - 10.000 €

Armbanduhr: sehr seltene, ovale Patek Philippe „Arte Suizo“ Ref.3594, Genf 1972, mit Stammbuchauszug

Ca. 33 × 38mm, 18K Gold, Ref. 3594, Gehäusenummer 523744, Werksnummer 1282624, Automatikwerk Kaliber 28-255, goldenes Zifferblatt mit römischen Ziffern (Patina), neuwertiges Lederarmband mit Dornschnalle, sehr seltenes Design, gangbar, Service empfohlen, mit Patek Philippe Stammbuchauszug.

Wristwatch: very rare oval Patek Philippe „Arte Suizo“ Ref.3594, Geneva 1972, with extract from the archives

Ca. 33 × 38mm, 18K gold, Ref.3594, case number 523744, movement number 1282624, automatic movement calibre 28-255, gold dial with Roman numerals (patina), like new leather strap with buckle, very rare design, intact, service recommended, with Patek Philippe extract from the archives.



4212

5.500 € - 8.500 €

Armbanduhr: große, sehr seltene Patek Philippe Ref. 2420, Genf, ca. 1948

Ca. Ø35mm, 18K Gold, außergewöhnliche Bandanstöße, Ref. 2420, Druckboden, Seriennummer 422449, Werksnummer 957006, Handaufzug, versilbertes Zifferblatt, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, guter Erhaltungszustand, technischer Service empfohlen, da die Uhr seit vielen Jahren nicht mehr benutzt wurde.

Wristwatch: large, very rare Patek Philippe Ref. 2420, Geneva, ca. 1948

Ca. Ø35mm, 18K gold, exceptional lugs, Ref. 2420, pressed back, serial number 422449, movement number 957006, manual winding, silvered dial, gold hands, like new leather strap, good condition, technical service recommended as the watch has not been worn for many years.



4213

5.000 € - 8.000 €

Armbanduhr: sehr seltene Patek Philippe Ref. 2513 mit konkavem Gehäuse, sog. „Cioccolatone“, ca. 1954/55

Ca. 27 × 36mm, 18K Gold, Referenznummer 2513, Seriennummer 689172, sehr seltene Gehäuseform, quadratisch konkav, sog. Cioccolatone, Druckboden, Handaufzug Kaliber 10-200, Werksnummer 744511, Genfer Streifen, versilbertes Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, hochwertiges Lederarmband mit Patek Philippe Dornschnalle, guter Zustand, funktionsfähig, selten.

Wristwatch: very rare Patek Philippe Ref. 2513 with concave case „Type Cioccolatone“, ca. 1954/55

Ca. 27 × 36mm, 18K gold, reference number 2513, serial number 689172, very rare case shape, square concave, pressed back, manual winding calibre 10-200, movement number 744511, Geneva stripes, silvered dial, pink gold hands, high quality leather strap with Patek Philippe buckle, good condition, in working order, rare.



4214

2.900 € - 4.000 €

Armbanduhr: seltene, gesuchte Taucheruhr Universal Geneve Polerouter Sub, ca.1965

Ca. Ø40mm, Edelstahl, drehbare Lünette, verschraubter Boden, Ref. 869116/01, Seriennummer 2502836, Handaufzug Kaliber 218-9, schwarzes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, neuwertiges Lederarmband, funktionstüchtig, gesuchte Sammleruhr, guter Erhaltungszustand.

Wristwatch: rare, wanted diving watch Universal Geneve Polerouter Sub, ca. 1965

Ca. Ø40mm, stainless steel, rotating bezel, screwed back, Ref. 869116/01, serial number 2502836, manual winding calibre 218-9, black dial, date, centre seconds, like new leather strap, in working order, wanted collector's watch, good condition.



4215

2.000 € - 3.000 €

Armbanduhr: früher, großer Lemania Chronograph mit schwarzem Zifferblatt, ca. 1940

Ca. Ø37,5mm, Edelstahl, Druckboden, Seriennummer 48988, Handaufzug, Werksnummer 11654, originales Zifferblatt (Leuchtziffern vermutlich aufgefrischt/nicht mehr radioaktiv), Leuchtzeiger, guter Zustand, Werk gangbar, Service jedoch dringend empfohlen, hochwertiges Lederarmband mit Dornschnalle, sehr attraktiver „oversize“ Chronograph mit schwarzem Zifferblatt.

Wristwatch: early, large Lemania chronograph with black dial, ca. 1940

Ca. Ø37.5mm, stainless steel, pressed back, serial number 48988, manual winding, movement number 11654, original dial (luminous numerals probably refreshed/no longer radioactive), luminous hands, good condition, movement intact, service strongly recommended, high quality leather strap with buckle, very attractive „oversize“ chronograph with black dial.



4216

5.500 € - 8.500 €

Armbanduhr: äußerst attraktive, große vintage Jaeger LeCoultre „Calendar“ Ref.2721, um 1950

Ca. Ø36mm, 18K Gold, Druckboden, Seriennummer 335349, Tear-Drop Bandanstöße, Handaufzug Kaliber P484/A mit Genfer Streifen, signiert, Werksnummer 377375, extrem seltenes, originales Zifferblatt schwarz/weiß, Fenster für Wochentag und Monat, Zeigerdatum, goldene Zeiger, Lederarmband mit Dornschließe, sehr seltener, ausgezeichneter Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Es handelt sich hier um das große Modell in der extrem seltenen schwarzen Zifferblattvariante!

Wristwatch: extremely attractive, large vintage Jaeger LeCoultre „Calendar“ Ref.2721, circa 1950

Ca. Ø36mm, 18K gold, pressed back, serial number 335349, tear-drop lugs, manual winding calibre P484/A, Geneva stripes, signed, movement number 377375, extremely rare, original dial black/white, window for day of the week and month, hand date, gold hands, leather strap with buckle, very rare, excellent condition, in working order. This is the large model with the extremely rare dial version!



4217

4.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: großer, seltener Heuer Pre-Carrera Chronograph mit Tropical-Dial, ca. 1950

Ca. Ø38mm, Edelstahl, verschraubt, Seriennummer 54398, runde Chronographen-Drücker, Handaufzug, Werksnummer 750703, signiert Heuer, sehr seltenes schwarzes, korrodiertes Zifferblatt mit grau verfärbten Leuchtziffern (Tropical Dial) und Leuchtzeigern, Lederarmband mit Dornschnalle, gangbar, gesuchte Sammleruhr.

Wristwatch: large, rare Heuer Pre-Carrera chronograph with tropical dial, ca. 1950

Ca. Ø38mm, stainless steel, screwed, serial number 54398, round chronograph pushers, manual winding, movement number 750703, signed Heuer, very rare black corroded dial with grey discoloured luminous numerals (tropical dial) and luminous hands, leather strap with buckle, intact, wanted collector's watch.



4218

5.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: rare Omega Taucheruhr, Seamaster 300 Ref. 165014-63 S.C., ca.1963

Ca. Ø38,5mm, Edelstahl, drehbare Lünette, originaler, verschraubter Boden mit Referenznummer, Automatikwerk Kaliber 552, Werksnummer 17207587, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtindexten, Leuchtzeiger, Zentralsekunde, schwarzes Lederarmband mit DornschnlieÙe, gangbar, gesuchte, frühe Omega Sammleruhr.

Wristwatch: rare Omega diver's watch, Seamaster 300 Ref. 165014-63 S.C., ca. 1963

Ca. Ø38.5mm, stainless steel, rotating bezel, original screwed back with reference number, automatic movement calibre 552, movement number 17207587, black dial with luminous indexes, luminous hands, centre seconds, black leather strap with buckle, intact, wanted, early Omega collector's watch.



4219

3.000 € - 6.000 €

Armbanduhr: gesuchter Omega Speedmaster Chronograph, Ref. 145022-69ST, ca.1975

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Speedmaster-Boden mit Referenznummer 145022-69ST, Handaufzug Kaliber 861, Werksnummer 39182330, Chronograph mit 30-Minuten-Zähler und 12-Stunden-Zähler, Leuchtzeiger, Omega Edelstahlarmband mit Faltschließe, guter Zustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: wanted Omega Speedmaster Chronograph, Ref. 145022-69ST, ca. 1975

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed Speedmaster back with reference number 145022-69ST, manual winding calibre 861, movement number 39182330, chronograph with 30-minute counter and 12-hour counter, luminous hands, Omega stainless steel bracelet with deployant clasp, good condition, in working order.



4220

6.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: Omega Speedmaster Chronograph Ref. 105.012-66, von 1966

Ca. Ø42mm, Edelstahl, verschraubter Boden mit Speedmaster-Logo, Referenznummer 105.012-66, Staubschutzboden, legendäres Chronographen-Kaliber 321, Werksnummer 15148143, schwarzes Zifferblatt, Leuchtzeiger, neuwertiges Textilarmband, funktionstüchtig, gesuchte Omega Sammleruhr.

Wristwatch: Omega Speedmaster chronograph Ref. 105.012-66, from 1966

Ca. Ø42mm, stainless steel, screwed back with Speedmaster logo, reference number 105.012-66, protection cap, chronograph calibre 321, movement number 15148143, black dial, luminous hands, like new textile strap, in working order, wanted Omega collector's watch.

Avance ou Retard du Soleil sur une Pendule bien Réglée.

Mois	Janv.	Févr.	Mars.	Avril.	Mai	Jun	Jul.	Août.	Sept.	Octo.	Nov.	Déc.
M. S.							M. S.					M. S.
3	- 4 50	- 14 12	- 12 16	- 3 25	+ 3 18	+ 2 21	3	- 3 40	+ 0 45	+ 10 34	+ 16 15	+ 9 58
6	- 6 12	- 14 27	- 11 35	- 2 31	+ 3 36	+ 1 30	6	- 4 12	- 5 32	+ 1 46	+ 11 47	+ 8 43
9	- 7 28	- 14 38	- 10 50	- 1 40	+ 3 49	+ 1 17	9	- 4 41	- 5 11	+ 2 46	+ 12 37	+ 7 36
12	- 8 41	- 14 38	- 10 3	- 0 00	+ 3 50	+ 0 41	12	- 5 7	- 4 45	+ 3 46	+ 15 23	+ 15 39
15	- 9 48	- 14 30	- 9 13	- 0 4	+ 3 58	+ 0 4	15	- 5 28	- 4 13	+ 4 48	+ 14 5	+ 15 11
18	- 10 46	- 14 18	- 8 20	+ 0 30	+ 3 54	- 0 35	18	- 5 45	- 3 37	+ 5 51	+ 14 42	+ 14 37
21	- 11 42	- 14 09	- 7 28	+ 1 19	+ 3 47	- 1 13	21	- 5 57	- 2 56	+ 6 54	+ 15 13	+ 13 59
24	- 12 29	- 13 55	- 6 51	+ 1 35	+ 3 34	- 1 52	24	- 6 6	- 2 11	+ 7 57	+ 15 39	+ 13 6
27	- 13 9	- 13 4	- 5 55	+ 2 27	+ 3 17	- 2 30	27	- 6 8	- 1 22	+ 8 58	+ 15 58	+ 12 9
30	- 13 50	- 12 53	- 4 20	+ 2 55	+ 2 47	- 3 6	30	- 6 59	- 0 11	+ 9 57	+ 16 18	+ 11 7
31							31					

Le Signe + indique: Soleil avance. Le Signe - indique: Soleil retarde.

BREGUET

6, Place Vendôme
PARIS

Antiquaire

4661

*Le 30 sept
Vendu à Madame
Le N° 155, monté à
moyenne granuleuse et plate,
qui bloquée à grains d'orge, ca
petite seconde entre VII et VIII
or, pour la répétition entre
à rubis, perc-chute et
timbre et deux marteaux, sans le prix
1. Millimètres*

*Cuvette or N° 155. de 1600 F.
Remontoir à chef
Echappe à cylindre de rubis
Poids total
L'époque. Fait à Paris*

*EMMANUEL BREGUET
CONSERVATEUR*

BREGUET & CO. PARIS





4221

10.000 € - 40.000 €

Taschenuhr: extrem seltene Goldsavonnette mit Rubinzylinder und Repetition, Breguet No.155, Paris 1836

Ca. Ø50mm, ca. 91g, 18K Gold, extrem seltene Ausführung als Savonnette à-goutte, fein guillochiert, Repetitions-Knopf rechts neben dem Pendant, No.155, Gehäusenummer 96/B155, extrem feines Rubin-Zylinder-Werk mit Repetition der Stunden und Viertelstunden, originales, signiertes guillochiertes Zifferblatt mit ungewöhnlicher Position der Sekunde auf „8“, originale Breguet-Goldzeiger, gangbar und gut erhalten, mit alter Box, Werk braucht Service (Sperrklinke). Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, der die Qualität und Originalität bestätigt, ebenfalls beide Gehäusenummern 96/155. Demnach wurde die Uhr 1836 für 1.600F. an Madame Janssens verkauft, Zertifikatsnummer 4661. Breguet Taschenuhren in Savonnetteausführung sind extrem selten.

Pocket watch: extremely rare gold hunting case watch with ruby cylinder and repeater, Breguet No.155, Paris 1836

Ca. Ø50mm, ca. 91g, 18K gold, extremely rare version as a hunting case watch à-goutte, finely engine-turned, repeater button to the right of the pendant, No.155, case number 96/B155, extremely fine ruby cylinder movement with repeating the hours and quarters, signed original dial with unusual position of the seconds at „8“, original Breguet gold hands, working and good condition, with old box (movement needs service). The watch comes with an extract from the archives confirming its quality and originality, also both case numbers 96/155. According to this, the watch was sold to Madame Janssens in 1836 for 1,600Fr, certificate number 4661. Breguet pocket watches as a hunting case watch are extremely rare.



4222

3.200 € - 10.000 €

Taschenuhr: hochfeine Lepine mit Repetition, signiert Breguet No. 1295, ca.1806

Ca. Ø50,5mm, ca. 82g, 18K Rotgold, guillochiert, à-goutte, Gehäusepunze 5529, Staubdeckel signiert Breguet No. 1295, exquisites Zylinderwerk mit Temperaturkompensation, Viertel-Stundenrepetition auf besondere Tonfedern mit quadratischem Querschnitt, typische Breguet- Auslösung der Repetition, guillochiertes Zifferblatt, signiert Breguet et Fils, rotgoldene Breguet-Zeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Alle Details der Uhr sprechen dafür, dass es sich um eine Uhr von Breguet handelt. Allerdings hat die No. 1295 lt. Archivauskunft ein Goldgehäuse No. 555. Vermutlich hat die Uhr ein originalgetreues Zweitgehäuse bekommen, denn die Goldpunze im Gehäuse gibt es erst ab 1816.

Pocket watch: very fine lepine repeater, signed Breguet No. 1295, ca. 1806

Ca. Ø50.5mm, ca. 82g, 18K pink gold, engine turned, à-goutte, case punch 5529, dome signed Breguet No. 1295, exquisite cylinder movement, temperature compensation, quarter hour repeater on special square gongs, typical Breguet release of the repeater, engine turned dial, signed Breguet et Fils, pink gold Breguet hands, very good condition, in working order. All the details of the watch indicate that it is a Breguet watch. However, according to archive information, the No. 1295 has a gold case No. 555. The watch probably has a second case in manner of the original, because the gold punch in the case only exists from 1816 onwards.



4223

3.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: absolute Rarität, Seconde Morte & 1/5-Foudroyante, Lang et Padoux Geneve, um 1850

Ca. Ø48,5mm, ca. 90g, 18K Gold à-goutte, feiner Münzrand, Schieber zum Stoppen der unabhängigen Sekunde, Staubdeckel signiert und nummeriert, Gehäuse und Werk nummerngleich No.1850, extrem seltenes Werk mit Schlüsselaufzug, zentrale Brücke signiert, signiertes originales Emaillezifferblatt, filigrane Stahlzeiger, technisch hochinteressante und sehr seltene Genfer Taschenuhr. Die extrem seltene technische Besonderheit ist, das in der Sekundenskala der normale Sekundenzeiger und außerdem die unabhängige 1/5 -Sekunde rotieren.

Pocket watch: rarity, seconde morte 1/5-foudroyante, Lang et Padoux Geneve, around 1850

Ca. Ø48.5mm, ca. 90g, 18K gold à-goutte, fine coined band, slide to stop the independent seconds, signed and numbered dome, case and movement with matching number No.1850, extremely rare movement with key-winding, signed central bridge, signed original enamel dial, filigree steel hands, technically highly interesting and very rare Geneva pocket watch. The extremely rare technical feature is that the normal second hand and also the independent 1/5 second rotate in the same second scale.



4224

4.500 € - 15.000 €

Extrem seltene Taschenuhr mit Komma-Hemmung, Repetition und versteckter erotischer Malerei, ca. 1810

Ca. Ø53mm, ca. 96g, Gehäuse 18K Gold, Gehäusemacher-Punze PC No. 950, sehr feine Klangöffnungen, versteckter 2. Boden mit extrem seltenen Emaille-Gemälde (überzogen mit Schutzlack), „Bacchus und Ariadne“ erotisches Motiv (feine Krakelee), extrem seltenes Lepine-Caliber mit kleiner integrierter Glocke, Komma-Hemmung, Repetition der Stunden und Viertelstunden, signiertes Emaillezifferblatt „J.C. Fochtenberger Heilbronn“, außergewöhnliche Goldzeiger, gangbar, extrem selten. Provenienz: Masterworks of Time Collection, Sammlung Erivan Haub

Extremely rare pocket watch with virgule escapement, repeater and concealed erotic painting, ca. 1810

Ca. Ø53mm, ca. 96g, case 18K gold, case maker's punch PC No. 950, very fine sound openings, concealed 2. bottom with extremely rare enamel painting (covered with protective lacquer), „Bacchus and Ariadne“ erotic scene (fine craquelure), extremely rare lepine calibre with small integrated bell, virgule escapement, repeating the hours and quarters, signed enamel dial „J.C. Fochtenberger Heilbronn“, exceptional gold hands, intact, extremely rare. Provenance: Masterworks of Time Collection, Erivan Haub Collection.



4225

8.000 € - 20.000 €

Taschenuhr: museale Gold/Emaille-Spindel-Formuhr für den chinesischen Markt „Die Vase“, ca. 1780, nur etwa 10 Exemplare sind bekannt!

Ca. Ø52mm, ca. 59g, 18K Roségold, beidseitig verglast, vergoldetes Formwerk in Form einer Vase, schauseitig sichtbare Unruh, rückseitig hochfeine Emaille-Malerei, Spindelhemmung, Emaillezifferblatt, feine Zeiger aus Stahl, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Diese Uhren sind extrem selten. Bis heute sind lediglich etwa 10 dieser Uhren bekannt, die meisten davon in bedeutenden Sammlungen und Museen. Das Räderwerk ist nicht sichtbar und befindet sich im Inneren der Vase. Ein nahezu identisches Exemplar dieser bisher bekannten 10 Uhren erzielte in Genf über 21.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/bw2>). Ein weiteres Exemplar ca. 18.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/2qW>).

Pocket watch: museum gold/enamel verge form watch for the Chinese market „The Vase“, ca. 1780, only about 10 examples are known!

Ca. Ø52mm, ca. 59g, 18K pink gold, glazed on both sides, gilt form watch movement in the shape of a vase, face with visible balance, extremely fine enamel painting on the back, verge escapement, enamel dial, fine steel hands, in working order and in excellent condition. These watches are extremely rare. To date, only about 10 of these watches are known to exist, most of them in important collections and museums. The wheels are not visible and are inside of the vase. An almost matching example of these 10 watches known so far was sold for more than 21,000 Swiss Francs in Geneva (<https://www.cortrie.de/go/bw2>). Another piece achieved about 18,000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/2qW>).



4226

5.000 € - 15.000 €

Hochinteressante frühe Taschenuhr mit Grande Sonnerie, Wappen des Russischen Kaiserreiches, ca. 1800

Ca. Ø57mm, ca. 130g, 18K Gold, guillochiert, Breguet-Typ Gehäuse mit Münzrand, No.2311, Werksverglasung, darunter das extrem seltene Kaliber mit Viertelstunden-Selbstschlag Grande Sonnerie und unabhängiger Viertelstundenrepetition über einen kleinen Druckknopf im Pendant, 2 Federhäuser, Zylinderhemmung, Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, gangbar, Reinigung und Justierung empfohlen, extrem selten. Zur Uhr gehört ein einzigartiger Schlüssel mit Schmucksteinbesatz, vermutlich russisch. Die Uhr ist technisch ein Meisterwerk der Uhrmacherkunst. Das gravierte Wappen und der ungewöhnliche Schlüssel weisen darauf hin, dass die Uhr vermutlich für das russische Kaiserreich gefertigt wurde. Taschenuhren mit Grande Sonnerie gehören zu den größten Raritäten unter den Uhren mit Schlagwerk. Es sind die kompliziertesten frühen Schlagwerke überhaupt!

Technically highly interesting early pocket watch with Grande Sonnerie, case with engraved coat of arms of the Russian Empire, ca. 1800

Approx. Ø57mm, approx. 130g, 18K gold, Breguet-type case with coin edge, No.2311, movement glazed, extremely rare calibre with quarter-hour self-strike Grande Sonnerie and independent quarter-hour repeater via a small push-button in the pendant, 2 barrels, cylinder escapement, enamel dial, Breguet steel hands, working, cleaning and adjustment recommended, extremely rare. The watch comes with a unique key, set with jewels, probably Russian. The watch is technically a masterpiece of the watchmaker's art. The engraved coat of arms and the unusual key indicate that the watch was probably made for the Russian Empire. Pocket watches with Grande Sonnerie are the greatest rarities among watches with striking movements. They are the most complicated early chiming movements ever!



4227

7.500 € - 15.000 €

Taschenuhr: bedeutende frühe, goldene Automatik-Uhr mit Zentralsekunde, zugeschrieben Moÿse Gevril, um 1785

Ca. Ø51mm, ca. 116g, 18K Gold, Gehäusenummer 2082, Zylinderhemmung, Automatantrieb über Schwinggewicht, äußerst dekoratives Emaillezifferblatt mit Emailmalerei, dezentrales Zifferblatt, Regulierung im oberen Bereich des Zifferblattes, Zentralsekunde, gangbar, eines der wenigen bekannten Exemplare mit goldenem Originalgehäuse. Ähnliche Uhren: Antiquorum, Genf, 20. Oktober 1991, Los 305, verkauft für den Betrag von 39.100CHF. Seit der Veröffentlichung der Werke von Alfred Chapuis und Eugène Jaquet wird dieses Modell einer frühen Automatikuhr dem Uhrmacher Moÿse Gevril (Le Locle, ab 1749) zugeschrieben, der in Crêt-Vaillant du Locle lebte (1952, S. 179-180; 1956, S. 188-190). Die in diesen beiden Büchern erwähnte Uhr trägt seinen Namen mit einer Ätznadel eingraviert, ist aber auch mit einem Federhaus ausgestattet, das die Signatur und das Datum „DL 9 c January 14, 1781“ trägt, wahrscheinlich für Daniel Henry Lequeureux, Hersteller von Federhäusern, wohnhaft in Cret du Locle, der zwischen 1782 und 1797 auch für Philippe DuBois (1738-1808) arbeitete. In der neueren Literatur zeigt Jean-Claude Sabrier 3 ähnliche, unsignierte Uhren, die er dieser Werkstatt zuschreibt (2011, S. 160-173), während Richard Watkins einige zusätzliche Informationen liefert (2013, S. 53, S. 144-145; 2016, S. 55-56, S. 164-165). Die hier vorliegende Uhr ist das vierte bekannte Exemplar dieses Typs. In Ermangelung weiterer Details schreiben wir auch diese Uhr diesem in Le Locle tätigen Uhrmacher zu, zumal ihr Gehäuse mit der Neuenburger „Chevrans“-Punze gestempelt ist.

Pocket watch: important early gold automatic watch, attributed to Moÿse Gevril, ca. 1785

Ca. Ø51mm, ca. 116g, 18K gold, case number 2082, cylinder escapement, oscillating weight winding movement, extremely decorative enamel dial with enamel painting, off-centre dial, regulation in the upper part of the dial, centre seconds, in working order, one of the few known examples with original gold case. Similar watches: Antiquorum, Geneva, 20 October 1991, lot 305, sold for the sum of 39,100CHF. Since the publication of the movements by Alfred Chapuis and Eugène Jaquet, this model of an early automatic watch has been attributed to the watchmaker Moÿse Gevril (Le Locle, from 1749), who lived in Crêt-Vaillant du Locle (1952, pp. 179-180; 1956, pp. 188-190). The watch mentioned in these two books bears his name engraved with an etching needle. It is also equipped with a barrel bearing the signature and date „DL 9 c January 14, 1781“, probably for Daniel Henry Lequeureux, maker of barrels, resident in Cret du Locle, who also worked for Philippe DuBois (1738-1808) between 1782 and 1797. In the recent literature, Jean-Claude Sabrier shows 3 similar unsigned watches he attributes to this workshop (2011, pp. 160-173), while Richard Watkins provides some additional information (2013, p. 53, pp. 144-145; 2016, pp. 55-56, pp. 164-165). The watch here is the fourth known example of this type. Due to the lack of further details, we also attribute this watch to this watchmaker working in Le Locle, especially since its case is stamped with the Neuchâtel „Chevrans“ punch.



4228

3.900 € - 10.000 €

Taschenuhr: feine und seltene, komplizierte englische Doppelgehäuse-Karossenuhr mit Stundenselbstschlag, Stundenrepetition und anhaltbarer Zentralsekunde, Timothy Williamson London, No.2496, für den chinesischen Markt, circa 1775

Ca. Ø64mm, ca. 181g, feuervergoldetes, durchbrochen gearbeitetes Doppel-Gehäuse, schauseitig mit Schmuckstein- und Perlenbesatz, Innengehäuse ebenfalls durchbrochen gearbeitet, seitlich Kartusche mit Fratze, im Gehäuserand ein Hebel zum Stoppen der Zentralsekunde, außerdem ein weiterer Hebel zum Abschalten des Schlagwerkes, Glocke, prächtiges, feuervergoldetes Spindelwerk mit Selbstschlag und Repetition, signiert Timothy Williamson, London, 2496, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, gangbar, Reinigung dringend empfohlen. Diese beeindruckende Karossenuhr ist ein charakteristisches Beispiel für Uhren, die für den Export nach China produziert wurden, ein Markt zu dem Williamson prominente Beziehungen pflegte. Timothy Williamson wurde

zum Goldschmied ausgebildet und führte wohl die Gestaltung und die Gravuren seiner unverwechselbaren Gehäuse selbst durch. Die Werke allerdings wurden vermutlich von William Hughes geliefert, mit dem Williamson eng verbunden war, wie Roger Smith in einem Artikel für *Antiquarian Horology* deutlich gemacht hat (Nr. 5, Vol. 30, März 2008, S. 643). In Brittens Buch „*Old Clocks and Watches and Their Makers*“ wird Timothy Williamson als tätig in London in der Zeit von 1769 bis 1788 aufgeführt, zuerst in der Fleet Street und später in der Great Russell Street (Quelle Dr. Crott). Er belieferte u.a. auch den Kaiser von China. Eine optisch vergleichbare Uhr von Timothy Williamson wurde 2000 in Genf versteigert, allerdings in der „Nomalausführung“ ohne Schlagwerk (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/6oj>). Eine weitere vergleichbare Timothy Williamson No.2779 wurde 2015 bei Christies New York versteigert (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/RL4>). Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.



Pocket watch: fine and rare, complex English pair case coach clock with self-striking hours, repeating hours and stoppable center seconds, Timothy Williamson London, no. 2496, for the Chinese market, ca. 1775

Ca. Ø64 mm, ca. 181 g, fire-gilt and pierced pair case, face with jewels and pearls, 2nd case also pierced, cartouche with grotesque face on side, case rim with lever to stop the center seconds, another lever to mute the striking train, bell, splendid and fire-gilt verge movement, self-striking hours, repeating hours, signed Timothy Williamson, London, 2496, enamel dial, gold hands, movement intact, cleaning recommended. This impressive coach clock is a distinctive example of watches produced for export to China, a market Williamson was cultivating prominent relationships. Timothy Williamson was trained as a goldsmith and probably made the design and engraving of his distinctive cases on his own. The movements, however, were probably supplied

by William Hughes, with whom Williamson was closely associated, as Roger Smith has made clear in an article for *Antiquarian Horology* (# 5, Vol. 30, March 2008, p. 643). In Britten's book „Old Clocks and Watches and Their Makers,“ Timothy Williamson is listed as operating in London from 1769 to 1788, first on Fleet Street and later on Great Russell Street (source: Dr. Crott). Amongst others, he also supplied the Chinese Emperor. A visually comparable watch by Timothy Williamson was sold in Geneva auction in 2000, but the „common version“ without striking train (source: <https://www.cortrie.de/go/6oj>). Another comparable Timothy Williamson watch no. 2779 was sold in Christies auction New York in 2015 (source: <https://www.cortrie.de/go/RL4>). The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.





4229

6.000 € - 20.000 €

Bedeutende Karossenuhr mit Emaillegemälde, Timothy Williamson für den chinesischen Markt, ca.1780

Ca. Ø 96mm, ca. 490g, vergoldetes Doppel-Gehäuse, rückseitig allerfeinste Lupenmalerei in einwandfreier Erhaltung, signiertes und nummeriertes Spindelwerk von fantastischer Qualität No. 3195, Diamantdeckstein, prächtige Verzierungen, anhaltbare Zentralsekunde, Emaillezifferblatt, außergewöhnlich schöne, originale Goldzeiger, sehr guter Zustand, bedeutender Hersteller von Karossenuhren für den chinesischen Markt, musealer Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die Darstellung auf dem Gemälde ist vermutlich Sultanan Roxelane. Als russische Sklavin kam sie in den Harem des Topkapi Palastes, stieg dann zuerst zur kaiserlichen Konkubine auf und wurde schließlich zu einer der mächtigsten Frauen des Osmanischen Reiches. Das Archiv im Topkapi-Palast beherbergt eine Fülle von Dokumenten, die von den osmanischen Historikern am Hofe niedergeschrieben und von Miniaturmalern bebildert wurden. Sie war die erste Frau, die einen Sultan vor dem Gesetz heiratete und die uneingeschränkte Kontrolle über ihren Ehemann, Sultan Süleyman den Prächtigen, und das Osmanische Reich hatte. In Britten's Buch „Old Clocks and Watches and Their Makers“ wird Timothy Williamson als tätig in London in der Zeit von 1769 bis 1788 aufgeführt, zuerst in der Fleet Street und später in der Great Russell Street (Quelle Dr. Crott). Er belieferte u.a. auch den Kaiser von China. Eine nahezu identische Uhr mit Emailleportrait befindet sich im British Museum. Vergleichbare Uhren von Williamson, die bisher versteigert wurden: 1.(<https://www.cortrie.de/go/3gj>) 2. (<https://www.cortrie.de/go/0gD>). Die Uhr stammt aus einer der bedeutendsten deutschen Taschenuhrensammlungen.

Important coach clock with enamel painting, Timothy Williamson for the Chinese market, ca. 1780

Ca. Ø96mm, ca. 490g, gilt pair case, back with painting in perfect condition, signed and numbered verge movement of fantastic quality No. 3195, diamond endstone, magnificent decorations, stoppable centre seconds, enamel dial, exceptionally beautiful original gold hands, very good condition, important manufacturer of coach clocks for the Chinese market, museum condition, in working order. The representation on the painting is probably Sultana Roxelane. A Russian slave, she entered the harem of Topkapi Palace, then rose first to become an imperial concubine and eventually one of the most powerful woman in the Ottoman Empire. The archives at Topkapi Palace house a wealth of documents written down by Ottoman court historians and illustrated by miniature painters. She was the first woman who married a sultan legally and had unlimited control over her husband Sultan Suleyman the Magnificent. In Britten's book Old Clocks and Watches and Their Makers, Timothy Williamson is listed as working in London from 1769 to 1788. First in Fleet Street and later in Great Russell Street (source Dr Crott). He also supplied the Emperor of China, among others. An almost matching watch with an enamel portrait is in the British Museum. Comparable watches by Williamson which have been auctioned so far: 1.(<https://www.cortrie.de/go/3gj>) 2. (<https://www.cortrie.de/go/0gD>). The watch comes from one of the most important German pocket watch collections.





4230

20.000 € - 60.000 €

Halsuhr: Museale, große Renaissance Halsuhr mit Stackfreed, Schlagwerk und Sonnenuhr, süddeutsch um 1580

Ca. 90 × 60mm, ca. 251g, Messing feuervergoldet, gesamtes Gehäuse ist durchbrochen gearbeitet. Im Boden befindet sich die ovale Glocke. Die Gehäuse-Rückseite zeigt eine mythologische Szene: unter einem Baldachin steht Argonaut Jason mit dem Goldenen Vlies, umgeben von typischem Renaissance-Rankenwerk sowie zwei Windhunden. Den Deckel zieren florale und figürliche Motive: unten sieht man zwei Posaune blasende Engel, darüber jeweils Affen, dann folgen Delphine im Stil der Renaissance, den Abschluss bildet oben ein Engel, der die Arme ausbreitet. Zentral ist ein weiterer kleiner Deckel, ebenfalls durchbrochen gearbeitet, angebracht (Deckel später ersetzt), geöffnet sieht man eine Horizontal-Sonnenuhr mit Kompass (Kompass nicht mehr original), am Deckel ist ein Faden als Schattenwerfer befestigt. Der Kompass weist ein silbernes Blatt mit einer gravierten achteiligen Windrose auf. Das frühe Werk ist ein Spindelwerk mit Wecker ohne Schnecke (Restaurierungen). Zum Ausgleich der Federkraft wird der Stackfreed genutzt. Der floral gestaltete Spindelkloben aus vergoldetem Messing ist mit einer Verstiftung befestigt. Die 2-schenkelige Eisenunrast (ohne Spiralfeder) wird in der Bewegung begrenzt durch einen Regulierungshebel mit zwei Prellzapfen aus Schweinsborsten. Das Zifferblatt aus feuervergoldetem Messing weist zwei Stundenskalen für I bis XII Uhr und 13 bis 24 Uhr auf. Die Umrandung ist graviert mit Rehen und geflügelten Phantasiegestalten sowie floralen Motiven. Mitig ist die drehbare Weckerscheibe aus Silber angebracht. Der Zeiger ist aus Eisen. Mit der eingeschlossenen Sonnenuhr war es möglich, bei einsprechenden Bedingungen die mechanische Räderuhr zu regulieren und wieder korrekt zu stellen. Die Uhr ist sensationell selten und stammt aus einer bedeutenden deutschen Sammlung. Es sind nur wenige vergleichbare Stücke bekannt, die auf Auktionen schon Liebhaberpreise erzielt haben: z.B. (<https://www.cortrie.de/go/Dd1>).

Pendant watch: museum piece, large Renaissance pendant watch with stackfreed, striking mechanism and sundial, South German ca. 1580

Ca. 90 × 60mm, ca. 251g, brass fire-gilt, entire case pierced, bottom with oval bell, back with a mythological scene: under a canopy stands Argonaut Jason with the Golden Fleece, surrounded by typical renaissance tendrils and two greyhounds. The lid is decorated with floral and figural motifs: at the lower end there are two angels blowing trombones, above them monkeys, followed by dolphins in the renaissance style, and finally an angel spreading his arms at the top. Central a small lid, also pierced (the lid was replaced later), when opened there is a horizontal sundial with a compass (the compass is no longer original), a thread is attached to the lid to cast a shadow. The compass has a silver leaf with an engraved eight-part compass rose. The early movement is a verge movement with an alarm without a fusee (some restorations). The stackfreed is used to balance the mainspring force. The gilt floral brass verge cock is fixed with pins. The movement of the 2-legged iron rim foliot (without hairspring) is equipped with a hogs bristle regulator. Fire-gilt brass dial with two hour scales for I to XII and 13 to 24. The border is engraved with deer and winged fantasy figures as well as floral motifs. Central rotating silver alarm disc. Iron hand. With the integrated sundial it was possible to adjust the mechanical watch and set it correctly again. The watch is sensationally rare and comes from an important German collection. There are only a few comparable pieces known that have already achieved collector's prices at auctions: e.g. (<https://www.cortrie.de/go/Dd1>).

4231

8.500 € - 12.500 €

Dosenuhr/Horizontaluhr: rare Renaissance-Stil Tischuhr, Johann Wüsthof Hall, ca. 1670 und später

Horizontaluhr von Johann Wüsthof(f), tätig um 1660-1680 in Hall, späteres rundes Messinggehäuse mit Resten von Vergoldung, Wandung fein graviert mit Ornamentband mit Rankenwerk, Fleur-de-Lis und reliefierten Löwen-Masquerons, abklappbarer Standingring mit eingebauter Glocke, auf vier Füßen, verziert mit Akanthusblättern und Fleur-de-Lis sowie reliefierten Löwen-Masquerons, Zifferblatt verziert mit denselben Motiven, mit römischen Ziffern, ein großer Stundenzeiger, dezentral kleine Anzeige mit römischen Viertelstunden und kleinem Minutenzeiger, Zeiger später ersetzt, Platine mit Resten von Vergoldung, verziert mit aufgelegtem, durchbrochen und graviert gearbeitetem Blumen- und Rankenwerk, versehen mit Uhrmachergravur und Ortsangabe „Johann Wüsthof Hall“, Unruhkloben durchbrochen und graviert mit Blumen- und Rankenwerk, eine Feder für den Stundenschlag, eine weitere für den Viertelschlag, jeweils mit einem floral verzierten Hammer, Schlossteilen-Schlagwerk für die vollen Stunden, mit Inschrift „Die Stunden man hier merken mag“, Schlagwerk für die Viertelstunden mit Inschrift „Hier zeigt es Den fiertel Schlag“, Spindelwerk läuft über Kette und Schnecke,

Uhr und Schlag funktionstüchtig,
Höhe 12 cm, Durchmesser
von den Füßen aus 15cm.

Provenienz: Auktion
Galerie am Neumarkt,
Zürich, 1971.



Drum clock/table clock: Renaissance style table clock, Johann Wüsthof Hall, ca. 1670 and later

Table clock by Johann Wüsthof(f), active in Hall around 1660-1680, later round brass case with remains of gilding, case finely engraved with ornamental ribbon with tendrils, fleur-de-lis and lion masquerons in relief, hinged, integrated bell, four legs, decorated with acanthus leaves and fleur-de-lis as well as lion masquerons in relief, dial decorated with the same motifs, with Roman numerals, a large hour hand, dezentral small display with Roman quarter hours and small minute hand, hands later, plate with remains of gilding, decorated with applied, pierced and engraved flowers and tendrils, engraved with the watchmaker's mark „Johann Wüsthof Hall“, balance cock pierced and engraved with flowers and tendrils, one spring for the hour strike, another for the quarter strike, each with a florally decorated hammer, locking plate for the striking mechanism for the full hours, with inscription „Die Stunden man hier merken mag“, striking mechanism for the quarter hours with inscription „Hier zeigt es Den fiertel Schlag“, verge movement, chain/fusee, clock and striking mechanism in working order, height 12 cm, diameter from the feet 15cm. Provenance: Auction Galerie am Neumarkt, Zurich, 1971.



4232

6.000 € - 12.000 €

Halsuhr: extrem frühe ovale Renaissance Halsuhr, signiert Jacques Le Vieille (Viaille) Angers, ca.1600-1650

Ca. 45 × 37mm, oval, Messing vergoldet/Silber, mit aufklappbarem Deckel, beidseitig gravierte Szenen, im Vordergrund Darstellung einer Göttin, im Hintergrund Stadtansicht, signiertes, ovales Spindelwerk mit Stackfreed, Antrieb über Darmsaite, sehr schönes Reliefzifferblatt aus Silber, eiserner Herzzeiger, Werk läuft an, diverse Restaurierungen/Ausbesserungen, museale Sammleruhr.

Pendant watch: extremely early oval Renaissance pendant watch, signed Jacques Le Vieille (Viaille) Angers, ca. 1600-1650

Ca. 45 × 37mm, oval, brass gilt/silver, hinged lid, both sides with engraved scenes, representation of a goddess in the foreground, city view in the background, signed oval verge movement with stackfreed, driven by gut string, very beautiful silver relief dial, iron heart hand, movement starts ticking, various restorations/repairs, museum quality collector's watch.





4233

28.000 € - 50.000 €

Kutschenuhr: museale, extrem frühe französische Kutschenuhr mit Selbstschlag und Wecker, Barthélémy Macé à Blois, ca.1650

Ca. Ø108mm, ca. 1220g, prächtiges, durchbrochen gearbeitetes Silbergehäuse, rückseitig 3 Aufzugsöffnungen für Gangwerk, Selbstschlag und Wecker, Glocke, frühes, hochkompliziertes Spindelwerk, Platine signiert, 3 Federhäuser, 2 Hämmer, prächtige Spindelbrücke, auf dem Rand signiert „Gaudron Paris“, Emaillieziffernreif, feuervergoldete Weckerscheibe, gebläute Stahlzeiger, optisch in sehr schönem Erhaltungszustand, Gangwerk intakt, Selbstschlag auch komplett und gangbar, Weckwerk ebenfalls. Die Uhr gehört zu den frühesten bekannten Kutschenuhren des 17.Jahrhunderts und ist eine museale Rarität. Die Uhr wurde offensichtlich von keinem geringeren als dem berühmten Pierre Gaudron, Hofuhrmacher des Duc d'Orleans und des Königs von Frankreich oder von seinem Vater Antoine Gaudron, aus Blois stammend, überholt bzw. modernisiert, was man daraus schließen kann, dass die Uhr eine frühe Spirale hat und die Spindelbrücke mit Gaudron signiert wurde! Die Uhr ist seit dem Jahr 2000 bekannt, als sie erstmals in Genf versteigert wurde als Bestandteil einer bedeutenden Spindeluhrensammlung, damaliger Schätzpreis 55.000-65.000CHF. Die Uhr ist ausführlich beschrieben im Katalog der Auktion als Los 378. Der Zeitpunkt der Modernisierung wird auf 1680-1690 datiert, also kurz nach der Erfindung der Spirale (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/roO>). In der Familie Macé aus Blois gibt es mit Vater und Sohn zwei Uhrmacher namens Barthélémy. Der Vater heiratete 1630 und starb 1662, er ist bekannt als Hersteller feiner Uhren und wohl auch der vorliegenden Kutschenuhr. Pierre Gaudron gilt als ein herausragender Uhrmacher, er war der Sohn von Antoine Gaudron (1) und Bruder von Antoine Gaudron (2). Er war zwischen 1690 und 1730 in Paris tätig und fertigte auch Uhren im Auftrag der Regierung. Gaudron war Hofuhrmacher des Duc d'Orleans und des Königs von Frankreich. Meister-Uhrmacher wurde er 1695. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/ZVN>).

Coach clock: extremely early French coach clock with self strike and alarm in museum-quality, Barthélémy Macé à Blois, ca.1650

Ca. Ø108mm, ca. 1,220g, splendidly pierced silver case, back with 3 openings for winding mechanism, self-striking mechanism and alarm, bell, early highly complicated verge movement, signed plate, 3 barrels, 2 hammers, splendid verge bridge, on the rim signed „Gaudron Paris“, enamel numerals, fire-gilt alarm disc, blued steel hands, visibly in very beautiful condition, movement intact, self strike complete and intact, alarm also intact. The clock belongs to the earliest known coach clocks of the 17th century and is a museum rarity. The clock was obviously overhauled or modernized by the famous Pierre Gaudron, Court watchmaker of the Duc d'Orleans and the King of France or his father Antoine Gaudron from Blois, which can be concluded from the fact that the clock has an early hairspring and the verge bridge was signed Gaudron! The clock has been known since 2000 when it was first auctioned in Geneva as part of an important verge watches collection, estimated at that time at CHF 55,000-65,000. The clock is described in detail in the auction catalogue as lot 378. The date of modernization is dated 1680-1690, shortly after the invention of the hairspring (source: <https://www.cortrie.de/go/roO>). In the Macé family from Blois were two watchmakers named Barthélémy, father and son. The father married in 1630 and died in 1662 and is known as a watchmaker of fine watches and probably also of this coach clock. Pierre Gaudron is regarded as an outstanding watchmaker, he was the son of Antoine Gaudron (1) and brother of Antoine Gaudron (2). He worked in Paris between 1690 and 1730 and also made watches for the government. Gaudron was the Court watchmaker of the Duc d'Orleans and the King of France. He became master watchmaker in 1695 (source: <https://www.cortrie.de/go/ZVN>).



4234

4.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: hochfeine Genfer Oignon mit früher toc/tact Repetition, Gedeon Rigaud, ca. 1700

Ca. Ø59mm, ca. 182g, Doppelgehäuse aus Silber, prächtige Gehäusequalität, durchbrochen gearbeitet, Masken, Tiermotive, Instrumente und Dorfansicht, Innengehäuse mit Glocke, sehr frühes Spindelwerk um 1700, ausgesprochen schöne Vasenpfeiler, Repetition der Stunden und Viertelstunden auf Glocke oder wahlweise als „stille Repetition“ (einstellbedürftig), signiertes Champlevezifferblatt, vermutlich originale Zeiger, sehr schöne Qualität, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig. Sehr selten ist bei einer so frühen Uhr die Kombination von Repetition auf Glocke und „stiller Repetition“.

Pocket watch: very fine Geneva oignon with early toc/tact repeater, Gedeon Rigaud, ca. 1700

Ca. Ø59mm, ca. 182g, silver pair case, magnificent case quality, pierced, masks, animal motifs, instruments and village view, inner case with bell, very early verge movement ca. 1700, extremely beautiful vase pillars, repeating the hours and quarters on bell or optionally as „silent repeater“ (needs adjustment), signed champleve dial, probably original hands, very beautiful quality, very beautiful condition, in working order. Very rare for such an early watch is the combination of repeater on bell and „silent repeater“.



4235

6.500 € - 20.000 €

Taschenuhr: extrem seltene Spindeluhr mit Scheinpendel und Emailmalerei auf dem Werk, Paul Lullin London, um 1710

Ca. Ø52mm, ca. 106g, Silbergehäuse, beidseitig verglast, schauseitig das dezentrale Champleve Zifferblatt mit Scheinpendel und Regulierung, am Rande signiert, rückseitig ist das komplette Werk von einer Emailleplakette verdeckt, hochfeine Lupenmalerei, im unteren Bereich ein sichelförmiger Ausschnitt für das Scheinpendel, Spindelwerk mit ägyptischen Pfeilern, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. In dieser Ausführung handelt es sich um eine absolute Rarität. Paul Lullin arbeitete um 1710/1720. Uhren von ihm befinden sich in bedeutenden Museen und Sammlungen. Provenienz: Sammlung Bloch- Pimentel, versteigert in Paris 1961

Pocket watch: extremely rare verge watch with mock pendulum and enamel painting on the movement, Paul Lullin London, ca. 1710

Ca. Ø52mm, ca. 106g, silver case, both sides glazed, back with the off-centre champleve dial with mock pendulum and regulation, signed on the rim, back of the movement is completely covered with an enamel plaque, very fine painting, in the lower part a crescent-shaped cut-out for the mock pendulum, verge movement with Egyptian pillars, very good condition, in working order. In this version it is an absolute rarity. Paul Lullin worked around 1710/1720 and watches by him are in important museums and collections. Provenance: Bloch-Pimentel collection, auctioned in Paris 1961.



4236

12.000 € - 25.000 €

Armbanduhr: Cartier Rarität, eine der ersten „Grisite Duoplan“, Kaliber Le Coultre, gefertigt 1932, mit Extrakt

Ca. 18 x 34mm, 18K Gold, Seriennummer 26331/12037, Originalgehäuse mit frontseitigem Schieber/Slider, darunter das versteckte Zifferblatt, Backwinder, Handaufzug Kaliber Le Coultre, signiertes versilbertes Zifferblatt, lackierte Stahlzeiger, Lederarmband mit 18K Faltschließe mit französischer Goldpunze, Meisterpunze EJ und No. 21576, spätere originale Cartier Lederbox, absolute Rarität. Eine identische Uhr ist abgebildet auf einem Hermes Werbeprospekt unter dem Namen „Grisite Duoplan“, damaliger Preis 1.075Fr. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität und die Fertigung als Referenz Cartier!



Wristwatch: Cartier rarity, one of the first „Grisite Duoplan“, calibre Le Coultre, made in 1932, with extract from the archives

Ca. 18 x 34mm, 18K gold, serial number 26331/12037, original case with front slide, underneath the concealed dial, backwinder, manual winding calibre Le Coultre, signed silvered dial, lacquered steel hands, leather strap with 18K deployant clasp with French gold punch, master's hallmark EJ and No. 21576, later original Cartier leather box, absolute rarity. A matching watch is shown on a Hermes advertising brochure under the name „Grisite Duoplan“, price at the time 1,075Fr. The extract from the archives confirms the originality and the manufacture as a Cartier reference!

4237

12.000 € - 20.000 €

Armbanduhr: Rolex Rarität, Prince Brancard in der sog. „Tiger-Stripe“ 18K Ausführung, Ref. 971, ca.1930

Ca. 25 × 43mm, 18K Gold, gewölbtes, leicht tailliertes Brancard-Gehäuse in der begehrtesten Ausführung „Tiger-Stripe“, Seriennummer 73040, Gehäuse gepunzt Observatory Rolex Geneve, Observatoriumschronometer No.7172, bezeichnet Observatory Quality, fantastisch erhaltenes 2-farbiges Art déco Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, neuwertiges Lederarmband mit 18K Dornschnalle, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Diese Prince ist die begehrteste Ausführung der legendären Rolex Armbanduhr in Observatoriumsqualität. Nur äußerst selten findet man diese Uhren in einem so hervorragenden Erhaltungszustand.



Wristwatch: Rolex rarity, Prince Brancard, the so-called „Tiger Stripe“ 18K version, Ref. 971, ca. 1930

Ca. 25 × 43mm, 18K gold, domed, slightly waisted Brancard case, the most sought-after „Tiger-Stripe“ version, serial number 73040, case punched Observatory Rolex Geneve, observatory chronometer No.7172, marked Observatory Quality, fantastically preserved 2-colour Art déco dial, blued steel hands, in working order and in excellent condition, like new leather strap with 18K buckle. This Prince is the most sought-after version of the legendary Rolex observatory quality wristwatch. It is extremely rare to find these watches in such excellent condition.

4238

8.000 € - 12.000 €

Große, extrem seltene Herrenuhr mit Breguet-Zifferblatt und scharnierten Anstößen, Vacheron & Constantin Geneve, 1928

Ca. 22 × 38mm, 18K Gold, extrem seltene Gehäuseform mit beweglichen, scharnierten Anstößen, rückseitig gravierte Reliefkante, darin versteckt die Gehäuse-Seriennummer 253872, Handaufzug, seltenes vernickeltes Kaliber, Werksnummer 407192, originales Art déco Zifferblatt mit aufgesetzten goldenen Breguet-Ziffern, goldene Art déco Zeiger, altes Vacheron & Constantin Lederarmband mit Dornschnelle, hochinteressante und frühe, sehr seltene Vacheron & Constantin Herrenuhr, funktionstüchtig. Die Originalbox ist verziert mit einer goldenen Adelskrone. Eine Vacheron & Constantin mit dem gleichen, sehr seltenen Gehäuse befand sich im Besitz von Alexander I., König von Serbien, (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/waG>). Die Uhr wird mit Stammbuchauszug geliefert, der die Originalität und das frühe Herstellungsdatum 1928 bestätigt.



Large, extremely rare man's watch with Breguet dial and hinged lugs, Vacheron & Constantin Geneve, 1928

Ca. 22 × 38mm, 18K gold, extremely rare case shape with moveable hinged lugs, engraved relief edge on the back, case serial number 253872 hidden inside, manual winding, rare nickel-plated calibre, movement number 407192, original Art deco dial with applied gold Breguet numerals, gold Art deco hands, old Vacheron & Constantin leather strap with buckle, highly interesting and early, very rare Vacheron & Constantin man's watch, in working order. The original box is decorated with a gold noble crown. A Vacheron & Constantin with the same very rare case was owned by Alexander I, King of Serbia (source: <https://www.cortrie.de/go/waG>). The watch comes with an extract from the archives confirming its originality and early date of manufacture 1928.



4239

7.000 € - 15.000 €

Armbanduhr: extrem seltene „oversize“ 8 Day Herrenuhr mit schwarzem Zifferblatt, Tiffany & Co. ca. 1930-1935

Eine sehr seltene, wahrscheinlich einzigartige, ungewöhnliche und attraktive, rechteckige und geschwungene Armbanduhr mit Handaufzug und 8-Tagen-Gangreserve aus 18-karätigem Gold mit mattschwarzem Zifferblatt, innerem Minutenanzeiger, Breguet-Zeigern und erhabenen arabischen Ziffern, Gehäuse von Gay Freres, Lederarmband und goldene Gay Freres Schließe, rechteckiges mechanisches Uhrwerk mit Handaufzug, rhodiniert, mit Ankerhemmung, Bimetall-Unruh, Breguet-Spirale aus gebläutem Stahl, Index-Regulator, Goldchatons, Streifenschliff, spezielles Glas welches das Zifferblatt konkav erscheinen lässt, gewölbter rechteckiger Gehäuseboden. Zifferblatt signiert Tiffany & Co, Werk nummeriert 1753, Schließe und Gehäuseboden gestempelt GF (Gay Freres) Abm. 22,90 x 37,20mm, Dicke 10,50mm. Armbanduhren mit 8-Tage-Werk sind extrem selten und ziehen immer wieder Sammler an, da nur wenige berühmte Marken sie je produziert haben, und das auch nur in extrem kleinen Stückzahlen, wie z. B. Patek Philippe oder Cartier (um 1931), beide mit European & Co-Werken, oder Tiffany mit dem hier vorliegenden Kaliber. Die Uhr ist sehr gut erhalten und funktionstüchtig und befindet sich in einer signierten Tiffany-Box!



Wristwatch: extremely rare „oversize“ 8 Day man's watch with black dial, Tiffany & Co. ca. 1930-1935

A very rare, probably unique, unusual and attractive rectangular and curved wristwatch with manual winding and 8-day power reserve indicator in 18-carat gold with matte black dial, inner minute scale, Breguet hands and raised Arabic numerals, Gay Freres case, leather strap and gold Gay Freres buckle, rectangular mechanical movement with manual winding, rhodium-plated, lever escapement, bimetallic balance, Breguet blued steel hairspring, index regulator, gold chatons, striping decoration, special glass which makes the dial appear concave, domed rectangular case-back. Dial signed Tiffany & Co, movement numbered 1753, clasp and case back stamped GF (Gay Freres) Dim. 22.90 x 37.20mm, thickness 10.50mm. Wristwatches with 8-day movements are extremely rare and always attract collectors, as only a few famous brands ever produced them, and only in extremely small numbers, such as Patek Philippe or Cartier (circa 1931), both with European & Co movements, or Tiffany with the calibre here. The watch is very well preserved and in working order and comes in a signed Tiffany box!



4240

9.000 € - 15.000 €

Bedeutende Vacheron & Constantin Armbanduhr mit Breguet-Emaillezifferblatt und Goldband, originale Box und Stammbuchauszug, Genf 1930

Ca. Ø34mm, ca. 98g, 18K Gold, Scharnierboden, Handaufzug Kaliber RA13, Gehäusenummer 257396, Werksnummer 407924, signiertes „Breguet“- Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, hervorragend erhaltenes, vermutlich originales Goldband, große FaltschlieÙe, gepunzt mit einem „B“, guter Zustand, gangbar, originale Box, signiert Vacheron & Constantin, absolute Rarität in dieser Ausführung.

Important Vacheron & Constantin wristwatch with Breguet enamel dial and gold bracelet, original box and extract from the archives, Geneva 1930

Ca. Ø34mm, ca. 98g, 18K gold, hinged back, manual winding calibre RA13, case number 257396, movement number 407924, signed „Breguet“ enamel dial, Breguet steel hands, excellently preserved, probably original gold bracelet, large deployant clasp, punched with a „B“, good condition, working, original box, signed Vacheron & Constantin, absolute rarity in this version.



4241

10.000 € - 30.000 €

Armbanduhr: äußerst seltene Vacheron & Constantin Geneve Ref.4412 mit Cloisonné-Zifferblatt, 1951, mit Stammbuchauszug

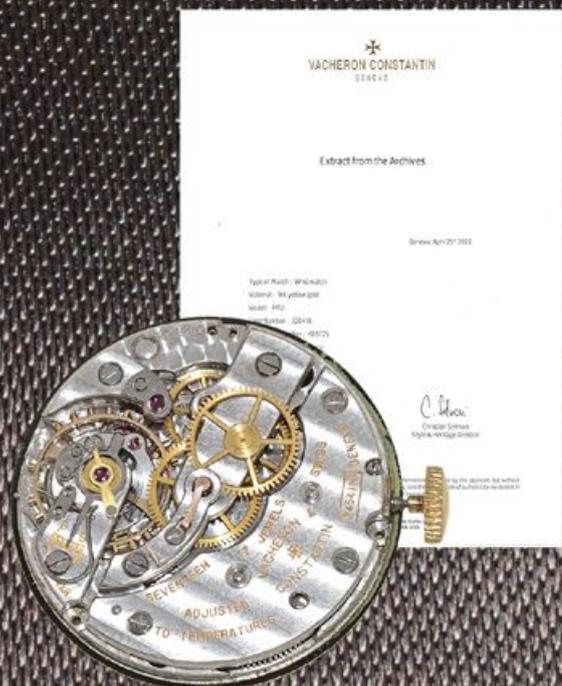
Ca. Ø34mm, 18K Gold, Druckboden, Handaufzug, Kaliber P 454/5B, Ankerwerk mit 17 Steinen und Feinregulierung, Gehäusenummer 320418, Werksnummer 489725, Zentralsekunde, Sonder-Zifferblatt mit Emaille-Malerei, Darstellung des Symboles der Mussolini Partei P.N.F., welches 1953 verboten wurde, originale Zeiger, Lederarmband mit goldener Dornschnalle, Vacheron Service-Etui, sehr guter Zustand. Lt. Besitzer verkauft über Hausmann in Rom. Es sind nur wenige Vacheron Constantin Herrenuhren mit diesen seltenen Zifferblättern aus Cloisonné-Emaille bekannt. Sie stammen aus den 40er- und 50er-Jahren und sind Sondermodelle im Auftrag verschiedener Kunden. So gibt es z.B. Modelle für den amerikanischen Markt mit der Landkarte der USA. Diese Uhr wurde vermutlich für Hausmann in Italien gefertigt. Die Zifferblätter wurden speziell in Auftrag gegeben, z.B. bei der Firma Stern und sind vermutlich nicht von V & C gefertigt und daher auch meist nicht signiert. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität der Uhr. Uns ist zumindest 1 weiteres Exemplar mit diesem Zifferblatt bekannt, ebenfalls geliefert nach Italien, versteigert in unserer 78. Auktion für ca. 19.000€.



VACHERON
ET
CONSTANTIN

Wristwatch: very rare Vacheron & Constantin Geneve ref 4412 with cloisonné dial, 1951, with extract from the archives

Ca. Ø34mm, 18K gold, pressed back, manual winding, calibre P 454/5B, lever movement with 17 jewels, fine adjusting device, case number 320418, movement number 489725, centre seconds, special dial with enamel painting, representation of the symbol of the Mussolini party of Italy P.N.F, which was forbidden in 1953, original hands, leather strap with gold buckle, Vacheron service box, very good condition. According to the owner, sold through Hausmann in Rome. Only a few Vacheron Constantin men's watches with these rare cloisonné enamel dials are known. They date from the 1940s and 1950s and are special models commissioned by various customers. For example, there are models for the American market with the map of the USA. This watch was probably made for Hausmann in Italy. The dials were specially commissioned, e.g. from the Stern company, and are probably not made by V & C and therefore usually not signed. The extract from the archives confirms the originality of the watch. We know of at least 1 other example with this dial, also delivered to Italy, auctioned in our 78th auction for ca. 19,000€.



4242

11.000 € - 15.000 €

Armbanduhr: sehr seltene Patek Philippe Calatrava Ref.96 in Stahl, von 1934 mit Stammbuchauszug

Ca. Ø31mm, Stahl, Gehäusenummer 611877, Werksnummer 826920, Kaliber 12-120, versilbertes Zifferblatt mit Stahl-Indexen, Stahl-Zeiger, funktionstüchtig, sehr selten. Der Stammbuchauszug bestätigt die Originalität dieser seltenen, frühen Calatrava, das Baujahr 1934 und den Verkauf 1937.

Wristwatch: very rare Patek Philippe Calatrava Ref.96 in steel, from 1934 with extract from the archives

Ca. Ø31mm, steel, case number 611877, movement number 826920, calibre 12-120, silvered dial with steel indexes, steel hands, in working order, very rare. The extract from the archives confirms the originality of this rare, early Calatrava, the year of manufacture 1934 and the sale 1937.



4243

7.500 € - 15.000 €

Armbanduhr: große Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ Ref. 3410, ca. 1962

Ca. Ø34,5mm, 18K Gold, Gehäusenummer 2608657, Werksnummer 728486, hochfeines Kaliber 12-400 „Amagnetic“, Handaufzug, hervorragend erhaltenes Zifferblatt, neuwertiges Lederarmband, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, Service empfohlen. Mit 34,5mm Durchmesser ist die Ref. 3410 „Amagnetic“ eine gesuchte und besondere Calatrava.

Wristwatch: large Patek Philippe Calatrava „Amagnetic“ Ref. 3410, ca. 1962

Ca. Ø34.5mm, 18K gold, case number 2608657, movement number 728486, very fine calibre 12-400 „Amagnetic“, manual winding, excellently preserved dial, in working order, like new leather strap, very good condition, service recommended. With a diameter of 34.5mm, the Ref. 3410 „Amagnetic“ is a wanted and special Calatrava.







4244

9.000 € - 40.000 €

Armbanduhr: absolute Rarität, einzigartige Patek Philippe „Offizier“ mit Zentralsekunde und rückseitigem Königswappen/Adelswappen, Genf, ca. 1912

Ca. Ø32mm, 18K Gold, Scharnierboden, rückseitig Königswappen/Adelswappen mit Einhörnern und Löwen sowie Krone, Patek Philippe Gehäusepunze sowie Seriennummer 292042, Werksnummer 168006, diese wiederum befindet sich auch auf dem Staubdeckel, Präzisionsankerwerk mit Moustache-Anker, signiertes Emaillezifferblatt, Zentralsekunde, gebläute Stahlzeiger, Lederarmband, guter Erhaltungszustand, funktionstüchtig, absolute Rarität. Nur einige wenige Patek Philippe Armbanduhren aus dieser Zeit sind mit Zentralsekunde bekannt. Christies versteigerte 2018 die Werksnummer 201'458 für 32.500 Schweizer Franken, datiert auf 1923!

Wristwatch: absolute rarity, unique Patek Philippe „Officer“ with centre seconds and royal coat of arms on the back, Geneva ca. 1912

Ca. Ø32mm, 18K gold, hinged back, back with royal coat of arms/coat of arms, unicorns, lions and crown, Patek Philippe case punch and serial number 292042, movement number 168006, dome same numbered, precision lever movement, moustache lever, signed enamel dial, centre seconds, blued steel hands, leather strap, in good condition, in working order, absolute rarity. Only a few Patek Philippe wristwatches from this period are known with centre seconds. Christies auctioned movement number 201'458 for 32,500 Swiss Francs in 2018, dated 1923!



4245

10.000 € - 25.000 €

Box: Gold/Emaille-Box mit versteckter Uhr und Geldfach, Genf um 1840, Ausnahmegüte!!!

Ca. 70 × 48mm, ca. 81g, 18K Gold, geschweifte Form, beidseitig Emaille-Malerei in Ausnahmegüte, aufklappbar, innen das versteckte Uhrwerk mit Zylinderhemmung, Signatur Geneve, No.1682, innen komplette Originalausstattung mit Geldfach und goldenem Bleistifthalter, extrem seltene Qualität und Erhaltung. Es handelt sich hier um eine Emaille-box mit versteckter Uhr in musealer Qualität. Vergleichbare Stücke sind in dieser Qualität kaum bekannt. Die Genfer Signatur ist ein Zeichen für die Herkunft. Um 1840 könnten es sowohl Patek & Czapek, als auch Henry Capt oder Jean-François Bautte, oder David-Auguste Golay-Leresche sein. Von all diesen Herstellern sind solche Uhren bekannt!

Box: gold/enamel box with concealed watch and money compartment, Geneva circa 1840, exceptional quality!!!

Ca. 70 × 48mm, ca. 81g, 18K gold, curved form, both sides with enamel painting in exceptional quality, hinged, inside the concealed movement with cylinder escapement, signature Geneve, No.1682, inside completely original equipment with money compartment and golden pencil holder, extremely rare quality and condition. This is a museum quality enamel box with concealed watch. Comparable pieces are hardly known in this quality. The Geneva signature is a sign of origin. Around 1840 it could be Patek & Czapek, as well as Henry Capt or Jean-François Bautte, or David-Auguste Golay-Leresche. Watches like this are known from all of these manufacturers!







4246

12.000 € - 30.000 €

Museale Rarität, Gold/Emaille-Lorgnette mit Diamantbesatz, Czapek & Cie. Geneve um 1848

Ca. 97mm lang, 18K Gold, beidseitig feinste florale Gravuren, ausklappen der Gläser über Sprungfedermechanik, Mittelteil blau emailliert und mit Diamantrosen besetzt, aufklappbar, darunter das versteckte Uhrwerk, signiert Czapek & Cie. Geneve No.2551, Miniatur-Zylinderwerk mit Emaillezifferblatt und Stahlzeigern, sehr seltenes Kaliber, gangbar. Diese museale Uhr stammt aus der Anfangszeit der berühmten Manufaktur Patek Philippe. Es sind nur einige wenige solcher Exemplare bekannt, die Patek oder Czapek signiert sind. Die Nummer 2277, datiert 1847, wurde in Genf versteigert und erzielte 34.500 Schweizer Franken (valuableauctions.com/al/reports/viewReportGroups.cfm?mode=stats). Am 1. Mai 1839 gründeten Antoni Patek und François Czapek in Genf eine sechsjährige Partnerschaft unter dem Namen Patek, Czapek & Cie. Diese Partnerschaft brachte einige außergewöhnliche Uhren hervor, die Teil einiger wichtigen Uhrensammlung sind (z.B. King Farouk Collection, Patek Philippe Museum Collection). Nach der Auflösung 1845 gründete Antoni Patek „Patek Philippe & Co.“ mit dem neuen Partner Adrien Philippe. Czapek gründete Czapek & Cie., ebenfalls mit einem neuen Partner, Juliusz Gruzewski, einem engen Freund des französischen Kaisers Napoleon III. Czapeks neues Unternehmen florierte. Er wurde Hofuhrmacher des Kaisers Napoleon III. („Fournisseur de la cour – Hoflieferanten“) und hatte ein Atelier in Genf, ein Geschäft in Paris, Place Vendome 28 (gegründet 1850), und ein weiteres in Warschau (gegründet 1854).

Rare museum piece, gold/enamel lorgnette set with diamonds, Czapek & Cie. Geneve circa 1848

Ca. 97mm long, 18K gold, both sides with finest floral engravings, folding out of the glasses via spring mechanism, middle part blue enamelled, set with rose cut diamonds, hinged, underneath the concealed movement, signed Czapek & Cie. Geneve No.2551, miniature cylinder movement, enamelled dial, steel hands, very rare calibre, intact. This museum-quality watch dates from the early days of the famous Patek Philippe manufacture. Only a few such examples are known to exist, signed Patek or Czapek. Number 2277, dated 1847, was auctioned in Geneva and sold for 34,500 Swiss Francs (valuableauctions.com/al/reports/viewReportGroups.cfm?mode=stats). On 1 May 1839, Antoni Patek and François Czapek formed a six-year partnership in Geneva under the name Patek, Czapek & Cie. This partnership produced some exceptional watches that are part of some important watch collections (e.g. King Farouk Collection, Patek Philippe Museum Collection). After the separation in 1845, Antoni Patek founded „Patek Philippe & Co.“ with new partner Adrien Philippe. Czapek founded Czapek & Cie, also with a new partner, Juliusz Gruzewski, a close friend of the French Emperor Napoleon III. Czapek's new company flourished. He became court watchmaker to Emperor Napoleon III („Fournisseur de la cour - Court Supplier“) and had a workshop in Geneva, a shop in Paris, Place Vendome 28 (founded in 1850), and another in Warsaw (founded in 1854).





4247

6.000 € - 10.000 €

Lorgnette/Lorgnon: Genfer Lorgnon mit versteckter Uhr, Originalbox, Golay Lereche Geneve ca. 1850

Ca. 95mm lang, ca. 41g, 18K Gold, fantastische tiefe Gravuren, kleiner Schieber zum Öffnen des Sprungdeckels, darunter das Zifferblatt in makelloser Erhaltung, signiert A. Golay Lereche Geneve, gangbar, fantastischer Originalzustand mit signierter Originalbox. David-Auguste Golay (1814-1895), genannt Auguste, war der Sohn von Jacques-David Golay (geb. 1782), der aus dem Vallée de Joux stammte, und Susanne-Louise Meylan heiratete. Das Paar ließ sich um 1829 mit seinem kleinen Sohn in Genf nieder. Die Produkte der Firma waren stets von hoher Qualität, und Auguste Golay war ein geschickter Geschäftsmann. Außergewöhnliche Stücke wurden häufig auf den immer zahlreicher werdenden internationalen Ausstellungen gezeigt, und die Firma gewann Preise auf den Ausstellungen in London 1851, Paris 1855 und 1878 sowie auf den Schweizerischen Landesausstellungen in Zürich, Genf usw.. Qualitativ sind die Uhren durchaus vergleichbar mit anderen Genfer Herstellern wie Czapek oder Capt!

Lorgnette/lorgnon: Geneva lorgnon with concealed watch, original box, Golay Lereche Geneve ca. 1850

Ca. 95mm long, ca. 41g, 18K gold, fantastic deep engravings, small slide to open the spring lid, underneath the dial in perfect condition, signed A. Golay Lereche Geneve, intact, fantastic original condition with signed original box. David-Auguste Golay (1814-1895), called Auguste, was the son of Jacques-David Golay (b. 1782) who came from the Vallée de Joux and married Susanne-Louise Meylan. The couple settled in Geneva with their young son around 1829. The company's products were always of high quality and Auguste Golay was a clever businessman. Exceptional pieces were frequently shown at the increasingly numerous international exhibitions and the firm won prizes at the exhibitions in London in 1851, Paris in 1855 and 1878, as well as at the Swiss national exhibitions in Zurich, Geneva, etc.. In terms of quality the watches are quite comparable to other Geneva manufacturers such as Czapek or Capt!



4248

7.000 € - 30.000 €

Tischuhr: bedeutende, museale Emailleuhr in Form eines Fabelwesens, Rudolf Linke Vienna/Bocconi Geneve um 1880

Ca. 27cm hoch, Silber, aufklappbares Gefäß, aufwendig emailliert, 3-teiliger Korpus, Unterteil in geschweifter Form, vier Emaillegemälde mit mythologischen Szenen, Mittelteil mit Darstellung der Natur, verschiedene Echsen, Frösche, Schlangen und Insekten sowie Wurzeln, Zweige und Blüten, Oberteil mit Darstellung einer Meeresschnecke, der Körper der Schnecke wiederum mit aufwendiger Emailmalerei und Darstellung mythologischer Szenen, Kopf in Schneckenform, aufwendige Schuppendarstellung, Kopf aufklappbar, gearbeitet als Dose, innen ebenfalls emailliert, Mittelteil mit Miniatur-Spindeluhr, Werk und Zifferblatt signiert Bocconi Geneve, Stahlzeiger, funktionstüchtig, sowohl die Silberfassungen des Gehäuses als auch die Uhr tragen die Meistermarke von Rudolf Linke aus Wien, sehr guter Zustand, extrem seltenes, museales Sammlerobjekt. Ende des 19. Jahrhunderts war Rudolf Linke, wie auch Karl Bohm, ein angesehener Silberschmied und Emaillierer in Wien. Seine Werkstatt war auf Silbergeschirr, Tafelaufsätze und Schmuck spezialisiert, die meist im Stil der Neorenaissance gestaltet wurden. Linkes emaillierte Fantasieobjekte - wie Kaminuhren, Füllhörner und andere Gefäße, wurden in der Regel in einer polychromen, rosafarbenen Farbpalette ausgeführt und mit biblischen oder mythologischen Szenen bemalt. Signierte und somit nachweislich Rudolf Linke zugeordnete Kunstobjekte werden zu Liebhaberpreisen gehandelt. Selten sind Emailleobjekte von ihm noch so fantastisch erhalten, wie die hier vorliegende Dosenuhr. Emailleobjekte mit Uhren oder Spieluhren sind die größten Raritäten unter den Kunstobjekten von Rudolf Linke. Hier einige Beispiele seiner Arbeiten: 1. <https://www.cortrie.de/go/g2d>. 2. <https://www.cortrie.de/go/vr7>. 3. <https://www.cortrie.de/go/Gme>.

Table clock: important museum enamel clock in the shape of a mythical creature, Rudolf Linke Vienna/Bocconi Geneve ca. 1880

Ca. 27cm high, silver, hinged, elaborately enamelled, 3-part body, lower part in curved form, four enamel paintings with mythological scenes, middle part with representation of nature, various lizards, frogs, snakes and insects as well as roots, twigs and flowers, upper part with representation of a sea snail, the body of the snail again with elaborate enamel painting and representation of mythological scenes, head in the shape of a snail, elaborate depiction of scales, head hinged, worked as a box, inside also enamelled, middle part with miniature verge watch, movement and dial signed Bocconi Geneve, steel hands, in working order, both the silver mounts of the case and the watch bear the master's mark of Rudolf Linke of Vienna, very good condition, extremely rare museum collector's item. At the end of the 19th century Rudolf Linke, like Karl Bohm, was a respected silversmith and enameller in Vienna. His workshop specialised in silverware, centrepieces and jewellery, mostly designed in the neo-Renaissance style. Linke's enamelled fantasy objects - such as mantel clocks, cornucopias and other vessels were usually executed in a polychrome, pink colour palette and painted with biblical or mythological scenes. Signed and thus demonstrably Rudolf Linke-assigned art objects are traded at collector's prices. Rarely are enamel objects by him still in such fantastic condition as the box clock presented here. Enamel objects with watches or music boxes are the largest rarities among Rudolf Linke's art objects. Here are some examples of his work: 1. <https://www.cortrie.de/go/g2d>. 2. <https://www.cortrie.de/go/vr7>. 3. <https://www.cortrie.de/go/Gme>.





4249

3.800 € - 5.000 €

Taschenuhr: schweres goldenes Taschenchronometer nach Arnold, William Reid London, Hallmarks 1806

Ca. Ø58,5mm, ca. 165g, 18K Gold, besonders schweres Doppelgehäuse mit Reliefrand, fantastische Gehäusequalität, beide Gehäuse mit englischen Hallmarks von 1806, Meisterpunze F.R & O, Gehäusenummer 67218, interessantes englisches Feder-Chronometer nach Arnold, Chronometerunruh mit zwei Trapezgewichten und zwei Schraubengewichten, zylindrische Spirale, Diamantdeckstein, Werk unvollständig und defekt, originales Emaillezifferblatt (ebenfalls beschädigt), rotgoldene Zeiger, Sekundenzeiger fehlt.

Pocket watch: heavy gold pocket chronometer in manner of Arnold, William Reid London, Hallmarks 1806

Ca. Ø58.5mm, ca. 165g, 18K gold, especially heavy pair case with relief band, fantastic case quality, both cases with English Hallmarks from 1806, master's mark F.R & O, case number 67218, interesting English detent chronometer in manner of Arnold, chronometer balance with two trapezoidal weights and two screw weights, helical hairspring, diamond endstone, movement incomplete and defective, original enamel dial (with imperfections), pink gold hands, seconds hand missing.



4250

5.000 € - 7.500 €

Taschenuhr: besonders schweres, feines englisches Taschenuhrwerk, James Murray London, HM 1861

Ca. Ø57,5mm, ca. 164g, 18K Gold, sehr hochwertiges englisches Gehäuse mit Hallmarks London 1861, Feder-Chronometerwerk nach Earnshaw mit zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, Chronometerunruh mit Trapezgewichten und Platinschrauben, Platine signiert und nummeriert No.2291, einwandfrei erhaltenes nummergleiches Emaille-Zifferblatt, feine Stahlzeiger, hochwertiger Goldschlüssel, funktionstüchtig, sehr guter Zustand.

Pocket watch: heavy, fine English pocket chronometer, James Murray London, HM 1861

Ca. Ø57.5mm, ca. 164g, 18K gold, very high quality English case with Hallmarks London 1861, spring detent chronometer movement in manner of Earnshaw, helical hairspring, diamond endstone, chronometer balance, trapezoidal weights and platinum screws, plate signed and numbered No.2291, perfectly preserved matching numbered enamel dial, fine steel hands, high quality gold key, in working order, very good condition.



4251

4.000 € - 12.000 €

Taschenuhr: extrem seltenes Halbsekunden-Chronometer, Larpent & Jürgensen Kjöbenhavn 1803

Ca. Ø61mm, ca. 175g, versilbert, originaler, abnehmbarer Staubdeckel, signiert und nummeriert No. 2761, datiert Kjöbenhavn 1803, extrem seltenes, experimentelles Chronometerwerk mit Feder-Chronometerhemmung (Restaurierungen), Staubdeckel mit Schieber zur Verriegelung, verschraubtes Emaillezifferblatt, rotgoldene Breguet-Zeiger, Zentralsekunde mit Halbsekunden-Sprüngen, gangbar. Es handelt sich bei dieser Uhr um eines der frühesten, noch erhaltenen Chronometer aus der frühen Experimentalphase der Jürgensen Dynasty und nach unseren Recherchen um das einzige bisher bekannte Taschenchronometer von Larpent & Jürgensen.



Pocket watch: extremely rare half-seconds chronometer, Larpent & Jürgensen Kjöbenhavn 1803

Ca. Ø61mm, ca. 175g, silver plated, original detachable dome, signed and numbered No. 2761, dated Kjöbenhavn 1803, extremely rare experimental chronometer movement with detent chronometer escapement (restorations), dome with slide for locking, screwed enamel dial, pink gold Breguet hands, centre seconds with half seconds jumps, intact. This watch is one of the earliest surviving chronometers from the early experimental phase of the Jürgensen Dynasty and according to our research the only pocket chronometer by Larpent & Jürgensen known to date.



4252

5.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: hervorragend erhaltenes, besonders schweres Jules Jürgensen Wippenchronometer No. 8508, ca. 1860

Ca. Ø56mm, ca. 158g, 18K Gold, Seriennummer 8508, guillochiert, hervorragend erhaltene Guillochierung, Savonnette à-goutte, Staubdeckel signiert Jules Jürgensen Copenhague No. 8508, signiertes Chronometerwerk in sehr feiner Qualität, Schlüsselaufzug, signiertes Emaillezifferblatt in sehr gutem Zustand, feine Breguet-Stahlzeiger, funktions-tüchtig und hervorragend erhalten. Das Chronometer ist mit Ø56mm und 158g eine besondere und seltene Ausführung.

Pocket watch: excellently preserved, especially heavy Jules Jürgensen pivoted detent chronometer No. 8508, ca. 1860

Ca. Ø56mm, ca. 158g, 18K gold, serial number 8508, engine turned, engine turning in excellent condition, hunting case watch à-goutte, dome signed Jules Jürgensen Copenhague No. 8508, signed chronometer movement in very fine quality, key winding, signed enamel dial in very good condition, fine Breguet steel hands, in working order and excellent condition. The chronometer is a special and rare version with Ø56mm and 158g.



4253

6.500 € - 12.500 €

Taschenuhr: schweres, hochfeines Taschenchronometer, Jaques Alfred Jürgensen Copenhagen No.1230, ca. 1875

Ca. Ø56mm, ca. 150g, 18K Gold, Savonnette à-goutte, guillochiert, signiertes Gehäuse, signiertes Werk, signiertes Zifferblatt, Gehäuse, Werk und Zifferblatt nummerngleich No.1230, ausgesprochen feines Chronometerwerk mit besonders großer Chronometerunruh, zylindrischer Spirale und verschraubten Goldchatons, hochfeine Ausführung mit zwei Sicherungsmechanismen für das Hemmungsrade, Jürgensen's Bügelzeigerstellung, perfekt erhaltenes Emaille-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, insgesamt hervorragend erhalten und funktionstüchtig, Jürgensen Chronometer der Spitzenklasse, befindlich in einer Verkaufsbox eines skandinavischen Uhrengeschäftes.

Pocket watch: heavy, extremely fine pocket chronometer, Jaques Alfred Jürgensen Copenhagen No.1230, ca. 1875

Ca. Ø56mm, ca. 150g, 18K gold, hunting case watch à-goutte, engine turned, signed case, signed movement, signed dial, case, movement and dial with matching number No.1230, extremely fine chronometer movement with especially large chronometer balance, helical hairspring, screwed gold chatons, extremely fine workmanship with two protection mechanisms for the escapement wheel, Jürgensen's bow hand setting, perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, overall excellently preserved and in working order, top class Jürgensen chronometer, comes in a sales box of a Scandinavian watch shop.



4254

7.000 € - 40.000 €

Taschenuhr: bedeutendes Urban Jürgensen Chronometer No.23, Rohwerk Houriet, Kopenhagen, 1823

Ca. Ø62,5mm, ca. 191g, 18K Rotgold, Staubdeckel beschriftet: „No.23 Urban Jürgensen Kjöbenhavn“, extrem seltenes Feder-Chronometerwerk, signiert Urban Jürgensen, originales Emaillezifferblatt (leichte Krakelee/kleine Ausbesserung), Stahlzeiger, funktionstüchtig, absolute Rarität. Die Uhr ist seit langem bekannt und befand sich in einer der bedeutendsten Jürgensen Sammlungen. Sie ist abgebildet und beschrieben in John M. R. Knudsen „The Jürgensen Dynasty“, Kopenhagen 2013, Seite 110. Wie auch dort erwähnt, ist das Werk teilweise restauriert, jedoch absolut originalgetreu. Das äußerst seltene Werk wurde gefertigt aus einem Rohwerk von Houriet aus der „Garde-Temps“-Serie, Schlüsselaufzug, Kette/Schnecke mit „Harrisons“ konstanter Kraft. Es ist unter dem Zifferblatt signiert mit „UJ“ und „Krone“. Für einen weltweit einzigartigen Auktionserfolg sorgte 2016 ein weiteres Jürgensen Chronometer, Urban Jürgensen No. XI, das sogenannte „Krusenstern-Chronometer“, das in Genf von 30.000CHF Startpreis auf sagenhafte 747.750CHF stieg.

Pocket watch: important Urban Jürgensen chronometer No.23, Houriet movement, Copenhagen, 1823

Ca. Ø62.5mm, ca. 191g, 18K pink gold, dome inscribed: „No.23 Urban Jürgensen Kjöbenhavn“, extremely rare spring detent chronometer movement, signed Urban Jürgensen, original enamel dial (slight craquelure/small repair), steel hands, in working order, absolute rarity. The watch has been known for a long time and was part of one of the most important Jürgensen collections. It is illustrated and described in John M. R. Knudsen „The Jürgensen Dynasty“, Copenhagen 2013, page 110. As also mentioned there, the movement is partially restored, but absolutely true to the original. The extremely rare movement was made from a raw movement by Houriet from the „Garde-Temps“ series, key-winding, chain/fusee with „Harrisons“ constant force. It is signed „UJ“ and „crown“ under the dial. In 2016, another Jürgensen chronometer, Urban Jürgensen No. XI, the so-called „Krusenstern Chronometer“, achieved a unique auction success worldwide, rising from a starting price of 30,000CHF to an incredible 747,750CHF in Geneva.



4255

4.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: historisch interessantes, frühes Chronometer, John Arnold No.175/476, London 1787/1845

Ca. Ø53mm, ca. 128g, guillochiertes Silbergehäuse in nahezu neuwertigem Zustand, Hallmarks 1845, ganz frühes Arnold Chronometerwerk mit OZ-Unruh, zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, komplett signiert und nummeriert, perfekt erhaltenes, originales Emaillezifferblatt, Goldzeiger, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Provenienz: Sothebys 1974. Die Uhr ist gelistet und wie hier vorliegend beschrieben in Hans Staeger: „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“. Wie viele der noch erhaltenen Arnold-Chronometer wurde diese Uhr 1845 vermutlich von Arnold & Frodsham restauriert und bekam bei diesem Service ein neues Gehäuse.

Pocket watch: historically interesting early chronometer, John Arnold No.175/476, London 1787/1845

Ca. Ø53mm, ca. 128g, engine turned silver case in nearly like new condition, Hallmarks 1845, very early Arnold chronometer movement with OZ balance, helical hairspring, diamond endstone, completely signed and numbered, perfectly preserved original enamel dial, gold hands, very good condition, in working order. Provenance: Sotheby's 1974. The watch is listed and described in Hans Staeger: „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“. Like many of the surviving Arnold chronometers, this watch was probably restored by Arnold & Frodsham in 1845 and received a new case during this service.



4256

6.500 € - 15.000 €

Taschenuhr: historisch interessantes John Arnold Chronometer No. 20/1020, London 1797/1810

Ca. Ø55mm, ca. 155g, typisches Arnold Silbergehäuse, nach beiden Seiten aufklappbar, Londoner Hallmarks 1810, innen vergoldet, wunderschönes, originales John Arnold & Son Werk mit durchbrochen gearbeiteten Kloben, Diamantdeckstein, zylindrischer Spirale und Arnold's Feder-Chronometerhemmung, Platine signiert John Arnold & Son London No. 20/1020 invenit et fecit, Emaillezifferblatt, Goldzeiger, sehr guter Zustand, gangbar. Provenienz: Sotheby's 1977, gelistet und wie hier vorliegend beschrieben in Hans Staeger: „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham, 1763-1862“. Da das Werk auf 1797 datiert wird, ist anzunehmen, dass die Uhr bereits 1810 bei Arnold modernisiert wurde. J.R. Arnold entschied sich offensichtlich dafür, die originale Federchronometerhemmung beizubehalten, das Werk wurde aber mit der damals neuartigen Pennington-Unruh ausgestattet, in diesem Fall in einer besonders schweren und hochwertigen Ausführung. Ein sehr interessantes Taschenchronometer, an dem sich die Evolution der Modernisierungen durch Arnolds Sohn, John Roger Arnold, gut erkennen lässt. Nach heutigem Kenntnisstand sind lediglich 6 dieser Arnold Chronometer der sog. III. Serie bekannt.

Pocket watch: historically interesting John Arnold chronometer No. 20/1020, London 1797/1810

Ca. Ø55mm, ca. 155g, typical Arnold silver case, hinged to both sides, London Hallmarks 1810, inside gilt, beautiful, original John Arnold & Son movement, pierced cock, diamond endstone, helical hairspring, Arnold's detent chronometer escapement, plate signed John Arnold & Son London No. 20/1020 invenit et fecit, enamel dial, gold hands, very good condition, movement working. Provenance: Sotheby's 1977, listed and described here in Hans Staeger: „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham, 1763-1862“. Since the movement is dated 1797, it can be assumed that the watch was already modernised by Arnold in 1810. J.R. Arnold obviously decided to keep the original spring detent chronometer escapement, but the movement was equipped with the new Pennington balance, in this case in a particularly heavy and high-quality version. A very interesting pocket chronometer, in which the evolution of the modernisations by Arnold's son, John Roger Arnold, can be well seen. As far as we know today, only 6 of these Arnold chronometers of the so-called III series are known.



4257

7.500 € - 25.000 €

Bedeutende goldene Beobachtungsuhr mit 1/8-Repetition, John Roger Arnold London No. 3731, 1815

Ca. Ø56mm, ca. 173g, 18K Rotgold, originales Gehäuse, beidseitig aufklappbar, Hallmarks London 1815, extrem seltenes und hochfeines Werk mit Achtelrepetition, Gold-Unruh und Temperaturkompensation, Zylinderhemmung, komplett signiert John Roger Arnold London No.3731, signiertes und nummeriertes Originalzifferblatt mit großer Sekunden-Anzeige für Beobachtungszwecke (feine Krakelee im Randbereich), Zeiger aus Rotgold, sehr guter Zustand, funktionstüchtig. Nur wenige Uhren von Arnold mit einer Zusatzkomplikaion sind bekannt. Es handelt sich um eine absolute Rarität. Mit einer Achtelrepetition und Goldgehäuse ist uns lediglich noch die Nummer 2106 aus dem Jahr 1811 bekannt (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/JDK>), und die 3749, erwähnt in Hans Staeger: "100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862". Demnach war die 3731 bisher verschollen und noch nicht gelistet. Die einzige bisher bekannte Zylinderuhr von 1802-1829, die John Roger Arnold mit Achtelrepetition gefertigt hat, war die No. 3749, datiert 1816. John Roger Arnold (1769-1843) wurde als Sohn des berühmten Uhrmachers John Arnold 1769 geboren. Ab 1783 erlernte John Roger Arnold das Uhrmacherhandwerk, zunächst bei seinem Vater, ab 1792 bei Abraham-Louis Breguet. 1796 wurde John Roger Arnold von der Clockmakers Company freigesprochen, 1817 wurde er Meister.

Important gold deck watch with half-quarter repeater, John Roger Arnold London No. 3731, 1815

Ca. Ø56mm, ca. 173g, 18K pink gold, original case, hinged on both sides, Hallmarks London 1815, extremely rare and very fine movement with half-quarter repeater, gold balance and temperature compensation, cylinder escapement, completely signed John Roger Arnold London No.3731, signed and numbered original dial with large seconds indication for observation purposes (fine craquelure in the rim area), pink gold hands, very good condition, in working order. Only a few watches by Arnold with an additional complication are known. This is an absolute rarity. With a half-quarter repeater and gold case, only the number 2106 from 1811 is known to us (source: <https://www.cortrie.de/go/JDK>), and the 3749, mentioned in Hans Staeger: „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham 1763-1862“. According to this, the 3731 was previously lost and not yet listed. The only known cylinder watch from 1802-1829 made by John Roger Arnold with a half-quarter repeater was No. 3749, dated 1816. John Roger Arnold (1769-1843) was born in 1769, the son of the famous watchmaker John Arnold. From 1783, John Roger Arnold learned the watchmaking craft, first with his father, and from 1792 with Abraham-Louis Breguet. In 1796, John Roger Arnold was released from the Clockmakers Company, and in 1817 he became a master craftsman.

4258

8.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: bedeutende, frühe englische Uhr mit Minutenrepetition, Duplexhemmung 1823

Ca. Ø55mm, ca. 171g, 18K Gold, Londoner Hallmarks von 1823, guillochiert, Mittelteil rändert, extrem seltenes und hochfeines Werk mit Minutenrepetition, Duplexhemmung und Diamantdeckstein, signiert Rivers London No.1363, goldenes Zifferblatt von herausragender Qualität, goldene Zeiger, funktionstüchtig und in hervorragendem Zustand. Die Uhr ist technisch eine absolute Rarität. Nur ganz wenige Uhren aus dieser Zeit sind mit einer Minutenrepetition ausgestattet. Die Firma Rivers & Son war Nachfolger des königlichen Uhrmachers St. Leu in London, die auch weltberühmt für ihre fantastischen Schlagwerks-Taschenuhren waren.



Pocket watch: significant, early English watch with minute repeater, duplex escapement 1823

Ca. Ø55mm, ca. 171g, 18K gold, London Hallmarks from 1823, engine turned, reeded band, extremely rare and very fine movement with minute repeater, duplex escapement and diamond endstone, signed Rivers London No.1363, golden dial of outstanding quality, golden hands, in working order and in excellent condition. The watch is technically an absolute rarity. Only very few watches from this period are equipped with a minute repeater. The company Rivers & Son was the successor of the royal watchmaker St. Leu in London, who were also world famous for their fantastic pocket watches with striking mechanism.





4259

4.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: extrem rares französisches Beobachtungschronometer „Montre de Torpilleur“, Louis Leroy No. 4802, Grand Prix 1900

Ca. Ø56,5mm, ca. 125g, 18K Gold, flaches, jedoch äußerst massives Gehäuse mit Münzrand, guillochiert, No.4902/67585, Ankerchronometer, Gehäuse, Werk und Zifferblatt signiert, extrem seltenes Kaliber, goldenes, guillochiertes Zifferblatt, gebläute Breguet-Stahlzeiger, Originalbox, absolute Rarität in hervorragendem Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Pocket watch: extremely rare French observatory/deck chronometer „Montre de Torpilleur“, Louis Leroy No. 4802, Grand Prix 1900

Ca. Ø56.5mm, ca. 125g, 18K gold, thin but extremely solid case with coined band, engine turned, No4902/67585, Ankerchronometer, signed case, movement and dial, extremely rare calibre, gold engine turned dial, blued Breguet steel hands, original box, absolute rarity in excellent condition, in working order.



4260

4.200 € - 6.000 €

Taschenuhr: Taschenchronometer von feinsten Qualität, Guignard & Fils, mit Originalbox

Ca. Ø53mm, ca. 130g, 18K Rotgold, à-goutte, No.134, Staubdeckel signiert F. Guignard & Fils Vevey, bez. „CHRONOMETRE“, signiertes Chronometerwerk mit Wippe, hochfeine Qualität mit 20 Steinen und 2 Sicherheitseinrichtungen, perfekt erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, Goldzeiger, hervorragender Erhaltungszustand mit Originalbox, funktionsstüchtig. Die Uhrmacherfamilie Guignard gehört zu den bedeutendsten Schweizer Chronometermachern.

Pocket watch: pocket chronometer of finest quality, Guignard & Fils, with original box

Ca. Ø53mm, ca. 130g, 18K pink gold, à-goutte, No.134, dome signed F. Guignard & Fils Vevey, inscribed „CHRONOMETRE“, signed chronometer movement, pivoted detent chronometer, very fine quality with 20 jewels, perfectly preserved signed enamel dial, gold hands, excellent condition with original box, in working order. The Guignard watchmaking family is one of the most important Swiss chronometer makers.



4261

4.500 € - 15.000 €

Taschenuhr: äußerst seltenes, hochfeines Chronometer mit 5-Minuten-Repetition, Henry Capt Geneve

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K Gold à-goutte, signiert, nummeriert No.34836 bezeichnet als „CHRONOMETRE REPETITION 5 MINUTES“, Werksverglasung, signiertes Präzisionsankerwerk, nummerngleich mit dem Gehäuse, Genfer Ankerchronometer in Spitzenqualität, sehr seltene 5-Minuten-Repetition, hervorragend erhaltenes, signiertes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand mit Verkaufsbox eines Berliner Uhrenhändlers, vermutlich um 1880. Echte Henry Capt „Chronometer“ mit Zusatzkomplika-tion sind extrem selten. Die Uhr wurde 2022 gereinigt und revisioniert. Rechnung liegt vor.

Pocket watch: extremely rare, extremely fine chronometer with 5-minute repeater, Henry Capt Geneve

Ca. Ø51mm, ca. 109g, 18K gold à-goutte, signed, numbered No.34836 marked „CHRONOMETRE REPETITION 5 MINUTES“, glazed movement, signed precision lever movement, matching number with the case, top quality Geneva lever chronometer, very rare 5 minute repeater, signed enamel dial, blued steel hands, very good condition, with sales box from a Berlin watch dealer, probably circa 1880. Genuine Henry Capt „chronometers“ with additional complication are extremely rare. The watch was cleaned and overhauled in 2022. Invoice is present.





4262

4.500 € - 6.500 €

Taschenuhr: schweres „KEW A“ Observatoriums-Chronometer Class A, Ward & Son Evesham, 1883

Ca. Ø54mm, ca. 144g, 18K Gold, Gehäuse und Werk nummerngleich 18089, englische Hallmarks von 1883, Observatoriums-Chronometerqualität mit Federchronometerhemmung und zylindrischer Spirale, originales Emaillezifferblatt (feiner Haarriss), bezeichnet Chronometer, nummerngleich mit Werk und Gehäuse, funktionstüchtig, seltene Qualität.

Pocket watch: heavy „KEW A“ Observatory Chronometer Class A, Ward & Son Evesham, 1883

Ca. Ø54mm, ca. 144g, 18K gold, case and movement with matching number 18089, English Hallmarks from 1883, observatory chronometer quality, spring detent chronometer, helical hairspring, original enamel dial (fine hairline), marked chronometer, matching number with movement and case, in working order, rare quality.



4263

10.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: historisch interessantes Chronometer, Schuluhr?, Louis Auguste Brandt No.2 !, ca.1850

Ca. Ø52mm, ca. 120g, 18K Gold, Staubdeckel signiert No.2 „Chronometre“ Louis Auguste Brandt Chaux de Fonds, exquisites Wippen-Chronometerwerk mit Diamantdeckstein und zylindrischer Spirale, einwandfrei erhaltenes Emaille-zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, hervorragend erhalten und funktionstüchtig. Neben der interessanten Signatur und Nummerierung als No.2 befindet sich im Gehäuse ein weiteres historisch interessantes Detail, eine „Service-Punze“ aus der Werkstatt von Paul Ditisheim La Chaux De Fonds, datiert 1902, historisch hochinteressantes Taschenchronometer.

Pocket watch: historically interesting chronometer, apprentice watch?, Louis Auguste Brandt No.2, ca. 1850

Ca. Ø52mm, ca. 120g, 18K gold, dome signed No.2 „Chronometre“ Louis Auguste Brandt Chaux de Fonds, exquisite pivoted detent chronometer movement, diamond endstone, helical hairspring, perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, excellently preserved and in working order. Besides the interesting signature and numbering as No.2, there is another historically interesting detail in the case, a „service punch“ from the workshop of Paul Ditisheim La Chaux De Fonds, dated 1902, historically highly interesting pocket chronometer.



4264

5.500 € - 9.500 €

Taschenuhr: hochfeines englisches Taschenchronometer, Barraud's London No. 487, Hallmarks 1810

Ca. Ø55mm, ca. 151g, 18K Roségold, Originalgehäuse mit Londoner Hallmarks von 1810, Meistermarke IM, hochfeines Chronometer nach Earnshaw, mit zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, signiert Barraud's Cornhill London No.487, originales, signiertes und nummerngleiches Emaille-zifferblatt (Haarriß im Bereich der äußeren Minuten-Skala), Goldzeiger, technisch und optisch in sehr schönem Zustand, funktionstüchtig, bedeutender, englischer Chronometermacher. Paul Philipp Barraud (1750-1820) war ein englischer Uhrmacher in London. Seine Eltern waren Francis Gabriel Barraud und Magadalen Benine geb. Crespin, die eine Tochter eines bekannten hugenottischen Silberschmieds war. 1796 wurde er Mitglied der Clockmakers Company in London und 1810/11 zum Master erhoben. Er ging eine Partnerschaft mit George Jamieson und William Howells ein. Er hatte sieben Kinder, seine Söhne Frederick Joseph, John und James folgten ihm ins Geschäft. Zwischen 1796 und 1820 fertigten sie über 1.000 Chronometer. (Quelle: Wikipedia „Die freie Enzyklopädie“ - „Paul Philipp Barraud“).

Pocket watch: very fine English pocket chronometer, Barraud's London No. 487, Hallmarks 1810

Ca. Ø55mm, ca. 151g, 18K pink gold, original case with London Hallmarks from 1810, master's mark IM, very fine chronometer in manner of Earnshaw, helical hairspring, diamond endstone, signed Barraud's Cornhill London No.487, signed original and matching numbered enamel dial (hairline in the area of the outer minute scale), gold hands, technically and optically in very beautiful condition, in working order, important English chronometer maker. Paul Philipp Barraud (1750-1820) was an English watchmaker in London. His parents were Francis Gabriel Barraud and Magadalen Benine born Crespin, who was a daughter of a well-known Huguenot silversmith. In 1796 he became a member of the Clockmakers Company in London and was elevated to Master in 1810/11. He went into partnership with George Jamieson and William Howells. He had seven children, his sons Frederick Joseph, John and James followed him into business. Between 1796 and 1820 they made more than 1,000 chronometers. (source: wikipedia „The free encyclopaedia“ - „Paul Philipp Barraud“).



4265

4.200 € - 6.500 €

Taschenuhr: hochfeines Taschenchronometer mit Gangreserve-Anzeige, Brillman & Co. London, ca.1870

Ca. Ø52mm, ca. 126g, 18K Rotgold, Gehäusenummer 7788, Federchronometer nach Earnshaw, hochfeine Qualität mit zylindrischer Spirale, Diamantdeckstein, Platine signiert und nummeriert, originales, nummerngleiches Zifferblatt, Champlève, sehr feine Qualität, signiert, Gangreserve-Anzeige, Breguet-Stahlzeiger, hochwertiger goldener Schlüssel mit Steineinlage, funktionstüchtig, sehr guter Zustand.



Pocket watch: very fine pocket chronometer with power reserve indicator, Brillman & Co London, ca. 1870

Ca. Ø52mm, ca. 126g, 18K pink gold, case number 7788, spring detent chronometer in manner of Earnshaw, very fine quality, helical hairspring, diamond endstone, plate signed and numbered, original matching numbered champlève dial, very fine quality, signed, power reserve indicator, Breguet steel hands, high quality gold key with stone inlay, in working order, very good condition.



4266

6.000 € - 8.000 €

Taschenuhr: extrem schweres Taschenschonometer mit Gangreserve-Anzeige, königlicher Uhrmacher H. Davison

Ca. Ø55,5mm, ca. 171g, 18K Gold, Hallmarks 1886, extrem schwere Ausführung, Meisterpunze GHH, No.15255, englisches Federchronometer mit zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, Signatur des königlichen Uhrmachers Henry Davison London, originales Emaillezifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, sehr seltene englische Sammleruhr.

Pocket watch: extremely heavy pocket chronometer with power reserve indicator, royal watchmaker H. Davison

Ca. Ø55.5mm, ca. 171g, 18K gold, hallmarks 1886, extremely heavy version, maker's mark GHH, No.15255, English spring detent chronometer, helical hairspring, diamond endstone, signature of the royal watchmaker Henry Davison London, original enamel dial with power reserve indicator, steel hands, good condition, very rare English collector's watch.



4267

2.000 € - 10.000 €

Taschenuhr: Omega Rarität, extrem rare Stahluhr mit Zentralsekunde Ref. CK1107, vermutlich militärische Beobachtungsuhr, ca.1947

Ca. Ø56,5mm, ca. 77g, flaches, überdimensionales Stahlgehäuse mit Referenznummer 1107-3, rotgoldenes Omega Ankerwerk Kaliber 30T2SC, Werksnummer 10594671, versilbertes Zifferblatt, Zentralsekunde, funktionstüchtig und in sehr gutem Zustand. Die Referenz 1107 ist eine absolute Rarität. Die Größe und der überlange Sekundenzeiger ermöglichten einen Einsatz als Beobachtungsuhr mit einer Messgenauigkeit von 1/5-Sekunde. Nur wenige Exemplare dieser Referenz sind bis heute aufgetaucht. Das hier vorliegende Exemplar wurde vermutlich für die italienische Marine gefertigt. Eine dieser Uhren wurde speziell für den arabischen König „KING IBN SEUD“ gefertigt und trägt sein Zeichen auf dem Zifferblatt. Die Referenz 1107 ist heute eine der gefragtesten Taschenuhren im Stahlgehäuse. Ein weiteres Exemplar wurde 2019 in Genf versteigert, Schätzpreis 8.000-14.000CHF! (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/j3W>). Es gab die 1107 in 2 Größen 38mm und 56mm, wobei vermutlich nur die 56mm-Version für militärische Beobachtungszwecke mit einem extrem langen Sekundenzeiger und einer besonders großen 1/5-Sekundenskala konstruiert wurde!

Pocket watch: Omega rarity, extremely rare steel watch with centre seconds Ref. CK1107, possibly military deck watch, ca. 1947

Ca. Ø56.5mm, ca. 77g, thin, oversized steel case with reference number 1107-3, pink gold Omega lever movement calibre 30T2SC, movement number 10594671, silvered dial, centre seconds, in working order and in very good condition. The reference 1107 is an absolute rarity. The large size and the extra long seconds hand made it possible to use it as a deck watch with a measuring accuracy of 1/5-second. Only a few examples of this reference have appeared to date. The piece here was probably made for the Italian navy. One of these watches was made especially for the Arab king „KING IBN SEUD“ and bears his mark on the dial. The reference 1107 is one of the most sought-after steel-cased pocket watches today. Another example was auctioned in Geneva in 2019, estimated price 8,000-14,000CHF! (Source: <https://www.cortrie.de/go/j3W>). The 1107 was available in 2 sizes 38mm and 56mm, probably only the 56mm version was designed for military observation purposes with an extremely long seconds hand and a particularly large 1/5 seconds scale!



4268

10.000 € - 30.000 €

Armbanduhr: Rolex-Rarität, sog. „Jean- Claude Killy“ Dato-Compax Ref.4768, ca. 1948

Ca. Ø35mm, Edelstahl, Druckboden, Referenznummer 4768, Handaufzug Valjoux 72, originales und nicht restauriertes 2-colour Zifferblatt, Chronograph mit Vollkalender, altes Lederarmband mit Dornschnelle, funktionstüchtig und in sehr schönem, nicht restaurierten Zustand. Das Zifferblatt hat noch immer den schönen 2-Farben-Effekt, ist jedoch partiell patiniert/oxidiert, insbesondere im Bereich über den Fenstern. Die Referenz 4768 wurde in Edelstahl, Gelbgold, Rotgold, Stahl und Gelbgold sowie Stahl und Rotgold hergestellt. Nach der Markteinführung im Jahr 1947 wurden insgesamt nur ca. 220 Exemplare hergestellt. Die Uhr gehört somit heute zu den begehrtesten Rolex Sammlerstücke!



Wristwatch: Rolex rarity, so-called „Jean-Claude Killy“ Dato-Compax Ref.4768, ca. 1948

Ca. Ø35mm, stainless steel, pressed back, reference number 4768, manual winding Valjoux 72, original and unrestored 2-colour dial, chronograph, triple calendar, old leather strap with buckle, in working order and in very beautiful unrestored condition. The dial still has the beautiful 2-colour effect, but is partially patinated/oxidised, especially in the area above the windows. Reference 4768 was made in stainless steel, yellow gold, pink gold, steel and yellow gold, and steel and pink gold. After its market launch in 1947, only about 220 pieces were produced in total. The watch is therefore one of the most sought-after Rolex collector's items today!





4269

15.000 € - 20.000 €

Armbanduhr: extrem rarer Cartier Stahl-Chronograph mit schwarzem Zifferblatt und Doppelsignatur Cartier/Ebel, Cartier Box, vermutlich 1937

Ca. Ø32mm, Edelstahl, Boden mit Seriennummer 21006 und 37 (vermutlich Baujahr), Handaufzug, Chronograph mit rechteckigen Drückern, schwarzes Zifferblatt mit Telemeterskala, signiert Ebel und Cartier, goldene Zeiger, neuwertiges Lederarmband, sehr guter Zustand, gangbar, Werk mit kleinen Restaurierungen, extrem selten. Ein vergleichbarer Chronograph, ebenfalls schwarzes Zifferblatt und Doppelsignatur Ebel & Cartier, ist beschrieben und abgebildet in Paul White „I Chronografi da Polso“.

Wristwatch: extremely rare Cartier steel chronograph with black dial and double signature Cartier & Ebel, Cartier box, probably 1937

Ca. Ø32mm, stainless steel, back with serial number 21006 and 37 (probably year of manufacture), manual winding, chronograph with rectangular pushers, black dial with telemeter scale, signed Ebel and Cartier, gold hands, like new leather strap, in very good condition, working, movement partly restored, extremely rare. A comparable chronograph, also with black dial and double signature Ebel & Cartier, is described and illustrated in Paul White „I Chronografi da Polso“.

4270

14.000 € - 20.000 €

Armbanduhr: exzellenter, extrem rarer 38-mm Stahl-Chronograph „Doctor's Flyback 5982“, Longines, 1963

Ca. Ø38mm, Edelstahl, Druckboden, Referenz 5982, Seriennummer 11675063, Handaufzug Kaliber 30CH, hervorragend erhaltenes, extrem seltenes Zifferblatt, blaue Respiration und rote Pulsations-Skala, rotgoldene Zeiger, Edelstahlarmband, Originalbox, Longines Archivpapiere und Longines Servicenachweis von Dezember 2021, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Dies ist eines der seltensten Exemplare eines 30CH Chronographen in wunderbarem Erhaltungszustand. Phillips versteigerte ein vergleichbares Exemplar mit Lederband (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/70v>).

Wristwatch: excellent, extremely rare 38-mm steel chronograph „Doctor's Flyback 5982“, Longines, 1963

Ca. Ø38mm, stainless steel, pressed back, reference 5982, serial number 11675063, manual winding calibre 30CH, excellently preserved, extremely rare dial, blue respiration and red pulsation scale, pink gold hands, stainless steel bracelet, original box, Longines archive papers and Longines service certificate from December 2021, excellent condition, in working order. This is one of the rarest pieces of a 30CH chronograph in wonderful condition. Phillips auctioned a comparable example with leather strap (source: <https://www.cortrie.de/go/70v>).





4271

5.000 € - 15.000 €

Armbanduhr: höchst attraktiver, großer rotgoldener Ärzte-Chronograph, Omega Ref.2279 von 1956/57

Ca. Ø35mm, 18K Rotgold, Gehäusenummer 11479732, Werksnummer 15148542, ausgestattet mit dem legendären Kaliber 321, extrem seltenes Pulsometer-Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, vermutlich noch das originale Lederarmband mit Omega-Dornschnalle, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig, lediglich das Lederband müsste erneuert werden. Die Version in 18K „Pink Gold“ mit Pulsometerzifferblatt ist bei der Ref. 2279 extrem selten.

Wristwatch: highly attractive, large pink gold doctor's chronograph, Omega Ref.2279 from 1956/57

Ca. Ø35mm, 18K pink gold, case number 11479732, movement number 15148542, equipped with the legendary calibre 321, extremely rare pulsometer dial, pink gold hands, probably still the original leather strap with Omega buckle, excellent condition, in working order, only the leather strap should be renewed. The 18K „Pink Gold“ version with pulsometer dial is extremely rare for Ref. 2279.



4272

6.000 € - 15.000 €

Armbanduhr: äußerst attraktiver, großer Rolex Chronograph Ref. 2508, ca. 1945

Ca. Ø36mm, 18K Gold, Originalgehäuse mit gepunzter Rolex-Krone und Referenznummer 2508, Seriennummer 458421, Handaufzug Valjoux 22, außergewöhnlich schönes 3-farbiges Zifferblatt mit Leuchtziffern (hervorragend restauriert, vermutlich bei Rolex), Leuchtzeiger, Lederarmband, insgesamt sehr gepflegter Zustand, gangbar.

Wristwatch: extremely attractive, large Rolex chronograph Ref. 2508, ca. 1945

Ca. Ø36mm, 18K gold, original case with punched Rolex crown and reference number 2508, serial number 458421, manual winding Valjoux 22, exceptionally beautiful 3-coloured dial with luminous numerals (excellently restored, probably by Rolex), luminous hands, leather strap, overall very well-kept condition, intact.



4273

12.000 € - 40.000 €

Armbanduhr: großer, fantastisch erhaltener Vacheron & Constantin Chronograph Ref. 4072, ca.1946

Ca. Ø34,5mm, 18K Gold, Druckboden, Handaufzug Kaliber 434, Gehäusenummer 290676, Werksnummer 446268, hervorragend erhaltenes „two tone champagne dial“-Zifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, originale Zeiger, funktionstüchtig und fantastisch erhalten. Die Uhr macht einen äußerst gepflegten Eindruck und ist vermutlich regelmäßig in Genf revidiert worden. Vacheron & Constantin Referenz 4072 ist eines der begehrtesten Chronographenmodelle von außergewöhnlicher Qualität und Ästhetik und wurde ab 1938 in unterschiedlichen Materialausführungen gefertigt! Die hier vorliegende Zifferblattvariante mit Punkt-Indexen ist ein Sondermodell unter den 4072 Modellen. Es ist sehr selten und wurde vermutlich nur von 1945-1947 auf Kundenwunsch verwendet. Hier 2 weitere Exemplare: 1. (<https://www.cortrie.de/go/aVY>); 2. (<https://www.cortrie.de/go/dba>).



Wristwatch: large, fantastically preserved Vacheron & Constantin chronograph Ref. 4072, ca. 1946

Ca. Ø34.5mm, 18K gold, pressed back, manual winding calibre 434, case number 290676, movement number 446268, excellently preserved „two tone champagne dial“ dial with 30-minute counter, original hands, in working order and in fantastic condition. The watch looks extremely well kept and has probably been regularly serviced in Geneva. Vacheron & Constantin reference 4072 is one of the most sought-after chronograph models of exceptional quality and aesthetics and was manufactured in various material versions from 1938 onwards! The dial version with dot indexes presented here is a special model among the 4072 models. It is very rare and was probably only used from 1945-1947 on customer request. Here are 2 more examples: 1. (<https://www.cortrie.de/go/aVY>); 2. (<https://www.cortrie.de/go/dba>).



4274

18.000 € - 30.000 €

Armbanduhr: einer der schönsten & größten Vacheron & Constantin Chronographen, Ref.4178 Pink, ca. 1943

Ca. Ø36mm, 18K „Pink“ Gold, Druckboden, Gehäusenummer 286778, Handaufzug Kaliber 434, Werksnummer 437530, traumhaft schönes „2-colour“-Zifferblatt, rotgoldene Zeiger, altes Lederarmband mit rotgoldener 18K Vacheron & Constantin Dornschnalle, sehr guter Zustand. Die Ref. 4178 gehört zu den gefragtesten Chronographen von Vacheron & Constantin. Wenige Exemplare, wie die hier vorliegende Uhr, haben sehr elegante und zurückhaltende Chronographen-Zifferblätter (<https://www.cortrie.de/go/0Rv>), häufiger dagegen sind Zifferblätter mit markanten und auffälligen Chronographenskalen (<https://www.cortrie.de/go/D8x>).



Wristwatch: one of the beautiful & large Vacheron & Constantin chronographs, Ref.4178 Pink, ca. 1943

Ca. Ø36mm, 18K „Pink“ gold, pressed back, case number 286778, manual winding calibre 434, movement number 437530, beautiful „2-colour“ dial, pink gold hands, old leather strap with pink gold Vacheron & Constantin buckle, very good condition. The Ref. 4178 is one of the most sought-after chronographs by Vacheron & Constantin. Few examples, such as this watch, have very elegant and discreet chronograph dials (<https://www.cortrie.de/go/0Rv>), while dials with striking and eye-catching chronograph scales (<https://www.cortrie.de/go/D8x>) are more common.





4275

11.000 € - 20.000 €

Bedeutende, historisch interessante und außergewöhnlich große Glashütter Savonnette mit Chronograph „Compteur“, A. Lange & Söhne Glashütte, No.51106, hergestellt 1908, inklusive Stammbuchauszug

Ca. Ø55mm, ca. 123g, 14K Rotgold, Gehäuse und Werk nummergleich 51106, Staubdeckel mit Widmung aus dem Jahr 1908, hochfeines A. Lange & Söhne Präzisionsankerwerk mit Chronograph, hochfeine Qualität mit Goldanker, goldenem Ankerrad, Feinregulierung und massiv goldenen Chronographen-Rädern, Qualität Deutsche Uhrenfabrikation, perfekt erhaltenes, originales Emaillezifferblatt mit 30-Minuten-Zähler, gebläute Stahlzeiger, wunderbarer, originaler Erhaltungszustand, funktionstüchtig, mit Stammbuchauszug, der die Originalität bestätigt. Die Widmung auf dem Staubdeckel bescheinigt einen Zusammenhang zum Bau von 4 bemerkenswerten Schiffen der Aktiengesellschaft „Weser“: „D164- des Dampfers Berlin“, der „Thüringen“ - Kaiserliche Marine, der „Lothringen“ (Frachter), und der „Lützwow“, dem 1. deutschen Kreuzfahrtschiff mit integriertem Flugzeug für Rundflüge!

Important, historically interesting and exceptionally heavy Glashütte hunting case watch with chronograph „Compteur“, A. Lange & Söhne Glashütte, No.51106, made 1908, including extract from the archives

Ca. Ø55mm, ca. 123g, 14K pink gold, case and movement with matching number 51106, dome with dedication from 1908, very fine A. Lange & Söhne precision lever movement with chronograph, extremely fine quality, gold lever, gold escape wheel, fine adjusting device, solid gold chronograph wheels, quality Deutsche Uhrenfabrikation, perfectly preserved original enamel dial with 30 minute counter, blued steel hands, in wonderful original condition, in working order, including extract from the archives that confirms the originality. The dedication on the dome certifies a connection to the construction of 4 remarkable ships of the company „Weser“: „D164- the steamer „Berlin“, the „Thüringen“ - Imperial Navy, the „Lothringen“ (freighter), and the „Lützwow“, the 1st German cruise ship with integrated aircraft for sightseeing flights!



4276

10.000 € - 15.000 €

Taschenuhr: Rarität, Jules Jürgensen Doppelkomplika-tion, Minutenrepetition & Chronograph, Originalpapiere & Originalbox, ca.1887

Originale Mahagonibox, ca. 12 × 10cm, signiert, im Fach die nummerierten, datierten und signierten Originalpapiere (extrem selten), No. 14731, zusätzlich die originale Visitenkarte des Besitzers Sidney S. Jordan U.S.Army, ca. Ø50mm, ca. 125g, 18K Gold, seltene Ausführung als Halbsavonnette, Originalgehäuse mit Jules Jürgensen Punze, Gehäuse, Werk und Zifferblatt nummergleich 14731, Savonnette à-goutte in Spitzenqualität, hochkompliziertes Präzisionsankerwerk in Ankerchronometerqualität, Minutenrepetition und Chronograph, fantastisch erhaltenes Emaillezifferblatt mit roter 1/5-Sekundenteilung, filigrane Breguet-Stahlzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten. Die Uhr ist in ihrer Qualität und Erhaltung eine absolute Rarität und gehört zu den besten Jules Jürgensen Taschenuhren, die in den letzten Jahren auf einer Auktion versteigert wurden.

Pocket watch: rarity, Jules Jürgensen double complication, minute repeater & chronograph, original papers & original box, ca. 1887

Original mahogany box, ca. 12 × 10cm, signed, in the compartment the numbered, dated and signed original papers (extremely rare), No. 14731, additionally the original business card of the owner Sidney S. Jordan U.S. Army, ca. Ø50mm, ca. 125g, 18K gold, rare half hunting case watch, original case with Jules Jürgensen punch, case, movement and dial with matching number 14731, top quality hunting case à-goutte, highly complicated precision lever movement, Ankerchronometer quality, minute repeater and chronograph, fantastic preserved enamel dial with red 1/5 seconds graduation, filigree Breguet steel hands, in working order and excellent condition. The watch is an absolute rarity in its quality and condition and is one of the best Jules Jürgensen pocket watches sold at auction in recent years.



4277

10.000 € - 25.000 €

Taschenuhr: schwere, hochfeine 18K Zenith Goldsavonnette „Grande Sonnerie Carillon Minutenrepetition“, ca.1900

Ca. Ø55mm, ca. 124g, 18K Gold, Zenith Gehäusepunze, Gehäusenummer 156610, signiertes Präzisionsankerwerk mit Minutenrepetition, Carillon und Viertelstunden-Selbstschlag Grande Sonnerie, spezieller Tandem-Aufzug, sehr gut erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, guter Zustand, funktionstüchtig. Nur extrem selten findet man diese hochkomplizierten Uhren in einem solchen Originalzustand mit 3-facher Zenith Signatur. Diese Zenith Grande Sonnerie Taschenuhren mit Carillonschlag sind sehr gesucht und erzielten bereits auf Auktionen Liebhaberpreise um 35.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/o58>).

Pocket watch: heavy, ultra-fine 18K Zenith gold hunting case watch „grande sonnerie carillon minute repeater“

Ca. Ø55mm, ca. 124g, 18K gold, Zenith case punch, case number 156610, signed precision lever movement, minute repeater, carillon and quarter-hour self-strike grande sonnerie, special tandem winding, very well-preserved enamel dial, blued steel hands, good condition, in working order. It is extremely rare to find these highly complicated watches in such an original condition with triple Zenith signature. These Zenith grande sonnerie pocket watches with carillon strike are very wanted and have already achieved collector's prices of around 35,000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/o58>) at auctions.

4278

14.000 € - 40.000 €

Taschenuhr: besonders schwere Goldsavonnette mit extrem seltenem Schlagwerk, „Carillon“ mit 4-Hammer-Minutenrepetition, Constant Piguet Le Sentier, um 1915

Ca. Ø54mm, ca. 144g, 18K Gold, Savonnette von besonders schwerer Qualität, Werksverglasung, hochfeines Schweizer Präzisionsankerwerk nach Patent 11948, Constant Piguet No.3311, Minutenrepetition mit Carillonschlag mit 4 Hämmer, sog. „Westminster“, Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, Werk und Schlagwerk gangbar, Klang justierungsbedürftig. Diese Uhren sind äußerst selten und gesuchte Sammlerobjekte. Der Hersteller war überwiegend Barbezat Bole in Le Locle, wie auch hier die Signatur zeigt. Er lieferte diese Uhren u.a. an die „Goldsmith & Silversmith Company“ in London. Die Werke fertigte Constant Piguet. Die „Schwesteruhr“ No.3378 wurde 2008 in Genf versteigert und erzielte ein Rekordergebnis von ca. 60.000 Schweizer Franken (Quelle:<https://www.cortrie.de/go/bwM>).

Pocket watch: extremely heavy English gold hunting case watch with very rare striking train, „Carillon“ with 4-hammer minute repeater, Constant Piguet/ Barbezat Bole le Locle, ca. 1915

Ca. Ø54mm, ca. 144g, 18K gold, exceptionally heavy quality hunting case watch, English 18K punch, glazed movement, very fine Swiss precision lever movement according to patent 11948, Constant Piguet No.3311, minute repeater with carillon strike, 4 hammers, enamel dial, blued steel hands, movement and striking train intact, sound needs adjustment. These watches are extremely rare and desired collector's items. The manufacturer was mainly Barbezat Bole in Le Locle. He delivered these watches to the „Goldsmith & Silversmith Company“ in London. The movements were made by Constant Piguet. The „sister watch“ No.3314 was auctioned in Geneva in 2008 and was sold for record price of approx. 60,000 Swiss Francs (source: <https://www.cortrie.de/go/bwM>).





Zertifikat

Taschenuhr: Jaques Alfred Jürgensen
N° 1336
um 1878

Gehäuse: Jürgensen Rotgoldsavonnette à goutte, mit fünfteiligen Scharnieren und Goldstaubdeckel. Verglastes Ankerwerk. Durchmesser: 55 mm

Werk: Minutenrepetition. Chronograph Rattrapante ohne Zähler, Emailzifferblatt mit römischen Zahlen und feinen Breuguet-Stahlzeiger.
Piquet frères lieferte in dieser Zeit die meisten Ebauchen für komplizierte Uhren (siehe z.B. N° 1115).
Die original Stammbuchauszüge sind leider nur bis zur N° 1125 erhalten. Jaques Alfred Jürgensen, Inhaber der Firma Jules Jürgensen signierte zwischen ca. 1865-77 die Uhren mit seinem eigenen Namen. Die Zulieferanten und Uhrmacher waren jedoch die gleichen wie bei Jules Jürgensen.
Die Qualität war zu diesem Zeitpunkt auf dem höchsten Stand.
Nach 1877 versah Jaques Alfred Jürgensen seine Produkte wieder mit der wohl doch bekannteren Signatur "Jules Jürgensen".



URBAIN JÜRGENSEN
& SÖHNER
Case postale 7140
2500 BIENNE - 7
F. Baumberger

P.O. BOX 7140, CH-2500 BIENNE 7, SWITZERLAND, PHONE (41) 052 25 15 26, FAX (41) 052 25 22 66



4279

16.000 € - 30.000 €

Taschenuhr: bedeutende J. Alfred Jürgensen Goldsavonnette mit Minutenrepetition/Rattrapante, 1878

Ca. Ø55,5mm, ca. 160g, 18K Rotgold, Savonnette à-goutte, Gehäuse signiert J. Alfred Jürgensen No.1336, nummerngleich mit dem Werk, Werksverglasung, hochkompliziertes signiertes Werk mit Minutenrepetition und Schleppzeiger-Chronograph, originales, signiertes Emaillezifferblatt, Breguet-Stahlzeiger, Jürgensen's Bügelzeiger-Stellung, funktionstüchtig, sehr guter Zustand. Die Uhr war Bestandteil einer der bedeutendsten Jürgensen-Sammlungen. Die Kombination aus Minutenrepetition und Schleppzeigerchronograph gehört zur Königsklasse der Uhrmacherkunst. Uns ist kein weiteres Exemplar aus der Hand von J. Alfred Jürgensen bekannt. J. Alfred Jürgensen, Inhaber der Firma Jules Jürgensen, signierte von 1865-1877 mit seinem eigenen Namen, danach wieder mit Jules Jürgensen. Die Zulieferer und Uhrmacher dieser Uhren waren dieselben, die Qualität der Uhren war die gleiche (Quelle: Urban Jürgensen & Sönnner). Zur Uhr gehört ein Jürgensen Echtheitszertifikat von 1996. Demnach ist das Rohwerk von Piquet, und die Uhr stellte zu dem damaligen Zeitpunkt 1877/78 den höchsten Standard dar.

Pocket watch: significant J. Alfred Jürgensen gold hunting case minute repeater/split-seconds, 1878

Ca. Ø55.5mm, ca. 160g, 18K pink gold, hunting case à-goutte, case signed J. Alfred Jürgensen No.1336, matching number with the movement, glazed movement, signed highly complicated movement with minute repeater and split-seconds chronograph, signed original enamel dial, Breguet steel hands, Jürgensen's bow hand setting, in working order, very good condition. The watch was part of one of the most important Jürgensen collections. The combination of minute repeater and split-seconds belongs to the royal class of the watchmaker's art. We do not know of any other watch made by J. Alfred Jürgensen. J. Alfred Jürgensen, owner of the company Jules Jürgensen, signed his own name from 1865-1877, then again with Jules Jürgensen. The suppliers and watchmakers of these watches were the same, the quality of the watches was the same (source: Urban Jürgensen & Sönnner). The watch comes with a Jürgensen certificate of authenticity from 1996, according to which the movement was made by Piquet and the watch was of the highest standard at that time in 1877/78.





4280

12.000 € - 20.000 €

Taschenuhr: Rarität, Louis Brandt (Omega) Goldsavonnette mit Minutenrepetition Carillon Pat. 7832, um 1890-1895

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 18K Gold, Savonnette No. 84224, guillochiert, Werksverglasung, Spitzen-Kaliber nach Patent 7832 („Patent Schweiz 7832“ (Louis Brandt Montre à sonnerie ou répétition à carillon)), verschraubte Goldchatons, Minutenrepetition Carillon mit drei Hämmern, besonders schönes Champlevezifferblatt, Sekunden-Zifferblatt aus Emaille, gebläute Stahlzeiger, sehr guter Zustand, funktions-tüchtig, sehr guter Klang. Im Omega Museum befindet sich eine weitere dieser Uhren, allerdings im frühen Armband-uhrgehäuse. (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/MPG>). Ein weiteres Exemplar wurde 2009 in Genf versteigert (<https://www.cortrie.de/go/PwP>).

Pocket watch: rarity, Louis Brandt (Omega) gold hunting case watch with minute repeater carillon Pat. 7832, circa 1890-1895

Ca. Ø54mm, ca. 115g, 18K gold, hunting case watch no. 84224, glazed movement, top calibre according to patent 7832 („Patent Schweiz 7832“ (Louis Brandt Montre à sonnerie ou répétition à carillon), screwed gold chatons, minute repeater carillon with three hammers, especially beautiful champleve dial, subsidiary seconds dial in enamel, blued steel hands, very good condition, in working order, very good sound. In the Omega Museum is another of these watches, but in an early wristwatch case. (Source: <https://www.cortrie.de/go/MPG>). Another example was auctioned in Geneva in 2009 (<https://www.cortrie.de/go/PwP>).



4281

5.000 € - 25.000 €

Rarität, Breguet Taschenchronometer mit Schleppeizer-Chronograph und Zähler, No. 2478, mit Originalbox, Paris ca.1915

Ca. Ø55mm, ca. 113g, originales Silbergehäuse, Staubdeckel signiert und nummeriert 2478, Gehäusenummer 39725, Gehäusemacher-Punze AD, Ankerchronometer von allerfeinster Qualität mit Schleppeizer-Chronograph, hervorragend erhaltenes Emaillezeifferblatt mit roter und blauer Skala sowie 30-Minuten-Zähler, Chronograph Ratrapante, hervorragender Erhaltungszustand mit originaler, signierter und nummerierter Box, nummerngleich mit dem Staubdeckel 2478. Da die Uhr vermutlich seit Jahrzehnten unangetastet ist, ist eine Reinigung dringend notwendig. Diese Breguet Taschenchronometer sind außerordentlich selten, insbesondere mit der Komplikation eines Schleppeizer-Chronographen. Ein weißgoldenes Ankerchronometer von Breguet No.2378 erzielte in unserer 197. Auktion einen außergewöhnlich hohen Preis von über 38.000€.

Pocket watch: rarity, Breguet pocket chronometer with split-seconds and counter, No. 2478, with original box, Paris ca. 1915

Ca. Ø55mm, ca. 113g, original silver case, dome signed and numbered 2478, case number 39725, case maker's punch AD, very fine quality Ankerchronometer, split-seconds chronograph, excellently preserved enamel dial, red and blue scale, 30-minute counter, split-seconds, in excellent condition, signed original and numbered box, matching number with dome 2478. As the watch has probably been untouched for decades, cleaning is strictly necessary. These Breguet pocket chronometers are exceptionally rare, especially with the split-seconds complication. A white gold Ankerchronometer by Breguet No.2378 was sold for an exceptionally high price of more than 38,000€ in our 197th auction.



4282

18.000 € - 30.000 €

Taschenuhr: extrem rares Glashütter Beobachtungschronometer, Kittel Altona No.221, um 1885

Ca. Ø60mm, ca. 180g, hervorragend erhaltenes Originalgehäuse aus Silber mit Goldscharnieren, Spezialgehäuse, schauseitig doppelt verglast und aufklappbar, Gehäusepunze FE.St, Gehäuse und Werk nummerngleich 221, Glashütter Chronometergang mit goldener Wippe, zylindrischer Spirale und Diamantdeckstein, Platine signiert A. Kittel Altona, originales, sehr seltenes Zifferblatt mit einer 75-er Skala und Gangreserveanzeige, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten, befindlich in der originalen Transportbox. Es sind nur einige wenige dieser bedeutenden Glashütter Chronometer bekannt, u.a. die No.230, 234, 235, 245 und die 251. Das hier vorliegende Chronometer No. 221 ist nach unseren Recherchen das früheste erhaltene Beobachtungschronometer von Kittel und das einzige mit diesem speziellen Zifferblatt. Die Werke fertigte Fridolin Stübner in Glashütte im Auftrag von Kittel. Adolf Kittel wurde 1845 in Aurich geboren. Bald danach kam er nach Altona. 1877 waren schon mehrere seiner Uhren in Hamburg und Altona prämiert worden. Auch an den Chronometerprüfungen der Seewarte nahmen seine Uhren regelmäßig teil. Besondere Spezialitäten von ihm waren bei den Chronometern die Chronometer ohne Schnecke, ein neues Chronometer-Echappement, eine Hilfskonstruktion für Temperaturschwankungen u.a., bei den Pendeluhr eine eigene freie Hemmung, eine am Pendel angebrachte Barometerkompensation für Luftdruckschwankungen. Auch verschiedene astronomische Pendeluhr lieferte er an deutsche und ausländische Sternwarten. Auf der Gewerbe-Ausstellung in Hamburg im Jahr 1889 hatte er eine astronomische Pendeluhr ausgestellt, die dann in den Besitz der Hamburger Sternwarte übergang (Kittel Nr. 25).

Pocket watch: extremely rare Glashütte observation/deck chronometer, Kittel Altona No.221, around 1885

Ca. Ø60mm, ca. 180g, excellently preserved original silver case with gold hinges, special case, face double glazed and hinged, case punch FE.St, case and movement with matching number 221, Glashütte chronometer movement with gold pivoted detent, helical hairspring, diamond endstone, plate signed A. Kittel Altona, original, very rare dial with a 75 scale and power reserve indicator, blued steel hands, in working order and excellent condition, comes in the original transport box. Only a few of these important Glashütte chronometers are known, among others the No. 230, 234, 235, 245 and the 251. According to our research, the present chronometer No. 221 is the earliest surviving deck chronometer by Kittel and the only one with this special dial. The movements were made by Fridolin Stübner in Glashütte on behalf of Kittel. Adolf Kittel was born in Aurich in 1845. Soon afterwards he came to Altona. In 1877, several of his watches had already won awards in Hamburg and Altona. His watches also regularly took part in the chronometer tests of the Seewarte. His particular specialities were chronometers without a fusee, a new chronometer escapement, an auxiliary construction for temperature fluctuations, etc. In pendulum clocks, he developed his own free escapement and a barometer compensation for air pressure fluctuations attached to the pendulum. He also supplied various astronomical pendulum clocks to German and foreign observatories. At the trade exhibition in Hamburg in 1889, he exhibited an astronomical pendulum clock, which then became the property of the Hamburg observatory (Kittel No. 25).

4283

15.000 € - 50.000 €

Taschenuhr: absolute Rarität, einziges bekanntes Exemplar des „Sternzeit“ Astro-Navigations Chronometers Strömrgren og Olsen mit Goldgehäuse, No.0557, ca.1918

Ca. Ø60mm, ca. 188g, 18K Gold, Ankerchronometerwerk Kaliber Alex Hüning Genf, große bimetallische Chronometer-Unruh, Schwanenhals-Feinreglage, geteilte Federhausbrücke mit wolfverzahnten Aufzugsrädern, separate Platine für das Sternzeitgetriebe, signiertes und nummeriertes Emaillezifferblatt mit Anzeige der mittleren Sonnenzeit und der Sternzeit, dazu die kleine Sekunde, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Provenienz: Time Museum New York, versteigert bei Sotheby's. Bis heute sind nur einige wenige Exemplare mit Silbergehäusen bekannt und nur dieses eine hier vorliegende Exemplar in Gold. Das Goldgehäuse ist in allen technischen Details identisch mit den bekannten Silbergehäusen. Einen ausführlichen Bericht zu diesen Uhren findet man in der Klassik-Uhren 1/1995. Auf Auktionen tauchen diese Uhren sehr selten auf. Die Nummer 0541 erzielte in Genf ein Rekordergebnis von fast 50.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/mPQ>). Die außergewöhnlichen Uhrmacher Elis Strömrgren Svante und Jens Olsen erhielten das dänische Patent mit der Nr. 22822 am 11. Februar 1918 für ihre Erfindung. Sie gaben die Fertigung der Uhren bei der Genfer Chronometer-Manufaktur Alexander Hüning in Auftrag, die Manufakturpunze Hünings („FH oder AH“) ist auf einigen Uhren zu finden. Auf einigen Uhren befinden sich auch die Werksnummern unter dem Ziffernblatt oder auf dem Gehäuse, die meisten mit 54900' Nummern, hergestellt ca. 1914-1918. Die Sternzeit ist eine in der Astronomie gebrauchte Zeitskala und beruht auf der scheinbaren Bewegung der Sterne als Folge der Eigendrehung der Erde. Ein Sterntag ist die Dauer, die der Sternhimmel (genauer: der Frühlingspunkt) für eine ganze scheinbare Umrundung der Erde benötigt. Im Vergleich zur gewöhnlich benutzten Sonnenzeit, die auf der scheinbaren

Umrundung der Erde durch die Sonne beruht, ist der Sterntag knapp vier Minuten kürzer als der Sonnentag. Zur Uhr gehört eine Kopie der originalen Bedienungsanleitung von Cornelius Knudsen, königl. Hofinstrumentenmacher, nautische Abteilung Kopenhagen!





Pocket watch: absolute rarity, the only known piece of the Strömrgren og Olsen „sidereal time/mean time“ deck watch with gold case, No.0557, ca. 1918

Ca. Ø60mm, ca. 188g, 18K gold, Ankerchronometer movement calibre Alex Hüning Geneva, large bimetallic chronometer balance, swan-neck fine regulation, splitted barrel bridge, wolf's toothing, separate plate for the sidereal time, signed and numbered enamel dial showing the mean solar time and the sidereal time, subsidiary seconds, in excellent condition, in working order. To date, only a few examples with silver cases are known, and only this one example here in gold. The gold case is matching the known silver cases in all technical details. A detailed report on these watches can be found in *Klassik-Uhren* 1/1995. These watches rarely appear at auction. Number 0541 achieved a record result of almost 50,000 Swiss Francs in Geneva (<https://www.cortrie.de/go/mPQ>). The exceptional watchmakers Elis Strömrgren Svante and Jens Olsen received the Danish patent with the number 22822 on 11 February 1918 for their invention. They commissioned the manufacture of the watches from the Geneva chronometer manufactory Alexander Hüning, and Hüning's manufactory punch („FH or AH“) can be found on some of the watches. On some watches there are also the movement numbers under the dial or on the case, most with 54900' numbers, made ca. 1914-1918. A sidereal day is the length of time it takes the earth to make one complete revolution around its axis. Compared to the commonly used solar time, which is based on the revolution of the earth by the sun, the sidereal day is almost four minutes shorter than the solar day. The watch comes with a copy of the original instruction manual by Cornelius Knudsen, Royal Court Instrument Maker, Nautical Department Copenhagen!



4284

30.000 € - 100.000 €

Historisch bedeutendes Wettbewerbschronometer, TOURBILLON 428884, Vacheron & Constantin, ca.1940

Ca. Ø48mm, originales, beidseitig verglastes Prüfgehäuse, Vacheron & Constantin Observatoriums-Chronometer mit Tourbillon, No. 428884, Wolfsverzahnung, Genfer Streifen, originales Emaillezifferblatt, signiert, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig. Die Uhr ist eine absolute Rarität und in diesem Originalzustand eines der wenigen erhaltenen Exemplare eines Vacheron & Constantin Observatoriumschronometers mit Tourbillon. In den 30er-/40er Jahren wurden einige wenige dieser Wettbewerbs-Chronometer zu Testzwecken am Observatorium in Genf gefertigt, natürlich in allerbesten Qualität und mit größter Raffinesse. Die Resultate waren sensationell. Das hier vorliegende Tourbillon nahm von 1947-1968 insgesamt 16-mal, also fast jedes Jahr, am Wettbewerb teil und war somit über einen Zeitraum von über 20 Jahren vermutlich die erfolgreichste Uhr, die Vacheron & Constantin ins Rennen schickte! Sie gewann sogar 2-mal den 1. Platz! Alle Prüfergebnisse zur Uhr liegen vor! Diese Uhren waren eigentlich nie für den Verkauf bestimmt und sind somit nicht in den Umlauf gekommen. Dennoch hat Vacheron & Constantin in den 1980er- und 1990er-Jahren einige wenige Exemplare aus ihrem Bestand in goldene Taschenuhrengehäuse eingeschalt. Quelle: (<https://www.cortrie.de/go/6gm>). Das hier vorliegende Exemplar dagegen befindet sich noch im originalen Prüfgehäuse und ist eine museale Rarität und ein Highlight für jeden Chronometersammler! Die Echtheitsbestätigung von Vacheron & Constantin und die Bestätigung, dass das Tourbillon 428884 niemals in ein Taschenuhrengehäuse eingeschalt wurde liegt uns vor! Lt. Archiv wurde das Tourbillon 1940 gefertigt. Es handelt sich um ein Observatoriums-Kaliber mit der Bezeichnung: „RA 19“ Tourbillon“ Chronometres de Poche Grand Format Vacheron Constantin. Vor wenigen Jahren fertigte Vacheron & Constantin für einen speziellen Kunden das sog. „Coffret Observatoire Set Of Five Traditional Chronometer Tourbillons“. Ein Set von 5 unterschiedlichen Observatorium-Tourbillons, alle mit Observatoriums-Testwerken aus den 30er Jahren, darunter auch das „Schwesterwerk“ No. 428882. Die Werke erhielten neue Zifferblätter, hochwertige Goldgehäuse und wurden technisch überarbeitet. Das Coffret Observatoire („Observatoriumskoffer“) ist das bedeutendste Projekt des Atelier Cabinotiers von Vacheron Constantin, das sich der Herstellung von Spezial- und Sonderanfertigungen widmet. Laut einem Beitrag auf „The Hour Lounge“, dem offiziellen Forum von Vacheron Constantin, kostete das Coffret Observatoire-Set stolze 135.950.000 Taiwan-Dollar, was etwa 4,34 Millionen US-Dollar entspricht. Quelle:(<https://www.cortrie.de/go/m0L>).

Historically important timing contest chronometer, TOURBILLON 428884, Vacheron & Constantin, ca. 1940

Ca. Ø48mm, original case for the contest, glazed on both sides, Vacheron & Constantin observatory chronometer with tourbillon, No. 428884, wolf's toothing, Geneva stripes, original enamel dial, signed, blued steel hands, in working order. The watch is an absolute rarity and in this original condition one of the few surviving examples of a Vacheron & Constantin observatory chronometer with tourbillon. In the 1930s/1940s a few of these competition chronometers were made for contest purposes at the observatory in Geneva, of course in the very best quality and with the greatest sophistication. The results were sensational. This tourbillon took part in the competition 16 times from 1947 to 1968, almost every year, and was probably the most successful



watch that Vacheron & Constantin sent into the race over a period of more than 20 years! It even won 1st place twice! All contest results for the watch are available! These watches were never actually intended for sale and therefore never entered circulation. Nevertheless, Vacheron & Constantin encased a few examples from their stock in gold pocket watch cases in the 1980s and 1990s. Source: (<https://www.cortrie.de/go/6gm>). This example, on the other hand, is still in its original case made for the contests and is a museum rarity and a highlight for every chronometer collector! We have the confirmation of authenticity from Vacheron & Constantin and the confirmation that the 428884 tourbillon was never encased in a pocket watch case! According to the archives, the tourbillon was made in 1940. It is an observatory calibre with the designation: „RA 19“. Tourbillon" Chronomètres de Poche Grand Format Vacheron Constantin. A few years ago, Vacheron & Constantin produced the so-called „Coffret Observatoire Set Of Five Traditional Chronometer Tourbillons“ for a special customer. A set of 5 different Observatoire tourbillons, all with Observatorium test movements from the 1930s, including the „sister movement“ No. 428882. The movements received new dials, high-quality gold cases and were technically revised. The Coffret Observatoire („Observatory Case“) is the most important project of Vacheron Constantin's Atelier Cabinotiers, which is dedicated to the production of special and custom-made watches. According to a post on „The Hour Lounge“, Vacheron Constantin's official forum, the Coffret Observatoire set cost a whopping 135,950,000 Taiwan dollars, which is equivalent to about 4.34 million US dollars. Source:(<https://www.cortrie.de/go/m0L>).

4285

9.500 € - 13.000 €

Armbanduhr: Rolex Sea-Dweller REF. 16600, Stahl, Box & Papiere, 2002/2003

Ca. Ø40mm, Edelstahl, Seriennummer Y360XXX, Werk 394555XXX, verschraubter Oyster/Sea-Dweller Boden mit Beschriftung, verschraubte Rolex Krone, original Gas Escape Valve, drehbare Lünette mit schwarzer Einlage, flaches Saphirglas, glänzend-schwarzes Zifferblatt mit Leuchtzeigern, Indexe mit Leuchtmasse, Automatikwerk Kaliber 3135, Datum, 31 Steine, Zentralsekunde, Edelstahl Oysterband mit Rolex Faltschließe, Box und Papiere, gepflegter Zustand, funktionstüchtig, beliebtes Sportmodell.

Wristwatch: Rolex Sea-Dweller REF. 16600, steel, box & papers, 2002/2003

Ca. Ø40mm, stainless steel, serial number Y360XXX, movement 394555XXX, screwed-down back Oyster/Sea-Dweller with lettering, screwed-down Rolex crown, original gas escape valve, rotating bezel with black inlay, thin sapphire crystal, shiny black dial with luminous hands, indexes with luminous material, automatic movement calibre 3135, date, 31 jewels, centre seconds, stainless steel Oyster bracelet, Rolex deployant clasp, box and papers, well kept condition, in working order, popular sports model.




ROLEX



4286

9.500 € - 13.000 €

Armbanduhr: Rolex Submariner Date REF. 116610, Stahl, Fullset LC100, 2012

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden, verschraubte Edelstahlkrone, einseitig drehbare Lünette mit schwarzer Keramikeinlage, Rehaut-Gravur, schwarzes Zifferblatt mit Leuchtindizes, Leuchtzeiger, Automatikwerk Kaliber 3135, Datum, Edelstahl-Oysterband mit Rolex Faltschließe, wenig getragen und sehr gut erhalten, funktionstüchtig, inkl. Originalbox & Karton, sowie deutschen Papieren LC100 aus 2012 und weiteren Begleitpapieren, interessantes Modell für Submariner Sammler, bereits mit Rehaut Gravur und Keramiklunette.

Wristwatch: Rolex Submariner Date REF. 116610, steel, full set LC100, 2012

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed-down back, screwed-down stainless steel crown, one-way rotating bezel with black ceramic inlay, Rehaut engraving, black dial with luminous indexes, luminous hands, automatic movement calibre 3135, date, stainless steel Oyster bracelet, Rolex deployant clasp, little worn and very well preserved, in working order, incl. original box & cardboard box, as well as German papers LC100 from 2012 and further accompanying papers, interesting model for Submariner collectors, already with Rehaut engraving and ceramic bezel.


ROLEX
OYSTER



4287

17.000 € - 25.000 €

Armbanduhr: sehr schöne Rolex Submariner No Date „Maxi Dial“, REF 5513, Fullset, LC100, 1982

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden, verschraubte Krone, Seriennummer 5838XXX, Automatikwerk Kaliber 1520, Rolex Edelstahl Oysterband mit Faltschließe, drehbare Lünette mit schwarzer Submariner Einlage, matt-schwarzes Zifferblatt mit übergroßer, typisch weißlicher Leuchtmasse, bekannt als „Maxi Dial“, für noch bessere Ablesbarkeit, Leuchtzeiger, Band und Gehäuse nahezu neuwertig im Zustand, funktionstüchtig, sehr beliebtes No-Date Modell in seltener Zifferblattvariante, mit Originalbox & Umkarton sowie deutschen Papieren, verkauft in München 1982.

Wristwatch: very beautiful Rolex Submariner No Date „Maxi Dial“, REF 5513, full set, LC100, 1982

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed-down back, screwed-down crown, serial number 5838XXX, automatic movement calibre 1520, Rolex stainless steel Oyster bracelet with deployant clasp, rotating bezel with black Submariner inlay, matt black dial with oversized typical white luminous material, known as „Maxi Dial“, for even better readability, luminous hands, bracelet and case almost like new, in working order, very popular no-date model in rare dial version, with original box & outer box as well as German papers, sold in Munich 1982.



4288

35.000 € - 60.000 €

Armbanduhr: Rolex Rarität, Submariner Ref.1680 MKII Meters First „Tropical“ Dial von 1969

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Boden, verschraubte Krone, REF. 1680, Seriennummer 2241XXX, Automatik-Chronometer Kaliber 1570, extrem seltenes, braunes „Tropical-Dial“, Typ MKII, roter Submariner Schriftzug, Datum, Plexiglas, Rolex Edelstahlarmband mit Faltschließe 93150, sehr schöner Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die Uhr ist sehr gepflegt und befindet sich in einer alten Rolex Holzbox, bezogen mit grünem Leder. Das Zifferblatt ist ein sogenanntes Tropical Dial, genauer ist es ein MK 2 Blatt. Das Zifferblatt war ursprünglich bei Auslieferung schwarz, hat sich aber durch UV-Einstrahlung dann zu einem Braun verändert. Die Herstellung des Mark-II-Zifferblatts wird auf nur neun Monate geschätzt. Es ist das glänzendste und schönste rote Zifferblatt und hat die Eigenschaft, dass sich die Farbe von schwarz auf Schokobraun verändert. Die 1680 MKII gehört dadurch zu den seltensten Submariner-Referenzen!

Wristwatch: Rolex rarity, Submariner Ref.1680 MKII Meters First „Tropical“ dial from 1969

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed-down back, screwed-down crown, REF. 1680, serial number 2241XXX, automatic chronometer calibre 1570, extremely rare brown „Tropical-Dial“, type MKII, red Submariner writing, date, plexiglass, Rolex stainless steel bracelet, deployant clasp 93150, very beautiful condition, in working order. The watch is very well kept and comes in an old Rolex wooden box, covered with green leather. The dial is a so-called Tropical dial, more precisely it is a MK 2 dial. The dial was originally black on delivery, but has changed to brown due to UV exposure. The Mark II dial is estimated to have been manufactured over a period of only nine months. It is the shiniest and most beautiful red dial and has the characteristic of changing colour from black to chocolate brown. This makes the 1680 MKII one of the rarest Submariner references!



4289

1.400 € - 2.500 €

Chronometer: hochfeines Taschenchronometer/Beobachtungschronometer, Ulysse Nardin ca.1942

Originale Mahagonibox, ca.10 x 12 x 6,5cm, feststehendes, verschraubtes Messinggehäuse, darin befindlich das verschraubte Silbergehäuse, Gehäusepunze Ulysse Nardin 619613, Präzisionskaliber mit Guillaume-Unruh und Feinregulierung, ebenfalls signiert, No. 123901, signiertes Emaillezifferblatt Serial 123901, Zentralsekunde, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, sehr guter Erhaltungszustand, hochfeine Sammleruhr.

Chronometer/deck watch: high precision pocket chronometer/deck chronometer, Ulysse Nardin ca. 1942

Original mahogany box, ca. 10 x 12 x 6.5cm, fixed screwed brass case, inside the screwed silver case, case punch Ulysse Nardin 619613, precision calibre with Guillaume balance, fine adjusting device, also signed, No. 123901, signed enamel dial Serial 123901, centre seconds, blued steel hands, in working order, in very good condition, very fine collector's watch.



4290

4.500 € - 8.500 €

Taschenuhr: großes, rares Ulysse Nardin Chronometer mit Schleppzeigerchronograph und 15-Minuten-Zähler, ca.1940

Ca. Ø65mm, ca. 231g, originales Stahlgehäuse, Gehäusenummer 609245, Ankerchronometer mit Genfer Streifen und Feinregulierung, Schnellschwinger mit Schleppzeigerchronograph und äußerst seltenem 15-Minuten-Register, Vorrichtung für elektrische Ableitung im Sekunden Takt und Zehntel-Sekunden-Takt, originales Emaillezifferblatt „CHRONOMETER“, Werk und Zifferblatt nummergleich 28431, gebläute Stahlzeiger mit wunderbarer Patina, hervorragender Erhaltungszustand, funktionstüchtig. Die vorliegende Uhr ist sehr ungewöhnlich, da sie so kalibriert ist, dass in einer Umdrehung des Chronographenzeigers 30 Sekunden statt der üblichen 60 Sekunden pro Umdrehung aufgezeichnet werden. Dies wird durch eine Schnellganghemmung erreicht, während der Stunden- und der Minutenzeiger auf die übliche Weise arbeiten. Dieser Chronograph wurde speziell für die Zeitmessung von Ereignissen mit einer Genauigkeit von 1/10 Sekunde entwickelt und nur in ganz kleiner Auflage hergestellt(vermutlich nur 60 Exemplare).

Pocket watch: large, rare Ulysse Nardin chronometer with split-seconds chronograph and 15-minute counter, ca. 1940

Ca. Ø65mm, ca. 231g, original steel case, case number 609245, Ankerchronometer, Geneva stripes, fine adjusting device, high-speed oscillator with split-seconds chronograph and extremely rare 15-minute register, Device for electrical conduction in seconds and tenths of a second intervals, original enamel dial „CHRONOMETER“, movement and dial with matching number 28431, blued steel hands with wonderful patina, excellent condition, in working order. The present watch is very unusual because it is calibrated to record 30 seconds per revolution of the chronograph hand instead of the usual 60 seconds per revolution. This is achieved by a high-speed escapement, while the hour and minute hands work in the usual way. This chronograph was specially developed for timing events with an accuracy of 1/10 of a second and was only produced in a very small edition(probably only 60 pieces).



4291

1.000 € - 2.000 €

Amerikanisches Marinechronometer aus dem 2. WK, Hamilton Model 22, 1942

Originalbox mit Firmenschild, ca. 12,5 × 15 × 5cm, hervorragend erhaltenes Gehäuse, beschichtet, verschraubt, originaler Staubschutzboden, Chronometerwerk mit 21 Steinen, bezeichnet US Navy-BU Ships-1942, originales, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, gebläute Stahlzeiger, ausgezeichnete Zustand, funktionstüchtig.

American marine chronometer from WW2, Hamilton Model 22, 1942

Original box with company plate, ca. 12.5 × 15 × 5cm, excellently preserved case, coated, screwed, original dome, chronometer movement with 21 jewels, marked US Navy-BU Ships-1942, original silvered dial with power reserve indicator, blued steel hands, excellent condition, in working order.



4292

1.500 € - 2.000 €

Amerikanisches Marinechronometer aus dem 2.WK, Hamilton Model 22, 1943

3-teilige originale Mahagonibox, ca. 15 × 15 × 15cm, Firmenschild, Deckel verglast, seltene Version mit kardanischer Aufhängung, verschraubtes Gehäuse, Chronometerwerk mit 21 Steinen, bezeichnet US Navy-BU Ships-1943, originales, versilbertes Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig.

American marine chronometer from WW2, Hamilton Model 22, 1943

3-part original mahogany box, ca. 15 × 15 × 15cm, company plate, glazed lid, rare version with gimbal suspension, screwed case, chronometer movement, 21 jewels, marked US Navy-BU Ships-1943, original silvered dial with power reserve indicator, blued steel hands, excellent condition, in working order.



4293

2.000 € - 4.000 €

Armbanduhr: Flieger-Beobachtungsuhr aus dem Zweiten Weltkrieg, Laco Durowe H562

Ca. Ø55mm, Originalgehäuse, innen und außen nummeriert H562, signiert Lacher & Co. Pforzheim (Laco), vergoldetes Ankerchronometerwerk mit 22 Steinen, Werksnr. ebenfalls 562, schwarzes Militärdial, Zentralsekunde, Leuchtzeiger, Textil-Fliegerarmband, sehr guter Zustand, gangbar, gesuchte Sammleruhr.

Wristwatch: Second World War pilot's deck watch, Laco Durowe H562

Ca. Ø55mm, original case, inside and outside numbered H562, signed Lacher & Co. Pforzheim (Laco), gilt Ankerchronometer movement with 22 jewels, movement no. also 562, black military dial, centre seconds, luminous hands, textile pilot strap, very good condition, working, wanted collector's watch.





4294 1.500 € - 2.500 €

Rare Lemania Beobachtungsuhr aus dem Bestand des „Königlich Italienischen Hydrographischen Instituts“

Originale Mahagoni-Holzschatulle, Metall-Gehäuse ca. Ø100mm, rückseitig Einsatznummer 1181, Werksverglasung, Lemania Ankerchronometerwerk mit großer Chronometerunruh und Zentralsekunde, Werksnummer 12383, sehr schönes, originales, versilbertes Zifferblatt, signiert, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Originalzustand mit Originalbox, vermutlich 30iger-Jahre.

Rare Lemania deck watch from the collection of the „Royal Italian Hydrographic Institute“

Original mahogany wooden case, metal case ca. Ø100mm, back with deployment number 1181, glazed movement, Lemania Ankerchronometer movement, large chronometer balance, centre seconds, movement number 12383, very beautiful original silvered dial, signed, blued steel hands, in very beautiful original condition with original box, probably from the 1930s.



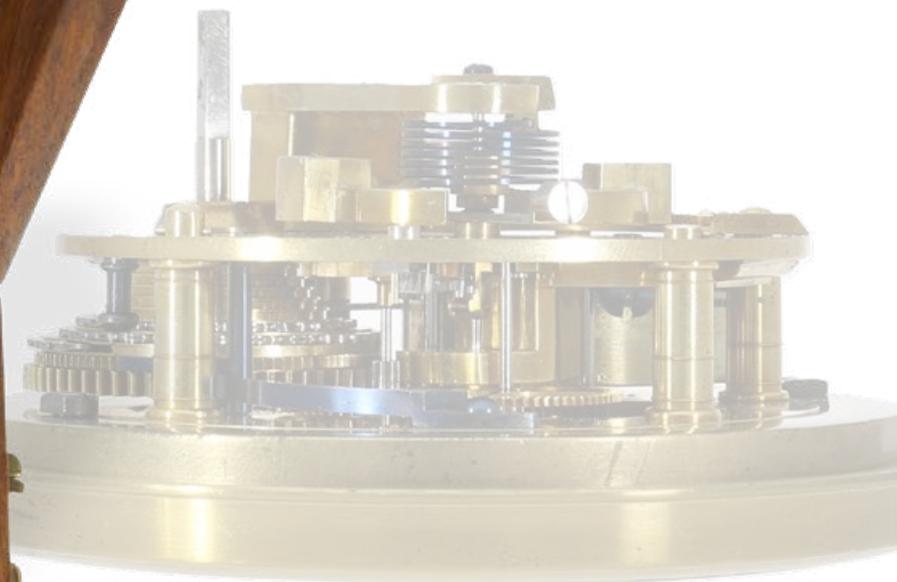
4295 800 € - 2.500 €

Taschenuhr: äußerst seltene, militärische Longines Flieger-Navigationsuhr mit 24h-Zifferblatt „GCT“, ca. 1940

Ca. Ø52mm, ca. 104g, verschraubtes Gehäuse, 925er Silber, Originalgehäuse mit Longines-Punze, Gehäusenummer 3007405, Ankerchronometerwerk mit Feinregulierung, Kaliber 19.71N, 21 Steine, Werksnummer 6474493, sehr seltene Militärausführung mit schwarzem Zifferblatt, 24h-Zifferblatt mit Zentralsekunde, eingesetzt zu Navigationszwecken bei militärischen Flügen, funktionstüchtig, guter Zustand.

Pocket watch: extremely rare military Longines pilot navigation watch with 24h dial „GCT“, ca. 1940

Ca. Ø52mm, ca. 104g, screwed case, 925 silver, original case with Longines punch, case number 3007405, Ankerchronometer movement, fine adjusting device, calibre 19.71N, 21 jewels, movement number 6474493, very rare military version with black dial, 24h-dial with centre seconds, used for navigation purposes during military flights, in working order, good condition.



4296

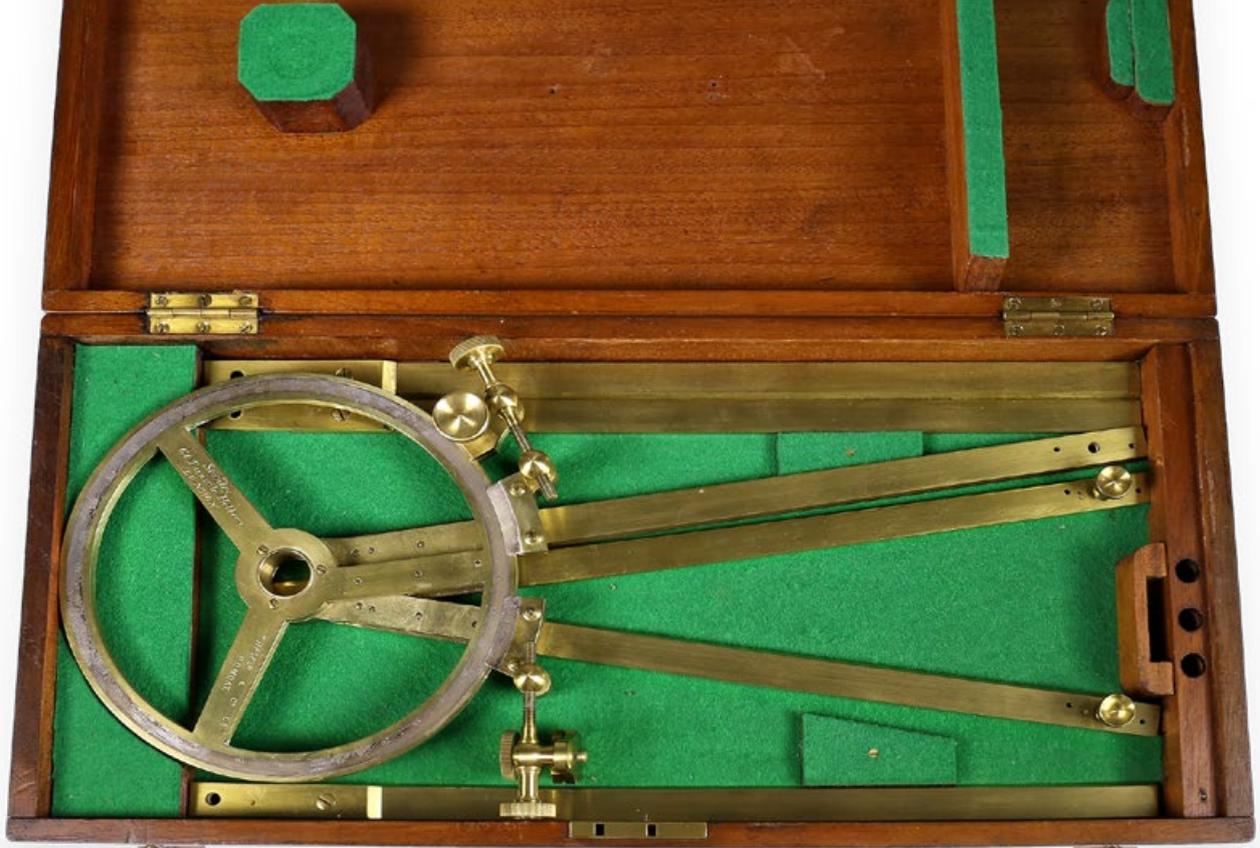
1.300 € - 3.500 €

Marinechronometer: sehr frühes, englisches One-Day Chronometer, Edward Baker London No.680, ca.1822

Ca. 16x 16 x 16cm, 3-teiliges Mahagonigehäuse, verglast, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, ungewöhnliches, kleines Chronometer mit nur 76mm Durchmesser, Feder-Chronometerhemmung, Chronometerunruh mit zwei Trapezgewichten und zwei Platinschrauben, zylindrische Spirale, Diamantdeckstein, signiertes und nummeriertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, gut erhalten, sehr frühes, englisches Marinechronometer.

Marine chronometer/ deck chronometer: very early English one-day chronometer, Edward Baker London No.680, ca. 1822

Ca. 16x 16 x 16cm, 3-part mahogany case, glazed, gimbal suspension, brass case, unusual small chronometer with only 76mm diameter, detent chronometer escapement, chronometer balance with two trapezoidal weights and two platinum screws, helical hairspring, diamond endstone, signed and numbered dial, blued steel hands, in working order, in good condition, very early English marine chronometer.



4297

300 € - 800 €

Feiner Vollkreiswinkelmesser, um 1880, Stanley London für Thacker & Co. Bombay, mit Originalbox

Box ca. 41 × 20cm, Durchmesser des Vollkreises 16cm, signiert, komplett originaler Zustand mit Originalbox, Box signiert P.D. Mirza (Besitzergravur: Perojshagh Daraji Mirza, Port Officer and Chief Mechanical Engineer, India).

Fine full circle protractor, circa 1880, Stanley London for Thacker & Co. Bombay, with original box

Box ca. 41 × 20cm, diameter of full circle 16cm, signed, completely original condition with original box, box signed P.D. Mirza (owner's engraving: Perojshagh Daraji Mirza, Port Officer and Chief Mechanical Engineer, India).



4298

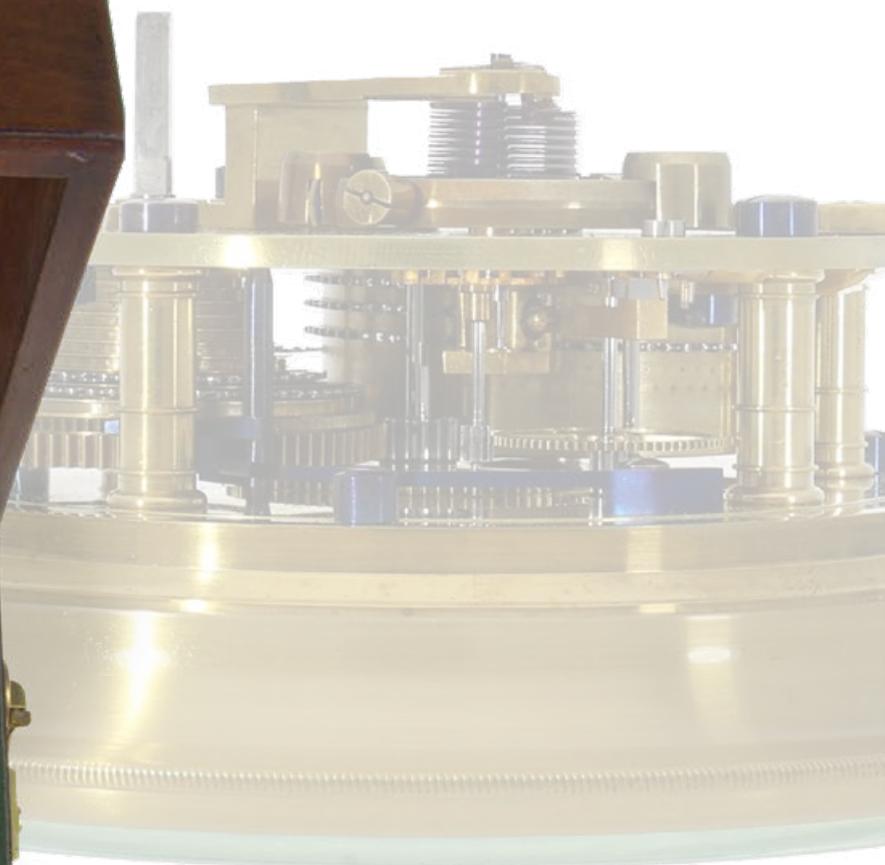
900 € - 3.000 €

Rares, frühes astronomisches Messinstrument „Reflecting Circle“ by Henri Gambey (1787-1847), Paris, No.46

Messing, ca. Ø 30cm, signiert Gambey a Paris No. 46, mit originale Haltegriff und Originalbox, sehr selten.

Rare, early astronomical measuring instrument „reflecting circle“ by Henri Gambey (1787-1847), Paris, No.46

Brass, ca. Ø 30cm, signed Gambey a Paris No. 46, with original handle and original box, very rare.



4299

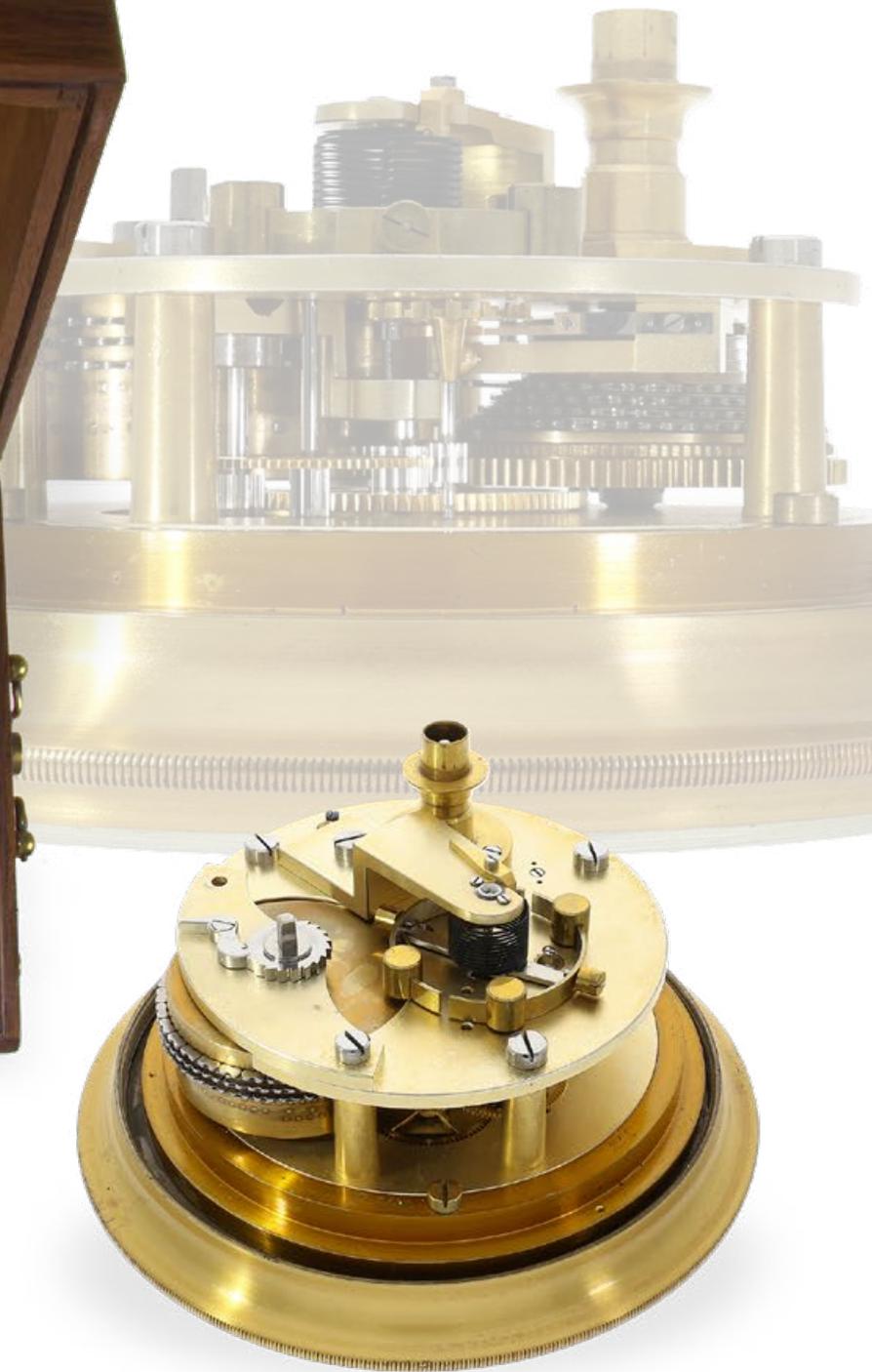
2.500 € - 4.500 €

Marinechronometer: hochfeines Marinechronometer, königlicher Uhrmacher DENT LONDON No. 2837, ca. 1860

Ca. 17,5 × 17,5 × 17,5cm, originales 3-teiliges Mahagoni-gehäuse mit originaler Emailleplakette DENT No. 2837, verglast, kardanische Aufhängung, Feder-Chronometerwerk mit 56h-Gangreserve, signiertes und nummeriertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, guter Erhaltungszustand, gangbar.

Marine chronometer/ deck chronometer: extremely fine marine chronometer, royal watchmaker DENT LONDON No. 2837, ca. 1860

Ca. 17.5 × 17.5 × 17.5cm, original 3-part mahogany case with original enamel plaque DENT No. 2837, glazed, gimbal suspension, detent chronometer movement with 56h power reserve indicator, signed and numbered dial, blued steel hands, good condition, in working order.



4300

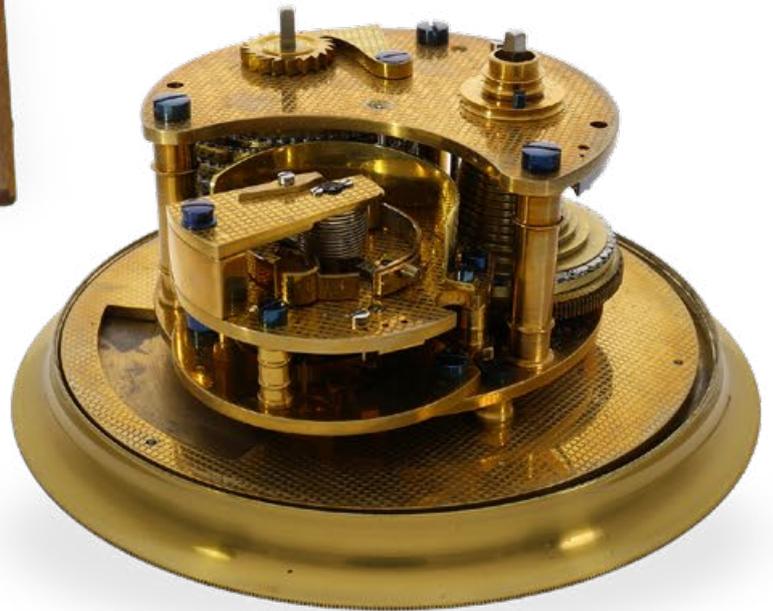
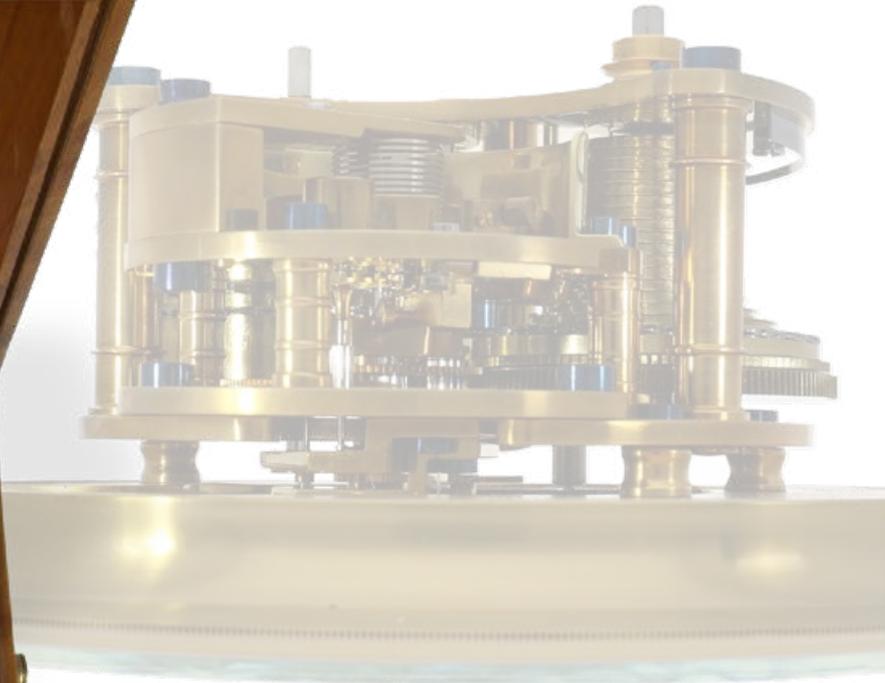
2.500 € - 5.000 €

Hochfeines Glashütter Chronometer der Deutschen Kriegsmarine, Franz Lidecke Geestemünde Nr.564, ca. 1925

Transportbox mit Trageriemen ca. 24 x 24 x 24cm, Originalgehäuse mit Firmenschild Franz Lidecke No.465, ca. 19 x 19 x 19cm, Mahagoni, 3-teilig mit Verglasung, kardanische Aufhängung, Feder-Chronometerwerk mit zylindrischer Spirale, große Richard Griesbach Chronometerunruh mit vier zylindrischen Gewichten und zwei Gewichts-Schrauben, Gehäuse und Zifferblatt nummergleich 564, originales Zifferblatt mit Gangreserve-Anzeige, Goldzeiger, funktionstüchtig und selten in diesem Zustand. Franz Lidecke erlernte das Handwerk bei seinem Vater, von 1893 bis 1894 absolvierte er eine Ausbildung in der Meisterklasse der Deutschen Uhrmacherschule Glashütte und erhielt eine Anerkennungsurkunde der Großmann-Stiftung.

Extremely fine Glashütte chronometer of the German Navy, Franz Lidecke Geestemünde No.564, ca. 1925

Transport box with carrying strap ca. 24 x 24 x 24cm, original case with company plate Franz Lidecke No.465, ca. 19 x 19 x 19cm, mahogany, 3-part with glazing, gimbal suspension, detent chronometer movement with helical hairspring, large Richard Griesbach chronometer balance with four helical weights and two weight screws, case and dial with matching number 564, original dial with power reserve indicator, gold hands, in working order and rare in this condition. Franz Lidecke learned the craftsmanship from his father, from 1893 to 1894 he completed an apprenticeship in the master class of the German Watchmaking School Glashütte and received a certificate of recognition from the Großmann Foundation.



4301

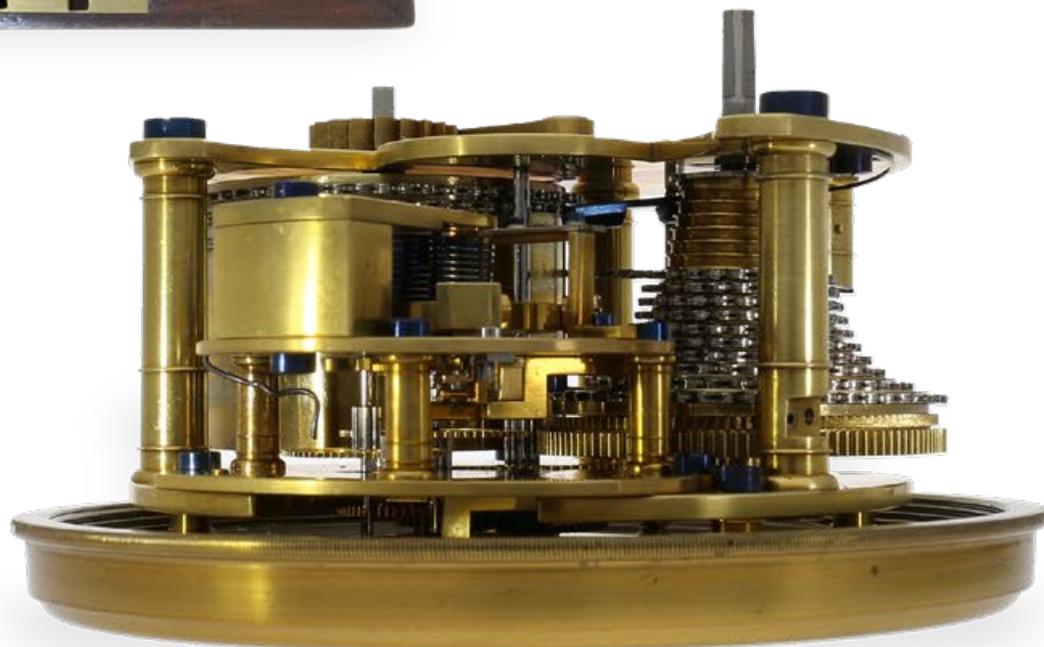
2.800 € - 4.500 €

Hochfeines, großes Marinechronometer mit 8-Tage-Werk und „Auxiliary compensation balance“, White & Hutton No.6079, ca. 1920

Ca. 21 x 21 x 21cm, originales Mahagonigehäuse mit originaler Elfenbeinplakette, 3-teilig, verglast, kardanische Aufhängung, hochfeines 8-Tage-Werk, Federchronometer mit zylindrischer Spirale, extrem große Chronometer-Unruh, versilbertes Zifferblatt mit Anzeige der 8-Tage-Gangreserve, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und hervorragend erhalten.

Extremely fine large marine chronometer/ deck chronometer with 8-day movement and „auxiliary compensation balance“, White & Hutton No.6079, ca. 1920

Ca. 21 x 21 x 21cm, original mahogany case with original ivory plaque, 3-part, glazed, gimbal suspension, highly refined 8-day movement, detent chronometer with helical hairspring, extremely large chronometer balance, silvered dial with 8-day power reserve indicator, blued steel hands, in working order and excellent condition.



4302

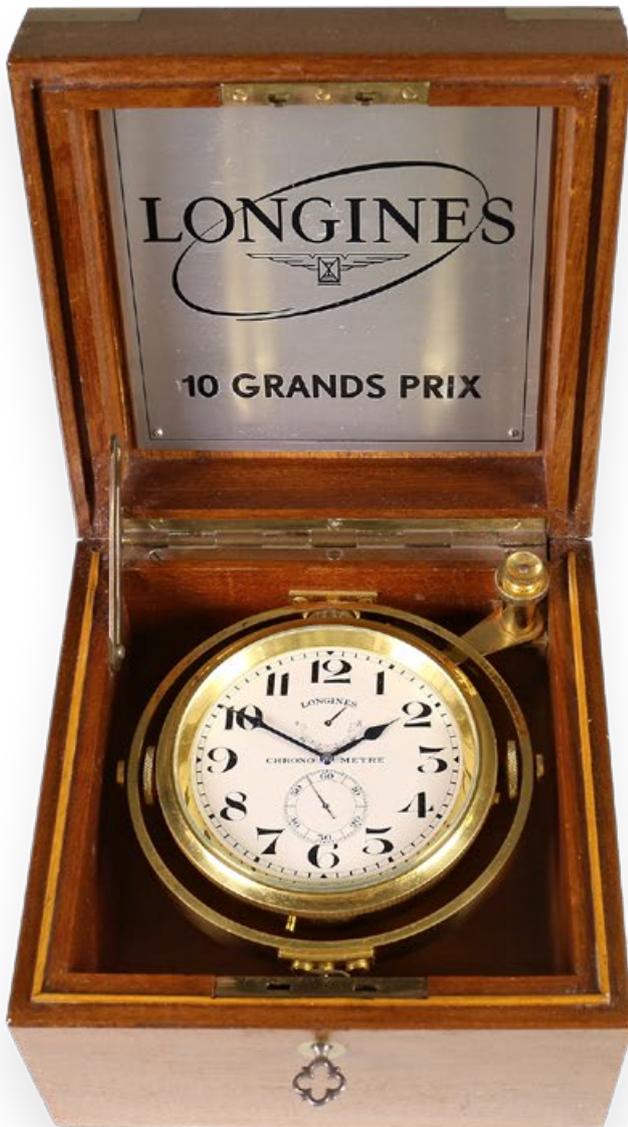
3.500 € - 7.500 €

Marinechronometer: extrem seltenes 8-Tage-Chronometer Parkinson & Frodsham No. 1573, ca.1820

Ca. 18,5 × 18,5 × 18,5cm, 3-teilige Mahagonibox mit originalen Elfenbeinschild, No. 1573, verglast, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, wunderschönes, frühes, signiertes 8-Tage-Werk mit Diamantdeckstein, Chronometerunruh mit zwei Trapezgewichten und vier Gewichtsschrauben, zylindrische Spirale, versilbertes Zifferblatt mit Anzeige der 8-Tage-Gangreserve, signiert und nummeriert, sehr schöner Zustand, gangbar, Reinigung nötig, Rarität.

Marine chronometer/ deck chronometer: extremely rare 8-day chronometer Parkinson & Frodsham No. 1573, ca. 1820

Ca. 18.5 × 18.5 × 18.5cm, 3-part mahogany box with original ivory plaque, No. 1573, glazed, gimbal suspension, brass case, beautiful early signed 8-day movement with diamond endstone, chronometer balance with two trapezoidal weights and four weight screws, helical hairspring, silvered dial with 8-day power reserve indicator, signed and numbered, very beautiful condition, intact, needs cleaning, rare.



4303

3.000 € - 4.500 €

Sehr kleines, seltenes Longines Marinechronometer in hervorragendem Zustand, ca. 1950

Signierte Originalbox, ca. 15 × 15 × 11cm, Mahagoni/Messing, kardanische Aufhängung, Longines Ankerchronometer mit Genfer Streifenschliff, Chronometerunruh, Excenter-Feinregulierung, No. 9256237, versilbertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, 50-Stunden-Gangreserveanzeige, sehr guter Zustand, funktionstüchtig.

Very small, rare Longines marine chronometer in excellent condition, ca. 1950

Signed original box, ca. 15 × 15 × 11cm, mahogany/brass, gimbal suspension, Longines Ankerchronometer, Geneva stripes, chronometer balance, cam type fine adjusting device, no. 9256237, silvered dial, blued steel hands, 50-hour power reserve indicator, very good condition, in working order.



4304

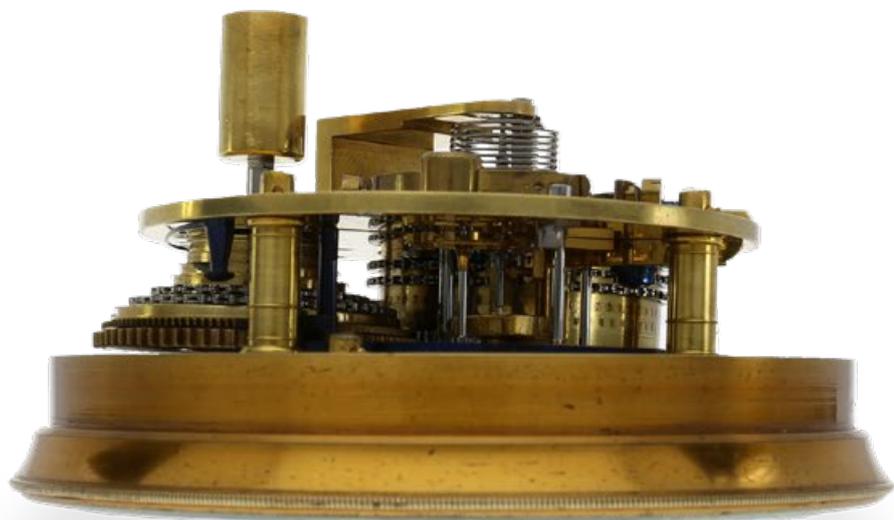
7.500 € - 12.000 €

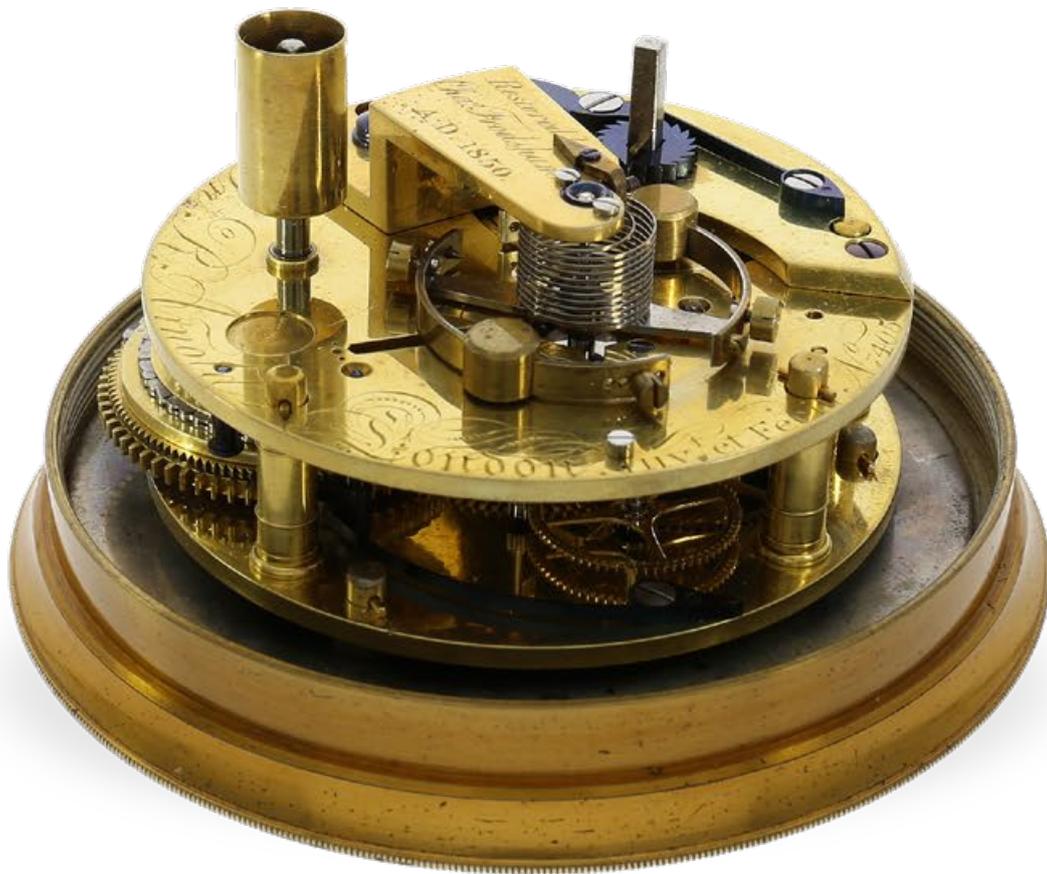
Marine-Chronometer: seltenes A. Lange & Söhne Marinechronometer No.1418 im Originalzustand, ca. 1945

Sehr seltener Originalzustand mit beiden Gehäusen, äußeres Schutzgehäuse ca. 24 x 24 x 23cm, inneres Gehäuse mit Firmenschild und Nummer 1418, Mahagoni, ca. 18 x 18 x 18cm, verglast, kardanische Aufhängung, Messinggehäuse mit A. Lange & Söhne Herstellerpunze und Nummer 1418, verschraubt, signiertes Chronometerwerk in der seltenen Version mit Glashütter Ankergang, riesige Chronometerunruh, Vorrichtung zur elektrischen Impuls-Übertragung, signiertes und nummeriertes Zifferblatt mit Anzeige der 35- Stunden-Gangreserve, Goldzeiger, hervorragender, komplett originaler Erhaltungszustand, funktionstüchtig.

Marine chronometer: rare A. Lange & Söhne marine chronometer No.1418 in original condition, ca. 1945

Very rare original condition with both cases, outer protective case ca. 24 x 24 x 23cm, inner case with company plate and number 1418, mahogany, ca. 18 x 18 x 18cm, glazed, gimbal suspension, brass case with A. Lange & Söhne maker's mark and number 1418, screwed, signed chronometer movement in the rare version with Glashütte lever escapement, very large chronometer balance, device for electric impulse transmission, signed and numbered dial with 35-hour power reserve indicator, gold hands, excellent, completely original condition, in working order.





4305

4.500 € - 20.000 €

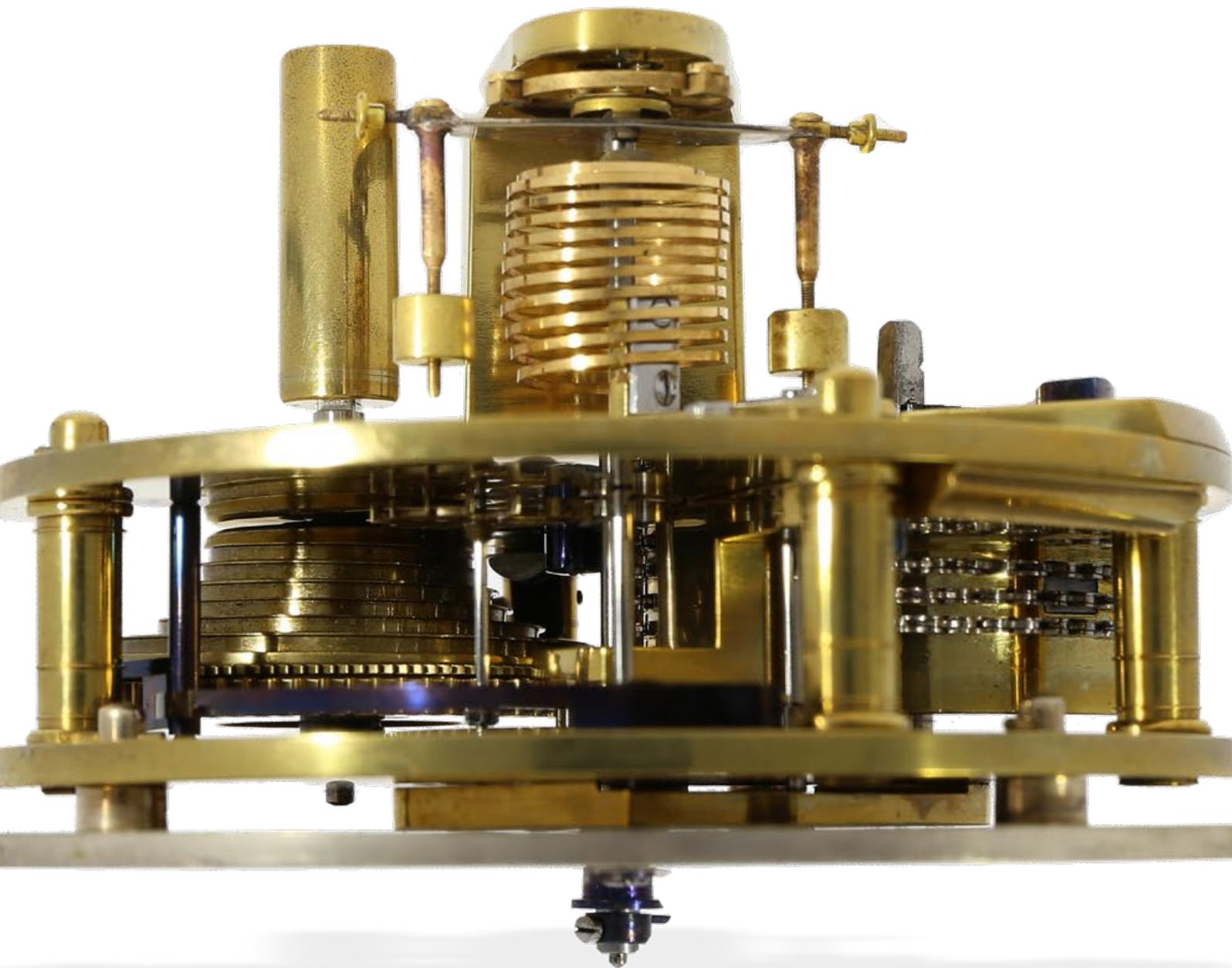
Marinechronometer: extrem seltenes, bedeutendes Chronometer, John Roger Arnold London No.405, 1812

Originalbox mit Elfenbeinplakette „Arnold One Day No.405“, ca. 16,5 × 16,5 × 16,5cm, Mahagoni, 3-teilig, verglast, kardanische Aufhängung, Arnold's Feder-Chronometerwerk mit zylindrischer Spirale, Arnold's Chronometerunruh und Diamantdeckstein, signiert John Roger Arnold London Invenit et Fecit, No.405, originales signiertes und nummeriertes Zifferblatt, nummergleich 405, bezeichnet „One Day“, Sekunden-Anzeige, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, extrem selten, funktionstüchtig. Das Chronometer befand sich lange Zeit in einer der bedeutendsten deutschen Sammlungen. Es ist gelistet bei Hans Staeger „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“. Dort ist erwähnt, dass das Chronometer im Bestand der britischen königlichen Marine in Greenwich war von 1824-1913, unter anderem auf der HMS „Littéy“ unter Henry Duncan in Westindien im Einsatz war und 1850 vom Arnold-Partner Frodsham restauriert wurde, was auf dem Werk mit Gravur belegt ist. Das Chronometer war ursprünglich Bestandteil der Kotis-Collection, wurde dann 1988 bei Dr. Crott versteigert und befand sich seitdem in einer der bedeutendsten deutschen Sammlungen.

Marine chronometer/ deck chronometer: extremely rare important chronometer, John Roger Arnold London No.405, 1812

Original box with ivory plaque „Arnold One Day No.405“, ca. 16.5 × 16.5 × 16.5cm, mahogany, 3-part, glazed, gimbal suspension, Arnold's detent chronometer movement with helical hairspring, Arnold's chronometer balance and diamond endstone, signed John Roger Arnold London Invenit et Fecit, No.405, signed original and numbered dial, matching number 405, marked „One Day“, seconds indication, blued steel hands, very beautiful condition, extremely rare, in working order. The chronometer was part of one of the most important German collections for a long time. It is listed in Hans Staeger's „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“. There it is mentioned that the chronometer was in the inventory of the British Royal Navy in Greenwich from 1824-1913, was in service on HMS „Littéy“ under Henry Duncan in West India, and was restored in 1850 by Arnold's partner Frodsham, which is documented on the movement with an engraving. The chronometer was originally part of the Kotis Collection, was then auctioned by Dr. Crott in 1988 and has since been in one of the most important German collections.





4306

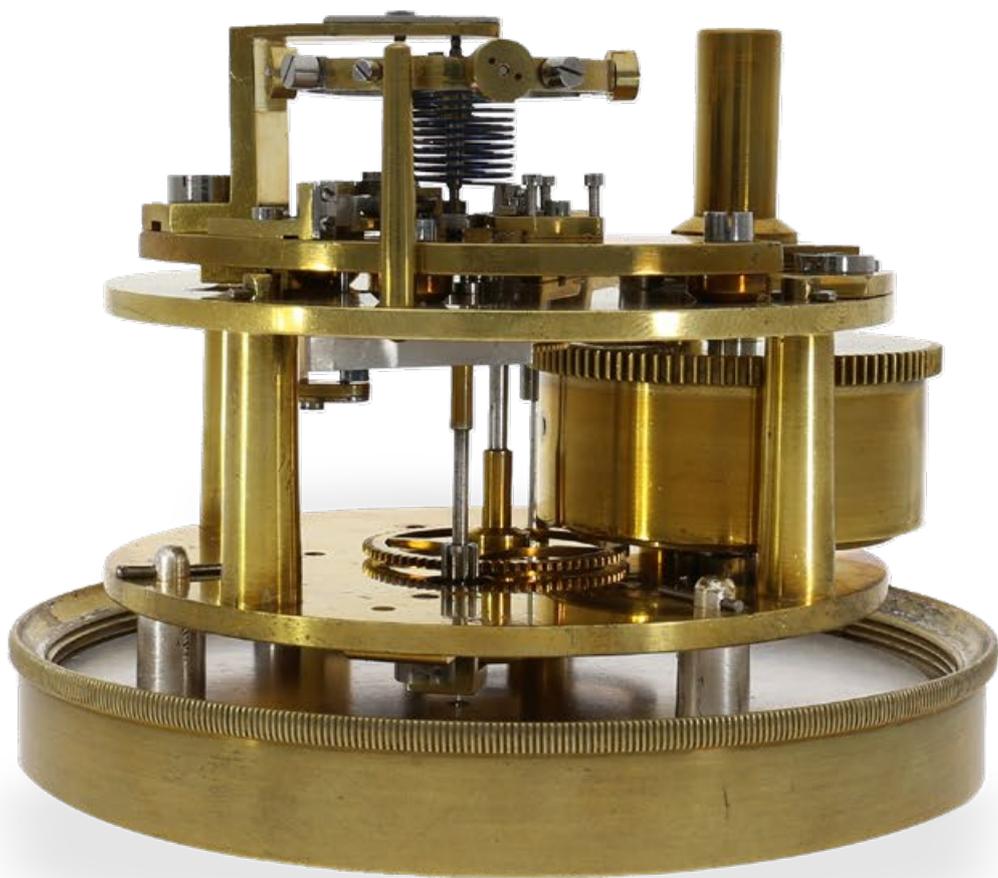
8.000 € - 30.000 €

**Bedeutendes Marinechronometer, sog. Box-Chronometer
John Roger Arnold No.593, 1824**

Rundes Messinggehäuse, ca. Ø85mm, Bajonettverschluss, Aufzugsöffnung im Boden, extrem seltenes Arnold Federchronometer mit goldener Spirale und Experimental-Unruh nach Patent 4531 von 1821 (nur 8 Exemplare sind bekannt), Diamantdeckstein, Platine signiert John Roger Arnold London invenit et fecit, No. 593, originales, signiertes und nummeriertes Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig und sehr gut erhalten. Lt. Hans Staeger „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“, sind von dieser extrem seltenen Unruh nur 8 Exemplare erhalten, abgebildet und beschrieben auf Seite 387/388. Ein identisches Boxchronometer No. 491 befindet sich im „National Museum of American History“(Quelle: <https://www.cortrie.de/go/Bb4>).

**Important marine chronometer, so-called box chronometer
John Roger Arnold No.593, 1824**

Round brass case, ca. Ø85mm, bayonet locking, winding hole in the bottom, extremely rare Arnold detent chronometer with gold hairspring and experimental balance according to patent 4531 from 1821 (only 8 pieces are known), diamond endstone, plate signed John Roger Arnold London invenit et fecit, No. 593, original signed and numbered dial, blued steel hands, in working order and very good condition. According to Hans Staeger „100 Jahre Präzisionsuhren von John Arnold bis Arnold & Frodsham“, only 8 examples of this extremely rare balance are preserved, illustrated and described on page 387/388. A matching box chronometer No. 491 is in the „National Museum of American History“(source: <https://www.cortrie.de/go/Bb4>).





4307

9.500 € - 30.000 €

Marinechronometer: bedeutendes Marinechronometer von Breguet, No.278, verkauft 1839

Ca. 22 × 19 × 18cm, Originalgehäuse aus Mahagoni mit Schieber und Sichtfenster, ovale kardanische Aufhängung, Messinggehäuse, exquisites, hochfeines Breguet-Chronometerwerk, mit zylindrischer Spirale und originaler Unruh, Echappement No.296, originales, signiertes und nummeriertes Zifferblatt, dezentrale Zeitanzeige, große Sekunden-Anzeige, signiert und nummeriert, gebläute Stahlzeiger, gangbar. Lt. Breguet Archiv wurde das Chronometer No.278 mit Echappement No.296 im Mai 1839 verkauft.

Marine chronometer/ deck chronometer: important marine chronometer by Breguet, No.278, sold 1839

Ca. 22 × 19 × 18cm, original mahogany case with slide and window, oval gimbal suspension, brass case, finest and exquisite Breguet chronometer movement, with helical hairspring and original balance, echappement No.296, signed and numbered original dial, off-centre time display, large seconds display, signed and numbered, blued steel hands, working. According to the Breguet archives, chronometer no.278 with echappement no.296 was sold in May 1839.





4308

16.000 € - 50.000 €

Bedeutendes Marinechronometer/Boxchronometer „Grosse Montre Marine No.3658“ Breguet 1820-1830

Rundes Messinggehäuse, ca. Ø85mm, befindlich in einer später dafür gefertigten Mahagonibox, hochfeines Federchronometer „Horloge Marine à 2 barillets“ Breguet No.3658 mit Stoßsicherung und Transportsicherung des Gangrades, signiertes und nummeriertes Zifferblatt mit großer Sekundenanzeige, Stahlzeiger, nahezu neuwertiger Zustand, funktionstüchtig. Lt. Auskunft von Breguet, die uns vorliegt, ist dieses Chronometer noch 1859 im Besitz der Firma Breguet Fils gewesen und nie in den Verkauf gegangen. Im Archiv findet sich der Beginn der Bauzeit 1820 und die letzten durchgeführten Vollendungen 1830. Vermutlich gibt es daher auch kein Original-Marinegehäuse, die jetzige Transportbox ist eine originalgetreue hochwertige Neuanfertigung!

Important marine chronometer/box chronometer „Grosse Montre Marine No.3658“ Breguet 1820-1830

Round brass case, ca. Ø85mm, in a later made mahogany box, very fine detent chronometer „Horloge Marine à 2 barillets“ Breguet No.3658 with shock absorber and transport safety for the wheel, signed and numbered dial with large seconds indication, steel hands, in almost like new condition, in working order. According to the information from Breguet which we have this chronometer was still in the possession of the Breguet Fils company in 1859 and was never sold. In the archives the start of the construction period is in 1820 and the completion in 1830. Probably that's the reason why there is no original marine case, the current transport box is a new production!



4309

12.000 € - 50.000 €

Extrem rares, kleines 2-day Chronometer, Vacheron & Constantin No. 370698, mit Stammbuchauszug, 1 von vermutlich nur 3 Exemplaren

Ca. 13,5 × 13,5 × 13,5cm, originales 3-teiliges Mahagonihäuser mit Verglasung, originale kardanische Aufhängung, Messinggehäuse nummeriert 229564, extrem rares Feder-Chronometerwerk Kaliber RA30, signiert und nummeriert 370698, zylindrische Spirale, originales versilbertes 65mm-Zifferblatt mit Anzeige von 52h-Gangreserve, gebläute Stahlzeiger, sehr schöner Erhaltungszustand, gangbar, Reinigung empfohlen. Eine Kopie des Stammbuchauszugs wird mitgeliefert. Der Stammbuchauszug bestätigt beide Nummern 229564/370698 und die Originalität. Das Chronometer wurde 1915 verkauft. Antiquorum in Genf verkaufte 1 weiteres dieser extrem kleinen Chronometer, die Nummer 388127 für 87.400 Schweizer Franken. Lt. Recherche von Antiquorum 1992 hat Vacheron & Constantin bestätigt, dass nur 3 dieser extrem kleinen Chronometer gebaut wurden. Zum damaligen Zeitpunkt wurde angenommen, dass die beiden anderen Chronometer verschollen sind.



Extremely rare, small 2-day chronometer, Vacheron & Constantin No. 370698, with extract from the archives, 1 of probably only 3 pieces.

Ca. 13.5 × 13.5 × 13.5cm, original 3-part mahogany case with glazing, original gimbal suspension, brass case numbered 229564, extremely rare detent chronometer movement calibre RA30, signed and numbered 370698, helical hairspring, original silvered 65mm dial with 52h power reserve indicator, blued steel hands, very beautiful condition, in working order. A copy of the extract from the archives is included. The extract from the archives confirms both numbers 229564/370698 and originality. The chronometer was sold in 1915. Antiquorum in Geneva sold one other of these extremely small chronometers, number 388127 for 87,400 Swiss Francs. According to research by Antiquorum in 1992, Vacheron & Constantin confirmed that only 3 of these extremely small chronometers were made. At the time, it was assumed that the other two chronometers were lost.

ROLEX
OYSTER

4310

13.500 € - 18.500 €

Armbanduhr: Rolex GMT Master „Pepsi“ REF. 16700, Stahl, E-Serie, LC100, ca. 1990, Fullset

Ca. Ø40mm, Edelstahl, verschraubter Rolex Boden, verschraubte Rolex Krone, Seriennummer E410XXX, Werksnummer 6634XXX, Automatikwerk Kaliber 3175, zweite Zeitzone GMT und Datum, drehbare rot-blaue 24h Lünette, schwarzes Zifferblatt, Leuchtindexe, Leuchtzeiger, Edelstahl Oysterband mit originaler Faltschließe, Band mit Tragespuren, Werk funktionstüchtig, Fullset mit deutschen Papieren LC100 von 1994, Servicebeleg und Servicenachweis/Garantiekarte aus 2018, originales Oysterbooklet, Rolex GMT Box und Umkarton.

Wristwatch: Rolex GMT Master „Pepsi“ REF. 16700, steel, E-series, LC100, ca. 1990, full set

Ca. Ø40mm, stainless steel, screwed-down back, screwed-down crown, serial number E410XXX, movement number 6634XXX, automatic movement calibre 3175, second time zone GMT and date, rotating red-blue 24h bezel, black dial, luminous indexes, luminous hands, stainless steel Oyster bracelet with original deployant clasp, bracelet with signs of wear, movement in working order, full set with German papers LC100 from 1994, service receipt and service certificate/warranty card from 2018, original Oyster booklet, Rolex GMT box and outer box.





4311

18.000 € - 25.000 €

Armbanduhr: Rolex GMT Master „Pepsi“ REF. 1675, Fullset LC100, ca. 1971

Ca. Ø40mm, Edelstahlgehäuse, verschraubter Boden, verschraubte Rolex Krone, Plexiglas, Seriennummer 2985XXX, Werksnummer D053XXX, Automatikwerk Kaliber 1570 mit Datum, 26 Steine, matt-schwarzes Zifferblatt mit Leuchtmasse, Leuchtzeiger, drehbare rot-blaue „Pepsi“ Lünette, Rolex Edelstahl Oysterband mit Rolex Faltschließe, inkl. Originalbox mit Umkarton und deutschen Papieren, prominenter Vorbesitz, ehemals verkauft durch Juwelier Blome in Düsseldorf 1974, gefragtes vintage Modell in gutem Gesamtzustand, funktionstüchtig.

Wristwatch: Rolex GMT Master „Pepsi“ REF. 1675, full set LC100, ca. 1971

Ca. Ø40mm, stainless steel case, screwed-down back, screwed-down Rolex crown, plexiglass, serial number 2985XXX, movement number D053XXX, automatic movement calibre 1570 with date, 26 jewels, matt black dial with luminous material, luminous hands, rotatable red-blue „Pepsi“ bezel, Rolex stainless steel Oyster bracelet, Rolex deployant clasp, incl. original box with outer box and German papers, prominent previous owner, formerly sold by Juwelier Blome in Düsseldorf 1974, sought-after vintage model in good overall condition, in working order.



4312

20.000 € - 28.000 €

Armbanduhr: luxuriöse Rolex Day-Date REF. 18208, 18K Gold mit Oysterband, Fullset, LC100

Ca. Ø36mm, 18K Goldgehäuse, verschraubter Boden mit originaler Folierung, verschraubte Rolex Goldkrone, Seriennummer E840XXX, Werksnummer 6072XXX, Automatikwerk Kaliber 3155 mit Datum und Wochentag, glatte Goldlunette, Champagner-Zifferblatt mit goldenen Indexen, Leuchtmasse, schwarze Leuchtzeiger, römische Ziffern, Zentralsekunde, Saphirglas mit Lupe, seltene Ausführung mit 18K Gold Oysterband und genieteten Elementen, Faltschließe, sehr guter und wenig getragener, originaler Zustand, funktionstüchtig. Bei dieser Uhr handelt es sich um die erste Day-Date Referenz, die mit einem Oysterband erhältlich war. Seltenes Sammlerstück in hervorragender Erhaltung, deutsche Papiere von 1997, mit originaler Rolex Holzbox und Umkarton.

Wristwatch: luxury Rolex Day-Date REF. 18208, 18K gold with Oyster bracelet, full set, LC100

Ca. Ø36mm, 18K gold case, screwed-down back with original foil, screwed-down Rolex gold crown, serial number E840XXX, movement number 6072XXX, automatic movement calibre 3155 with date and day of the week, plain gold bezel, champagne dial with gold indexes, luminous material, black luminous hands, Roman numerals, centre seconds, sapphire crystal with magnifying glass, rare version with 18K gold Oyster bracelet, deployant clasp, very good and little worn original condition, in working order. This watch is the first Day-Date reference that was available with an Oyster bracelet. Rare collector's item in good condition, German papers from 1997, with original Rolex wooden box and outer box.





4313

33.000 € - 40.000 €

Armbanduhr: luxuriöse Rolex Submariner Date in Vollgold, REF. 16618, E-Serie, Sondermodell, LC100, Fullset

Ca. Ø40mm, ca. 169g, 18K Goldgehäuse, verschraubter 18K Goldboden, verschraubte Rolex Krone, Seriennummer E228XXX, Werksnummer 5592XXX, Automatikwerk Kaliber 3135, Datum, dunkelblaues Zifferblatt mit Leuchtindizes, Leuchtzeiger, drehbare Goldlunette mit dunkelblauer Submariner Einlage, massiv 18K Gold Oysterband mit Rolex Faltschließe, sehr schöner Zustand, funktionstüchtig, Fullset mit deutschen Papieren, verkauft im September 1998, mit Rolex Edelh Holzbox (eine Ecke leicht bestoßen). Diese Uhr der Referenz 16618 ist in dieser Ausführung eine echte Seltenheit, da bei dem Armband die wechselbaren Glieder nicht wie üblich verschraubt, sondern verstiftet sind. Unseren Recherchen zufolge wurde diese Baureihe mit verstiftetem Band nur circa ein Jahr lang gefertigt und ist somit eine Rolex Rarität!

Wristwatch: luxury Rolex Submariner Date in 18K full gold, REF. 16618, E-Series, LC100, full set

Ca. Ø40mm, ca. 169g, 18K gold case, screwed 18K gold back, screwed-down Rolex crown, serial number E228XXX, movement number 5592XXX, automatic movement calibre 3135, date, dark blue dial with luminous indexes, luminous hands, rotating gold bezel with dark blue Submariner inlay, solid 18K gold Oyster bracelet with Rolex deployant clasp, very beautiful condition, in working order, full set with German papers, sold in September 1998, with Rolex precious wood box (one corner slightly bumped). This watch with reference 16618 is a real rarity in this version, because the interchangeable links of the bracelet are not screwed together as usual, but pinned. According to our research, this series with a pinned bracelet was only produced for about one year and is therefore a Rolex rarity!



4314

25.000 € - 35.000 €

Armbanduhr: gesuchte Rolex Explorer II „SteveMcQueen“, Stahl, REF. 1655, Fullset, 1978

Ca. Ø40mm, Edelstahlgehäuse, Seriennummer 5438XXX aus 1978, verschraubter Boden, verschraubte Rolex Krone, Automatikwerk Kaliber 1570 mit zweiter Zeitzone GMT, Werksnummer D1466XX, 24h Lünette, matt-schwarzes Explorer II Zifferblatt, Leuchtzeiger, typischer orangefarbener GMT Zeiger, Datum, Zentralsekunde, Rolex Oyster Edelstahlarmband mit Faltschließe, guter Zustand, funktions-tüchtig, Papiere von November 1978, Rolex Explorer Booklet, Box und Umkarton, gesuchte Sammleruhr im Fullset!

Wristwatch: wanted Rolex Explorer II „SteveMcQueen“, steel, REF. 1655, full set, 1978

Ca. Ø40mm, stainless steel case, serial number 5438XXX from 1978, screwed-down back, screwed-down Rolex crown, automatic movement calibre 1570 with second time zone GMT, movement number D1466XX, 24h bezel, matt black Explorer II dial, luminous hands, typical orange GMT hand, date, centre seconds, Rolex Oyster stainless steel bracelet with deployant clasp, good condition, in working order, papers from November 1978, Rolex Explorer booklet, box and outer box, popular collector's watch, full set!



4315

50.000 € - 100.000 €

Armbanduhr: rare, besonders schöne Rolex Daytona Ref. 6263, ca.1975 mit Box und Service-Etui

Ca. Ø 37,5mm, Edelstahl, schwarze Lünette, verschraubter Boden, verschraubte Krone, Handaufzug Kaliber 727, Seriennummer 4128XXX, hervorragend erhaltenes silbernes Zifferblatt mit schwarzen Totalisatoren, Rolex Edelstahlarmband 78350, sehr gepflegter, wunderbarer Erhaltungszustand, funktionstüchtig, vom Erstbesitzer. Die Uhr befindet sich in einer alten Rolex Box aus Holz, bezogen mit grünem Leder. Zusätzlich gehört zur Uhr noch ein braunes Service-Etui von Beyer in Zürich. Die Daytona 6263 ist in einem so schönen Erhaltungszustand eine gefragte Sammleruhr.

Wristwatch: rare, especially beautiful Rolex Daytona Ref. 6263, ca. 1975 with box and service case

Ca. Ø37.5mm, stainless steel, black bezel, screwed-down back, screwed-down crown, manual winding calibre 727, serial number 4128XXX, excellent silver dial with black totalizers, Rolex stainless steel bracelet 78350, very well kept, wonderful condition, in working order, from the original owner. The watch comes with an old wooden Rolex box, covered with green leather. Additionally, a brown service case from Beyer in Zurich belongs to the watch. In such a beautiful condition, the Daytona 6263 is a sought-after collector's watch.



4316

85.000 € - 200.000 €

Armbanduhr: Rarität, vintage Rolex Daytona REF. 6240 „Black Dial“, Stahl, Fullset, deutsche Papiere 1970

Ca. Ø37,5mm, Edelstahlgehäuse, verschraubter Boden, verschraubte Krone und Drücker, Seriennummer 1439XXX, Handaufzug Kaliber 72B, Chronograph mit 30min und 12h Zähler, extrem seltene Version mit matt-schwarzem Zifferblatt mit silberfarbenen Totalisatoren, Stahl-Indexe, alte Leuchtmasse, Leuchtzeiger, schwarze Bakelitlunette, genietetes Rolex Oysterband mit Faltschließe, guter gebrauchter Zustand, funktionstüchtig, mit alter Rolex Bakelitbox und deutschen Papieren aus 1970, Cosmograph Booklet und Chronometerzertifikat im Rolex Etui. Die legendären vintage Modelle der Rolex Daytona sind nur sehr schwer zu bekommen und erfreuen sich in Sammlerkreisen äußerster Beliebtheit, insbesondere dann, wenn wie hier bei dem vorliegenden Stück alle Begleitpapiere und die Box vorhanden sind. Ein wirklich außergewöhnliches Set in gutem Erhaltungszustand, absolute Rarität!

Wristwatch: vintage rarity Rolex Daytona REF.6240, steel, full set, German papers 1970

Ca. Ø37.5mm, stainless steel case, screwed-down back, screwed-down crown and pusher, serial number 1439XXX, manual winding calibre 72B, chronograph with 30min and 12h counter, matt black dial with silver coloured totalizers, steel indexes, old luminous material, luminous hands, black bakelite bezel, Rolex Oyster bracelet with deployant clasp, good worn condition, in working order, with old Rolex bakelite box and German papers from 1970, Cosmograph booklet and chronometer certificate in Rolex case. The legendary Rolex Daytona - mainly the early vintage references - are very hard to find and are extremely popular among collectors, especially when all the accompanying papers and box are present, as is the case with this piece. A truly exceptional set in good condition, a rarity!





Rolex Cosmograph

4317

80.000 € - 150.000 €

Armbanduhr: rare Audemars Piguet Royal Oak Jumbo 5402 BA, B-Serie, Originalbox + Servicebox

Ca. Ø39mm, 18K Gold, verschraubter Boden, No.433, B-Serie B34759, Automatikwerk Kaliber 2121/1, Datum, 18K Armband mit Faltschließe, sehr schöner Erhaltungszustand mit Originalbox und originaler Servicebox, letzter Service ca. 2015, danach kaum benutzt, funktionstüchtig.

Wristwatch: rare Audemars Piguet Royal Oak Jumbo 5402 BA, B-series, original box + service box

Ca. Ø39mm, 18K gold, screwed back, No.433, B-series, automatic movement, date, 18K bracelet with deployant clasp, excellent condition with original box and original service box, last service ca. 2015, after that almost unworn, in working order.





4318

35.000 € - 50.000 €

Armbanduhr: kaum getragene Patek Philippe Nautilus 3800/1 in Stahl/Gold, Genfer Siegel

Ca. Ø37,5mm, 18K Gold/ Edeldahl, Gehäusenummer 2960269, originale Lünette 269, Automatikwerk 350/194 mit Genfer Siegel und Goldrotor, No. 3022934, versilbertes Zifferblatt, Datum, Zentralsekunde, originales Armband mit DoppelfaltschlieÙe, aus erster Hand, sehr wenig getragen und somit nahezu neuwertig.

Wristwatch: almost unworn Patek Philippe Nautilus 3800/1 in steel/gold, Geneva seal

Ca. Ø37.5mm, 18K gold/ stainless steel, case number 2960269, original bezel 269, automatic movement 350/194, Geneva seal, gold rotor, No. 3022934, silvered dial, date, centre seconds, original bracelet with double deployant clasp, from original owner, very rarely worn and therefore almost like new.

MAST

CERTIFICAT DE GARANTIE

4319

5.000 € - 10.000 €

Armbanduhr: hochfeine große Vollkalender-Uhr mit Mondphase, Jaeger LeCoultre Ref.140.8.98S, Full-Set

Ca. Ø37mm, Edelstahl, Saphirboden, Automatikwerk Master Control No. 891/2/448, versilbertes Zifferblatt mit deutschem Vollkalender, Mondphase und Mondalter, Stahlzeiger, originales Lederarmband mit Edelstahl-Faltschließe, Originalbox mit allen Papieren von 2000, sehr guter Zustand, funktionstüchtig, vom Erstbesitzer.



Wristwatch: very fine large triple calendar watch with moon phase, Jaeger LeCoultre Ref.140.8.98S, full set

Ca. Ø37mm, stainless steel, sapphire case back, automatic movement Master Control, silvered dial, German triple calendar, moon phase, moon age, steel hands, original leather strap with stainless steel deployant clasp, original box with all papers from 2000, very good worn condition, in working order, from the original owner.





Extract from the Archives

Type of watch : Wristwatch
Movement No : 3.084.341
Calibre : 215 PS FUS 24H
 subdial at 6 o'clock, 2nd zone, subsidiary seconds

Case No : 4.109.693
Style : Reference 5134, 18K gold
Type of dial : White dial, 12 yellow gold numerals

Date of manufacture : 2002
Date of purchase : January 25th, 2002
Material : Leather strap



4320 **15.000 € - 20.000 €**

Armbanduhr: nahezu neuwertige, große Patek Philippe „CALATRAVA TRAVEL TIME“ Ref.5134, mit Stammbuchauszug, Genf, 2002

Ca. Ø37,5mm, 18K Gold, verschraubt, Saphirboden, Ref. 5134, Gehäusenummer 4109693, Handaufzug, Werksnummer 3084341, Kaliber 215PSFUS24H, weißes Zifferblatt mit goldenen Breguet-Ziffern, 24-h-Zifferblatt sowie 2. Zeitzone, kleine Sekunde, hochwertiges Patek Philippe Lederarmband mit Dornschnelle, nahezu neuwertiger Zustand, mit Stammbuchauszug.

Wristwatch: almost like new large Patek Philippe „CALATRAVA TRAVEL TIME“ Ref.5134, with box and extract from the archives, Geneva 2002

Ca. Ø37.5mm, 18K gold, screwed, sapphire case back, REF. 5134, case number 4109693, manual winding, movement number 3084341, calibre 215PSFUS24H, white dial with gold Breguet numerals, 24 h dial and 2nd time zone, subsidiary seconds, high quality Patek Philippe leather strap with buckle, nearly like new condition, with black Patek Philippe box and extract from the archives.





4321

100.000 € - 150.000 €

Armbanduhr: hochwertige Patek Philippe Nautilus Ref. 5980/A1-001 „Geneva Seal“ 2009

Ca. Ø41mm, Edelstahl, Saphirboden, Ref. 5980/A1-001, Seriennummer A384CBP, Automatikwerk 28-520 C „Geneva Seal“, Werksnummer 3669826, Individualnummer 4444879, Flyback-Chronograph mit Zähler, Datum, originales Edelstahlarmband, 2 Extraglieder, aus 1. Hand, sehr guter Zustand, mit Originalpapieren, Originalbox und Revisionspapieren von 2018.

Wristwatch: high-quality Patek Philippe Nautilus Ref. 5980/A1-001 „Geneva Seal“ 2009

Ca. Ø41mm, stainless steel, sapphire case back, Ref. 5980/A1-001, serial number A384CBP, automatic movement 28-520 C „Geneva Seal“, movement number 3669826, individual number 4444879, flyback chronograph with counter, date, original stainless steel bracelet, two extra links, from original owner, in very good condition, with original papers, original box and revision papers from 2018.



4322

3.000 € - 10.000 €

Tischuhr: bedeutende Bronze-Boulle-Pendule mit Schlagwerk, königlicher Uhrmacher Julien Le Roy Paris, um 1740

Ca. 90cm (125cm mit Sockel) x 42cm x 18cm, geschweiftes Holzgehäuse mit Contre-Boulle Marketerie in Messing und Schildpatt, reiche Rokoko Bronzebeschläge, Bronzezifferblatt mit weißen Emailekartuschen, Verglasung beschädigt, Spindelhemmung, Pendel, Zifferblatt und Werk signiert, gangbar, museale, beeindruckende Sammleruhr.

Table clock: important bronze Boulle clock with striking mechanism, royal clockmaker Julien Le Roy Paris, ca. 1740

Ca. 90cm (125cm with base) x 42cm x 18cm, curved glazed wooden case with boulle marquetry in brass and tortoiseshell, rich rococo bronze fittings, bronze dial with white enamel cartouches, glass damaged, verge escapement, pendulum, dial and movement signed, intact, in museum quality, impressive collector's clock.

4323

1.600 € - 2.500 €

Wanduhr: seltene, große japanische Pfeileruhr/Pillar-Clock „Shaku Dokei“ mit Spindelhemmung, ca.1840

Ca. 46cm hoch, originales Holzgehäuse, skelettiertes Spindelwerk, Anzeige der Uhrzeit auf einer senkrechten Skala, Frontpanele mit 12 japanischen Stundenskalen, Gewichtsantrieb, guter Zustand, gangbar, eine Seitenverglasung ersetzt.

Wall clock: rare, large Japanese pillar clock „Shaku Dokei“ with verge escapement, ca. 1840

Ca. 46cm high, original wooden case, skeletonised verge movement, display of the time on a vertical scale, front panels with 12 Japanese hour scales, weight drive, good condition, intact, one side glazing replaced.



4324

1.600 € - 5.000 €

Wanduhr: sehr seltene japanische Pillar-Clock „Shaku Dokei“ mit Koordinatenzifferblatt „Nami-Ita“, ca.1820

Ca. 40cm hoch, originales Holzgehäuse, skelettiertes Spindelwerk, Anzeige der Uhrzeit auf einer senkrechten Skala, originales Holzzifferblatt mit japanischer Beschriftung, Gewichtsantrieb, guter Zustand, funktionstüchtig. Die Ausführung ist sehr selten. Die Uhr hebt sich mit zwei Details von der üblichen Ausführung einer „Shaku Dokei“ ab, erstens das aufwendige Zifferblatt im Gegensatz zu den üblichen Stunden-Markern (sog. Koordinatenzifferblatt „Nami-Ita“) und zweitens die prächtige, feuervergoldeter Darstellung einer Blumenvase als Werksdekoration.

Wall clock: very rare Japanese pillar clock „Shaku Dokei“ with coordinates dial „Nami-Ita“, ca. 1820

Ca. 40cm high, original wooden case, skeletonised verge movement, display of the time on a vertical scale, original wooden dial with Japanese inscription, weight driven, in working order, good condition. The design is very rare. The watch stands out from the usual design of a „Shaku Dokei“ with two details, firstly the elaborate dial in contrast to the usual hour markers (so-called coordinates dial „Nami-Ita“) and secondly the magnificent, fire-gilded representation of a flower vase as movement decoration.



4325

2.900 € - 6.000 €

Rarität: große japanische Pfeileruhr/Pillar-Clock „Shaku Dokei“ mit Schlagwerk, Japan ca.1840

Ca. 46cm lang, originales Holzgehäuse mit Schlüsselfach, seitlich florale Verzierungen, durchbrochen gearbeitet als Klangöffnung, Schlagwerk auf Glocke (überholungsbedürftig), skelettiertes Spindelwerk, Frontaufzug, Gewichtsantrieb, guter Zustand, funktionstüchtig. „Shaku Dokei“ mit Schlagwerk sind außerordentlich selten.

Rarity: large Japanese pillar clock „Shaku Dokei“ with striking mechanism, Japan ca. 1840

Ca. 46cm long, original wooden case with key compartment, floral decorations on the sides, pierced as a sound opening, striking mechanism (needs service), skeletonised verge movement, front winding, weight driven, good condition, in working order. „Shaku Dokei“ with chiming mechanism are extremely rare.





4326

5.000 € - 10.000 €

Tischuhr: vintage Rarität, Rolex Ref. 455, "Time to the Second"; ca. 1985

Ca. Ø12cm, Messing vergoldet, No. 1317, Quarzwerk, Zentralsekunde, Datum, Werk nicht gangbar und überholungsbedürftig, gesuchte Sammleruhr.

Table clock: vintage rarity, Rolex Ref. 455, "Time to the Second", ca. 1985

Ca. Ø12cm, gilt brass, No. 1317, quartz movement, centre seconds, date, movement not intact, wanted collector's clock.



4327

3.000 € - 6.000 €

Taschenuhr: unbenutzte, limitierte IWC Taschenuhr, Scarabaeus-Fuchs-Savonnette', Entwurf Ernst Fuchs, Schaffhausen 80er-Jahre

Ca. Ø56mm, ca. 155g, Sterlingsilber, 18K vergoldet, Referenz 5420, Frontdeckel mit Scarabaeus, innen Künstlersignatur und Nr. 202/5000, rückseitig symbolisierend Mond und Sterne, IWC Präzisionsankerwerk Kaliber 98.26F mit Feinregulierung, von Hand graviert und 18K vergoldet, Ganggarantie in Chronometerqualität, Zifferblatt in Form einer Sonne, vom Künstler entworfene Schlangenzeiger sind aus besonders widerstandsfähigem Material und handgefertigt, edle Holzschatulle mit Furnieren aus dem Wurzelstock eines Walnußbaumes, nahezu unbenutzt, dazugehörige Originalpapiere und Original-Label. Lt Prospekt betrug die Durchlaufzeit pro Uhr volle 18 Monate. Der Gehäuseentwurf stammt von Professor Ernst Fuchs, vollendet vom weltberühmten Bronzegießer Venturi. Die Uhr ist seit vielen Jahren unberührt und wurde natürlich auch nicht aufpoliert. Ursprünglich sollte diese Uhr in einer Auflage von 5000 Exemplaren gefertigt werden. Tatsächlich war es vermutlich nur ein Bruchteil davon. Alle bisher wieder in den Handel gelangten Exemplare haben niedrige Nummern. Die letzte uns bekannte Scarabaeus-Fuchs-Savonnette, die international versteigert wurde, war die Nummer 19 und erzielte 2012 bei Christies ca. 6.500€.

Pocket watch: unused, limited IWC pocket watch, Scarabaeus-Fuchs-Savonnette', design Ernst Fuchs, Schaffhausen 1980s

Ca. Ø56mm, ca. 155g, sterling silver, 18K gilded, reference 5420, face with Scarabaeus, inside artist's signature and no. 202/5000, back symbolising moon and stars, IWC precision lever movement calibre 98.26F, fine adjusting device, hand-engraved and 18K gilded, chronometer quality, dial in the shape of a sun, snake hands designed by the artist are made of particularly resistant material and handcrafted, fine wooden case with veneers from the rootstock of a walnut tree, nearly unused, accompanying original papers and original label. According to the brochure the manufacturing time per watch was a full 18 months. The case was designed by Professor Ernst Fuchs and finished by the world-famous bronze caster Venturi. The watch has been untouched since many years and, of course, has not been polished. Originally, this watch was to be made in an edition of 5000. In fact, it was probably only a fraction of that number. All the copies that have been returned to the market so far have low numbers. The last Scarabaeus-Fuchs hunting case watch we know of that was sold at international auction was number 19 and sold for ca. 6,500€ at Christies in 2012.

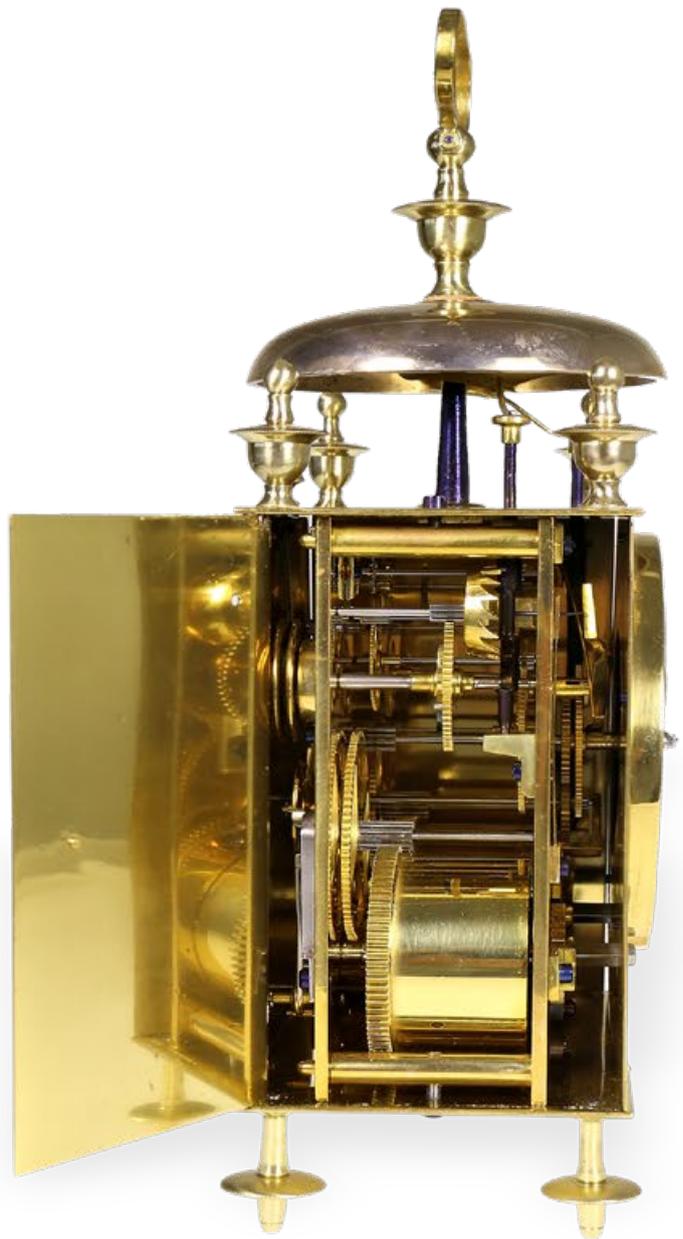


4328

1.500 € - 10.000 €

Hochfeine frühe, komplizierte Capucine Offiziers-Reiseuhr, um 1800, Piquet & Cie. Geneve

Ca. 30cm hoch, Messing vergoldet, unter dem Griff die vergoldete Silberglocke, kompliziertes Zylinderwerk (sog. 2-Wochen-Werk) mit Halbstundenselbstschlag, Morbier-Stundenselbstschlag, Stundenrepetition und Wecker, signiertes Emaillezifferblatt in hervorragendem Zustand, gebläute Breguet-Zeiger, hervorragend erhalten und funktionstüchtig. Die Uhr schlägt die vollen und halben Stunden mit Hilfe eines Rechenschlagwerks. Zwei Minuten nach der vollen Stunde schlägt die Uhr erneut die aktuellen Stunden. Diese Funktion wird als Morbier-Schlagwerk bezeichnet. Durch Ziehen der Schnur wird die Repetition ausgelöst und die zuletzt geschlagenen Stunden werden erneut wiederholt. Diese Wiederholung wurde in der Nacht verwendet, wenn es kein Licht gab. Der Weckermechanismus besitzt einen Schnuraufzug auf dem Gehäusedach. Lt. Auskunft des Vorbesitzers wurde diese seltene, frühe Reiseuhr in der Schweiz hochprofessionell überholt (Kosten ca. 9.000CHF). Die Signatur spricht für absolute Seltenheit und Qualität! In dieser Erhaltung findet man diese Uhren nur sehr selten und sie werden hoch gehandelt Hier ein vergleichbares Exemplar: (<https://www.cortrie.de/go/70D>).



Extremely fine early complicated Capucine officer's travel clock, circa 1800, Piquet & Cie. Geneve

Ca. 30cm high, gilt brass, the gilt silver bell under the handle, complicated cylinder movement (so-called 2-week movement) with half-hour self-strike, Morbier hour self-strike, hour repeater and alarm, signed enamel dial in excellent condition, blued Breguet hands, excellently preserved and in working order. The watch strikes the full and half hours with the help of a rack striking mechanism. Two minutes after the hour, the watch strikes the current hours again. This function is called a morbier striking mechanism. By pulling the string, the repeater is triggered and the last struck hours are repeated again. This repeating was used at night when there was no light. The alarm mechanism has a string winding mechanism on the top of the case. According to the previous owner, this rare, early travel clock was overhauled in Switzerland in a highly professional manner (cost approx. 9,000CHF). The signature speaks for absolute rarity and quality! These watches are very rarely found in this condition and are highly traded. Here is a comparable example: (<https://www.cortrie.de/go/70D>).



4329

400 € - 1.200 €

Sonnenuhr: seltene Horizontal-Sonnenuhr, sog. „Mittagskanone“, ca.1820

Marmorsockel ca. 30cm im Durchmesser, die verstellbare Lupe wird auf die entsprechende Monats-Einstellung (skaliert) gebracht und entzündet bei richtiger Einstellung der Sonnenuhr um 12 Uhr mittags das Pulver in der Kanone, sehr schöner Erhaltungszustand. Ein vergleichbares Exemplar befindet sich im Uhrenmuseum Furtwangen (Quelle: <https://www.cortrie.de/go/V8b>).

Sundial: rare horizontal sundial, so-called „noon cannon“, ca. 1820

Marble base approx. 30cm in diameter, the adjustable magnifying glass is set to the corresponding month setting (scaled) and ignites the powder in the cannon at 12 noon when the sundial is set correctly, very beautiful condition. A comparable example is in the Furtwangen Clock Museum (source: <https://www.cortrie.de/go/V8b>).



4330

500 € - 2.500 €

Nahezu neuwertige Reiseuhr mit Selbst-Schlag, Repetition und Alarm, Originalbox, Frankreich um 1910

Ca. 18cm, Messing vergoldet, allseitig verglast, Vollplatinenwerk mit Halbstunden-Selbstschlag, Repetition und Wecker, Ankergang, perfekt erhaltenes Emaillezifferblatt, gebläute Stahlzeiger, funktionstüchtig, hervorragender Originalzustand mit Box und Originalschlüssel.

Almost like new travel clock with self-strike, repeater and alarm, original box, France circa 1910

Ca. 18cm, gilt brass, glazed on all sides, full plate movement with half-hour self-strike, repeater and alarm, lever escapement, perfectly preserved enamel dial, blued steel hands, in working order, excellent original condition with box and original key.



4331

1.300 € - 3.500 €

Hochkomplizierte Reiseuhr mit Grande Sonnerie, Repetition und Wecker, Frankreich ca.1870

Ca. 18 x 9 x 8,5cm, Messing vergoldet, Boden mit Markenpunze P. Millot, Hofuhrmacher in Paris, No. 12305, Bodenplatte mit Auswahlmöglichkeit für Grande Sonnerie, Petit Sonnerie und Stummschaltung, Vollplatinenwerk mit Ankerhemmung, No.90333, englische Beschriftung, Emaille-Zifferblatt, gebläute Stahlzeiger, sehr schöne Qualität, Werk läuft an, braucht aber Reinigung/Service, Schlagwerk justierungsbedürftig, Frankreich für den englischen Markt um 1870, inkl. Originalschlüssel.

Highly complicated travel clock with grande sonnerie, repeater and alarm, France ca. 1870

Ca. 18 x 9 x 85cm, brass gilt, bottom with master's punch P. Millot, Court Watchmaker in Paris, No. 12305, bottom plate with choice of grande sonnerie, petit sonnerie and mute, full plate movement with lever escapement, No.90333, English inscription, enamel dial, blued steel hands, very beautiful quality, movement starts ticking but needs cleaning/service, striking mechanism needs adjustment, France for the English market ca. 1870, incl. original key.



4332

800 € - 1.200 €

Reiseuhr/Tischuhr: Miniatur-Emaille-Reiseuhr, Juvenia Paris, ca.1920, Originalbox

Ca. 53 × 30 × 19mm, Silber, pinke Guilloche-Emaille, rückseitig signiert, Aufzug und Zeigerstellung über Krone im Boden, Werk ebenfalls signiert, feines Ankerwerk, Seriennummer 45112, funktionstüchtig und in sehr schönem Originalzustand mit Originalbox.

Travel clock/table clock: miniature enamel travel clock, Juvenia Paris, ca. 1920, original box

Ca. 53 × 30 × 19mm, silver, pink engine turned enamel, signed on the back, winding and time setting via crown in the bottom, movement also signed, fine lever movement, serial number 45112, in working order and in very beautiful original condition, with original box.





4333

2.400 € - 6.000 €

Tischuhr: rare und hochfeine Jugendstil Miniatur-Reiseuhr mit Minutenrepetition, ca.1910

Ca. 10 x 6,5 x 5cm, feuervergoldete Bronze, Jugendstildekoration mit Ranken, Blättern und Blüten, No. 37903, Schweizer Ankerwerk mit Minutenrepetition, sehr schönes Emaillezifferblatt mit goldenen Minutenpunkten, rotgoldene Zeiger, gangbar, sehr schöner Erhaltungszustand, Aufzug und Zeigerstellung sowie Regulierung erfolgt nicht sichtbar durch die Bodenplatte. Eine vergleichbare Uhr mit der Nummer 33102 war signiert „La Esmeralda“ und erzielte über 8.000 Schweizer Franken (<https://www.cortrie.de/go/7gv>).

Table clock: rare and very fine Art nouveau miniature travel clock with minute repeater, ca. 1910

Ca. 10 x 6.5 x 5cm, fire-gilt bronze, Art nouveau decoration with tendrils, leaves and blossoms, No. 37903, Swiss lever movement, minute repeater, very beautiful enamel dial with pink gold minute dots, pink gold hands, intact, in very beautiful condition, winding, time setting and regulation through the base plate. A comparable watch with the number 33102 was signed „La Esmeralda“ and sold for more than 8,000 Swiss Francs (<https://www.cortrie.de/go/7gv>).

